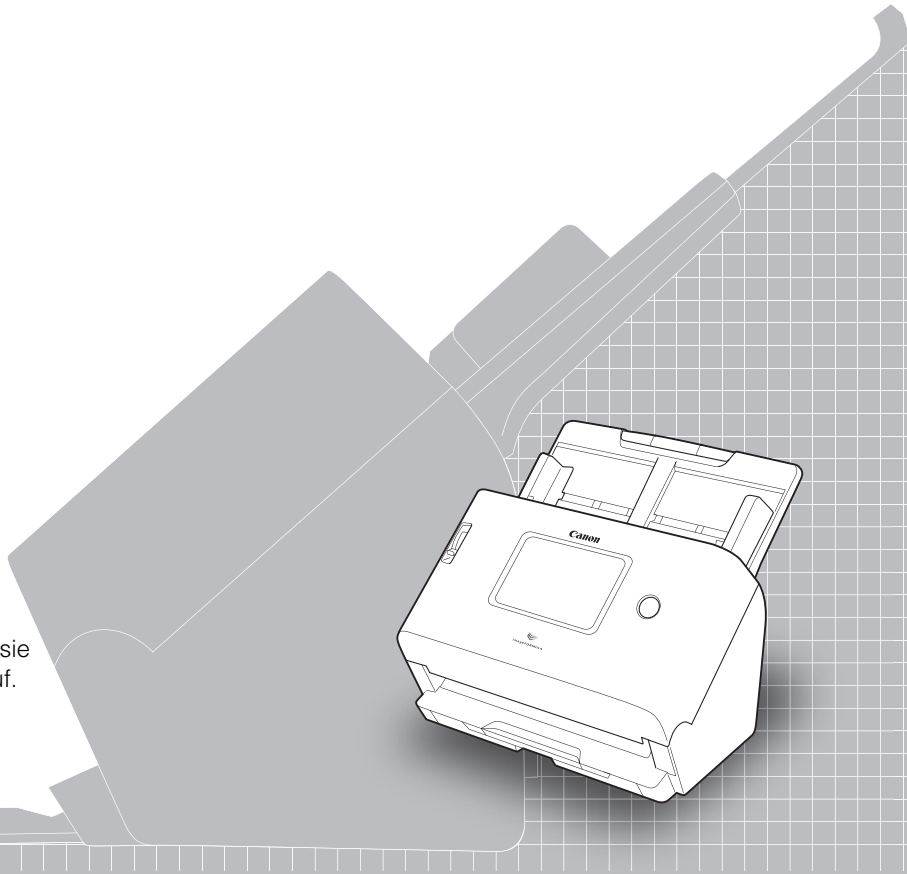
Canon

imageFORMULA
DR-S350NW

Bedienungsanleitung



- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Wenn Sie die Anleitung gelesen haben, bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Inhalt

Einführung 5
Verwendete Symbole 6

Vor Inbetriebnahme des Scanners 7
Software-Systemanforderungen 7
Wichtige Sicherheitshinweise 8
Aufstellort 8
Netzteil 8
Transport des Scanners 9
Handhabung 9
Entsorgung 10
Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur 11
Hinweise zu drahtlosen Kommunikationsfunktionen 11
Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung des 5-GHz-Frequenzbands 12
Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit 12
Einschränkungen bei der Nutzung des Geräts 13
Vorsichtsmaßnahmen für Administrator-Kennwörter 13
Hinweise zu Funkwellen 13
Merkmale des Scanners 16
Bezeichnung und Funktion der einzelnen Komponenten 19
Touchpanel 22

Grundfunktionen des Scanners 26
Stromversorgung 26
Einschalten des Geräts 26
Ausschalten des Geräts 27
Dokumente 28
Dokumente einlegen 30
Scannen mehrerer Dokumente 30
Seitenweises Scannen eines Dokuments (Modus ohne Trennung) 32
Karten einlegen 33
Einlegen gefalteter Dokumente 34
Scannen mit Trägerfolien 35
Pässe laden 37

Scannen 39
Scannen mit einem Smartgerät 41
Anzeigen des Webmenüs 41
Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web 42
Scannen mit CaptureOnTouch 46
Starten und Beenden von CaptureOnTouch 46
Scanner wählen 47
Beschreibung der Bildschirmelemente 48
Standard-Scannen 49
Scan-Verknüpfung 51
Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner 57
Einen Auftrag mit CaptureOnTouch erstellen 57
Einen Auftrag auf dem Scanner auswählen 58
Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen (für Benutzer) 59
Scannen mit einem vom Computer ausgewählten Auftrag (für Benutzer) 59
Scannen mit einem vom Touchpanel ausgewählten Auftrag (für Benutzer) 61
Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät 63
Scannen mit Erweiterten Einstellungen 64
Einstellen des Langdokumentmodus 64
Erkennen von Doppeleinzug 64

Einstellungen vornehmen 67
Bedienung des Webmenüs 68
Beschreibung der Bildschirmelemente 68
Administrator-Einstellungen anzeigen 69
Bedienung des Einstellungsmenüs 70
Liste des Webmenüs 71
Administrator-einstellung 71
Sonstige 71
Liste des Einstellungsmenüs 72
Scaneinstellung 72
Gerätekonfiguration 72
Netzwerkeinstellungen 72
Auftragsanzeigemethode 72
COT Lite Web 72
Versionsinformationen 72
Hilfe 72
Liste der Einstellungen nach Zweck 73

Scannereinstellungen ... 75
Displaysprache einstellen ... 75
Einstellen einer Region ... 76
Helligkeit einstellen ... 78
Methode zur Auftragsanzeige einstellen ... 79
Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen ... 80
Zeit zum Austausch der Walze einstellen ... 81
Anzahl Scans prüfen/zurückstellen ... 82
Datum und Uhrzeit einstellen ... 83
Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen ... 86
Namen für den Scanner einrichten ... 87
Den Summer einstellen ... 88
Alle Einstellungen initialisieren ... 89
Zurückstellen der Einstellungen auf den Auslieferungszustand (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen) ... 90
Datensicherung für Einstellungen (nur Webmenü) ... 91
Gesicherte Einstellungen laden (nur Webmenü) ... 91
Funktionen einschränken ... 92
Symbole verwalten (nur Webmenü) ... 93
Scanner aktualisieren (nur Webmenü) ... 94
Einschränken, was von allgemeinen Benutzern geändert werden kann (nur Webmenü) ... 94
Scanner-Protokoll erfassen (nur Webmenü) ... 95
Einstellen der Startfensteranzeige (nur Webmenü) ... 95
Erkennung doppelter Zuführung vorübergehend deaktivieren (nur Einstellungsmenü) ... 96
Den Passport-Modus vorübergehend einstellen (nur Einstellungsmenü) ... 97
Informationen über den Scanner anzeigen ... 98
Netzwerkeinstellungen ... 100
IP-Adresse einrichten ... 100
Verbindungsmethode einstellen ... 104
Den Scanner über das Netzwerk suchen (mDNS aktivieren) ... 105
Verwaltung mit SNMP durchführen (nur Webmenü) ... 106
Wi-Fi einrichten (nur Einstellungsmenü) ... 110
SSID anzeigen (nur Einstellungsmenü) ... 111
Senden von Bilder per E-Mail ermöglichen (einen Mail-Server einrichten) (nur Webmenü) ... 111
Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten) (nur Webmenü) ... 112
Root-Zertifikate verwalten (nur Webmenü) ... 113
Netzwerkinformationen anzeigen ... 115
Verbindungstest (nur Einstellungsmenü) ... 116
Sicherheitseinstellungen ... 117
Beim Anmelden eine Geheimzahl verwenden ... 117
Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü) ... 120
Administrator-Kennwort einrichten ... 121
Einstellungen des Webmenüs ... 122
Ändern, welche Daten auf dem Touchpanel des Scanners angezeigt werden (nur Webmenü) ... 122
CaptureOnTouch Lite Web einstellen (nur Webmenü) ... 123
Die COT Admin-Serverfunktion einrichten ... 124
COT Admin-Server einrichten ... 124
Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden ... 126
Zeit für die automatische Abmeldung einstellen ... 127
Einen Auftrag im Scanner registrieren (für Administratoren) ... 128
Erstellen/Bearbeiten/Registrieren von Aufträgen im Webmenü ... 128
Einstellungspunkte für den Scan-Modus ... 129
Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus ... 130
Sonstige Einstellpunkte ... 135
Erstellen/Bearbeiten/Registrieren von Aufträgen auf dem Touchpanel ... 136
Einstellungspunkte für den Scan-Modus ... 137
Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus ... 138
Sonstige Einstellpunkte ... 142
Nutzung von IEEE 802.1X-Funktionen (für Administratoren) ... 143
Wartung ... 144
Tägliche Wartung ... 144
Reinigung des Scanners ... 144
Touchpanel reinigen ... 144
So reinigen Sie den Scanner von innen ... 144
Reinigung der Scannergläser und der -Walzen ... 144
Ersetzen der Verbrauchsmaterialien ... 147
Entfernen des Dokumenteinzugsfachs ... 151
Über das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool ... 152
Fehlerbehebung ... 153
Bei Problemen ... 153
Probleme mit dem Scanner ... 153

Probleme beim Scannen 159
Probleme mit dem Webmenü 177
Häufig gestellte Fragen 179
Fragen zu CaptureOnTouch 179
Fragen zum Scannertreiber 181
Fragen zum Scanner 183
Beseitigen von Papierstaus 184
Fehlermeldungen 186
Deinstallation der Software 190

Anhang 192
Technische Daten 192
Ersatzteile 193
Option 193
Informationen zu Flatbed Scanner Unit 194
Abmessungen 194
Vorschriften 195
Index 197

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des Canon-Dokumentenscanners.
Bitte lesen Sie dieses und die folgenden Handbücher vor Inbetriebnahme des Scanners aufmerksam durch, um sich mit dessen Funktionen vertraut zu machen und diese voll nutzen zu können.
Bewahren Sie die Handbücher zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

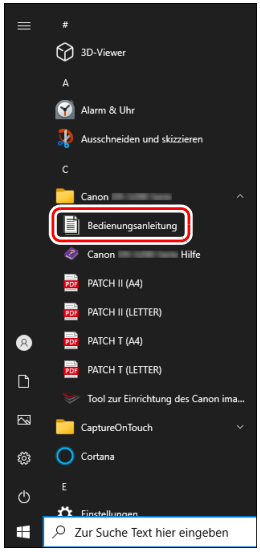
Dokumentation für den Scanner

Die Dokumentation dieses Scanners besteht aus den nachfolgend aufgeführten Handbüchern.

- **Produktsicherheitshandbuch**
  Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, bevor Sie den Scanner verwenden.
- **Installationshandbuch**
  Hierin wird das Einrichtungsverfahren des Scanners beschrieben. Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Scanners.
- **Bedienungsanleitung (das vorliegende Handbuch)**
  In diesem Handbuch werden die Bedienvorgänge des Scanners beschrieben.

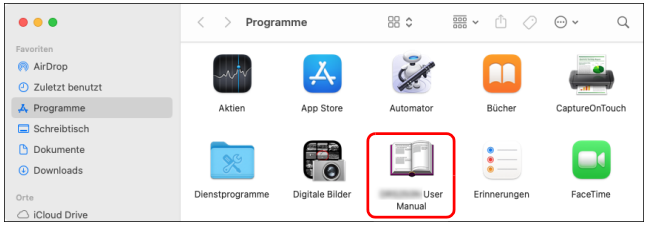
Windows

Die Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch) werden im Zuge der Softwareinstallation an folgende Speicherorte kopiert.



Mac

Die Bedienungsanleitung (elektronische Anleitung) wird am folgenden Speicherort abgelegt.



Verwendete Symbole

Im folgenden Abschnitt werden die im Handbuch für diesen Scanner verwendeten Symbole und Hinweise erläutert. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, bevor Sie das Handbuch lesen, um es durchzugehen und sich mit der Bedeutung vertraut zu machen.

WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie stets diese Warnungen, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Beachten Sie stets diese Hinweise, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

WICHTIG

Weist auf Betriebsanforderungen oder Beschränkungen hin. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, und beachten Sie sie stets, um das Gerät richtig zu bedienen und um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Hinweis

Weist auf Verdeutlichungen und zusätzliche Erläuterungen zu einer Funktion oder einem Verfahren hin. Es wird dringend empfohlen, diese Hinweise zu lesen.

Software-Systemanforderungen

Damit Sie den Scanner verwenden können, muss Ihr Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

Computer

CPU:	Intel Core i3 2,13 GHz oder schneller Windows Intel Core i5 2,3 GHz oder schneller Mac
Arbeitsspeicher:	4 GB oder mehr Windows 16 GB oder mehr Mac
Festplattenplatz:	mindestens 10 GB freier Festplattenplatz für die Installation der gesamten Software
USB-Schnittstelle:	USB 3.2 Gen1x1/USB 2.0
Bildschirm:	Auflösung 1024 × 768 (XGA) oder besser empfohlen

Betriebssystem

- Microsoft Windows 10 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)
- Microsoft Windows 11
- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2019
- Microsoft Windows Server 2022
- macOS 12
- macOS 13
- macOS 14
- ChromeOS
- Android

Dies ist die Umgebung mit Stand vom Dezember 2024.
Aktuelle Informationen zur Softwareunterstützung finden Sie auf der Produktseite auf der Canon-Website.

Sonstige

- Eine ISIS-kompatible Anwendung oder eine TWAINkompatible Anwendung, die mit den o. g. Betriebssystemen kompatibel ist.
- .NET Framework 4.8 oder höher

WICHTIG

- Verwenden Sie die standardmäßig an Ihrem Computer vorhandene USB-Schnittstelle. Der Betrieb wird jedoch nicht mit allen USB-Schnittstellen garantiert, auch wenn diese als Standardausstattung am Computer vorhanden sind. Um Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.
- Die Scangeschwindigkeiten sind niedriger, wenn die Standard-USB-Schnittstelle Ihres Computers USB Full-Speed ist (entsprechend USB 1.1).
- Sie sollten das ursprünglich mit den Scanner gelieferte USB-Kabel verwenden.
- Wenn die empfohlenen Systemanforderungen in Bezug auf Prozessor, Speicher, Schnittstellenkarte usw. nicht erfüllt werden, kann die Scangeschwindigkeit stark verringert werden und die Übertragung möglicherweise lange dauern.
- Auch wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, kann die Scangeschwindigkeit je nach Spezifikationen des Computers und der Umgebung variieren.
- Die mit dem Scanner gelieferten Treiber können nicht unbedingt mit allen ISIS oder TWAIN-kompatiblen Anwendungen eingesetzt werden. Einzelheiten dazu erhalten Sie von Ihrem Software-Händler.
- Im Tablettmodus von Windows 10 kann die Software die Anzeige stören.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Windows

- Der mit diesem Produkt gelieferte ISIS-Treiber unterstützt nur das Scannen mit 32-Bit-Anwendungen.

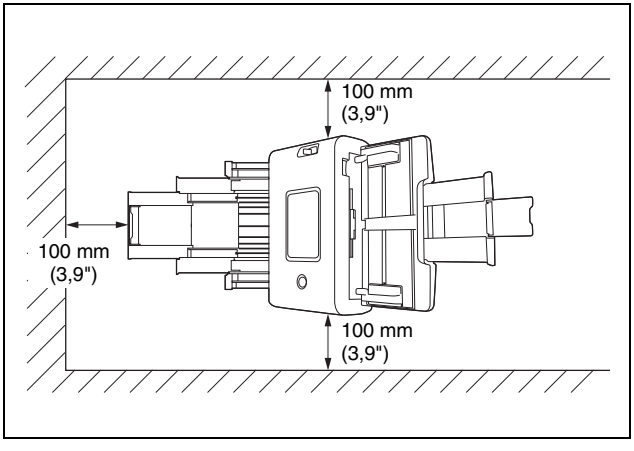
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die nachstehenden Sicherheitswarnungen und Hinweise sorgfältig durch, damit Sie das Gerät stets sicher betreiben.

Aufstellort

Die Leistung dieses Scanners wird von der Umgebung beeinflusst, in der er aufgestellt wird. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort des Geräts die folgenden Umgebungsanforderungen erfüllt.

- Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum ausreichend Platz zur Bedienung, Wartung und Belüftung vorhanden ist.



- Sehen Sie vor dem Scanner ausreichenden Platz für die Dokumentenausgabe nach dem Scanvorgang vor.
- Setzen Sie den Scanner nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, schützen Sie das Gerät durch Gardinen oder Jalousien.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Staubbelastung auf, da Staub das Innere des Scanners beschädigen kann.
- Vermeiden Sie warme oder feuchte Aufstellorte wie z. B. in der Nähe von Wasserhähnen, Warmwasserbereitern oder Luftbefeuchtern. Vermeiden Sie Aufstellorte, an denen Ammoniakdämpfe vorhanden sind. Vermeiden Sie Aufstellorte in der Nähe von leicht entzündlichen Chemikalien wie z. B. Alkohol oder Farbverdünner.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Setzen Sie das Gerät keinen raschen Temperaturschwankungenn aus. Wenn der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, rasch aufgeheizt wird, können sich im Inneren des Geräts Wassertropfen (Kondensation) bilden. Kondensation im Geräteinneren kann die Scanqualität merklich beeinträchtigen. Im Hinblick auf eine optimale Scanqualität werden die folgenden Bedingungen empfohlen:
  Raumtemperatur: 10 °C bis 35 °C (50 °F bis 95 °F)
  Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%
- Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Geräten, die Magnetfelder erzeugen (z. B. Lautsprecher, Fernsehgeräte und Radios).
- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Andernfalls kann der Scanner überhitzt werden und eine Brandgefahr entstehen.

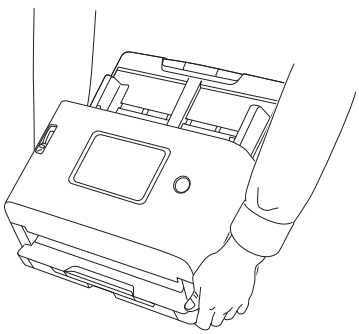
Netzteil

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz).
- Schließen Sie das Gerät nicht zusammen mit anderen Elektrogeräten an eine Steckdose an. Stellen Sie außerdem bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicher, dass das Verlängerungskabel für die Stromversorgungsanforderungen des Geräts ausgelegt ist.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Das Netzkabel kann beschädigt werden, wenn häufig darauf getreten wird oder schwere Gegenstände darauf platziert werden.

- Verwenden Sie das Netzkabel nicht im aufgewickeltem Zustand.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Fassen Sie beim Entfernen des Netzkabels aus der Steckdose den Stecker direkt, und ziehen Sie ihn heraus.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel frei zugänglich ist, damit es im Notfall problemlos entfernt werden kann.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Scanner gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das mit diesem Scanner gelieferte Netzteil nicht mit anderen Produkten.
- Bei Fragen zur Stromversorgung wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder die Kundendienstvertretung.

Transport des Scanners

- Wenn Sie den Scanner transportieren, halten Sie ihn mit beiden Händen fest, und lassen Sie ihn nicht fallen.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Transport das Schnittstellenkabel und das Kabel zum Netzteil abgezogen sind. Wenn diese Kabel beim Transport des Scanners angeschlossen bleiben, können die Stecker und Anschlüsse beschädigt werden.



Handhabung

WARNUNG

Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßregeln beim Umgang mit dem Scanner. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner, Sprays oder andere leicht entzündliche Substanzen in der Nähe des Scanners.
- Zerschneiden, beschädigen oder verändern Sie das Netzkabel nicht. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht am Netzkabel, und biegen Sie es nicht um.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
- Schließen Sie den Scanner nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Das Netzkabel darf nicht verknotet oder aufgewickelt werden, da andernfalls Brand- und Stromschlaggefahr besteht. Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels sicher, dass der Netzstecker ordnungsgemäß in eine Steckdose eingesteckt ist.
- Der mitgelieferte Netzkabelsatz ist nur zum Gebrauch mit diesem Scanner vorgesehen. Verwenden Sie den Netzkabelsatz nicht mit anderen Geräten. Verwenden Sie außerdem keinen anderen Netzkabelsatz mit dem Scanner als den mitgelieferten. Andernfalls kann Brand- oder Stromschlaggefahr bestehen.
- Demontieren Sie den Scanner nicht, und verändern Sie ihn nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Scanners.
- Schalten Sie beim Reinigen des Scanners das Gerät AUS, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Scanner mit einem leicht befeuchteten und gut ausgewrungenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner oder andere leicht entzündliche Substanzen.

- Wenn der Scanner ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, Rauch austritt, das Gerät heiß wird oder Sie einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, wenn der Scanner nicht funktioniert oder sonstige Betriebsstörungen auftreten, schalten Sie das Gerät sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Lassen Sie den Scanner nicht fallen, und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Wenn der Scanner beschädigt wird, schalten Sie ihn sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker ab. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Bevor Sie den Scanner transportieren, müssen Sie ihn ausschalten und den Netzstecker abziehen.

VORSICHT

- Platzieren Sie den Scanner nicht auf instabilen oder schrägen Flächen oder in Bereichen, in denen starke Vibrationen auftreten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Scanner herunterfällt und somit Verletzungen verursacht oder das Gerät beschädigt wird.
- Legen Sie keine kleinen Gegenstände aus Metall wie Heftklammern, Büroklammern oder Schmuck auf den Scanner. Wenn derartige Gegenstände in das Geräteinnere fallen, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Sind derartige Gegenstände in das Geräteinnere gefallen, schalten Sie das Gerät sofort AUS, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter vor Ort und lassen Sie das Gerät reparieren.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort auf. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten umkippen oder herunterfallen, so dass Verletzungsgefahr besteht.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz). Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen stets am Stecker. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, da hierdurch die Leiter im Kabel freigelegt werden können, so dass Brand- und Stromschlaggefahr besteht.
- Sehen Sie im Bereich des Netzsteckers ausreichend Platz vor, so dass Sie ihn problemlos abziehen können. Wenn der Netzstecker schlecht zugänglich ist, können Sie ihn im Notfall möglicherweise nicht abziehen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine entzündlichen Substanzen (Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw.) in den Scanner gelangen. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Schalten Sie den Scanner zur Sicherheit AUS, wenn Sie ihn länger nicht verwenden, beispielsweise über Nacht. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Scanner zudem ausschalten und das Netzkabel abziehen, wenn Sie den Scanner über längere Zeiträume nicht verwenden, beispielsweise bei aufeinanderfolgenden Feiertagen.
- Tragen Sie zur Vermeidung von Verletzungen keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich während des Betriebs im Scanner verfangen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Wenn sich Gegenstände oder Haare im Scanner verfangen, trennen Sie sofort das Netzkabel, um das Gerät anzuhalten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Papier in das Gerät einlegen oder Papierstaus beseitigen, da die Kanten von Papierblättern Schnittverletzungen verursachen können.

Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts alle örtlichen Bestimmungen und Gesetze; setzen Sie sich gegebenenfalls mit dem Händler in Verbindung, von dem Sie das Gerät erworben haben. Schauen Sie vor der Entsorgung unter „Alle Einstellungen initialisieren“ (Siehe S. 89) oder „Zurückstellen der Einstellungen auf den Auslieferungszustand (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen)“ (Siehe S. 90) nach, um die Daten im Scanner zu löschen.

Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur

Zur Reparatur muss der Scanner an die angegebene Kundendienstadresse gesandt werden. Verwenden Sie zum Versand des Scanners die Originalverpackung. Sichern Sie den Scanner gründlich mit Verpackungsmaterial, wenn Sie ihn in den Versandkarton legen.

Hinweise zu drahtlosen Kommunikationsfunktionen

- Das Gerät darf nicht im Freien verwendet werden.
- Das Gerät nutzt als Frequenzband das 2,4-GHz- oder 5-GHz-Band.

Dieses Gerät besitzt drahtlose Kommunikationsfunktionen. Die für drahtlose Kommunikationsfunktionen verwendeten Funkwellen können medizinische und andere Geräte beeinflussen, was zu ernsthaften Zwischenfällen führen kann. Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in den nachfolgend genannten Situationen.

- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht, wenn Sie einen Herzschrittmacher besitzen. Die Funkwellen können den Betrieb des Herzschrittmachers beeinflussen.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in der Nähe von Personen, die medizinische Geräte wie Herzschrittmacher verwenden. Die Funkwellen können den Betrieb des Herzschrittmachers und ähnlicher Geräte beeinflussen. Nehmen Sie vor der Verwendung Kontakt zur zuständigen medizinischen Stelle auf.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht innerhalb von medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern oder in der Nähe von Medizinelektronik. Die Funkwellen können den Betrieb der Medizinelektronik beeinflussen. Wenden Sie sich von dem Einsatz des Geräts in Gebäuden von medizinischen Einrichtungen an das zuständige Personal.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht an Bord von Luftfahrzeugen. Die Funkwellen können die Funktion von Präzisionsinstrumenten an Bord beeinträchtigen und zu Störungen sowie zu schweren Unfällen führen.
- Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in der Nähe von automatisch gesteuerten Anlagen wie Brandmeldeanlagen. Die Funkwellen können diese Anlagen beeinflussen und zu Fehlfunktionen sowie zu schweren Unfällen führen.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens 20 cm zum Gerät ein, wenn Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen verwenden.
- Verwenden Sie die Drahtlos-Kommunikationsfunktion nicht an Orten, an denen die Nutzung von Funkwellen Beschränkungen unterliegt (z. B. in medizinischen Einrichtungen) und halten Sie sich an die Regeln an solchen Orten. Andernfalls können elektronische Geräte, medizinische Ausrüstung und implantierbare Medizingeräte (z. B. Herzschrittmacher) gestört werden. Dies ist eine allgemeine Eigenschaft von Geräten, in denen Funkwellen genutzt werden, und keine Besonderheit des Scanners.
- Wenn Sie ein medizinisches elektrisches Gerät wie z. B. einen implantierbaren Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Herzdefibrillator tragen, halten Sie dieses Gerät in einem Abstand von mindestens 22 cm vom externen NFC-Lesegerät.

Die Kommunikationsgeschwindigkeit ist eine Abbildung der Standard-Kommunikationsgeschwindigkeit und steht nicht für die tatsächliche Kommunikationsgeschwindigkeit. Die tatsächliche Kommunikationsgeschwindigkeit hängt von der Umgebung ab, in der der Kunde den Scanner einsetzt. Darüber hinaus wird die Kommunikation in den folgenden Betriebsumgebungen möglicherweise unmöglich oder die Kommunikationsgeschwindigkeit wird stark herabgesetzt.

- Die Entfernung zwischen Scanner und dem WLAN-Zugangspunkt/Router ist extrem groß.
- Der Scanner wird in der Nähe eines Geräts genutzt, das möglicherweise Funkstörungen verursacht (z. B. ein Mikrowellenherd).

Vorsichtsmaßnahmen bei der Nutzung des 5-GHz-Frequenzbands

Wenn diese Anlage das Frequenzband W53 (52 bis 64 Kanäle) oder W56 (100 bis 140 Kanäle) im 5-GHz-Band nutzt, wird die Verbindung für W53 bzw. W56 vorübergehend getrennt, wenn eine DFS-Funktion (dynamische Frequenzauswahl) eines WLAN-Zugangspunkts aktiviert wird.
Wenn die DFS-Funktion dazu führt, dass der WLAN-Zugangspunkt neu gestartet wird, werden auch alle anderen Verbindungen außer W53 bzw. W56 vorübergehend getrennt.
Die Aufkleber zeigen den Standard und die genutzten Frequenzbänder W52 (36 bis 48 Kanäle), W53 (52 bis 64 Kanäle) und W56 (100 bis 140 Kanäle).
Einzelheiten sind im Folgenden aufgeführt.

Kanalbündelung	Verfügbare Kanäle
20 MHz	36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140
40 MHz	38, 46, 54, 62, 102, 110, 118, 126, 134
80 MHz	42, 58, 106, 122

Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit

Dieses wichtige Thema betrifft die Verbraucherrechte (Datenschutz). In WLAN-Geräten wie in diesem Gerät werden Funkwellen anstelle von LAN-Kabeln zum Austausch von Informationen zwischen Computern und WLAN-Zugangspunkten genutzt. Das hat den Vorteil, dass freie LAN-Verbindungen möglich sind, solange die Reichweite der Funkwellen eingehalten wird.
Andererseits erreichen Funkwellen jeden Ort innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst durch Hindernisse hindurch (Mauern usw.), so dass folgende Probleme auftreten können, wenn die Sicherheitseinstellungen nicht vorgenommen werden.

Kommunikationsinhalte können abgefangen werden

Ein böswilliger Dritter könnte die Funkwellen absichtlich abfangen und persönliche Daten stehlen, z. B. IDs, Passwörter und Kreditkartennummern, außerdem den Inhalt von E-Mails und anderen Kommunikationsformen.

Unberechtigter Zugriff

Ein bösartiger Dritter kann sich unberechtigt Zugriff auf Ihr privates oder Firmennetzwerk verschaffen, um Folgendes zu tun.

- Persönliche oder vertrauliche Daten abgreifen (Datendiebstahl)
- Sich als eine bestimmte Person ausgeben, um nicht autorisierte Informationen zu übermitteln oder zu veröffentlichen (Spoofing)
- Kommunikationsinhalte abfangen, umschreiben und wieder absenden (Fälschung)
- Daten oder Systeme durch die Verbreitung von Computerviren o. Ä. zerstören (Sabotage)

WLAN-Karten und WLAN-Zugangspunkte verfügen über Sicherheitsmechanismen, um diesen Problemen zu begegnen, so dass die Möglichkeit des Auftretens solcher Probleme durch die Konfiguration der WLAN-Sicherheitseinstellungen für das Gerät vor seiner Inbetriebnahme verkleinert wird. Wir empfehlen, die sicherheitsrelevanten Einstellungen vorzunehmen und das Produkt nach eigenem Ermessen und in eigener Verantwortung zu nutzen, im Bewusstsein um die Probleme, die auftreten können, wenn das Gerät ohne Sicherheitseinstellungen genutzt wird.
Wenn Sie keine Sicherheitsmaßnahmen ergreifen oder wenn Sicherheitsprobleme aufgrund nicht vermeidbarer Umstände in den Spezifikationen eines WLAN-Netzwerks auftreten, haften wir nicht für mögliche Schäden durch solche Probleme.

Einschränkungen bei der Nutzung des Geräts

Um dieses Gerät in Anwendungen zu nutzen, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit bei Funktion und Genauigkeit erfordern, zum Beispiel bei Geräten, die direkt mit dem Betrieb von Flugzeugen, Zügen, Schiffen, Automobilen o. Ä. verbunden sind, Geräten zur Katastrophenvorsorge/Verbrechensverhütung und verschiedenen anderen Sicherheitsgeräten usw., müssen Sie das Sicherheitskonzept des gesamten Systems in Betracht ziehen, einschließlich der Maßnahmen zur Ausfallsicherheit und Redundanz, um die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems aufrechtzuerhalten, in dem das Gerät angewendet werden soll. Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Luftfahrtanlagen, Telekommunikationsvermittlungsstellen, Anlagen zur Steuerung von Kernkraftwerken, medizinischen Einrichtungen oder andern Anwendungen bestimmt, die extrem hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit erfordern, daher muss der Kunde nach einer vollständigen Prüfung selbst entscheiden, ob das Gerät für solche Anwendungen geeignet ist.

Vorsichtsmaßnahmen für Administrator-Kennwörter

Ein Administrator-Kennwort kann eingerichtet werden, um unbefugte Dritte am Zugriff auf die Einstellungen des Hauptgeräts oder der auf dem Gerät gespeicherten Netzwerkeinstellungen und ihrer Änderung zu hindern, wenn es mit einem Netzwerk verbunden ist.
Wenn einmal ein Administrator-Kennwort eingerichtet ist, muss das Kennwort eingegeben werden, um mit dem Webmenü oder Touchpanel Einstellungen verändern zu können.
Ein Administrator-Kennwort ist anfangs auf dem Scanner eingerichtet, aber es kann ein beliebiges Kennwort eingerichtet werden.

Hinweise zu Funkwellen

Dieses Gerät wird im 2,4-GHz-Frequenzband betrieben (2,400 bis 2,4835 GHz). Dieser Frequenzbereich wird auch von Mikrowellenherden, wissenschaftichen und medizinischen Geräten, ähnlichen WLAN-Stationen, drahtlosen Identifikationsanlagen im industriellen Bereich (lizenzpflichtig), bestimmten lizenzfreien Kleinfunkanlagen, Amateurfunkanlagen und anderen Anwendungen genutzt (alle diese Anwendungen werden nachfolgend zusammenfassend als „andere Anlagen“ bezeichnet). Beachten Sie folgende Hinweise:

1. Prüfen Sie vor der Verwendung dieses Geräts, ob andere Anlagen in Betrieb sind.
2. Falls zwischen diesem Gerät und anderen Anlagen Funkstörungen auftreten, stellen Sie das Gerät unverzüglich an einer anderen Stelle auf, oder stellen Sie die Verwendung ein (beenden Sie den Sendebetrieb).
   Wenden Sie sich dann an Ihren Händler oder unser Vertriebspersonal, um Maßnahmen zur Vermeidung von Störungen zu treffen (z. B. separate Installation).
3. Falls dieses Gerät Hochfrequenzstörungen bei anderen Anlagen verursacht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder unser Vertriebspersonal.

Regionale Verfügbarkeit und Einschränkungen

Es stehen verschiedene Versionen dieses Produktes zur Verfügung, um den international unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen für Drahtlosgeräte zu entsprechen. Die Versionen sind jeweils für folgende Regionen verfügbar. Beachten Sie, dass jede Version nur in dem jeweiligen Land/der Region verwendet werden darf. Für Regionen, die nicht in der folgenden Liste aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Kundendienst.

<table>
<tr><th>Versionsname</th><th>Produktcode</th><th colspan="2">Anwendbares Land/Region</th><th>WLAN-Standard</th><th>Entsprechender Kanal</th><th>Maximale Funkleistung</th></tr>
<tr><td>DR-S350NW 100 V</td><td>6897C001</td><td colspan="2">Japan</td><td rowspan="7">IEEE802.11a/b/g/n/ac</td><td>2,4 GHz: Kanal 1 bis 11
5 GHz: Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140</td><td rowspan="7">2,4 GHz:
11b/g: 10 dBm
11n: 9 dBm

5 GHz:
11a
W52, W53: 10 dBm
W56: 9 dBm
11n/ac
W52, W53: 9 dBm
W56: 8 dBm</td></tr>
<tr><td>DR-S350NW 120 V</td><td>6897C002</td><td colspan="2">USA, Kanada, Mexiko</td><td>2,4 GHz: Kanal 1 bis 11
5 GHz: Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 132, 136, 140</td></tr>
<tr><td>DR-S350NW 220 V - 240 V EU</td><td>6897C003</td><td colspan="2">Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Liechtenstein, Großbritannien, Serbien</td><td>2,4 GHz: Kanal 1 bis 11
5 GHz: Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140</td></tr>
<tr><td rowspan="5">DR-S350NW 220 V - 240 V MU</td><td rowspan="5">6897C009</td><td>CIS</td><td>Ukraine, Armenien, Belarus, Kirgisien</td><td rowspan="5">2,4 GHz: Kanal 1 bis 11
5 GHz: Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64</td></tr>
<tr><td>Afrika</td><td>Südafrika, Ägypten, Kenia, Marokko, Namibia, Uganda, Ghana, Tunesien, Algerien</td></tr>
<tr><td>Naher Osten</td><td>Türkei, VAE, Bahrain, Israel, Irak, Kuwait, Oman, Katar, Saudi-Arabien, Jordanien, Libanon</td></tr>
<tr><td>Südamerika</td><td>Brasilien, Chile, St. Martin (Niederlande), Argentinien, Paraguay, Peru, Panama, Venezuela, St. Vincent, Dominica, Surinam, Uruguay, Costa Rica</td></tr>
<tr><td>Asien</td><td>Singapur, Malaysia, Thailand, Vietnam, Philippinen, Brunei, Kambodscha, Malediven, Sri Lanka, Hongkong, Indonesien, Pakistan</td></tr>
</table>

Versionsname	Produktcode	Anwendbares Land/Region	WLAN-Standard	Entsprechender Kanal	Maximale Funkleistung
DR-S350NW 220 - 240 V CA	6897C004	Australien, Neuseeland	IEEE802.11a/b/g/n/ac	2,4 GHz: Kanal 1 bis 11 5 GHz: Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 132, 136, 140	2,4 GHz: 11b/g: 10 dBm 11n: 9 dBm 5 GHz: 11a W52, W53: 10 dBm W56: 9 dBm 11n/ac W52, W53: 9 dBm W56: 8 dBm
DR-S350NW 220 - 240 V CN	6897C005	China		2,4 GHz: Kanal 1 bis 11 5 GHz: Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64	
DR-S350NW 220 - 240 V KR	6897C006	Korea		2,4 GHz: Kanal 1 bis 11 5 GHz: Kanal 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140	
DR-S350NW 220 - 240 V INDIA	6897C007	Indien			
DR-S350NW 110 V TW	6897C008	Taiwan			

Merkmale des Scanners

Die Hauptmerkmale des Scanners sind nachfolgend aufgeführt.

Scannermerkmale

- **CaptureOnTouch Lite Web funktionsbereit vorinstalliert**
  Die meisten Dokumentenscanner erfordern die Installation von Scannertreibern und Scanprogrammen auf Ihrem Computer, bevor Sie sie nutzen können. Beim DR-S350NW ist die Software auf dem Scanner selbst installiert und er verfügt über die Funktion CaptureOnTouch Lite Web, mit der Sie scannen können, ohne irgendwelche Programme auf Ihrem Computer oder Smartgerät installieren zu müssen.
  Verbinden Sie einfach den Scanner mit demselben Netzwerk wie Ihren Computer oder das Smartgerät, dann können Sie sofort mit dem Scannen anfangen, ohne irgendetwas zu installieren. Das ermöglicht einfaches Scannen für neue Arbeitsformen, wie z. B. in Zweigniederlassungen, auf Geschäftsreisen und in Coworking Spaces.
- **Auswahl an Anschlussmodi**
  Je nach ihrer Betriebsumgebung sind Verbindungen über USB, kabelgebundenes LAN und Wi-Fi möglich. USB 3.2 Gen1x1/ USB2.0 wird unterstütz.
- **Touchpanel für intuitive Bedienung**
  Das Gerät hat ein Touchpanel, das eine intuitive Bedienung ermöglicht und bei Fehlern deutlich auf Lösungen hinweist.
- **Registrierung der Scaneinstellungen im Scanner**
  Sie können häufig verwendete Scan-/Speicherorteinstellungen im Scanner registrieren. Auch ohne Computer oder Smartgerät können Sie alles erledigen, vom Scannen bis zur Übertragung. Auch bei registrierten Aufträgen können Sie die Einstellungen vorübergehend ändern und scannen.
  Auch bei Aufträgen, die normalerweise monochrom gescannt werden, können Sie die Bedieneingaben flexibel vornehmen und zum Beispiel nur in Farbe scannen, wenn Farbstifteinträge vorhanden sind oder die Ultraschall-Erkennung doppelter Zuführung nur dann AUS-schalten, wenn ein Umschlag im Dokumentenstapel ist.
- **Bilder vor der Übertragung prüfen**
  Wenn Sie mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen, können Sie das gescannte Bild auf dem Touchpanel überprüfen, bevor Sie es senden.
- **Sicheres Betriebsmanagement**
  Sie können Nicht-Administrator-Benutzer daran hindern, Einstellungen zu verändern. Sie können für jede Funktion festlegen, ob sie für Nutzer gesperrt werden soll.
- **Unterstützt eine Vielfalt an Dokumenten**
  Sie können eine Vielzahl von Dokumententypen scannen, von kleinen Formaten wie Visitenkarten und Quittungen bis zu A4-Dokumenten, Reisepässen, langen Dokumenten und Karten. Außerdem können Sie im „Folio-Modus“ Dokumente bis zu einem maximalen Format von A2 scannen. Das Gerät unterstützt auch lange Dokumente, so dass Sie Dokumente bis zu einer Länge von 5.588 mm (220 Zoll) scannen können.
- **Vollautomatischer Modus**
  In CaptureOnTouch und im Scannertreiber ist ein Vollautomatischer Modus vorhanden, mit dem das Scannen unter automatisch festgelegten Bedingungen möglich ist. Die Scanbedingungen wie z. B. Farbmodus und Seitengröße werden automatisch anhand des gescannten Dokuments eingestellt.
- **Voreinstellungen**
  Für Reisepässe und Dokumente mit Foto geeignete Einstellungen stehen als Voreinstellungen zur Verfügung. Außerdem können Benutzer ihre bevorzugten Einstellungen registrieren.
- **Unterstützung verschiedener Speicherorte**
  Eine Datenübertragung je nach Anwendungsprogramm ist möglich, z. B. für E-Mail- und FTP-Programme. Sie können mit der E-Mail-Funktion Daten direkt an Teams oder Slack senden.
- **Umweltfreundliche, energiesparende Konstruktion**
  Die Konstruktion ist energiesparend und verbraucht nur bis zu 22 W im Betrieb und 1,8 W im Energiesparmodus.

● **Mopria®-Zertifizierung (Universalscan)**
Sie können einfach von Mopria-kompatiblen Geräten oder Betriebssystemen scannen (z. B. ChromeOS oder Android).

Erkennungsfunktionen

● **Automatische Erkennung der Auflösung**
Wenn sie in CaptureOnTouch oder den Einstellungen des Scannertreibers aktiviert ist, erkennt diese Funktion den Inhalt von Dokumenten und bestimmt die Scanauflösung automatisch. Sie kann die Dateigröße optimieren.

● **Automatische Farberkennung**
Der Scanner kann automatisch erkennen, ob Dokumente in Farbe, Graustufen oder Schwarz-Weiß vorliegen.

● **Papiergrößenerkennung**
Erkennt das Format des gescannten Dokuments und erstellt eine Bilddatei ohne Ränder.

● **Inhaltsversatzkorrektur**
Auch wenn das Druckbild auf dem Dokument schräg verläuft, wird es im Scan korrigiert und gerade wiedergegeben.

● **Zeichenbetonung**
Sie können die Stärke von Druckzeichen und Linien anpassen und die OCR-Verarbeitungsgenauigkeit bei Zeichen mit geringer Stärke verbessern.

● **Doppeleinzugserkennung per Ultraschall**
Der Scanner stoppt den Einzug, falls durch den Ultraschallsensor erkannt wird, dass zwei oder mehr Seiten des Dokuments gleichzeitig eingezogen werden.

● **Erkennung der Textausrichtung**
Die Textorientierung auf jeder Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten wie zur Normalisierung erforderlich gedreht.

● **Textverbesserungsmodi**
Der Scanner verfügt über drei Funktionen zur Verbesserung der Sichtbarkeit und OCR-Verarbeitungsgenauigkeit bei Dokumenten mit schlechter Sichtbarkeit der Zeichen.

- Modus Erweiterte Textverbesserung Windows : Erleichtert die Lesbarkeit von Dokumenten mit dunklem oder ungleichmäßigem Hintergrund.
- Modus Erweiterte Textverbesserung II: Erleichtert die Lesbarkeit von Zeichen auf Dokumenten mit einheitlichem Hintergrund und von blassen Zeichen und Hintergründen.
- Modus Aktiver Grenzwert: Ermöglicht die Stapelverarbeitung von unterschiedlichen Dokumentenarten in einem Durchgang, z. B. von Dokumenten mit blassen Zeichen oder Flecken.

* Diese Modi funktionieren je nach Dokumenttyp möglicherweise nicht.

Bildbearbeitungsfunktionen

● **Farbebetonungsfunktion**
Erstellt ein Schwarzweiß- oder Graustufenbild, mit dem eine bestimmte Farbe (Rot, Blau oder Grün) oder eine chromatische Farbe betont wird. Das ist praktisch, wenn Sie mit einem Marker geschriebene Notizen oder ein blasses Druckbild hervorheben möchten. Sie können bei der Festlegung einer bestimmten Farbe nur eine Farbe festlegen, aber wenn Sie eine chromatische Farbe auswählen, können damit mehrere Farben innerhalb eines Dokuments oder unterschiedliche Farben in den verschiedenen Dokumenten verarbeitet werden.

● **Farbverlauffunktion**
Erstellt ein Schwarzweiß- oder Graustufenbild, mit dem eine bestimmte Farbe (Rot, Blau oder Grün) oder eine chromatische Farbe entfernt wird. Dies ist praktisch, wenn Sie Kontobücher oder andere Dokumente mit farbigen Linien scannen möchten.

● **Modus Dokument mit Foto**
Wenn Sie ein Dokument scannen, das sowohl Fotos als auch Zeichen enthält, kann in diesem Modus eine gute Wiedergabe von Zeichen und Fotos aufrechterhalten werden.
Er kann zum Beispiel Bewerbungsformulare mit angehängtem Porträtfoto wunderschön einscannen.

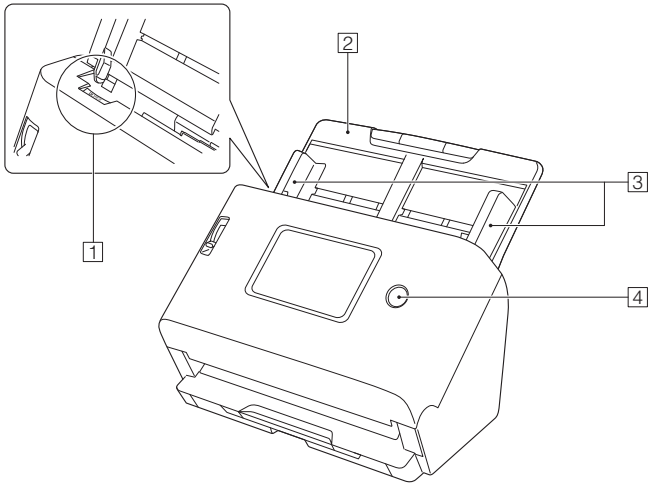
- **Folio-Scannen und Vorderseite/Rückseite-Kombinationsfunktion**
  Dokumente, die größer als die Einzugsöffnung sind, können gefaltet und beidseitig gescannt werden. Danach werden die resultierenden beiden Bilder zu einem einzigen Bild zusammengefügt.
  Die Methode zum Kombinieren von Bildern kann ebenfalls eingestellt werden, so dass Sie auch die Vorder- und Rückseite des Dokuments kombinieren können. Sie können die Vorder- und Rückseite einer Karte oder einer horizontal eingelegten Postkarte kombinieren und damit ein einzelnes, leicht zu betrachtendes Bild erstellen.
- **Rauschunterdrückung**
  Verringert das Rauschen im Bild, erleichtert die Erkennbarkeit und ermöglicht auch die Ausgabe von Bildern mit reduzierter Dateigröße.
- **MultiStream** Windows
  Die MultiStream-Funktion wird unterstützt, so dass Sie drei Bilder gleichzeitig ausgeben können, jedes mit anderen Scan-Bedingungen entsprechend dem Verwendungszweck. Diese Funktion ist jedoch nur beim Einsatz eines Programms verfügbar, das die MultiStream-Funktion unterstützt.
- **Barcodeerkennung** Windows
  Kann Barcodes innerhalb des Dokuments erkennen. Außerdem können Sie mit CaptureOnTouch im Dokument enthaltene Barcodes/2D-Codes erkennen und die Datei aufteilen.
- **Patchcode-Erkennung** Windows
  Sie können zur Stapeltrennung Patchcode-Blätter in den Dokumentenstapel einlegen.
- **Unterstützung für 1200 dpi**
  Unterstützt die Ausgabe bis zu 1200 dpi.
  * 1.200-dpi-Bilder werden aus solchen mit 600 dpi erzeugt.

Sonstige

- **Auto-Start**
  Der Scanner verfügt über eine automatische Startfunktion. Der Scanvorgang wird automatisch gestartet, wenn ein Dokument in den Einzug eingelegt und erkannt wird.
- **Energiesparmodus**
  Wenn 10 Minuten lang kein Scanvorgang oder eine andere Funktion ausgeführt wird, wechselt der Scanner in den Energiesparmodus.
- **Unterstützung von A4/LEGAL-Trägerfolien**
  Mit einer separat erhältlichen Trägerfolie (A4 oder LEGAL) können Sie Dokumente scannen, ohne sie zu beschädigen.
- **Unterstützung für Reisepässe/Broschüren**
  Unterstützt separat erhältliche Trägerfolien (für Reisepässe). Sie können damit auch Reisepässe und Broschüren scannen.
- **Datenlöschfunktion**
  Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Siehe S. 90) werden alle Daten im Scanner gelöscht und er wird auf den Normalzustand bei Auslieferung zurückgestellt.
- **COT Admin** Windows
  Dies ist eine Server-Software, die zur zentralen Verwaltung von Daten zu Aufträgen/Scannern/Benutzern verwendet werden kann. Funktionen zur Nutzerauthentifizierung im Scanner und zur Anmeldung per NFC können genutzt werden.
  Einzelheiten über COT Admin finden Sie in der „COT Admin Server Bedienungsanleitung“.
- **Canon DR Scanner Management-Tool (Management-Tool)** Windows
  Dies ist eine Server-Software, die zur zentralen Verwaltung von Scannern verwendet werden kann. Sie können Verbrauchsmaterial, Fehlerstatus, Firmwareversionen usw. einheitlich verwalten. Auch Scanner, die über eine USB-Verbindung genutzt werden, können mit einer Agentensoftware auf dem Computer verwaltet werden.

Bezeichnung und Funktion der einzelnen Komponenten

Frontansicht (Bei geschlossenem Dokumentausgabefach)



1 Hebel OPEN
Zum Öffnen der vorderen Abdeckung an diesem Hebel ziehen.

2 Dokumenteinzugsfach
Legen Sie das Dokument ein.

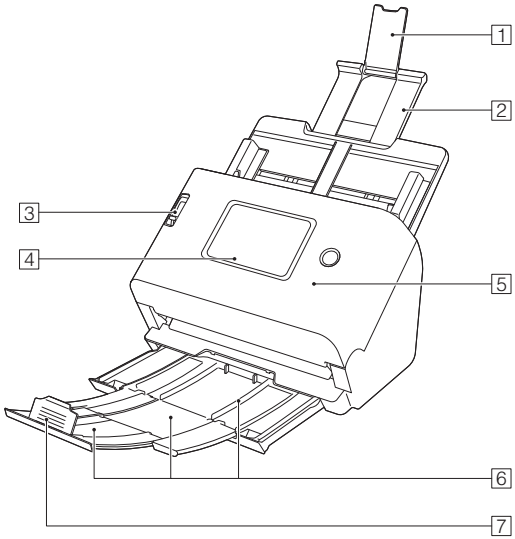
3 Dokumentführungen
Richten Sie die Dokumentführungen beidseitig am Dokument aus, um sicherzustellen, dass das Dokument gerade eingezogen wird.

4 Ein/Aus-Taste
Zum Einschalten des Scanners diese Taste drücken. Die Ein/Aus-Taste leuchtet zu diesem Zeitpunkt.
Drücken Sie diese Taste lange, um den Scanner auszuschalten (zwei Sekunden oder länger).

Die Ein/Aus-Taste leuchtet oder blinkt entsprechend dem Scannerstatus wie im Folgenden beschrieben.

LED der Ein/Aus-Taste	Beschreibung
Leuchtet	• Gerät ist eingeschaltet • Ein Fehler (Papierstau, vordere Abdeckung offen, Doppeleinzug usw.) ist aufgetreten
Blinkt (langsam)	Energiesparmodus
Blinkt (schnell)	Das Zurückstellen auf die Werkseinstellungen läuft gerade

Frontansicht (Bei geöffnetem Dokumentausgabefach)



1 Einzugserweiterungsauflage
Muss zum Einlegen von langformatigem Papier in den Scanner geöffnet werden.

2 Einzugsauflage
Ziehen Sie dieses Teil heraus, um eingelegte Dokumente zu stützen.

3 Einzugswahlhebel
Mit dem Einzugswahlhebel wird festgelegt, wie die zu scannenden Dokumente eingezogen werden.
Drücken Sie ihn nach unten (normale Zufuhr), um mehrere Bogen der Dokumente separat und einzeln einzuziehen. (Siehe S. 30)
Drücken Sie ihn nach oben (Zufuhr ohne Trennung), um mehrere zusammenhängende Bogen einzuziehen, z. B. Rechnungen, ohne sie zu trennen. (Siehe S. 32)

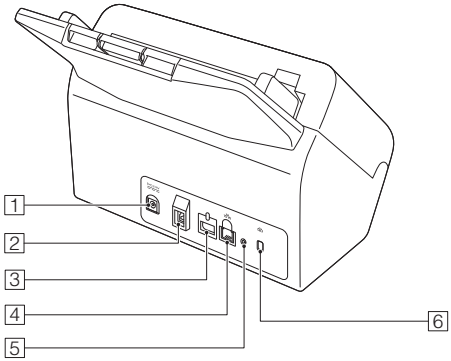
4 Touchpanel (Siehe S. 22)
Berühren Sie den Bildschirm, um den Scanner zu bedienen.

5 Vordere Abdeckung
Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie den Scanner im Innern reinigen oder Rollen austauschen möchten.

6 Dokumentausgabefach
Ziehen Sie dies heraus, um Dokumente zu scannen. Hier werden gescannte Dokumente ausgegeben.
Wenn Sie mehrere Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig scannen, sperren Sie durch Herausziehen und Hochziehen dieses Fachs den Winkel des Fachs, so dass die in das Fach ausgegebenen Dokumente ausgerichtet werden.

7 Ausgabefachanschlag
Verhindert das Herausfliegen ausgeworfener Dokumente aus dem Auswurfschacht und richtet die Vorderkanten der Dokumente aus. Sie kann an eine beliebige Position auf dem Dokumentausgabefach verschoben werden, um der Länge des Dokuments zu entsprechen.

Rückansicht



1 Netzkabelanschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an diesen Anschluss an.

2 USB-Anschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an diesen Anschluss an.

3 Zubehöranschluss

Dies kann für gekauftes Zubehör verwendet werden (zum Beispiel ein NFC-Lesegerät).
Beim Kauf des Scanners ist er mit einem Aufkleber abgedeckt. Entfernen Sie den Aufkleber, wenn Sie Optionen verwenden.

4 LAN-Anschluss

Zum Anschluss eines Netzwerkkabels, das RJ-45 (10Base-T/100Base-TX/1000Base-T) unterstützt.

5 Rücksetztaste auf die Werkseinstellungen

Dies wird verwendet, wenn Sie alle Einstellungen und Firmwareversionen auf den Zustand bei Werksauslieferung zurücksetzen wollen (eine Rücksetzung auf Werkseinstellungen durchführen wollen).

6 Aussparung für Diebstahlsicherung (Sicherheitsschlitz)

Für den Anschluss einer Diebstahlschutzkette o. Ä.

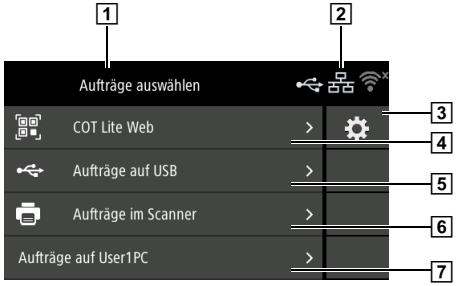
Touchpanel

Welche Daten auf dem Touchpanel angezeigt werden, hängt vom Zustand des Scanners ab. Einzelheiten zur Bedienung der verschiedenen Bildschirme finden Sie unter „Bedienung des Einstellungsmenüs“ (Siehe S. 70).
Ein typisches Beispiel für einen Bildschirm ist unten abgebildet.

■ Startfenster

Sie können das Anzeigeformat des Bildschirms einstellen. „Methode zur Auftragsanzeige einstellen“ (Siehe S. 79)

Listenansicht



Symbolansicht

1 Titelbereich

Zeigt den Titel des Bedienbildschirms an.

2 Verbindungsstatusansicht

Zeigt den Status der Verbindung von Scanner und Computer an. Antippen, um den Bildschirm [Verbindungen wechseln] anzuzeigen. (Siehe S. 104)
Das angezeigte Symbol wird wie unten dargestellt je nach Zustand der Verbindung von Scanner und Computer umgeschaltet.

Verbundener Zustand	Verbunden	Nicht verbunden	Nicht verfügbar	Verbindungs-einstellungen sind aus (Siehe S. 104)
USB			Keine Anzeige	
Kabelgebun-denes LAN			Keine Anzeige	
Wi-Fi			Keine Anzeige	

Hinweis

Wenn Sie keine Verbindung mit dem Zugangspunkt herstellen können, mit dem Sie gerade über Wi-Fi verbunden waren, wird angezeigt.
Beachten Sie „Die automatische Verbindung mit dem Netzwerk ist nicht möglich.“ (Siehe S. 158) und versuchen Sie erneut, mit dem Zugangspunkt zu kommunizieren, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

3 Schaltfläche Einstellungen

Ruft den Bildschirm des Einstellungsmenüs auf. (Siehe S. 67)

4 COT Lite Web

Zeigt einen QR-Code auf dem Touchpanel an. Lesen Sie ihn mit einem Smart-Gerät, um das Webmenü anzuzeigen.

5 Aufträge auf USB

Zeigt die in CaptureOnTouch auf einem Computer registrierten Aufträge an, der über USB mit dem Scanner verbunden ist.

Einzelheiten dazu, wie Sie mit diesen Aufträgen scannen können, finden Sie unter „Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner“ (Siehe S. 57).

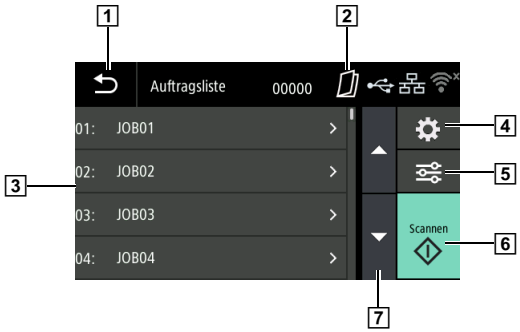
6 Aufträge im Scanner

Zeigt die im Scanner registrierten Aufträge an.
Einzelheiten dazu, wie Sie Aufträge im Scanner registrieren können, finden Sie unter „Einen Auftrag im Scanner registrieren (für Administratoren)“ (Siehe S. 128).
Einzelheiten dazu, wie Sie eine Scan-Registrierung mit im Scanner registrierten Aufträgen durchführen können, finden Sie unter „Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen (für Benutzer)“ (Siehe S. 59).

7 Aufträge auf <Computername>

Zeigt die in CaptureOnTouch auf einem Computer registrierten Aufträge an, der über kabelgebundenes LAN oder Wi-Fi mit dem Scanner verbunden ist.
Einzelheiten dazu, wie Sie mit diesen Aufträgen scannen können, finden Sie unter „Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner“ (Siehe S. 57).

■ Bildschirm Auftragsliste



1 Zurück-Schaltfläche

Kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.

2 Anzeigebereich des Einzugsverfahrens

Zeigt das Dokumenteneinzugsverfahren an.
Sie können das Einzugsverfahren mit dem Einzugsumschalthebel am Scanner umschalten. (Siehe S. 30, S. 32)

Ansicht	Beschreibung
Keine Anzeige	Normaler Einzug
	Einzug ohne Trennung

3 Listenbereich

Zeigt die auswählbaren Menüelemente und Auftragselemente usw. an.

4 Schaltfläche Einstellungen

Ruft den Bildschirm des Einstellungsmenüs auf. (Siehe S. 67)

5 Schaltfläche Bearbeiten

Zum Bearbeiten der im Scanner registrierten Aufträge. (Siehe S. 59)
Wird nur angezeigt, wenn Sie [Aufträge im Scanner] im Startfenster auswählen.

6 Schaltfläche Scannen

Startet den Scanvorgang.

7 ▲▼-Schaltflächen

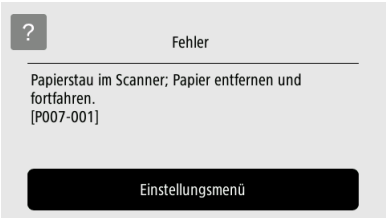
Scrollt die Listen nach oben und unten.

Einige weitere Symbole, die unten dargestellt sind, werden möglicherweise je nach Status des Bildschirms ebenfalls angezeigt.

Ruft den Bildschirm auf, der vor dem Einstellungsmenübildschirm angezeigt wurde.

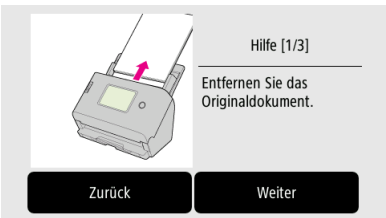
■ Mitteilungsbildschirm

Zeigt den Status des Scanners an.
Wenn ein Fehler auftritt, werden die Beschreibung des Fehlers und der Fehlercode angezeigt.



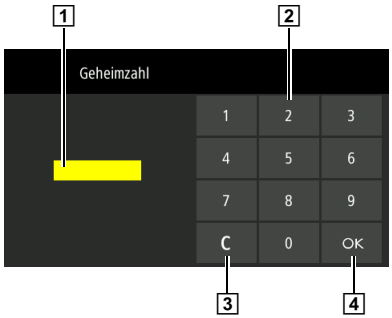
■ Hilfebildschirm

Tippen Sie auf das auf dem Touchpanel angezeigte Symbol ? (Hilfe), um die Hilfeinformationen anzuzeigen.



■ Eingabebildschirm für die Geheimzahl

Wenn die PIN-Funktion aktiviert ist, geben Sie die PIN ein, die erforderlich ist, um den Scanner einzuschalten. Einzelheiten darüber, ob die PIN-Funktion aktiviert oder deaktiviert ist, finden Sie unter „Beim Anmelden eine Geheimzahl verwenden“ (Siehe S. 117).



1 Geheimzahl
Zeigt die eingegebene Geheimzahl an.

2 Zifferntasten
Geben Sie die Ziffern ein.

3 C-Taste (Löschtaste)
Löscht 1 Zeichen der eingegebenen Geheimzahl.

4 OK-Taste
Überprüft die Geheimzahl.

■ Angezeigter Bildschirm, wenn der COT Admin-Modus aktiviert ist

Wenn der COT Admin-Modus aktiviert ist, werden je nach den Authentifizierungseinstellungen von COT Admin möglicherweise die folgenden Bildschirme angezeigt.

NFC-Zertifizierungsbildschirm

1 Bildschirmtaste Admin-Benutzeranmeldung
Ruft den Admin-Benutzeranmeldungsbildschirm auf.
Geben Sie das Administratorkennwort ein. Das Administrator-Kennwort ist dasselbe wie das für das Webmenü. (Siehe S. 121)

2 Bildschirmtaste Benutzeranmeldung
Ruft den Benutzeranmeldungsbildschirm auf.
Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

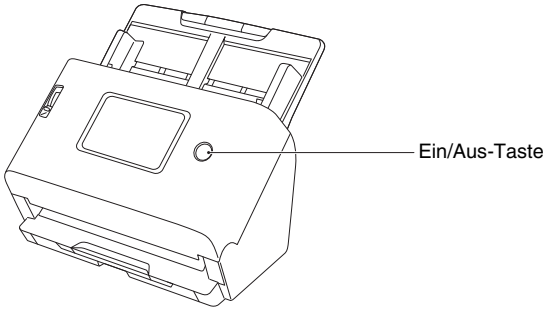
Stromversorgung

Einschalten des Geräts

Die Stromversorgung des Scanners wird mit der Ein/Aus-Taste an der Vorderseite des Scanners gesteuert.

1 Stellen Sie sicher, dass Scanner und Computer richtig miteinander verbunden sind.

2 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.



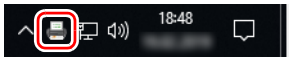
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Ein/Aus-Taste blau.

Windows

Hinweis

Wenn die Verbindung über USB hergestellt wird, erscheint beim ersten Einschalten eine Sprechblase wie unten abgebildet auf der Taskleiste. Nach einiger Zeit wird die automatische Scanner-Erkennung beendet und der Scanner ist einsatzbereit.

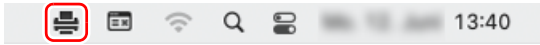
Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol (CaptureOnTouch) in der Taskleiste (oder Menüleiste) wie nachfolgend angezeigt.



Falls das Taskleistensymbol als angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand der Stromversorgung und des USB-Kabels.

Mac

Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol (CaptureOnTouch) in der Taskleiste (oder Menüleiste) wie nachfolgend angezeigt.



Falls das Taskleistensymbol als angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand der Stromversorgung und des USB-Kabels.

Ausschalten des Geräts

Wenn Sie die Ein/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der Scanner ausgeschaltet.

WICHTIG

- Die Stromversorgung darf nur in Notfällen durch Abziehen des Netzkabels ausgeschaltet werden.
- Warten Sie nach dem Ausschalten des Scanners mindestens 10 Sekunden, bevor Sie ihn erneut einschalten.
- Wenn Sie den Scanner für längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis

Die automatische Abschaltung des Scanners ist standardmäßig aktiviert, so dass sich der Scanner automatisch abschaltet, wenn er 4 Stunden lang nicht benutzt wird.
Informationen zur Deaktivierung dieser Einstellung finden Sie unter „Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen“ (Siehe S. 86).

Dokumente

Der Scanner kann Dokumente verarbeiten, deren Größe von Visitenkarten bis zum Format A4 reicht. Die Größen der Dokumente, die dieser Scanner verarbeiten kann, sind im Folgenden aufgeführt.

Normalpapier

Größe

Breite: 50,8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5")

Länge: 54 mm bis 356 mm (2,1" bis 14") (Sie können Dokumente mit einer Länge von bis zu 5.588 mm (220") scannen, indem Sie den Scanner auf den Modus für lange Dokumente einstellen.)

Papierstärke

Normaleinzug: 27 bis 209 g/m^2 (7 bis 56 lb bond) 0,04 mm bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984")

Einzug ohne Trennung: 27 bis 255 g/m^2 (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")

Max. Ladekapazität

Format A4 oder kleiner: 60 Blatt (80 g/m^2 (22 lb bond))

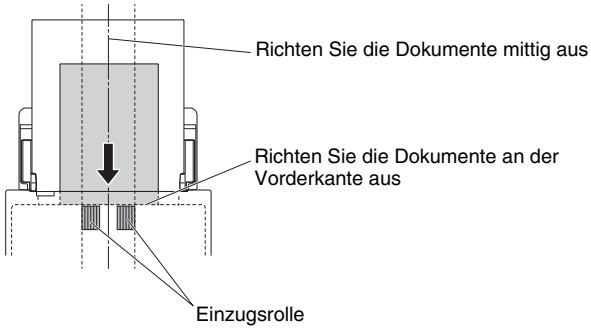
Größer als Format A4: 40 Blatt (80 g/m^2 (22 lb bond))

Achten Sie darauf, dass die Stapel keinen der obigen Werte um mehr als 6 mm Höhe überschreiten.

WICHTIG

Die zu scannenden Dokumente müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig.

- Wenn Sie mehrere Dokumente in unterschiedlichen Formaten scannen, platzieren Sie die Dokumente durch Ausrichten der Mitten sowie der Vorderkanten so, dass diese den gesamten Bereich der Einzugsrollen nutzen.



- Es wird empfohlen, Dokumente, die das Format 356 mm (14") übersteigen, blattweise einziehen zu lassen.
- Das Scannen von Dokumenten, bevor die Tinte getrocknet ist, kann zur Verschmutzung der Walzen und der Scannergläser führen, wodurch Flecken im gescannten Bild verursacht werden und der Schmutz anschließend auf andere Dokumente übertragen werden kann. Achten Sie vor dem Scannen immer darauf, dass die Tinte auf den Dokumenten getrocknet ist.
- Das Scannen von Dokumenten, die mit Bleistift oder Ähnlichem geschrieben sind, kann zur Verschmutzung der Walzen und Scannergläser führen, wodurch Flecken im gescannten Bild verursacht werden und der Schmutz anschließend auf andere Dokumente übertragen werden kann. Wenn Sie derartige Dokumente scannen, reinigen Sie danach stets die inneren Komponenten des Scanners.
- Beim Scannen eines doppelseitigen, auf dünnem Papier gedruckten Dokuments können die Rückseiten durchscheinen. Ändern Sie in diesem Fall vor dem Scannen die Scanintensität in der Anwendung.
- Laminierte Dokumente werden im Einzelfall unter Umständen nicht korrekt gescannt.

- Das Scannen der folgenden Dokumenttypen kann einen Papierstau oder Störungen verursachen. Fertigen Sie zuerst Fotokopien derartiger Dokumente an, und scannen Sie dann die Fotokopien.

Das Dokument ist verknittert oder verknickt.

Das Papier ist gewellt.

Das Papier hat Risse.

Das Dokument wird mit Heftklammern oder Heftzwecken zusammengehalten.

Durchschlagpapier.

Die Oberfläche ist beschichtet.

Extrem dünne Dokumente, wie Transparentpapier.

Dokumente mit erhöhtem Aufkommen von Papierstaubpartikeln.

Visitenkarten

Größe
- Breite: 50 bis 55 mm (2" bis 2,2")
- Länge: 85 bis 91 mm (3,3" bis 3,6")

Papierstärke 128 bis 255 g/m^2 (34 bis 67,8 lb bond) 0,15 bis 0,3 mm (0,0059" bis 0,0118")

Ausrichtung: nur vertikaler Einzug

WICHTIG

Wenn ein Stapel Visitenkarten nicht ordnungsgemäß eingezogen werden kann, verringern Sie die Anzahl der Karten im Stapel.

Karten (Kunststoff)

Größe	86 mm x 54 mm (3,37" x 2,12") (ISO/JIS-Standard)
Kartendicke	1,4 mm (0,055") oder dünner
Ausrichtung:	nur horizontaler Einzug
Geprägt	Möglich
Fassungsvermögen	3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)

VORSICHT

- Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten so einlegen, dass sie vertikal eingezogen werden, können sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben werden, weil eine Last auf sie ausgeübt wird. Außerdem können Karten, die einen Papierstau verursachen, beim Entfernen beschädigt werden.
- Geprägte Karten werden abhängig vom Typ der Prägung möglicherweise nicht richtig gescannt.
- Nehmen Sie beim Scannen von Karten die folgenden Einstellungen auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers vor.
  - Für Windows: Deaktivieren Sie [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung].
  - Für macOS: Deaktivieren Sie [Erkennung doppelter Zufuhr.] oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein.

  Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

Ausweis

Größe	88 mm x 125 mm (3,464" x 4,921") (ISO-Standard)
Papierstärke	4 mm (0,157") oder weniger (einschließlich Trägerfolie)

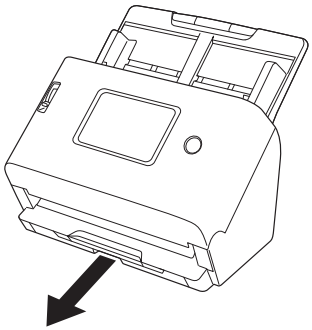
Öffnen Sie den Pass beim Scannen und legen Sie ihn in die separat erhältliche Trägerfolie ein, bevor Sie ihn einziehen lassen.

Dokumente einlegen

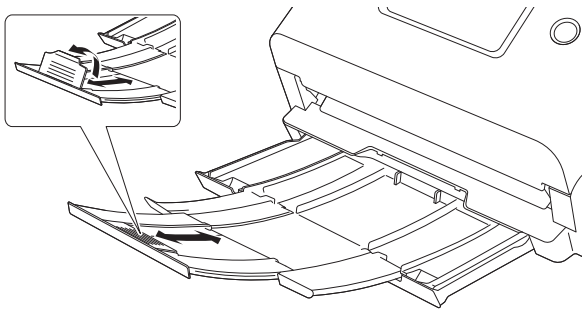
Scannen mehrerer Dokumente

Der Normaleinzug sollte verwendet werden, wenn Sie mehrere Dokumente einer Standardgröße gleichzeitig scannen. Der Normaleinzug dient zum getrennten Einzug der Seiten eines Dokuments gleichzeitig.

1 Ziehen Sie das Dokumentausgabefach heraus.



Das Dokumentausgabefach kann auf 3 Längen eingestellt werden. Ziehen Sie das Dokumentausgabefach entsprechend der Länge des Dokuments heraus. Klappen Sie außerdem den Ausgabefachanschlag an der Vorderkante auf, falls erforderlich.

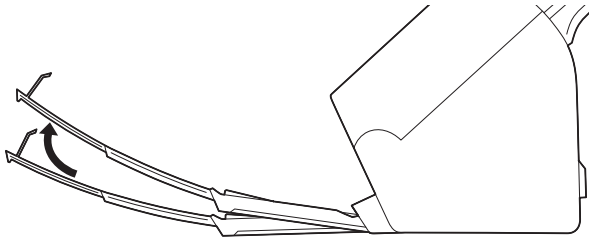


WICHTIG

Ziehen Sie das Dokumentausgabefach je nach der Länge nach vorne.

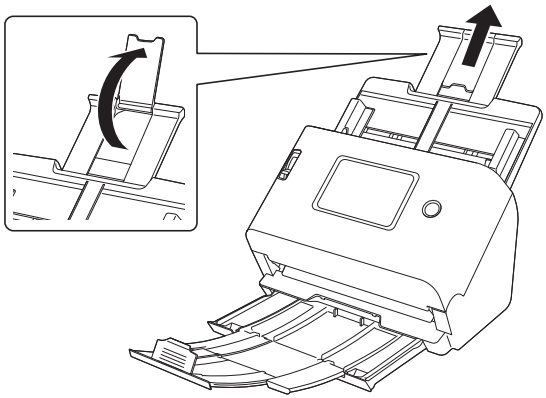
Hinweis

Wenn Sie mehrere Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig scannen, sperren Sie durch Herausziehen und Hochziehen des Dokumentenausgabefachs den Winkel des Fachs, so dass die in das Fach ausgegebenen Dokumente ausgerichtet werden.

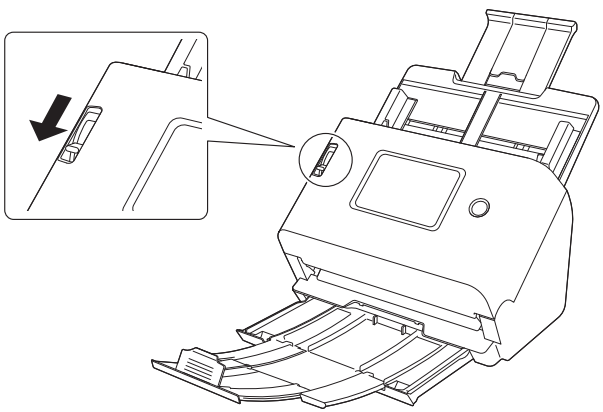


2 Ziehen Sie die Einzugsauflage heraus.

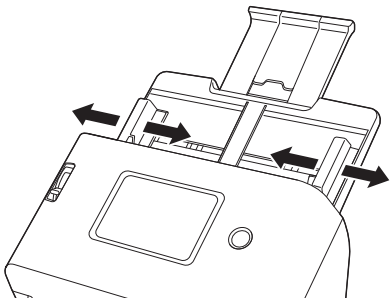
Öffnen Sie beim Einlegen von langen Dokumenten die Einzugserweiterungsauflage.



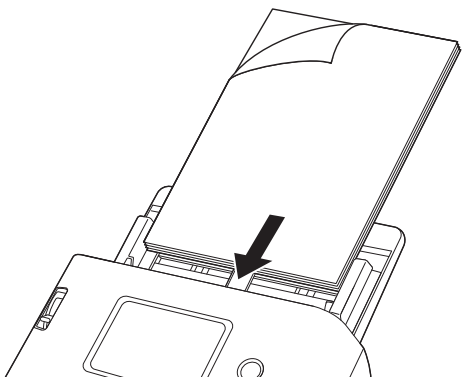
3 Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf den Normaleinzug.



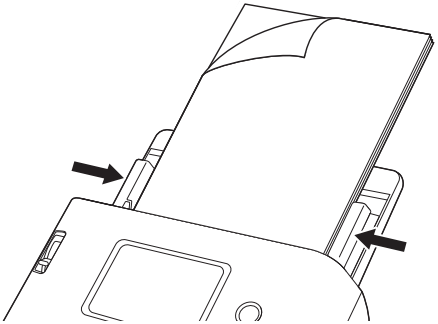
4 Öffnen Sie die Dokumentenführung weiter als das Dokument breit ist, das Sie scannen wollen.



5 Legen Sie die Dokumente ein.



6 **Richten Sie die Dokumentführungen an beiden Rändern des Dokuments aus.**



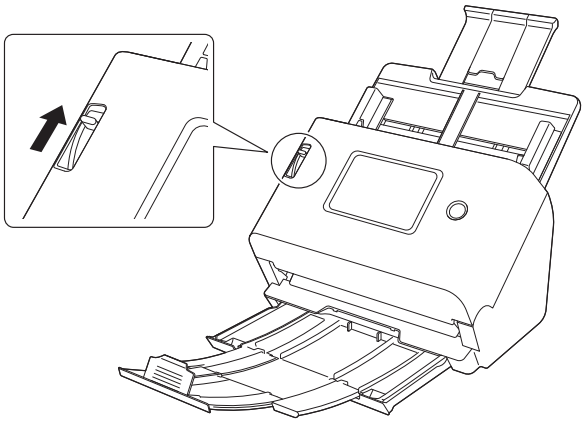
WICHTIG

- Behandeln Sie das Dokument beim Einlegen vorsichtig. Achten Sie darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.
- Bevor Sie ein Dokument einlegen, vergewissern Sie sich, dass es keine Büroklammern, Heftklammern oder anderen Metallobjekte enthält. Wenn solche Teile mit eingezogen werden, können sie zu einem Defekt des Scanners führen, zum Beispiel ein wichtiges Dokument beschädigen oder einen Papierstau verursachen.
- Tragen Sie keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich im Scanner verfangen können, wenn Sie ihn bedienen. Das kann zu Verletzungen führen, wenn Sie sich im Scanner verfangen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Wenn sich etwas im Scanner verfängt, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose, um das Gerät anzuhalten.
- Wenn die Vorderkante des Dokuments gewellt ist, kann sich das Dokument auffalten und einen Papierstau verursachen. Wenn es extrem gewellt ist, glätten Sie das Papier, bevor Sie das Dokument in den Scanner legen.
- Wenn der Dokumenteinzugsvorgang aufgrund eines Systemfehlers oder Papierstaus während des Scannens angehalten wird, beseitigen Sie zunächst das Problem. Stellen Sie sicher, dass das gescannte Bild der zuletzt korrekt eingezogenen Seite gespeichert wurde, und setzen Sie den Scanvorgang dann mit den verbleibenden Dokumentseiten fort.
- Nach Abschluss des Scanvorgangs schließen Sie das Dokumentausgabefach und die Einzugsauflage. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen des Scanners während der Zeiten, in denen er nicht benutzt wird.

Seitenweises Scannen eines Dokuments (Modus ohne Trennung)

Stellen Sie beim seitenweisen Scannen eines dicken Dokuments oder beim Scannen eines Dokuments, in dem mehrere Seiten miteinander verbunden sind, den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung. Durch den Einzug ohne Trennung kann das eingelegte Dokument gescannt werden, ohne dass die Seiten getrennt werden, unabhängig von der Anzahl der Seiten.

1 **Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung.**



2 **Legen Sie die Dokumente mit dem unter „Scannen mehrerer Dokumente“ (Siehe S. 30) beschriebenen Verfahren ein.**

WICHTIG

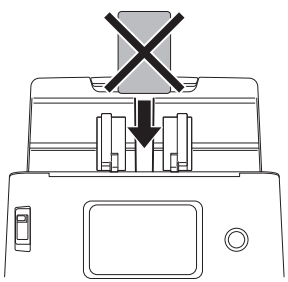
- Wenn Sie mehrseitige Dokumente einlegen, deren Seiten aneinander befestigt sind, wie z. B. Rechnungen, legen Sie die Dokumente so in den Einzug, dass die Seite, an der die Seiten verbunden sind, nach unten weist.
- Wenn ein Doppeleinzug auftritt, sehen Sie unter „Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.“ (Siehe S. 162) und „Eine Plastikkarte, ein Umschlag oder eine Broschüre wird fälschlicherweise als Doppeleinzug erkannt.“ (Siehe S. 162) im Abschnitt „Bei Störungen“ nach.

Karten einlegen

Die Methode zum Einlegen hängt davon ab, ob die Oberfläche der Karten ungleichmäßig ist oder nicht.

VORSICHT

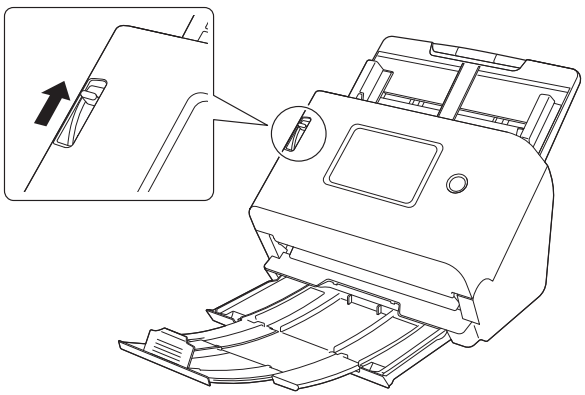
Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten so einlegen, dass sie vertikal eingezogen werden, können sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben werden, weil eine Last auf sie ausgeübt wird. Außerdem können Karten, die eine Störung verursachen, beim Entfernen beschädigt werden.



Bei Karten mit einer ungleichmäßigen Oberfläche (die geprägt sind)

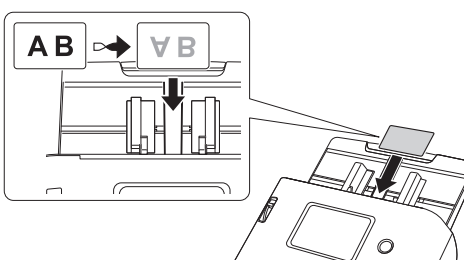
Stellen Sie beim Scannen von geprägten Karten den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung und legen Sie dann die Karten einzeln horizontal in den Scanner ein.

1 **Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung.**



2 **Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite der zu scannenden Karte ein.**

3 **Legen Sie die Karte horizontal so ein, dass die Rückseite zu Ihnen zeigt und die Oberkante der Karte nach unten zeigt.**



VORSICHT

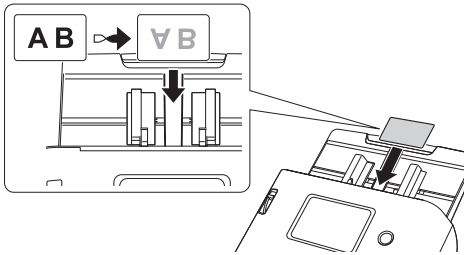
Legen Sie die Karten einzeln ein.

Bei Karten ohne ungleichmäßige Oberfläche (die nicht geprägt sind)

Legen Sie beim Scannen von nicht geprägten Karten die Karten horizontal in den Scanner ein.

1 **Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite der zu scannenden Karte ein.**

2 **Legen Sie die Karte horizontal so ein, dass die Rückseite zu Ihnen zeigt und die Oberkante der Karte nach unten zeigt.**



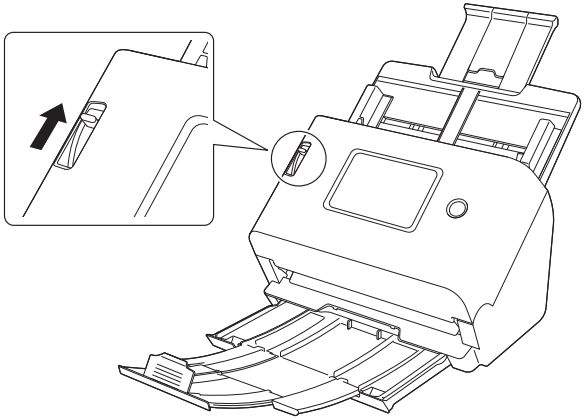
Hinweis

Bis zu 3 Karten (ungeprägt) können gleichzeitig in den Scanner eingelegt werden.

Einlegen gefalteter Dokumente

Das Folio-Scannen ist eine Methode zum Scannen von Dokumenten, die ein größeres Format haben als A4 und nicht in den Einzug passen. Um das Folio-Scannen auszuführen, falten Sie das Dokument zur Hälfte und legen es in den Einzug. Der scanner scannt beide Seiten und kombiniert die Scandaten zu einem einzigen Bild.

1 **Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung.**



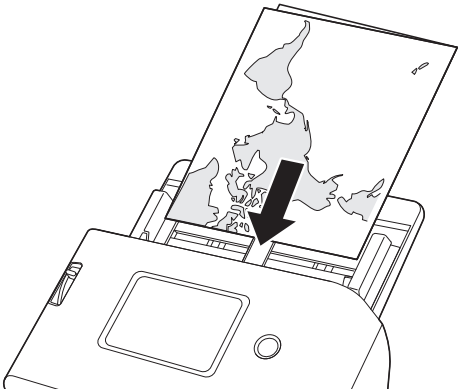
2 **Falten Sie das Dokument in der Mitte.**

Falten Sie das Dokument kräftig auf die Hälfte. Achten Sie dabei darauf, dass die Kanten des Dokuments korrekt aufeinander liegen. Wenn das Dokument nicht korrekt gefaltet ist, können Papierstaus oder Verzerrungen im zusammengefassten gescannten Bild auftreten.

WICHTIG

Der Teil entlang der Faltlinie fehlt dann im gescannten Bild.

3 **Legen Sie das Dokument so ein, dass der Faltrand rechts und der obere Rand unten ist.**



WICHTIG

Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentbreite ein. Wenn die Positionen der Dokumentenführungen zu weit auseinander liegen, kann das Bild verzerrt oder verschoben werden.

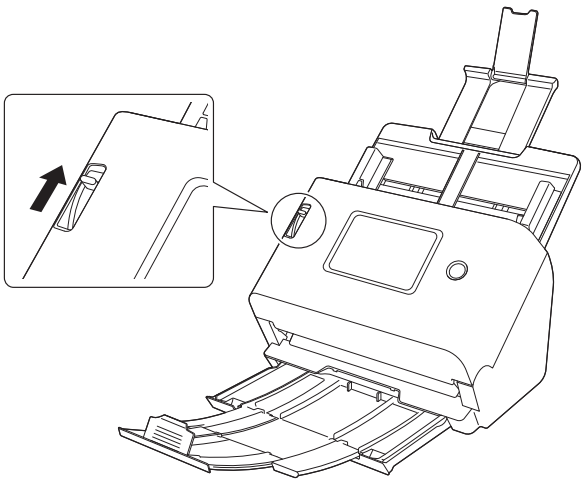
Hinweis

- Sie können einstellen, wie die Vorder- und Rückseite entsprechend der Art der Faltung des Dokuments kombiniert werden. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.
- Die maximale Größe des kombinierten Bilds ist A2. Verwenden Sie diese Methode zum Scannen von Dokumenten im Format A2.
- Stellen Sie [Seitengröße] auf dem Scannertreiber-Einstellbildschirm ein, um die Größe des Papiers zu halbieren, das Sie tatsächlich scannen werden. Wenn Sie ein gefaltetes Dokument in einem anderen Format als dem Standardformat scannen, stellen Sie [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] (Windows)/[Automatisch erkennen] (macOS). Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

Scannen mit Trägerfolien

Um Beschädigungen des Dokuments beim Scannen zu vermeiden, legen Sie dieses in eine optionale Trägerfolie ein, ehe Sie es in den Scanner einführen.

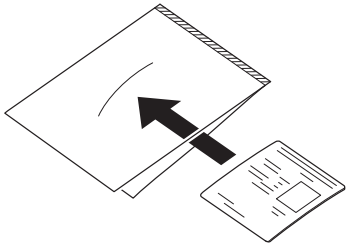
1 **Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung.**



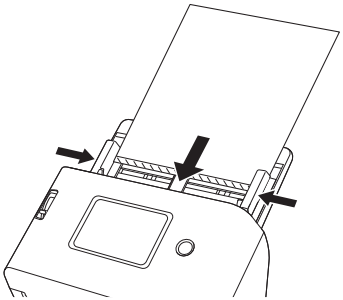
VORSICHT

Stellen Sie den Einzugswahlhebel beim Scannen mit einer Trägerfolie auf Einzug ohne Trennung.

2 Legen Sie das Dokument in die Trägerfolie ein.



3 Führen Sie das Dokument mit dem versiegelten Ende der Trägerfolie voran in den Scanner ein.



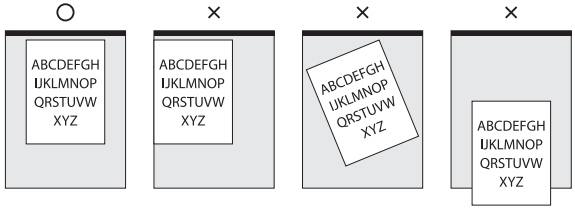
Richten Sie nach dem Einlegen des Dokuments die Dokumentführungen an den Rändern des Dokuments aus.

VORSICHT

Wenn die Trägerfolie und das Dokument darin nicht richtig eingelegt sind, kann das Dokument einen Stau verursachen oder nicht richtig gescannt werden.

WICHTIG

- Legen Sie die Dokumente gerade und mittig in die Trägerfolie ein. Wenn sich das Dokument zu nahe am Rand befindet, schräg liegt oder aus der Trägerfolie herausragt, ist ein korrektes Scannen nicht möglich.

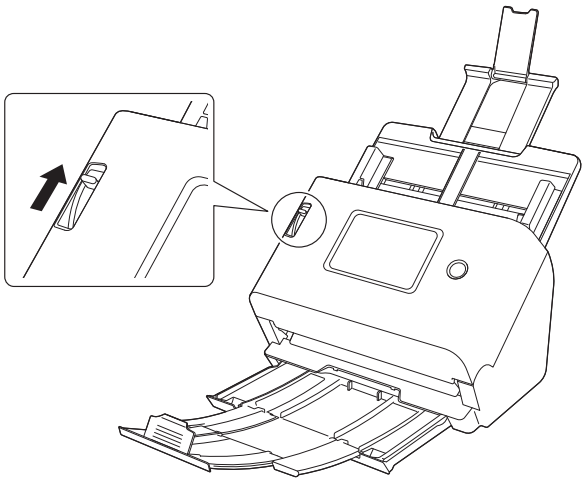


- Wenn Sie eine Trägerfolie verwenden (LEGAL), stellen Sie den Langdokumentmodus des Scannertreibers auf [Langdokumentmodus (1000 mm)]. (Siehe S. 64)
- Es können Dokumente mit einer maximalen Stärke von 127 g/m^2 gescannt werden.
  Dokumente über 127 g/m^2 können zu Scannerdefekten führen, z. B. Papierstaus.
- Als Faustregel kann gelten, dass die Trägerfolie nach 1.000 Scans ersetzt werden muss (wenn 1 Seite mit 80 g/m^2 bzw. 22 lb bond eingelegt ist). Trägerfolien sind Verbrauchsmaterialien. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus, wenn sichtbare Schäden oder Verunreinigungen zu sehen sind oder Papierstaus auftreten.

Pässe laden

Um einen Pass zu scannen, müssen Sie diesen in die separat verkaufte Trägerfolie (für Reisepässe) stecken und diese dann scannen.

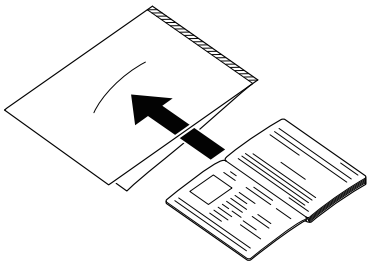
1 **Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung.**



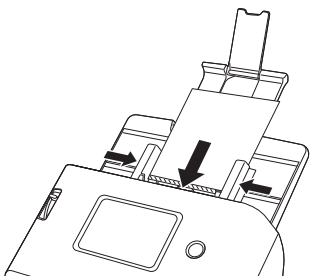
VORSICHT

Beim Scannen von Reisepässen muss der Einzugsauswahlhebel auf Einzug ohne Trennung gestellt werden.

2 **Schlagen Sie den Reisepass auf der Seite auf, die Sie einscannen wollen. Legen Sie den Reisepass in die Trägerfolie ein, sodass die dickere Seite des Passes so nahe wie möglich am verschlossenen Ende der Trägerfolie liegt.**



3 **Legen Sie das Dokument so ein, dass das versiegelte Ende der Trägerfolie vorn liegt und die Seite, die Sie scannen möchten, nach unten zeigt.**



Richten Sie nach dem Einlegen des Dokuments die Dokumentführungen an den Rändern des Dokuments aus.

VORSICHT

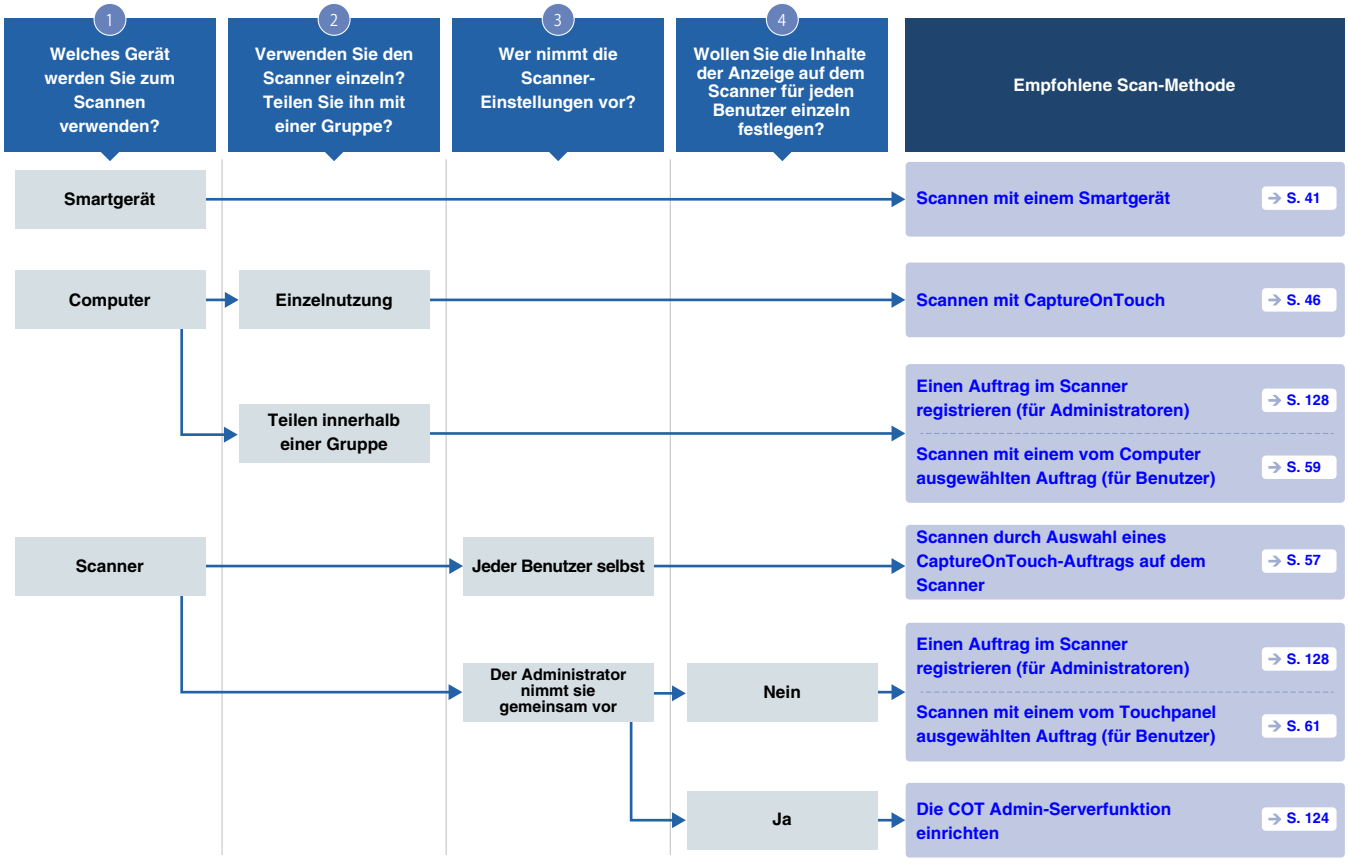
Wenn die Trägerfolie und der Reisepass darin nicht richtig eingelegt sind, kann das Dokument einen Stau verursachen oder nicht richtig gescannt werden.

WICHTIG

- Je nach Zustand der Trägerfolie oder des Reisepasses kann es vorkommen, dass das Bild nicht vollständig gescannt wird oder dass die Bildkorrektur des Scanners nicht richtig funktioniert. Ist dies der Fall, stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Seitengröße] auf eine größere Papiergröße ein (z. B. A4) und wiederholen Sie dann den Scanvorgang. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.
- Wenn der Reisepass in der Größe stark von der Trägerfolie abweicht, kann dies einen Dokumentenstau zur Folge haben, oder die Bildkorrektur des Scanners funktioniert nicht richtig.
- Zum Scannen von Reisepässen stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Punkte pro Zoll (DPI)] auf 300 dpi oder weniger. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.
- Die maximale Dicke zum Scannen beträgt für das Trägerblatt inklusive Pass 4 mm.
  Bei einer Dicke von über 4 mm kann der Scanner durch Probleme wie Papierstaus versagen.
- Je nach Dicke und Zustand des Reisepasses oder der Broschüre, die Sie in die Trägerfolie einlegen, kann das Bild verzerrt werden.
- Trägerfolien sind Verbrauchsmaterialien. Tauschen Sie sie bei Bedarf gegen neue aus, wenn sichtbare Schäden oder Verunreinigungen vorhanden sind.

Scannen

Sie können mit diesem Scanner auf verschiedene Arten scannen. Hier werden Scan-Methoden empfohlen, die für das genutzte Gerät und die Umgebung geeignet sind.



		Einfache Nutzung				Nutzung mit Verwaltung
Scan-Methode		Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web → S. 42	Scannen mit CaptureOnTouch → S. 46	Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner → S. 57	Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen → S. 59	COT Admin-Serverfunktion verwenden → S. 124
		Verbinden Sie einfach den Computer bzw. das Smartgerät mit demselben Netzwerk, an das der Scanner angeschlossen ist, und Sie können mit dem Scannen loslegen, ohne irgendwelche Treiber oder Programme installieren zu müssen.	Sie können ein Dokument mit einer einfachen Bedieneingabe scannen, indem Sie einfach das Bedienfeld auswählen.	Sie können durch Aufrufen der in CaptureOnTouch registrierten Scanner-Einstellungen (Aufträge) vom Touchpanel scannen.	Sie können scannen, indem Sie Scanner-Einstellungen (Aufträge) im Scanner vorregistrieren und sie vom Touchpanel aus abrufen.	Sie können Auftrags-/Scanner-/Benutzerdaten mit der Server-Software zentral verwalten.
Funktionen	Scannen mit einem Smartgerät	✓				
	Scannen mit einem Computer	✓	✓		✓	
	Scannen mit dem Scanner			✓	✓	✓
	Teilen innerhalb einer Gruppe	✓		✓	✓	✓
	Multifunktional		✓	✓		✓
	Gründliche Verwaltung				✓	✓

Scannen mit einem Smartgerät

Wenn Sie von einem Smartgerät aus scannen, nutzen Sie die Funktion CaptureOnTouch Lite Web aus dem Webmenü.
Sie können sofort mit dem Scannen anfangen, ohne Scannertreiber oder Software zu installieren.

WICHTIG

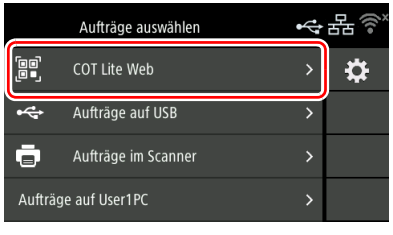
Das Smartgerät und der Scanner müssen sich im selben Netzwerk befinden.

Anzeigen des Webmenüs

Das Webmenü ist ein Tool, mit dem Sie über einen Webbrowser scannen, Scanner-Einstellungen vornehmen und Daten anzeigen können.
Das Scannen aus dem Webmenü wird als Funktion CaptureOnTouch Lite Web bezeichnet.
Informationen zu den Scanner-Einstellungen, die über das Webmenü vorgenommen werden können, finden Sie unter „Einstellungen vornehmen“ (Siehe S. 67).

Das Webmenü mit dem QR-Code auf dem Touchpanel aufrufen

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm [Aufträge auswählen] auf dem Touchpanel des Scanners auf [COT Lite Web].



Ein QR-Code wird angezeigt.

2 Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartgerät.

Das Webmenü wird angezeigt.

Das Webmenü durch Eingabe der IP-Adresse des Scanners im Webbrowser aufrufen

1 Starten Sie den Webbrowser auf dem Smartgerät.

2 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Das Webmenü wird angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie einen Computer nutzen, können Sie das Webmenü auch aus dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers aufrufen. (Siehe S. 152)

Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Scannen und Speichern eines Dokuments mit CaptureOnTouch Lite Web erläutert.
Die Detail-Einstellungen finden Sie in der Hilfefunktion für das Webmenü.

1 **Legen Sie das Dokument in den Scanner.**

2 **Öffnen Sie das Webmenü.** (Siehe S. 41)

3 **Klicken Sie auf [CaptureOnTouch Lite Web].**

Wenn Sie nach einem Kennwort gefragt werden, geben Sie das Kennwort ein. Sehen Sie unter „CaptureOnTouch Lite Web einstellen (nur Webmenü)“ (Siehe S. 123) nach, ob Sie ein Kennwort verwenden müssen.

4 **Stellen Sie den [Scan-Modus] ein.**

Farbmodus

Wählen Sie aus folgenden Optionen den Farbmodus zum Scannen des Dokuments aus:

Farbe	Scannt das Dokument in Farbe.
Graustufen	Scannt das Dokument in Graustufen.
Schwarzweiß	Scannt das Dokument in Schwarzweiß.

Seitengröße

Legen Sie das Papierformat des zu scannenden Dokuments fest. Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt der Scanner das Format des Dokuments und scannt es ein.

Punkte pro Zoll (DPI)

Wählen Sie die Auflösung in Punkten pro Zoll (DPI) für den Scanvorgang. Die Einheit ist dpi.

Zu scannende Seite

Leere Seite auslassen	Wenn im Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden diese Seiten beim Scannen ausgelassen.
Simplex	Scannt nur eine Seite des Dokuments.
Duplex	Scannt beide Seiten des Dokuments.

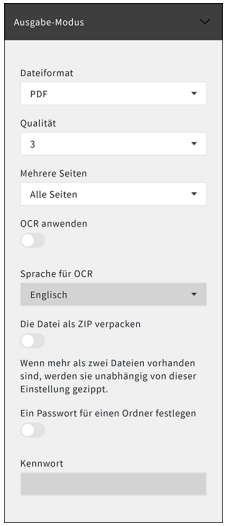
Erkennung doppelter Zuführ.

Schalten Sie die Erkennung doppelter Zufuhr EIN/AUS.

Passport-Modus

Scannt das Dokument mit Einstellungen, die für einen Reisepass geeignet sind.
Wenn diese Funktion EIN-geschaltet wird, ist die [Erkennung doppelter Zufuhr.] AUS.

5 Klicken Sie auf [Ausgabe-Modus] und stellen Sie den [Ausgabe-Modus] ein.



Dateiformat

Legen Sie das Dateiformat für das gescannte Bild zum Speichern fest.

Qualität

Die Qualität kann in 4 Stufen von 1 bis 4 eingestellt werden.
Die Einstellung „1 (Hohe Komprimierung)“ bewirkt die höchste Komprimierungsrate, wodurch die Dateigröße des gescannten Bilds reduziert, aber die Qualität verschlechtert wird.
Die Einstellung „4 (Hohe Qualität)“ bewirkt die geringste Komprimierungsrate, wodurch die Verschlechterung der Bildqualität reduziert wird.

Hinweis

Dies wird aktiviert, wenn der [Farbmodus] im [Scan-Modus] auf [Farbe] oder [Graustufen] ist.

Mehrere Seiten

Legen Sie die Speichermethode fest, wenn ein Dokument mit mehreren Seiten gescannt wird.

Alle Seiten	Speichert alle Seiten des Dokuments in einer Datei.
Einzelne Seite	Jede Seite in einer eigenen Datei speichern.

Hinweis

Aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] oder [TIFF] ist.

OCR anwenden

Schalten Sie diese Funktion EIN, um den in gescannten Bildern enthaltenen Text zu erkennen und als Textdaten in die gespeicherten Bilder einzuschließen.

Hinweis

Aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

Sprache für OCR

Legen Sie die Sprache fest, die mit [OCR anwenden] erkannt werden soll.

Hinweis

Aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] und [OCR anwenden] eingeschaltet ist.

Die Datei als ZIP verpacken

Schalten Sie diese Option AUS, um die Daten im festgelegten Dateiformat zu speichern.

Hinweis

Aktiviert, wenn [Mehrere Seiten] auf [Alle Seiten] eingestellt ist.

Ein Passwort für einen Ordner festlegen

Kennworteinstellungen für ZIP-Dateien EIN/AUS-schalten.

Kennwort

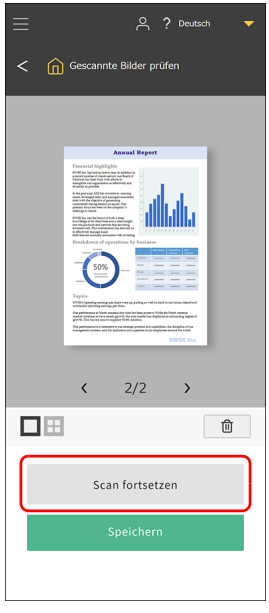
Das Kennwort für ZIP-Dateien festlegen.

6 Klicken Sie auf [Scannen].

Der Scanvorgang startet.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird der Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] geöffnet.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und klicken Sie auf [Scan fortsetzen]. Das Scannen der Dokumente startet.



7 **Nachdem Sie das gescannte Bild überprüft haben, klicken Sie auf [Speichern].**

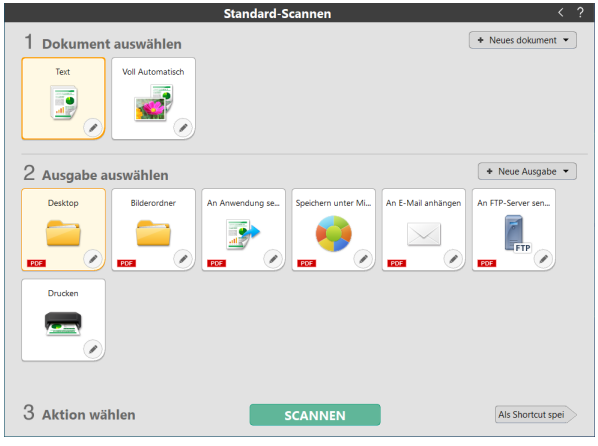
Die gescannte Bilddatei wird auf dem Smartgerät Speichern. In welchem Format die gescannten Bilddateien gespeichert werden, hängt vom eingestellten Ausgabe-Modus ab.

Über gescannte Bilder

Auf einem Smartgerät gespeicherte Bilder können mit den Programmen und Funktionen auf dem Smartgerät in einen Onlinespeicher verschoben und in Cloud-Diensten verwendet werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartgeräts.

Scannen mit CaptureOnTouch

CaptureOnTouch ist eine Scananwendung, mit der Sie ein Dokument mit einem einfachen Vorgang scannen können, indem Sie einfach das entsprechende Bedienfeld auswählen. Es stehen mehrere Scanmethoden zur Verfügung, die je nach dem Zweck und der Anwendung ausgewählt werden können.



Standard-Scannen

Wählen Sie den Dokumententyp aus, den Sie scannen wollen, sowie das Ausgabezielfenster je nach der geplanten Verwendung des gescannten Bilds.

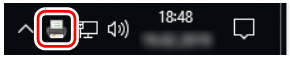
Scan-Verknüpfung

Wenn Sie eine Kombination aus häufig verwendetem Dokumententyp und Ausgabeziel als Verknüpfung speichern, können Sie das Dokument scannen und ausgeben, indem Sie einfach auf ein Feld klicken. Dies ist nützlich, wenn Sie dieselben Einstellungen wiederholt anwenden.

Starten und Beenden von CaptureOnTouch

CaptureOnTouch wird beim Starten des Computers standardmäßig in das System geladen.

Windows

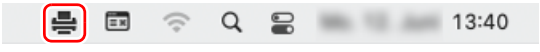


Klicken Sie auf (CaptureOnTouch-Symbol) in der Taskleiste und klicken Sie dann im eingeblendeten Menü auf [Öffnen Sie CaptureOnTouch], um CaptureOnTouch zu starten und das Hauptfenster anzuzeigen.

Hinweis

Sie können es auch über das Startmenü aufrufen. Klicken sie auf [Start] – [CaptureOnTouch] – [CaptureOnTouch V5 Pro] (32-bit Windows 10, [CaptureOnTouch V4 Pro]) in dieser Reihenfolge.

Mac



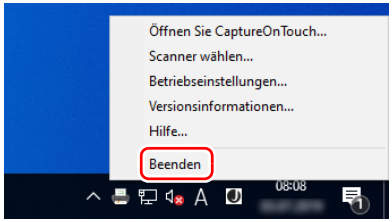
Klicken Sie auf (CaptureOnTouch-Symbol) in der Menüleiste und klicken Sie dann im eingeblendeten Menü auf [CaptureOnTouch starten], um CaptureOnTouch zu starten und das Hauptfenster anzuzeigen.

Beenden von CaptureOnTouch

Windows

Klicken Sie zum Schließen des CaptureOnTouch-Hauptfensters oben im Fenster auf ×. Damit wird das Hauptfenster geschlossen, aber es bleibt im System geladen.

Um CaptureOnTouch wirksam zu beenden, klicken Sie auf (CaptureOnTouch-Symbol) in der Taskleiste und auf [Beenden] im Menü.



CaptureOnTouch ist anschließend nicht mehr im System geladen und das Symbol verschwindet aus der Taskleiste.

Mac

Klicken Sie zum Schließen des CaptureOnTouch-Hauptfensters oben im Fenster auf . Damit wird das Hauptfenster geschlossen, aber es bleibt im System geladen.
Um CaptureOnTouch wirksam zu beenden, klicken Sie auf (CaptureOnTouch-Symbol) in der Menüleiste und wählen Sie [Beenden] im Menü aus.

Neustarten von CaptureOnTouch

Wenn Sie CaptureOnTouch wieder verwenden möchten, wenn es nicht mehr ausgeführt wird, verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um es neu zu starten. CaptureOnTouch wird gestartet und wird wieder im System resident.

Windows

Klicken sie auf [Start] – [CaptureOnTouch] – [CaptureOnTouch V5 Pro] (32-bit Windows 10, [CaptureOnTouch V4 Pro]) in dieser Reihenfolge.

Mac

Doppelklicken Sie im Finder auf [Gehe zu] – [Programme] – [CaptureOnTouch].

Scanner wählen

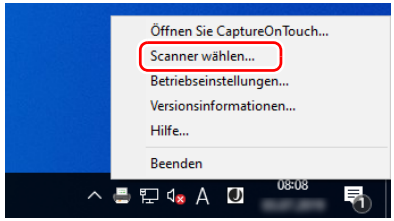
Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung dazu, wie Sie einen Scanner mit CaptureOnTouch auswählen können.

→ Windows
→ Mac

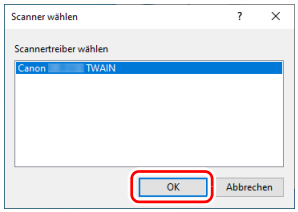
Windows

1 **Klicken Sie auf (CaptureOnTouch-Symbol) in der Taskleiste.**

2 **Klicken Sie im Menü auf [Scanner wählen].**



3 **Wählen Sie den Scanner aus, den Sie verwenden und klicken Sie auf [OK].**

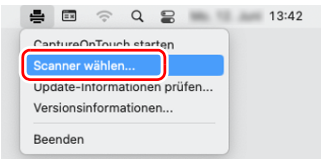


Hinweis

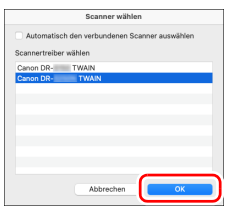
Wenn der verwendete Scanner nicht angezeigt wird, installieren Sie den Scannertreiber erneut.

Mac

1 **Klicken Sie in der Menüleiste auf (CaptureOnTouch-Symbol) und dann auf die Option [Scanner wählen] im angezeigten Menü.**

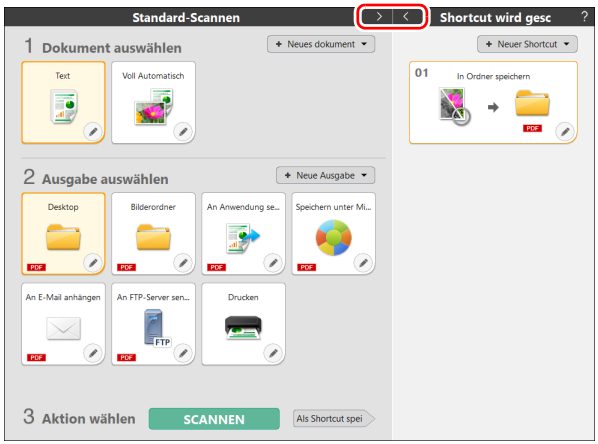


2 **Wählen Sie den Scanner aus, den Sie verwenden und klicken Sie auf [OK].**



Beschreibung der Bildschirmelemente

Der Hauptbildschirm von CaptureOnTouch ist in zwei Bereiche unterteilt, Standard-Scannen und Shortcut wird gesc.
Sie können mit [>] [<] rechts oben im Hauptfenster zwischen den Bereichen wechseln.



In jedem Bereich stehen verschiedene vorkonfigurierte Fenster für die Scantypen und Ausgabeziele zur Verfügung.
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neuer Shortcut], um ein neues Fenster hinzuzufügen.

Hinweis

Klicken Sie auf [?], um die Hilfe zu öffnen. **Windows**

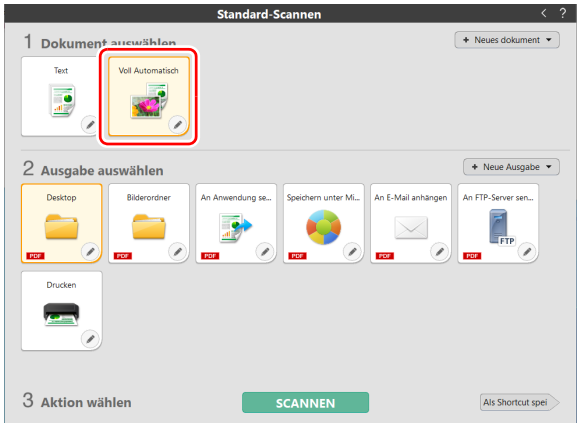
Standard-Scannen

Vorgehensweise:
Ein Scan-Modusfenster auswählen -> Ein Ausgabefenster auswählen -> Scanvorgang starten

1 **Legen Sie das Dokument in den Scanner.**

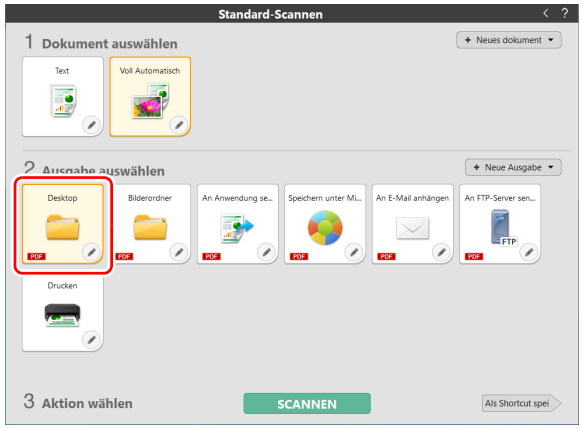
2 **Klicken Sie in [1 Dokument auswählen] auf ein Scan-Modusfenster, das dem Dokument entspricht, das Sie einscannen wollen.**

Das ausgewählte Scan-Modusfenster wird orange dargestellt.

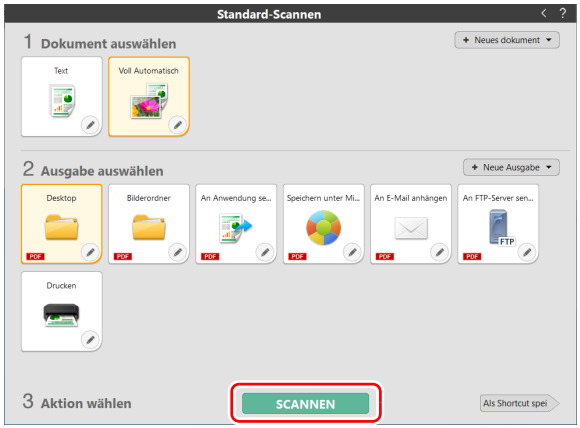


3 **Klicken Sie in [2 Ausgabe auswählen] auf das Ausgabefenster entsprechend der geplanten Verwendung des gescannten Bildes.**

Die ausgewählte Ausgabe wird orange angezeigt.



4 Klicken Sie auf die [SCANNEN]-Taste.



Das Dokument wird gescannt.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird ein Bearbeitungsbildschirm für das gescannte Bild geöffnet.

Hinweis

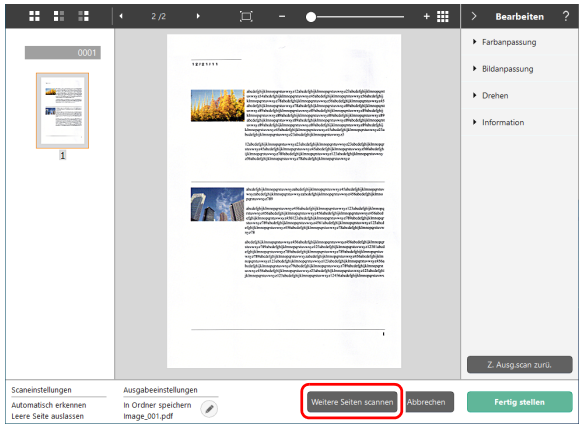
Wenn Sie beim nächsten Mal diese Kombination aus Scan-Modus und Ausgabeziel wieder verwenden wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Als Shortcut spei].
Der ausgewählte Scan-Modus und das Ausgabeziel werden als Scan-Verknüpfung hinzugefügt.

VORSICHT

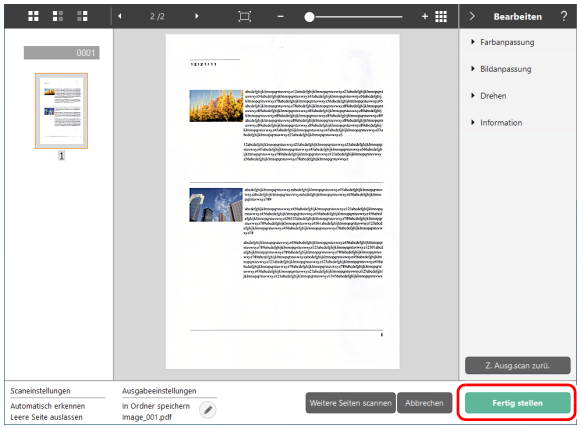
- Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verbrauchen, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Erscheint während des Scannens eine Fehlernachricht für unzureichenden Speicherplatz, brechen Sie den Scanvorgang ab, ändern Sie die Scanbedingungen und versuchen Sie erneut zu scannen.
- Ein mehrseitiges Scandokument kann nicht gespeichert werden, wenn die Dateigröße 2 GB erreicht. Ändern Sie die Einstellungen für das Speichern, wenn eine Fehlermeldung ausgegeben wird.

Hinweis

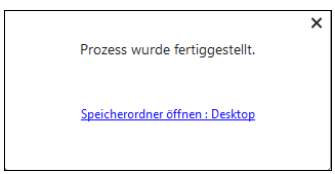
Wenn sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Seiten scannen]. Das Scannen der Dokumente startet.



5 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertig stellen], nachdem Sie das gescannte Bild überprüft haben.**



Wenn Sie anklicken, können Sie die Ausgabeeinstellungen bearbeiten.
Mit einem Klick auf [Abbrechen] verwerfen Sie das gescannte Bild und kehren zum Hauptmenü zurück.
Wenn die Ausgabe beendet ist, erscheint ein Pop-Up-Fenster.
Wenn das gescannte Bild gespeichert wurde, wird ein Link zum Öffnen des Speicherordners angezeigt.
Damit ist das Standard-Scannen abgeschlossen.



Hinweis

Wenn Sie auf den Link [Speicherordner öffnen] klicken, wird der Ordner geöffnet, in dem das gescannte Bild gespeichert wurde. Je nach Ausgabe-Einstellungen kann es vorkommen, dass der Link [Speicherordner öffnen] nicht angezeigt wird.

Scan-Verknüpfung

Vorgehensweise:
Scan-Verknüpfung registrieren -> Dokument scannen -> gescannte Bilder ausgeben
Wenn Sie eine häufig verwendete Kombination von [Dokument auswählen] und [Ausgabe] als Shortcut gespeichert haben, können sie ein Dokument mit nur einen Klick auf das Panel [Shortcut wird gesc] scannen.

Hinweis

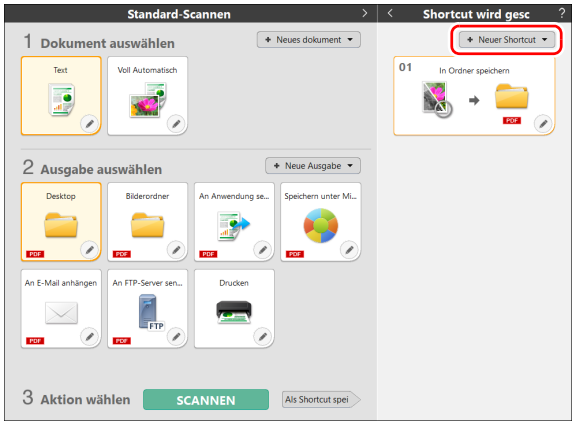
Wenn eine registrierte Scan-Verknüpfung als Auftrag zugewiesen ist, können Sie mit diesen Einstellungen vom Touchpanel des Scanners Verknüpfungs-Scans ausführen. (Siehe S. 57)

Scan-Verknüpfungen registrieren und bearbeiten

Mit CaptureOnTouch können Sie mehrere Scan-Verknüpfungen registrieren.

1 **Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche [Neuer Shortcut] unter [Shortcut wird gesc] oder wählen Sie den Scan-Modus und das Ausgabeziel in [Standard-Scannen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Als Shortcut spei].**

Damit ist das [Shortcut wird gesc]-Panel fertiggestellt.

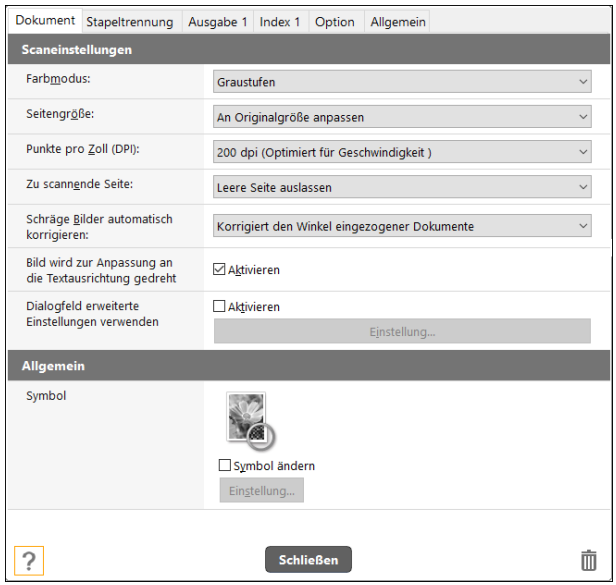


Hinweis

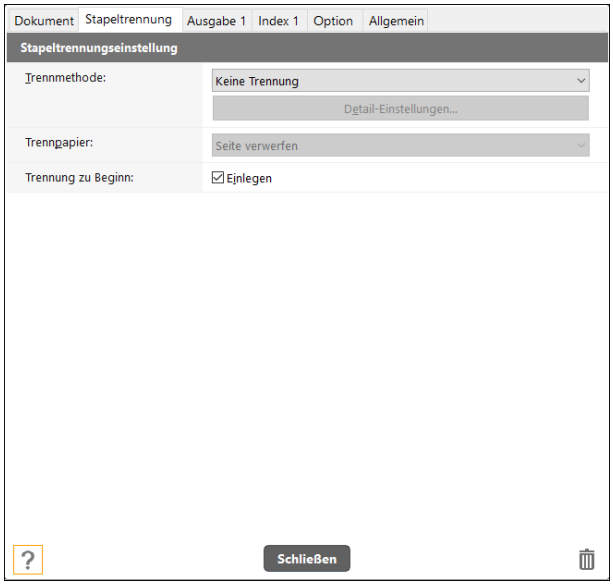
Sie können auch ein neues Shortcut-Panel erstellen, wenn Sie auf ▾ auf der Schaltfläche [Neuer Shortcut] klicken und im angezeigten Menü den Typ der Scan-Verknüpfung auswählen.

2 Das Dialogfeld „Bearbeiten“ des Bedienfelds „Scan-Verknüpfung“ wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.

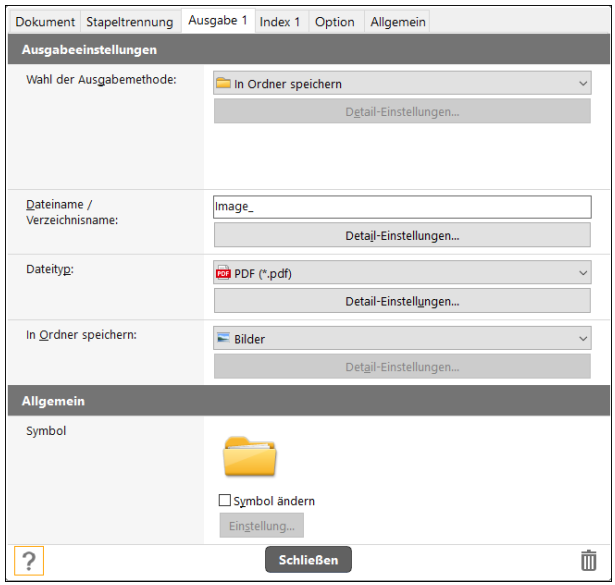
3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Dokument auswählen], um die Einstellungen für den Scan-Modus festzulegen.



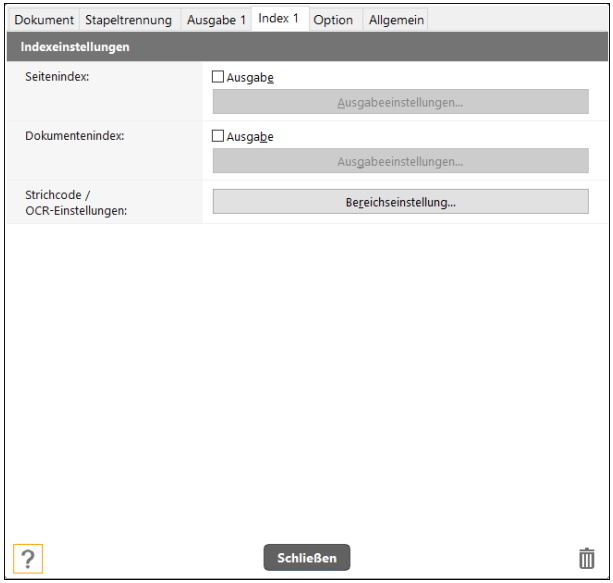
4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Stapeltrennung], um die Stapeltrennung einzustellen. Windows



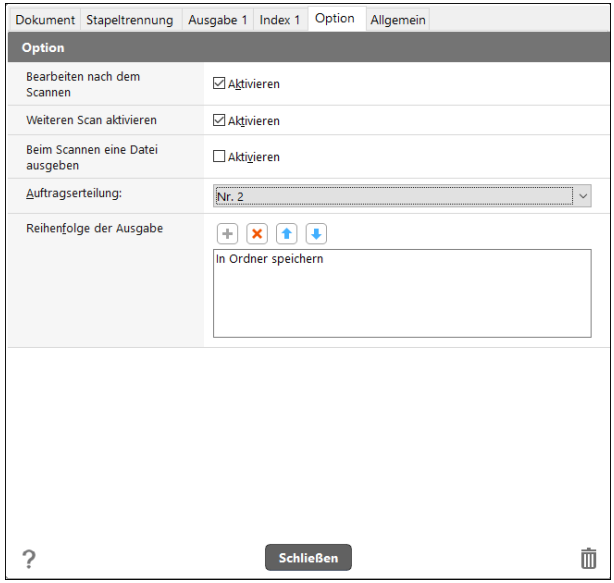
5 Klicken sie den Tab [Ausgabe] und wählen Sie die Einstellungen für die Ausgabe.



6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Index], um die Index-Datei einzustellen. Windows



7 Klicken Sie den Tab [Option], um Einstellungen an den Optionen vorzunehmen.



[Bearbeiten nach dem Scannen]

Wählen Sie diese Option aus, um das Ändern der gescannten Bilder nach dem Scanvorgang auf dem Scan-Bearbeitungsbildschirm zu ermöglichen. Wenn sie nicht ausgewählt ist, wird das Fenster „Bearbeiten“ im Scan-Bearbeitungsbildschirm nicht angezeigt.

[Weiteren Scan aktivieren]

Wählen Sie diese Option aus, um die Schaltfläche [Weitere Seiten scannen] auf dem Scan-Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen, mit der das fortlaufende Scannen mehrerer Seiten ermöglicht wird.

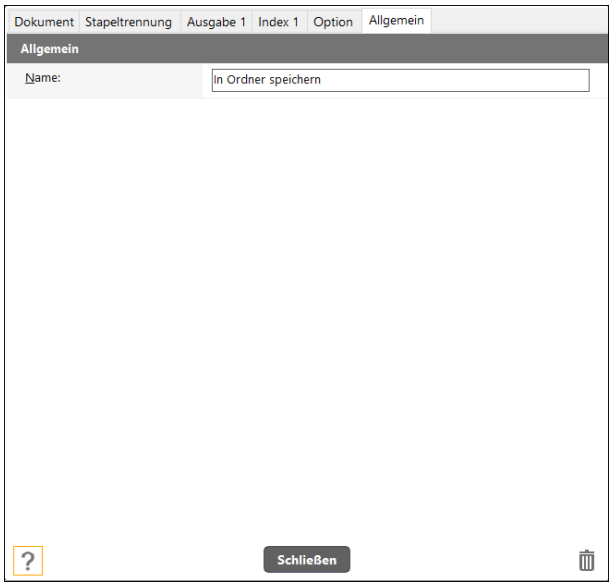
[Auftragserteilung]

Sie können einem Auftrag eine Scan-Verknüpfung zuweisen.
Wenn ein Auftrag zugewiesen ist, wird ein Symbol mit der zugewiesenen Auftragsnummer im Scan-Verknüpfungsfenster angezeigt.

[Reihenfolge der Ausgabe]

Sie können Ausgabeziele hinzufügen oder löschen und ihre Reihenfolge verändern.

8 **Klicken Sie [Allgemein], um allgemeine Einstellungen vorzunehmen.**



[Name]

Sie können den Namen für das Scan-Verknüpfungsfenster eingeben.

Eine Verknüpfung auswählen und scannen

1 **Legen Sie das Dokument in den Scanner.**

2 **Klicken Sie auf das Panel [Shortcut wird gesc].**

Das Dokument wird gescannt.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird ein Bearbeitungsbildschirm für das gescannte Bild geöffnet.

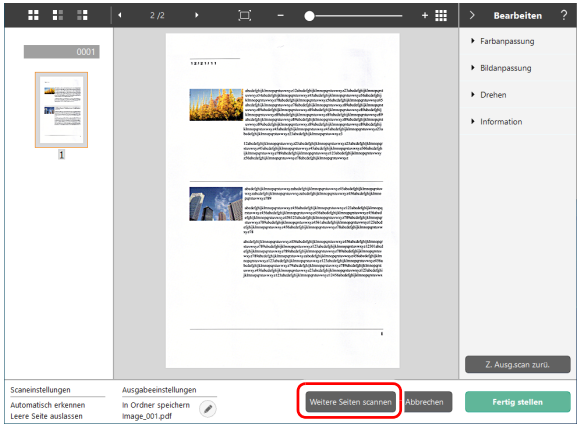
VORSICHT

- Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verbrauchen, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Erscheint während des Scannens eine Fehlernachricht für unzureichenden Speicherplatz, brechen Sie den Scanvorgang ab, ändern Sie die Scanbedingungen und versuchen Sie erneut zu scannen.
- Ein mehrseitiges Scandokument kann nicht gespeichert werden, wenn die Dateigröße 2 GB erreicht. Ändern Sie die Einstellungen für das Speichern, wenn eine Fehlermeldung ausgegeben wird.

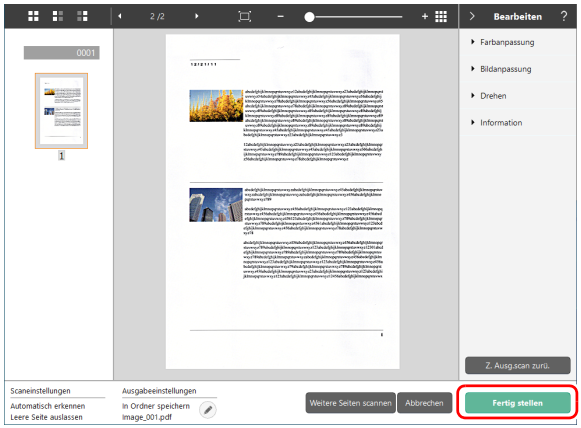
Hinweis

Wenn sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weitere Seiten scannen]. Das Scannen der Dokumente startet.

Wenn unter den [Shortcut wird gesc]-Einstellungen bei [Weiteren Scan aktivieren] kein Häkchen gesetzt ist, wird der Button [Weitere Seiten scannen] nicht angezeigt.

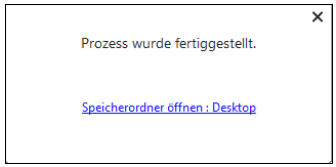


3 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fertig stellen], nachdem Sie das gescannte Bild überprüft haben.**



Hinweis

Wenn in den Scan-Verknüpfungseinstellungen die Option [Bearbeiten nach dem Scannen] deaktiviert ist oder [Beim Scannen eine Datei ausgeben] aktiviert ist, wird das Bearbeitungsfenster nicht angezeigt.
Wenn Sie anklicken, können Sie die Ausgabeeinstellungen bearbeiten.
Mit einem Klick auf [Abbrechen] verwerfen Sie das gescannte Bild und kehren zum Hauptmenü zurück.
Wenn die Ausgabe beendet ist, erscheint ein Pop-Up-Fenster.
Wenn das gescannte Bild gespeichert wurde, wird ein Link zum Öffnen des Speicherordners angezeigt.
Damit ist der Shortcut-Scan abgeschlossen.



Hinweis

Wenn Sie auf den Link [Speicherordner öffnen] klicken, wird der Ordner geöffnet, in dem das gescannte Bild gespeichert wurde.
Je nach Ausgabe-Einstellungen kann es vorkommen, dass der Link [Speicherordner öffnen] nicht angezeigt wird.

Scannen durch Auswahl eines CaptureOnTouch-Auftrags auf dem Scanner

Wenn Sie eine häufig genutzte Scan-Methode als Scan-Verknüpfung in CaptureOnTouch registrieren und ihr eine Auftragsnummer zuweisen, können Sie scannen, wenn Sie die Auftragsnummer auf dem Touchpanel des Scanners auswählen.

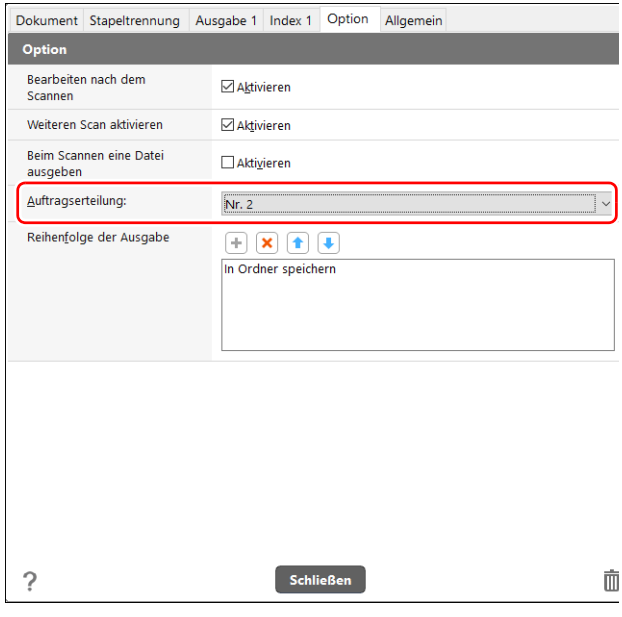
Hinweis

Wenn die Option [Hauptbildschirm nicht anzeigen, wenn der Scan über die Scanner-Schaltfläche gestartet wird] in den Betriebseinstellungen von CaptureOnTouch markiert ist, wird der Hauptbildschirm von CaptureOnTouch nicht angezeigt, wenn ein Scanvorgang vom Touchpanel aus gestartet wird. Nur Dialogfelder und Fehlermeldungen während des Scanvorgangs sowie Popup-Fenster zum Abschluss werden angezeigt. Außerdem werden [Bearbeiten nach dem Scannen] und [Weiteren Scan aktivieren] im Dialogfeld des Bearbeiten-Panels der Scan-Verknüpfung deaktiviert.

Einen Auftrag mit CaptureOnTouch erstellen

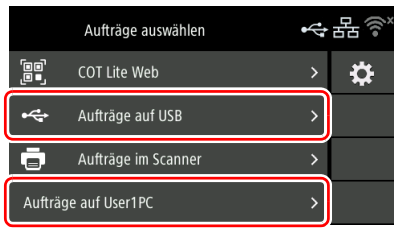
1 **Informationen zur Erstellung eines Scan-Verknüpfungspanels finden Sie unter „Scan-Verknüpfungen registrieren und bearbeiten“ (Siehe S. 51).**

2 **Legen Sie auf der Registerkarte [Option] eine Auftragsnummer für die [Auftragserteilung] fest.**



Einen Auftrag auf dem Scanner auswählen

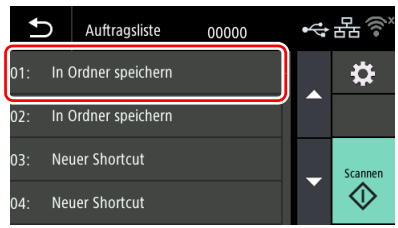
1 **Tippen Sie auf dem Bildschirm [Aufträge auswählen] auf dem Touchpanel des Scanners auf [Aufträge auf USB], wenn die Verbindung über USB besteht, oder auf [Aufträge auf <Computername>], wenn die Verbindung über ein Netzwerk besteht.**



Die Aufträge, die in CaptureOnTouch auf dem Computer registriert sind, werden angezeigt.

COT Lite Web	Wählen Sie diese Option, um mit einem Smartgerät über das Webmenü zu scannen. Siehe unter „Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web“ (Siehe S. 42).
Aufträge auf USB	Wählen Sie diese Option, um einen Auftrag zu verwenden, der in CaptureOnTouch auf einem per USB mit dem Scanner verbundenen Computer registriert ist.
Aufträge im Scanner	Wählen Sie diese Option, um einen im Scanner registrierten Auftrag zu verwenden. Siehe unter „Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen (für Benutzer)“ (Siehe S. 59).
Aufträge auf <Computername>	Wählen Sie diese Option, um einen Auftrag zu verwenden, der in CaptureOnTouch auf einem per kabelgebundenem LAN oder Wi-Fi mit dem Scanner verbundenen Computer registriert ist.

2 **Tippen Sie auf den Auftrag, den Sie ausführen möchten.**



3 **Tippen Sie auf (Scannen).**

Der Scanvorgang startet.
Während des Scanvorgangs wird außer den Scanner-Einstellungen auch die Anzahl der gescannten Seiten auf dem Touchpanel angezeigt.

Mit einem im Scanner registrierten Auftrag scannen (für Benutzer)

Zuvor im Scanner registrierte Aufträge können vom Computer oder dem Touchpanel aufgerufen und gescannt werden. Einzelheiten dazu, wie Sie Aufträge im Scanner registrieren können, finden Sie unter „Einen Auftrag im Scanner registrieren (für Administratoren)“ (Siehe S. 128).

Scannen mit einem vom Computer ausgewählten Auftrag (für Benutzer)

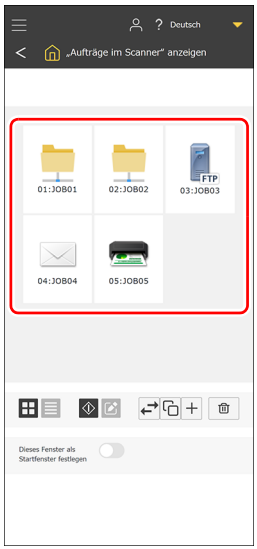
1 **Legen Sie das Dokument in den Scanner.**

2 **Öffnen Sie das Webmenü.** **(Siehe S. 41)**

3 **Klicken Sie auf [Scannen nach „Aufträge im Scanner“].**

4 Klicken Sie auf einen Auftrag gemäß der geplanten Verwendung des gescannten Bilds.

Der Scanvorgang startet.



Wenn Sie mit einem Auftrag scannen, für den [Bilder nach dem Scannen überprüfen] aktiviert ist, wird nach Abschluss des Scanvorgangs der Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] geöffnet.
„Sonstige Einstellpunkte" (Siehe S. 135)

Hinweis

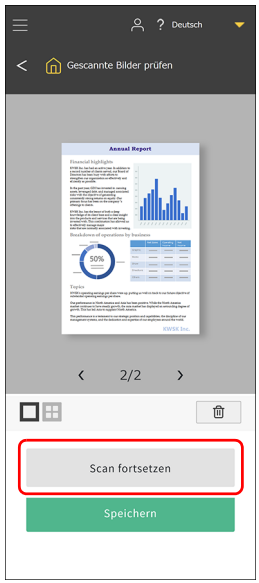
Wenn Sie mit einem Auftrag scannen, für den [Bilder nach dem Scannen überprüfen] deaktiviert ist, wird nach Abschluss des Scanvorgangs der Bildschirm [Scan fortsetzen prüfen] geöffnet.

- Weiter: Scan fortsetzen.
- Senden: Beendet den Scanvorgang und sendet das gescannte Bild.
- Abbrechen: Bricht den Scanvorgang ab und verwirft das gescannte Bild.

5 Gescannte Bilder prüfen.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Dokumente hintereinander scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument ein und klicken Sie auf [Scan fortsetzen]. Das Scannen der Dokumente startet.

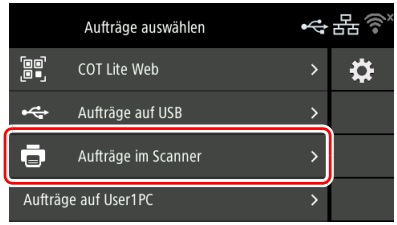


6 **Nachdem Sie das gescannte Bild überprüft haben, klicken Sie auf [Speichern].**

Die Datei wird entsprechend der Auftragseinstellung gesendet.

Scannen mit einem vom Touchpanel ausgewählten Auftrag (für Benutzer)

1 **Tippen Sie auf dem Bildschirm [Aufträge auswählen] auf dem Touchpanel des Scanners auf [Aufträge im Scanner].**



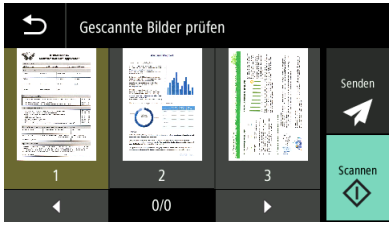
2 **Tippen Sie auf dem Bildschirm [Auftragsliste] auf den gewünschten Auftrag.**

3 **Tippen Sie auf (Scannen).**

Der Scanvorgang startet.
Während des Scanvorgangs wird außer den Scanner-Einstellungen auch die Anzahl der gescannten Seiten auf dem Touchpanel angezeigt.

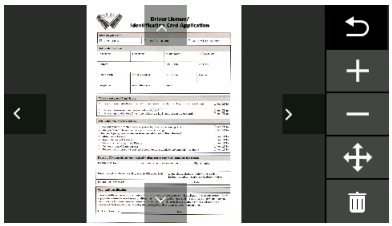
4 Tippen Sie auf , wenn Sie das gescannte Bild überprüft haben.

Wenn Sie mit einem Auftrag scannen, für den [Bilder nach dem Scannen überprüfen] aktiviert ist, wird der Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] geöffnet. „Sonstige Einstellpunkte“ (Siehe S. 142)



	Die Datei entsprechend der Auftragseinstellung versenden.
	Weitere Scans mit denselben Einstellungen ausführen.

Wenn Sie auf das Bild tippen, das auf dem Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] angezeigt wird, können Sie eine vergrößerte Ansicht des Bildes aufrufen.



	Vergrößert das Bild.
	Verkleinert das Bild.
	Schaltet zwischen Anzeigen und Ausblenden der Symbole für das Verschieben nach oben, unten, links und rechts um.
	Löscht das angezeigte Bild.

Hinweis

Wenn Sie bei ausgewähltem Auftrag auf (Bearbeiten) drücken, wird der Bildschirm [Auftragseinstellung] geöffnet. Sie können die Auftragseinstellungen [Farbmodus], [Punkte pro Zoll], [Seitengröße] und [Zu scannende Seite] vorübergehend ändern.
Das ist praktisch, wenn Sie zwischendurch ein Dokument scannen müssen, das sich von den üblichen unterscheidet.
Tippen Sie auf das Element, das Sie einstellen möchten.
Sobald Sie etwas scannen oder mit (Zurück) zum Bildschirm [Auftragsliste] zurückkehren, werden die Einstellungen auf dem Bildschirm [Auftragseinstellung] in ihren Ausgangszustand zurückversetzt.

Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät

Sie können mit dem Standardprogramm eines Mopria-kompatiblen Geräts scannen, oder indem Sie die Mopria Scananwendung aus dem Google Play Store installieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Geräts.

WICHTIG

Je nach Programm stehen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Scannen mit Erweiterten Einstellungen

Wenn Sie mit einer anderen Software als dem Dialogfeld erweiterte Einstellungen von CaptureOnTouch oder der beiliegenden Software scannen möchten, sehen Sie in der Hilfe für den Scannertreiber nach.

Einstellen des Langdokumentmodus

Die Länge der Dokumente, die vom Scanner verarbeitet werden können, beträgt normalerweise 356 mm (14"). Sie können jedoch Dokumente mit einer Länge von bis zu 5.588 mm (220") scannen, indem Sie den Scanner in den Modus für lange Dokumente schalten.

WICHTIG

Indem Sie den Modus für lange Dokumente wählen und im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers für [Seitengröße] die Einstellung [Automatische Erkennung] wählen, können Sie Dokumente bis zu 5.588 mm (220") Länge scannen. Beachten Sie Folgendes, wenn der Langdokumentmodus eingestellt ist.

- Wenn das Dokument beim Scannen im Modus für lange Dokumente schräg in den Einzug eingelegt wird, kann es mit den Kanten des Einzugsbereichs in Berührung kommen und beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass das Dokument nicht schräg eingezogen wird.
- Beim Scannen im Langdokumentmodus reagiert die Papierstau-Erkennung möglicherweise verzögert, was zur Beschädigung des Dokuments führen kann. Vermeiden Sie Papierstaus.
- Wenn Sie lange Dokumente scannen, müssen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung stellen und die Dokumente einzeln scannen.
- Das Scannen großer Dokumente im Langdokumentmodus kann lange dauern. Außerdem können Fehler aufgrund von Speichermangel auftreten, oder das Scannen wird unmöglich.
- Wenn Dokumente gescannt werden, während [Langdokumentmodus (3000 mm)] oder [Langdokumentmodus (5588 mm)] auf der Registerkarte [Langdokumentmodus] ausgewählt ist, kann das Bild eventuell nicht vollständig gescannt werden, wenn zugleich 400 dpi oder 600 dpi ausgewählt ist, oder wenn für [Farbmodus] die Option [Farbe] ausgewählt ist und [Duplex] für [Zu scannende Seite] ausgewählt ist. Wählen Sie in diesem Fall eine niedrigere Dpi-Einstellung oder wählen Sie [Monochrom] für [Farbmodus] oder [Simplex] für [Zu scannende Seite] und scannen Sie dann das Dokument.

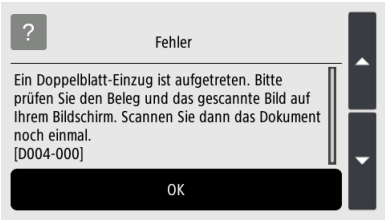
Erkennen von Doppeleinzug

Der Scanner enthält eine Funktion zum Erkennen von doppeltem Dokumenteinzug. Diese Funktion hält den Scanner automatisch an, wenn erkannt wird, dass mehrere Dokumente gleichzeitig eingezogen wurden. Sie können auch angeben, dass das gescannte Bild nach dem Ende des Scanvorgangs gespeichert und das Dokument weiter gescannt werden soll (Fortsetzungsmodus).
Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

Vorgehensweise beim Erkennen eines Doppeleinzugs

Wenn nicht im Fortsetzungsmodus gescannt wird

Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. In diesem Fall erscheint der folgende Fehler auf dem Touchpanel.

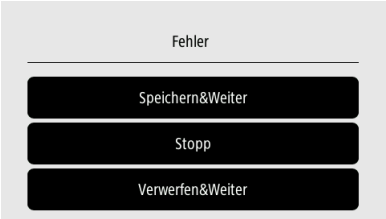


Weiterhin wird eine Meldung über den erkannten Doppeleinzug angezeigt.

Halten Sie in diesem Fall den Scanvorgang in der Anwendung an, und scannen Sie dann die Dokumente erneut.

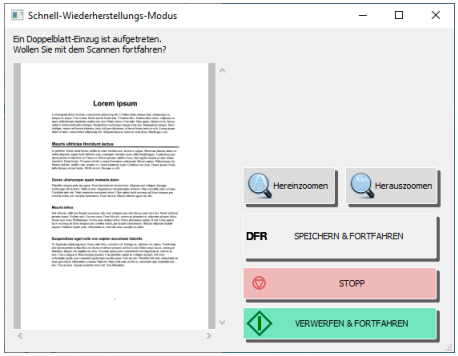
Wenn im Fortsetzungsmodus gescannt wird

Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. Die folgende Nachricht wird auf dem Touchpanel angezeigt, und Sie können angeben, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

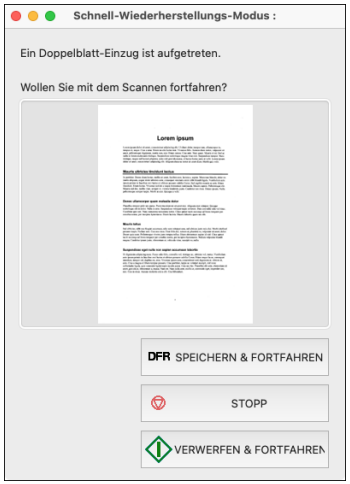


Außerdem wird der Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] angezeigt, in dem Sie angeben können, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

Windows



Mac

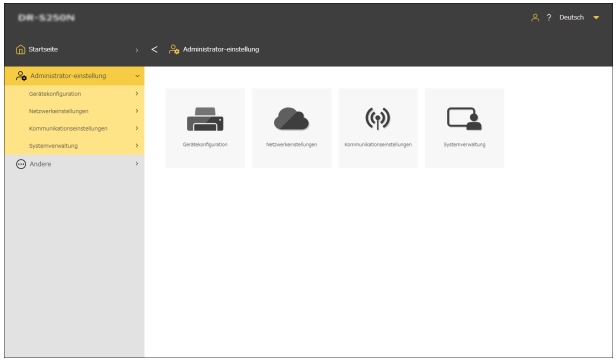


Schaltflächen auf dem Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus]	Beschreibung
[SPEICHERN & FORTFAHREN]	Speichert das Vorschaubild als gescanntes Bild und scannt den Rest des Dokuments.
[STOPP]	Verwirft das Vorschaubild und stoppt den Scanvorgang.
[VERWERFEN & FORTFAHREN]	Verwirft das Vorschaubild und setzt den Scanvorgang fort. Ziehen Sie das doppelt eingezogene Dokument erneut ein, ehe Sie auf diese Schaltfläche klicken.

Einstellungen vornehmen

Sie können die Detail-Einstellungen für den Scanner mit dem im Webbrowser angezeigten Webmenü und im Einstellungsmenü auf dem Touchpanel vornehmen.
Wenn Sie eine Suche aus Menüpunkten heraus durchführen wollen, siehe „Liste des Webmenüs“ (S. 71)/„Liste des Einstellungsmenüs“ (S. 72)
Wenn Sie eine Suche aus den Zwecken heraus durchführen wollen, siehe „Liste der Einstellungen nach Zweck“ (S. 73)

Webmenü



WICHTIG

Wir empfehlen die folgenden Webbrowser:

Windows	Microsoft Edge neueste Version
	Firefox neueste Version
	Chrome neueste Version
macOS	Safari neueste Version
Android	Chrome neueste Version
iOS	Safari neueste Version

Einstellungsmenü

Bedienung des Webmenüs

Informationen zum Aufrufen des Webmenüs finden Sie unter „Anzeigen des Webmenüs“ (Siehe S. 41).

Beschreibung der Bildschirmelemente

CaptureOnTouch Lite Web	Führt einen Scanvorgang durch. (Siehe S. 42)
Scannen nach „Aufträge im Scanner“	Wählen Sie einen Auftrag vom Computer zum Scannen aus. (Siehe S. 59)
„Aufträge im Scanner“ bearbeiten	Zeigt den Bildschirm zur Bearbeitung von Aufträgen an, die im Scanner registriert werden sollen. (Siehe S. 128)

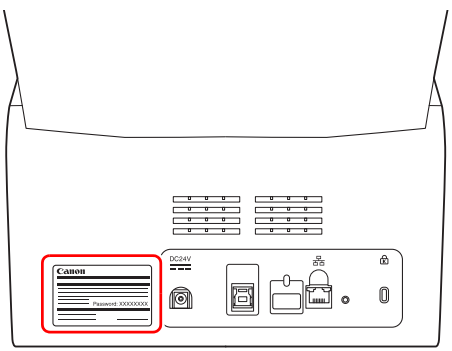
(Wenn über https verbunden) (Wenn über http verbunden)	Zeigt die Verbindungsmethode mit dem Webmenü an. Wenn Sie während einer Verbindung über http hierauf klicken, wird die Verbindung auf https umgeschaltet. Wenn Sie eine sicherere Verbindung wünschen, schalten Sie auf die https-Verbindung um. Je nach Umgebung wird möglicherweise eine Warnung im Webbrowser angezeigt, wenn Sie auf https umschalten. Siehe unter „Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü)“ (Siehe S. 120).
(Wenn als Administrator angemeldet) (Wenn als allgemeiner Benutzer angemeldet)	Zeigt den Anmeldestatus an. Sie benötigen ein Administrator-Kennwort, um sich als Administrator anzumelden.
?	Zeigt die Hilfe an.
Deutsch	Legt die auf dem Bildschirm angezeigte Sprache fest. Die folgenden 15 Sprachen werden unterstützt. Englisch/Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Japanisch/Holländisch/Chinesisch (VR China)/Chinesisch (traditionell)/Russisch/Koreanisch/Türkisch/Portugiesisch/Thai/Vietnamesisch

Administrator-Einstellungen anzeigen

1 **Klicken Sie auf [Administrator-einstellung].**

2 **Geben Sie das Administratorkennwort ein.**

Das Administrator-Kennwort zum Zeitpunkt der Auslieferung ist auf dem am Scanner angebrachten Etikett aufgeschrieben.

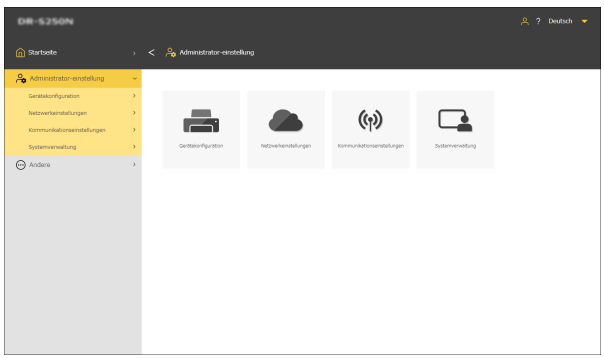


WICHTIG

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein anderes Administratorkennwort als das der werkseitigen Standardeinstellung zu verwenden. Siehe unter „Administrator-Kennwort einrichten" (Siehe S. 121).

3 **Klicken Sie auf [OK].**

Der Bildschirm [Administrator-einstellung] wird angezeigt.



Bedienung des Einstellungsmenüs

1 **Tippen Sie im Startfenster auf dem Touchpanel des Scanners auf ⚙ (Einstellungen).**

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

2 **Tippen Sie auf die Einstellungen, die Sie ändern möchten.**

WICHTIG

Je nach den vom Administrator vorgenommenen Einstellungen brauchen Sie möglicherweise das Administrator-Kennwort, um die Einstellungen zu ändern.

3 **Tippen Sie auf das jeweilige Element, um die Einstellung zu überprüfen/zu ändern.**

Hinweis

Auf Bildschirmen mit den ▲▼-Schaltflächen können Sie den Bildschirm durch Antippen dieser Elemente scrollen.

Liste des Webmenüs

Administrator-einstellung

Gerätekonfiguration

Sprache/Zeitzone	S. 75 S. 76 S. 77
Helligkeit	S. 78
Auftragsanzeige	S. 79
Einzugwalzenzähler	S. 80 S. 81
Aktueller Scan-Zählerstand	S. 82
Datum&Uhrzeit	S. 83
Stromverwaltung	S. 86
SNMP	S. 106
mDNS	S. 105
PIN	S. 117
Server-Zertifikat	S. 120
Scannername	S. 87
Summer	S. 88

Netzwerkeinstel-lungen

IPv4	S. 100
Verbindungen wechseln	S. 104

Kommunikations-einstellungen

COT Admin Server	S. 124
Mail-Server	S. 111
SFTP-Server	S. 112

Systemverwaltung

Einstellungen speichern	S. 91
Einstellungen wiederherstellen	S. 91
Funktionelle Beschränkung	S. 92
Symbole verwalten	S. 93
Einst. Protokollausgabe	S. 95
Versionsupgrade	S. 94
Administrator-Kennwort	S. 121
Root-Zertifikat	S. 113
Zugriffsebene	S. 94
Initialisieren	S. 89
SDK für UI-Anpassung	S. 122
CaptureOnTouch Lite Web	S. 123
Startfenster	S. 95

Sonstige

Geräteinformationen	S. 98
Netzwerkinformationen	S. 115
Versionsinformationen	S. 99

Liste des Einstellungsmenüs

Scaneinstellung

Doppeleinzug erkennen	S. 96
Ausweis	S. 97

Gerätekonfiguration

Geräteinformationen	S. 98
Sprache	S. 75
Datum&Uhrzeit	—
Datum&Uhrzeit-Einstellung	S. 83
Zeitzone	S. 76
Datumsanzeigeformat	S. 84
NTP Einstellung	S. 85
Sommerzeit Einstellung	S. 77
Helligkeitseinstellungen	S. 78
Stromverwaltung	S. 86
Wartung	—
Zahlenrollenzählwerk	S. 80 S. 82
Walzenaustausch	S. 81
Sicherheit	—
PIN-Einstellung	S. 117
Administrator-Kennwort Einstellung	S. 121
Scannername Einstellungen	S. 87
Funktionelle Beschränkung	S. 92
Summer	S. 88
mDNS	S. 105
Initialisieren	S. 89

Netzwerkeinstellungen

Verbindungen wechseln	S. 104
Netzwerkinformationen	S. 115
IP-Adresse Einstellung	—
IPv4	S. 100
Wi-Fi-Einstellung	—
Einen Anschlussmodus auswählen	S. 110
Aktuelles SSID	S. 111
COTAdmin Einstellung	—
Server Einstellung	S. 124 S. 126 S. 127
Taste Verbindungstest	S. 124
Taste Verbindungstest	S. 116

Auftragsanzeige-methode

Legt die Methode zur Anzeige der im Scanner registrierten Aufträge fest. Siehe S. 79

COT Lite Web

Zeigt einen QR-Code auf dem Touchpanel an. Wenn Sie ihn einscannen, können Sie die Funktion CaptureOnTouch Lite Web nutzen.

Versionsinformationen

Zeigt die Firmware-Version des Scanners usw. an.

Hilfe

Zeigt die Hilfe zu Scan-Methoden, Fehlerbehandlungsmethoden und Wartungsmethoden an.

Liste der Einstellungen nach Zweck

Scannereinstellungen

Einstellen der angezeigten Sprache	S. 75
Einstellen einer Region	S. 76
Einstellen der Helligkeit des Touchdisplays	S. 78
Einstellen der Anzeigemethode für Aufträge	S. 79
Überprüfen/Zurückstellen des Walzenzählers	S. 80
Einstellen der Zeit zum Austausch der Walzen	S. 81
Anzahl Scans prüfen/zurückstellen	S. 82
Datum und Uhrzeit einstellen	S. 83
Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen	S. 86
Name des Scanners festlegen	S. 87
Summer einstellen	S. 88
Alle Einstellungen Initialisieren	S. 89
Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen	S. 90
Datensicherung der Einstellungen	S. 91
Gesicherte Einstellungen laden	S. 91
Funktionen einschränken	S. 92
Symbole ändern	S. 93
Scanner aktualisieren	S. 94
Einschränken, was von allgemeinen Benutzern geändert werden kann	S. 94
Scannerprotokolle erfassen	S. 95
Einstellen der im Startfenster angezeigten Elemente	S. 95
Erkennung doppelter Zuführung vorübergehend deaktivieren	S. 96
Passport-Modus vorübergehend einstellen	S. 97
Informationen über den Scanner anzeigen	S. 98

Netzwerkeinstellungen

IP-Adresse einrichten	S. 100
Überprüfen der Netzwerkverbindungsmethode.	S. 104
Den Scanner über das Netzwerk suchen (mDNS aktivieren)	S. 105
Verwaltung mit SNMP durchführen	S. 106
Wi-Fi einstellen	S. 110
Überprüfen der SSID, mit der ich verbunden bin	S. 111
Fähigkeit zum Senden von Bildern per E-Mail aktivieren (einen Mail-Server einrichten)	S. 111
Sicherheit von SFTP-Verbindungen erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten)	S. 112
Root-Zertifikate verwalten	S. 113
Netzwerkinformationen anzeigen	S. 115

Sicherheitseinstellungen

Beim Anmelden eine PIN verwenden	S. 117
Ein SSL-Server-Zertifikat installieren	S. 120
Ein Administrator-Kennwort festlegen	S. 121

Einstellungen des Webmenüs

Ändern, welche Daten auf dem Touchpanel des Scanners angezeigt werden	S. 122
CaptureOnTouch Lite Web einrichten	S. 123

Funktionseinstellungen des COT Admin-Servers

Siehe S. 124

Einen Auftrag im Scanner registrieren

Siehe S. 128

Scannereinstellungen

Einstellungen für den Scanner vornehmen.

Hinweis

- Bedienung des Webmenüs: „Bedienung des Webmenüs“ (Siehe S. 68)
- Bedienung des Einstellungsmenüs: „Bedienung des Einstellungsmenüs“ (Siehe S. 70)

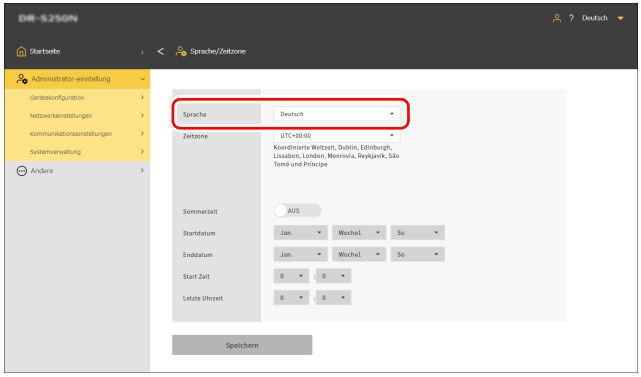
Displaysprache einstellen

Stellen Sie die Sprache ein, die auf dem Touchpanel des Scanners angezeigt werden soll.

Wert

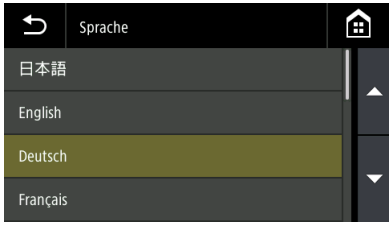
Englisch (English)/Japanisch (日本語)/Deutsch (Deutsch)/Französisch (Français)/Italienisch (Italiano)/Spanisch (Español)/Holländisch (Nederlands)/Chinesisch (VR China) (简体中文 /Chinesisch (traditionell) (繁體中文)/Russisch (Русский)/Koreanisch (한국어)/Türkisch (Türkçe)/Portugiesisch (Português)

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Sprache/Zeitzone



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sprache



Einstellen einer Region

Stellen Sie die Region ein, in der Sie den Scanner verwenden.

Einstellen einer Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone ein, in der Sie den Scanner verwenden.

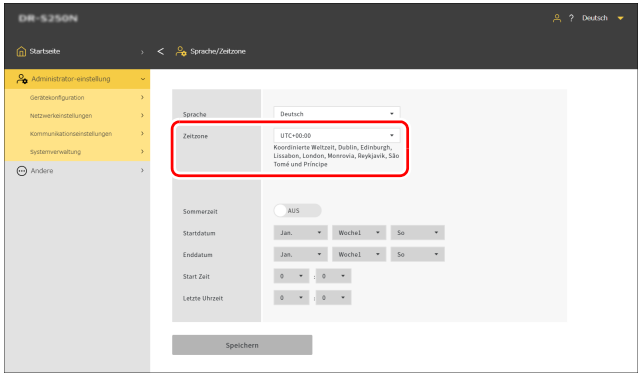
WICHTIG

Wenn die Zeitzone nicht richtig eingestellt ist, funktionieren die Verbindungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Wert

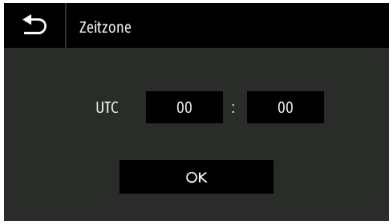
UTC -12:00 bis **UTC +14:00**
00 Min./15 Min./30 Min./45 Min.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Sprache/Zeitzone



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

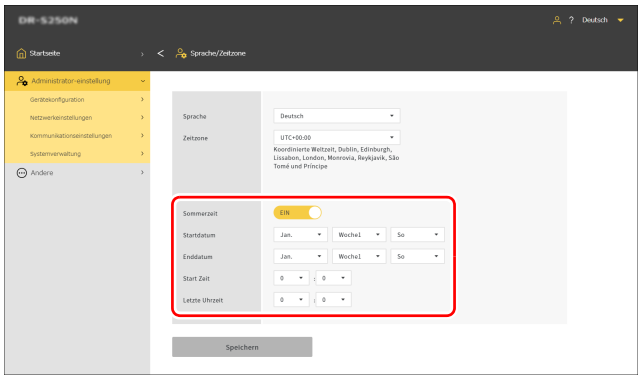
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Datum&Uhrzeit-Einstellung > Zeitzone



Sommerzeit einstellen

Stellen Sie die Sommerzeit für die Region ein, in der Sie den Scanner verwenden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Sprache/Zeitzone



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Sommerzeit Einstellung > Sommerzeit

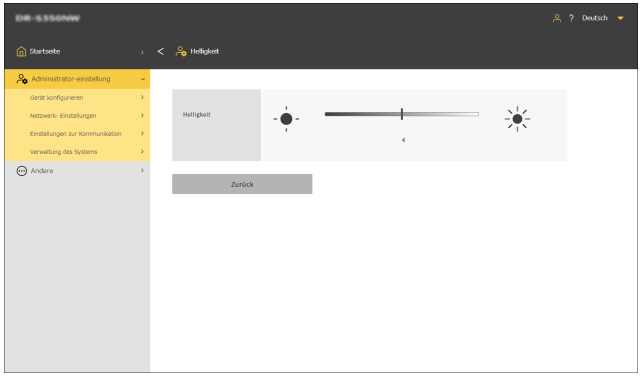
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Sommerzeit Einstellung > Zeitraum-Einstellungen

Helligkeit einstellen

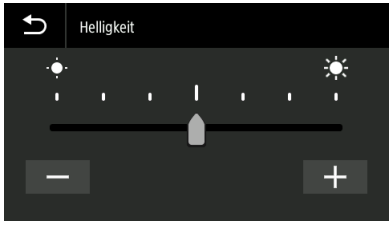
Stellen Sie die Helligkeit des Touchpanels am Scanner ein.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Helligkeit

Schieben Sie den Regler nach links oder rechts, um die Helligkeit des Touchpanels zu ändern.



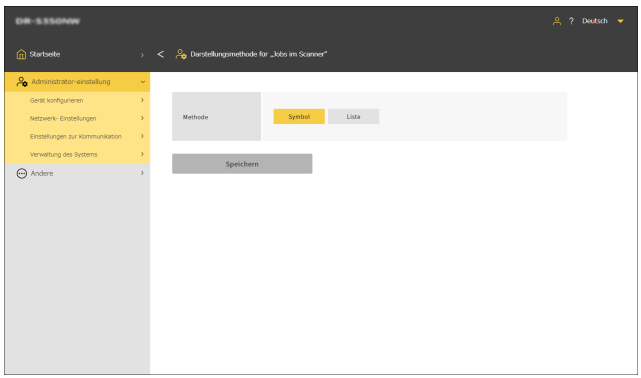
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Helligkeit



Methode zur Auftragsanzeige einstellen

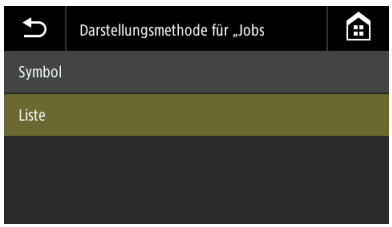
Legt die Methode zur Anzeige der im Scanner registrierten Aufträge fest.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Darstellungsmethode für „Jobs im Scanner“



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Auftragseinstellung > Darstellungsmethode für „Jobs im Scanner“

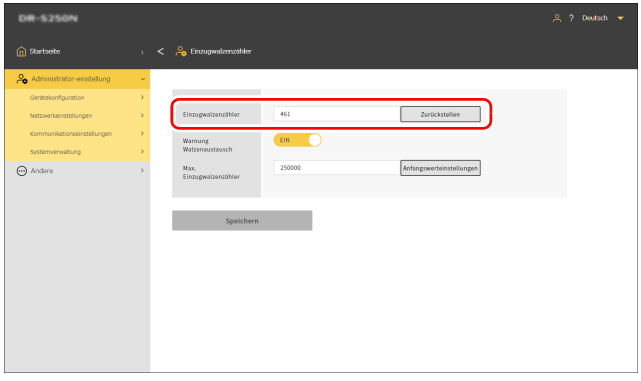


Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen

Überprüfen Sie die Anzahl der vom Scanner eingezogenen Blätter (Gesamtzahl der Seiten des vom Scanner eingezogenen Dokuments). Wenn Sie die Walze austauschen, müssen Sie den Zähler zurückstellen.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Einzugwalzenzähler

Klicken Sie auf [Zurückstellen], um den Zähler zurückzustellen.



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung > Walzenzähler > Einzugwalzenzähler

Zeit zum Austausch der Walze einstellen

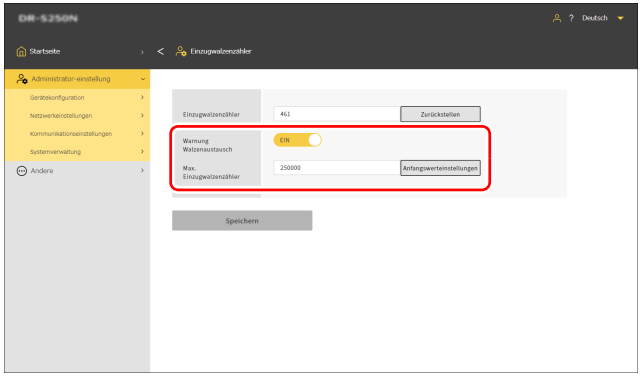
Legen Sie fest, ob eine Warnung angezeigt werden soll, wenn die Zeit zum Austausch der Walze gekommen ist, sowie die ungefähre Anzahl der Scans, die als Richtlinie für den Austauschzeitpunkt dient.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Einzugwalzenzähler

Klicken Sie auf [Anfangswerteinstellungen], um den Max. Einzugwalzenzähler (empfohlene Seitenanzahl für den Walzenaustausch) auf den Werkszustand zurückzustellen.

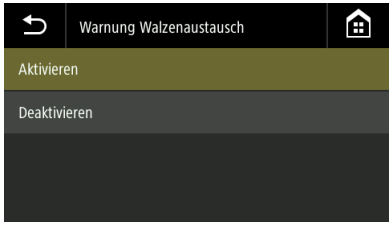
Hinweis

Sie können mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers den Max. Einzugwalzenzähler auch ändern. (Siehe S. 152)

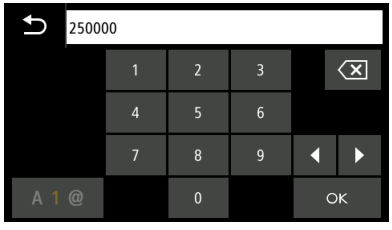


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung > Walzenaustausch > Benachrichtigung aktivieren



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung > Walzenaustausch > Max. Einzugwalzenzähler > Werte ändern

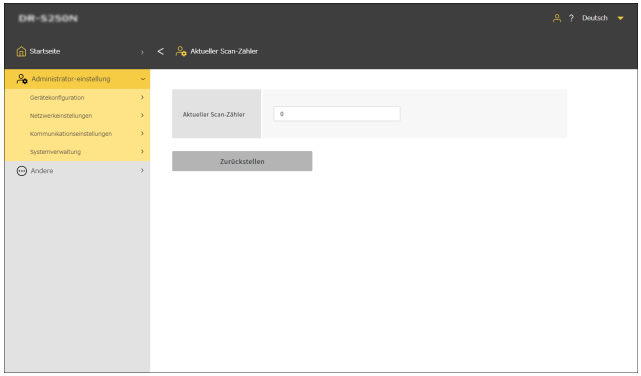


Anzahl Scans prüfen/zurückstellen

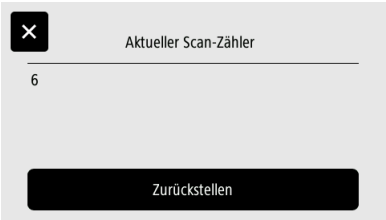
Zum Prüfen/Zurückstellen der Anzahl von Scans.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Aktueller Scan-Zähler

Klicken Sie auf [Zurückstellen], um den Zähler zurückzustellen.



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Wartung > Walzenzähler > Aktueller Scan-Zähler

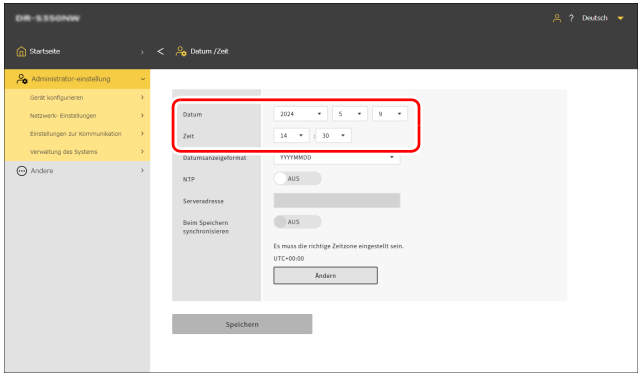


Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit für den Scanner ein.

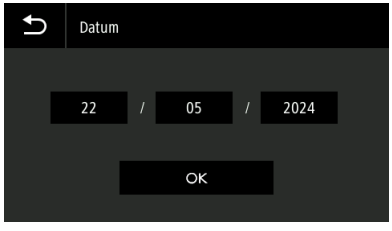
Datum&Uhrzeit einstellen

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Datum/Zeit

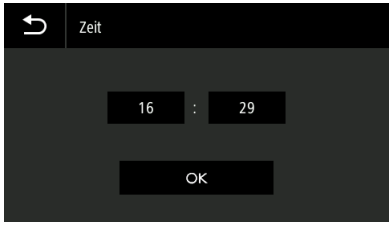


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Datum&Uhrzeit Einstellung > Datum



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Datum&Uhrzeit Einstellung > Zeit

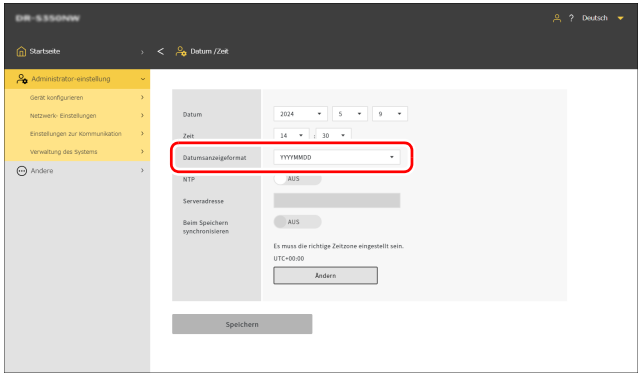


Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit einstellen

Wert

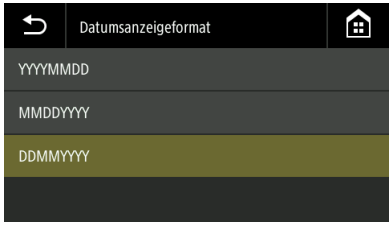
YYYYMMDD/MMDDYYYY/DDMMYYYY

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Datum/Zeit



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

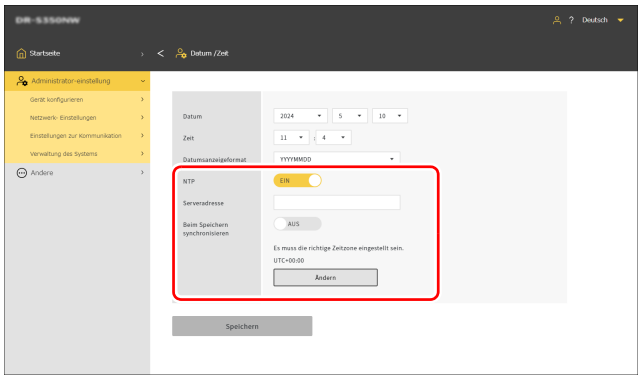
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > Datumsanzeigeformat



Einen NTP-Server einrichten

Wenn der Scanner mit dem Internet verbunden ist, können Sie ihn so einstellen, dass er sich mit einem NTP-Server synchronisiert.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Datum/Zeit



NTP

Stellt die NTP-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein.

Serveradresse

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des NTP-Servers ein.

Beim Speichern synchronisieren

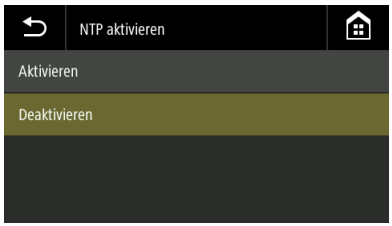
Wenn diese Option eingeschaltet ist, beginnt die Synchronisierung gleichzeitig mit dem Speichern.

Ändern

Klicken Sie hierauf, um zum Bildschirm [Sprache/Zeitzone] zu wechseln (Siehe S. 76).

Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > NTP Einstellung > NTP aktivieren



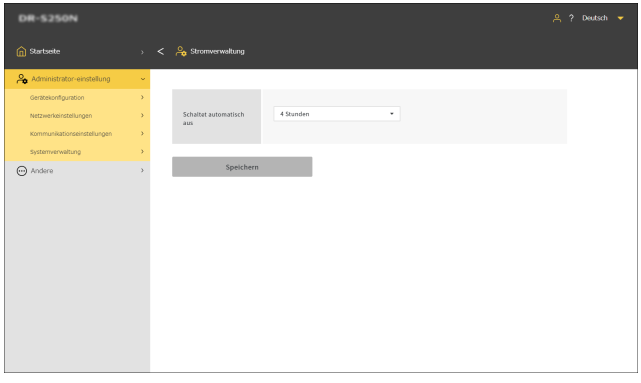
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Datum&Uhrzeit > NTP Einstellung > NTP-Server

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des NTP-Servers ein.

Einstellung für das automatische Ausschalten vornehmen

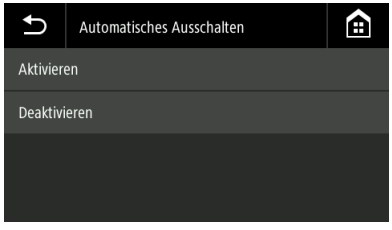
Stellt die automatische Abschaltfunktion ein.
Wenn die Funktion aktiviert ist, schaltet sie den Scanner automatisch aus, wenn vier Stunden lang keine Bedienung erfolgt.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Energie-Management



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

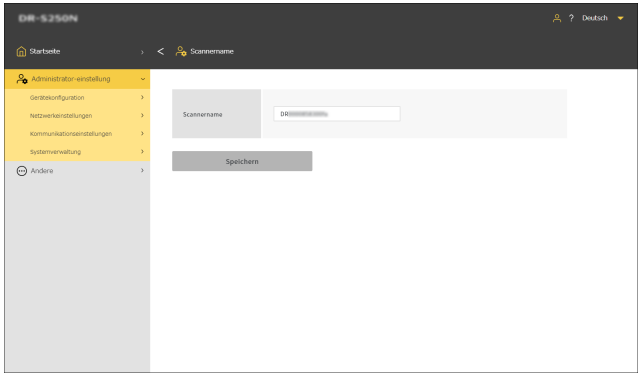
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Stromverwaltung > Automatisches Ausschalten



Namen für den Scanner einrichten

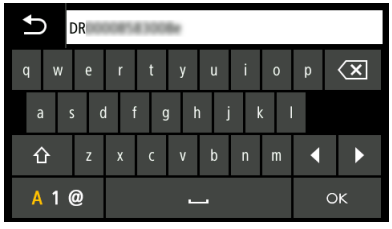
Legen Sie den Namen mit bis zu 15 Einzel-Byte-Zeichen fest. Sie können lateinische Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Bindestriche (-) verwenden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Scannername



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > Scannername Einstellungen



Den Summer einstellen

Stellen Sie den Zeitplan für das Ertönen des Summers ein.

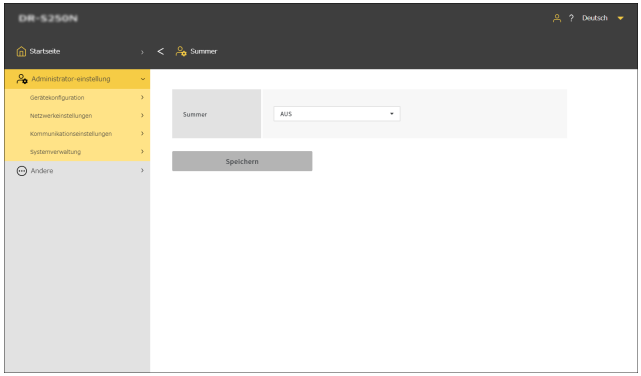
Wert

Fehler	Der Summer wird nur aktiv, wenn ein Fehler auftritt.
Betriebston + Fehler	Der Summer wird aktiviert, wenn ein Fehler auftritt und wenn eine Taste auf dem Touchpanel gedrückt wird.

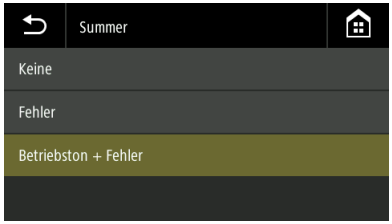
Hinweis

Die Lautstärke des Summers kann nicht verändert werden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Summer



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Summer

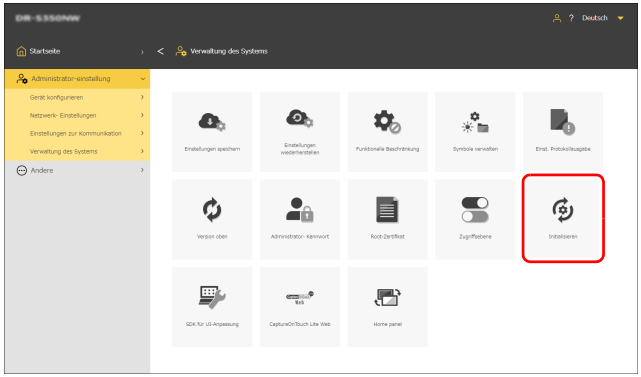


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

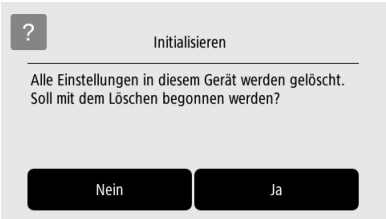
Alle Einstellungen initialisieren

Initialisieren Sie alle Einstellungen für den Scanner.

Administrator-einstellung > Verwaltung des Systems



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Initialisieren



1 **Klicken Sie auf [Initialisieren].**

2 **Überprüfen Sie die Bestätigungsmeldung und klicken Sie auf [OK].**

Alle Einstellungen werden initialisiert.

Zurückstellen der Einstellungen auf den Auslieferungszustand (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen)

Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden nicht nur die Scannereinstellungen initialisiert, sondern wird auch die Firmware-Version in den Auslieferungszustand zurückversetzt.

1 **Schalten Sie den Scanner aus** **(Siehe S. 27)****.**

2 **Halten Sie die Rücksetztaste auf die Werkseinstellungen gedrückt** **(Siehe S. 21)** **und drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um das Gerät einzuschalten.**

3 **Wenn die Ein-/Ausschalttaste anfängt zu blinken (schnell), lassen Sie die Rücksetztaste auf die Werkseinstellungen los.**

Der Scanner wird mehrmals neu gestartet und anschließend leuchtet die Ein-/Ausschalttaste auf und zeigt damit an, dass die Rücksetzung in den Auslieferungszustand abgeschlossen ist.

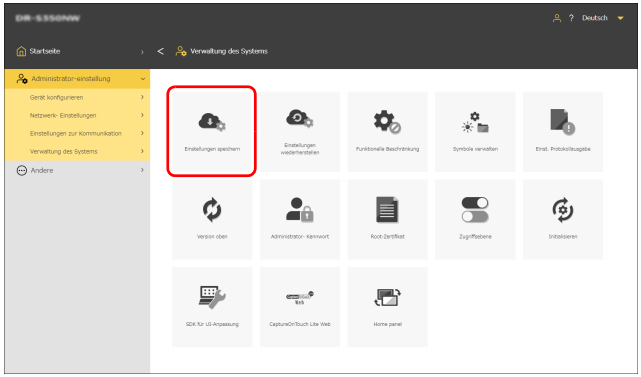
WICHTIG

Schalten Sie die Stromversorgung des Scanners nicht aus, während die Rückstellung auf die Werkseinstellungen läuft.

Datensicherung für Einstellungen (nur Webmenü)

Sichern Sie die Einstellungen für den Scanner auf den Computer. Sie können gesicherte Einstellungen wieder laden. „Gesicherte Einstellungen laden (nur Webmenü)“ (Siehe S. 91)

Administrator-einstellung > Verwaltung des Systems



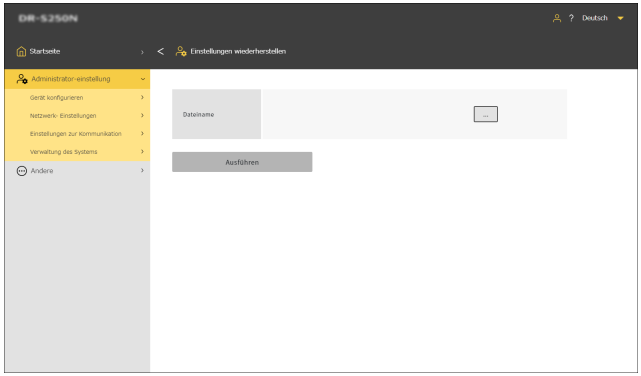
1 **Klicken Sie auf [Einstellungen speichern].**

Die Sicherungsdatei wird auf dem Computer gespeichert.

Gesicherte Einstellungen laden (nur Webmenü)

Laden Sie die auf dem Computer gesicherten Einstellungen. Die Einstellungen werden durch die gesicherten Einstellungen überschrieben. „Datensicherung für Einstellungen (nur Webmenü)“ (Siehe S. 91)

Administrator-einstellung > Verwaltung des Systems > Einstellungen wiederherstellen



1 **Klicken Sie auf [...] und geben Sie eine Sicherungsdatei im Dialogfeld zur Dateiauswahl an.**

Die Einstellungen werden durch den Inhalt der Sicherungsdatei überschrieben.

Wenn das Überschreiben abgeschlossen ist, wird der Scanner automatisch neu gestartet.

Funktionen einschränken

Sie können einige Funktionen des Scanners unbenutzbar machen. Durch AUS-schalten wird die Funktion unbenutzbar.
Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird der Scanner neu gestartet.

WICHTIG

- Wenn [Wi-Fi], [Kabelgebundenes LAN] und [USB] alle auf AUS gestellt werden sollen, wird ein Warnbildschirm eingeblendet und die Einstellung ist nicht möglich.
- Wenn [Wi-Fi] und [Kabelgebundenes LAN] beide ausgeschaltet sind, können Sie nicht auf das Webmenü zugreifen. Wenn Sie auf Webmenü zugreifen möchten, stellen Sie im Einstellungsmenü [Wi-Fi] oder [LAN-Kabel] auf EIN.

Wi-Fi

Wi-Fi-Verbindungen können nicht verwendet werden.

Kabelgebundenes LAN

Macht Verbindungen über kabelgebundenes LAN unbenutzbar.

USB

USB-Verbindungen können nicht verwendet werden.

CaptureOnTouch Lite Web

Macht die CaptureOnTouch Lite Web-Funktion unbenutzbar.
Einzelheiten über CaptureOnTouch Lite Web finden Sie unter „Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web“ (Siehe S. 42).

Scannen mit Mopria

Macht die Funktion Scannen mit Mopria unbenutzbar.
Einzelheiten über das Scannen mit Mopria finden Sie unter „Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät“ (Siehe S. 63).

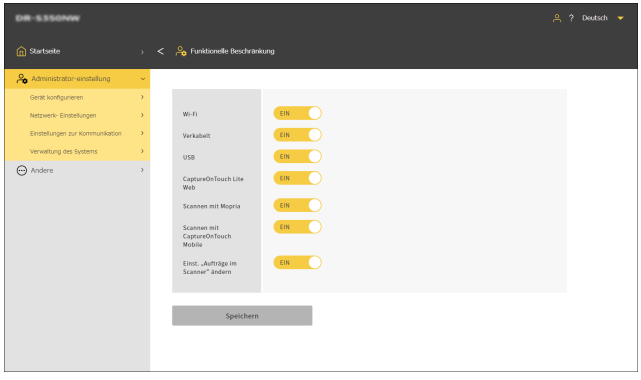
Scannen mit CaptureOnTouch Mobile

Macht die mobile App „CaptureOnTouch Mobile“ unbenutzbar.

Einst. „Aufträge im Scanner“ ändern

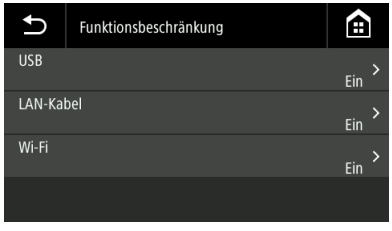
Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, können Sie Auftragseinstellungen beim Scannen eines im Scanner registrierten Auftrags vorübergehend ändern. (Siehe S. 59) Wenn Sie sie einschalten, können Sie die Einstellungen nicht mehr ändern.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Funktionelle Beschränkung



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

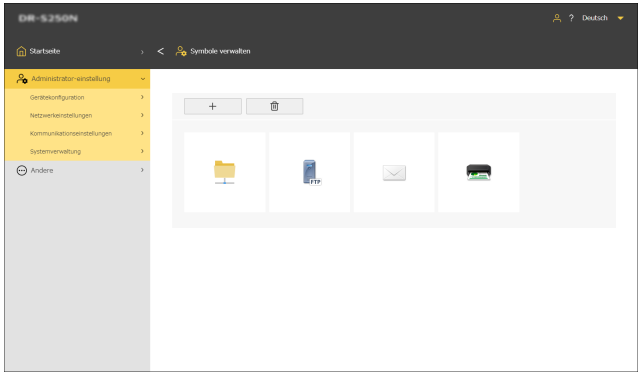
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Funktionsbeschränkung



Symbole verwalten (nur Webmenü)

Sie können Symbole für Aufträge zum Webmenü hinzufügen und aus ihm löschen.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Symbole verwalten



Ein Symbol hinzufügen

1 **Klicken Sie auf [+].**
Der Bildschirm [Symbol hinzufügen] wird angezeigt.

2 **Klicken Sie auf dem Bildschirm [Symbol hinzufügen] auf [...] und geben Sie eine Symboldatei an.**

Hinweis

- Als Bilddateiformat kann das PNG-Format verwendet werden.
- Sie können bis zu 99 Symbole registrieren.

3 **Klicken Sie auf [Ausführen].**
Das Symbol wird hinzugefügt.

Ein Symbol löschen

Hinweis

Sie können die vorregistrierten Symbole für den Freigegebenen Ordner, den FTP-Server, das Mailsymbol und das Druckersymbol nicht löschen.

1 **Klicken Sie auf [🗑].**
Der Bildschirm [Symbol löschen] wird angezeigt.

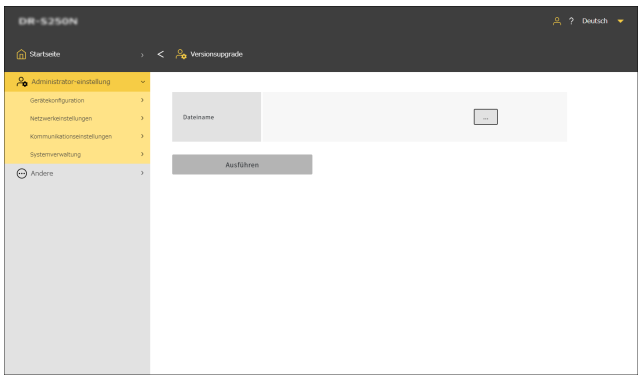
2 **Klicken Sie auf das Symbol, das Sie löschen möchten. Um alle Symbole auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].**
Das ausgewählte Symbole wird markiert.

3 **Klicken Sie auf [OK].**
Das ausgewählte Symbol wird gelöscht.

Scanner aktualisieren (nur Webmenü)

Aktualisieren Sie die Firmware für den Scanner mit einer Firmware-Datei.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Versionsupgrade



1 **Klicken Sie auf [...] und wählen Sie eine Firmware-Datei aus.**

2 **Klicken Sie auf [Ausführen].**

Der Scanner startet die Aktualisierung. Der Fortschritt wird während der Aktualisierung angezeigt.

WICHTIG

- Schalten Sie den Scanner während der Aktualisierung nicht aus.
- Schließen Sie während der Aktualisierung nicht den Webbrowser, in dem das Webmenü angezeigt wird, bzw. schließen Sie nicht den Browser-Tab.

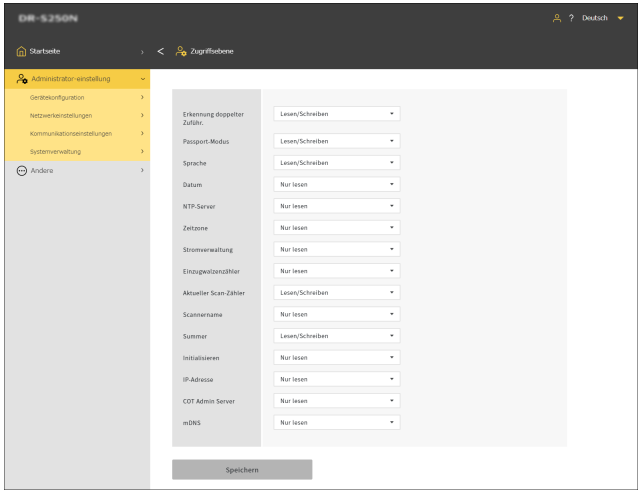
Einschränken, was von allgemeinen Benutzern geändert werden kann (nur Webmenü)

Sie können festlegen, ob ein Administrator-Kennwort erforderlich ist, um die Einstellung der Elemente im Einstellungsmenü zu ändern. Wenn Sie die Eingabe eines Administrator-Kennworts erfordern, können Sie beschränken, welche Änderungen allgemeine Benutzer vornehmen können.

Wert

Nur lesen	Zum Ändern der Einstellungen muss ein Administrator-Kennwort eingegeben werden.
Lesen/Schreiben	Ein Administrator-Kennwort muss nicht eingegeben werden.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Zugriffsebene

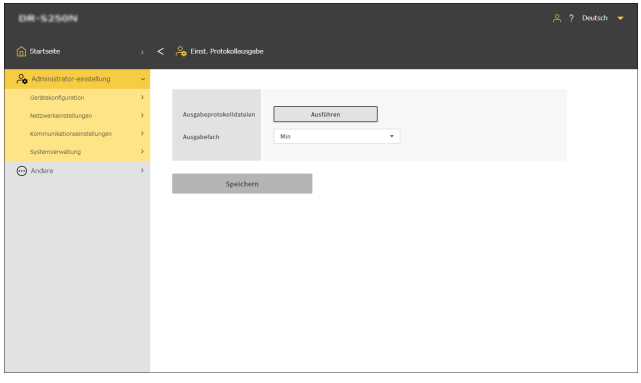


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Scanner-Protokoll erfassen (nur Webmenü)

Zum Erfassen eines Scannerprotokolls.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Einst. Protokollausgabe



Ausgabefach

Legen Sie die Menge der Informationen in der Protokolldatei fest.

Klicken Sie auf [Ausführen], um eine Protokolldatei im ZIP-Format zu erfassen.

Einstellen der Startfensteranzeige (nur Webmenü)

Legen Sie fest, was auf dem ersten Bildschirm beim Zugriff auf das Webmenü angezeigt wird.

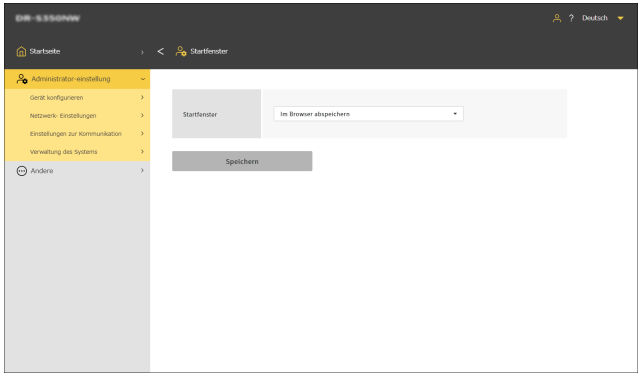
Wert

Im Browser abspeichern	Die Einstellungen können für verschiedene Browser konfiguriert werden. Stellen Sie dies unter [Dieses Fenster als Startfenster festlegen] im Fenster [„Aufträge im Scanner“ anzeigen] ein.
Immer das Standard-Startfenster anzeigen	Stellen Sie das Fenster [Startseite] ein.
Immer das Einstellungsfenster „Aufträge im Scanner“ anzeigen	Richten Sie den Bildschirm [„Aufträge im Scanner“ anzeigen] ein.

Hinweis

Wenn Sie [Immer das Standard-Startfenster anzeigen] oder [Immer das Einstellungsfenster „Aufträge im Scanner“ anzeigen] eingestellt haben, wird [Dieses Fenster als Startfenster festlegen] nicht im Fenster [„Aufträge im Scanner“ anzeigen] angezeigt.

Administrator-einstellung > Verwaltung des Systems > Startfenster

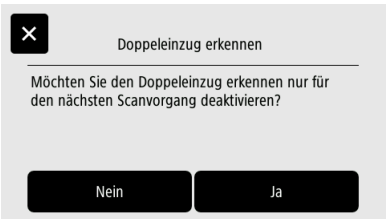


Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Erkennung doppelter Zuführung vorübergehend deaktivieren (nur Einstellungsmenü)

Zur vorübergehenden Deaktivierung der Erkennung doppelter Zuführung.
Nehmen Sie beim Scannen eines Auftrags, für den die Erkennung doppelter Zuführung aktiviert ist, diese Einstellung vor, wenn Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren wollen.
Das ist praktisch, wenn Sie innerhalb eines Auftrags ein Dokument scannen müssen, das von den üblichen abweicht und das wahrscheinlich einen Doppeleinzug verursachen wird.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, kehrt die hier vorgenommene Einstellung in den Ausgangszustand zurück.

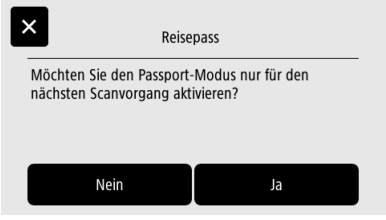
Einstellungsmenü > Scaneinstellung > Doppeleinzug erkennen



Den Passport-Modus vorübergehend einstellen (nur Einstellungsmenü)

Der Passport-Modus wird vorübergehend aktiviert.
Nehmen Sie beim Scannen eines Auftrags, für den der Passport-Modus deaktiviert ist, diese Einstellung vor, wenn Sie die Funktion vorübergehend aktivieren wollen.
Das ist praktisch, wenn Sie innerhalb eines Auftrags ein Dokument scannen müssen, das von den üblichen abweicht und das so dick wie ein Reisepass ist.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, kehrt die hier vorgenommene Einstellung in den Ausgangszustand zurück.

Einstellungsmenü > Scaneinstellung > Reisepass

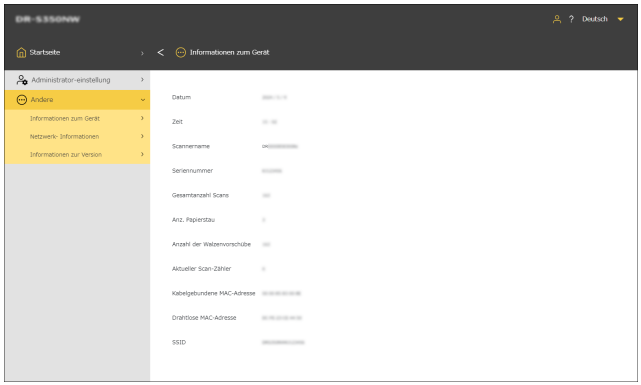


Informationen über den Scanner anzeigen

Zeigt verschiedene Informationen über den Scanner an.
Informationen über das Netzwerk finden Sie unter „Netzwerkinformationen anzeigen“ (Siehe S. 115).

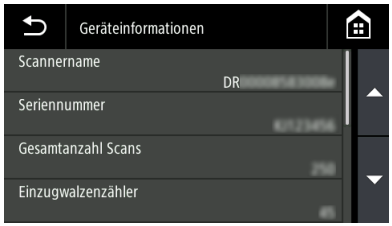
Informationen über den Scanner anzeigen

Andere > Geräteinformationen



Angezeigte Elemente
- Datum
- Zeit
- Scannername
- Seriennummer
- Gesamtanzahl Scans
- Anz. Papierstau
- Einzugwalzenzähler
- Aktueller Scan-Zählerstand
- Kabelgebundene MAC-Adresse
- Drahtlose MAC-Adresse
- SSID

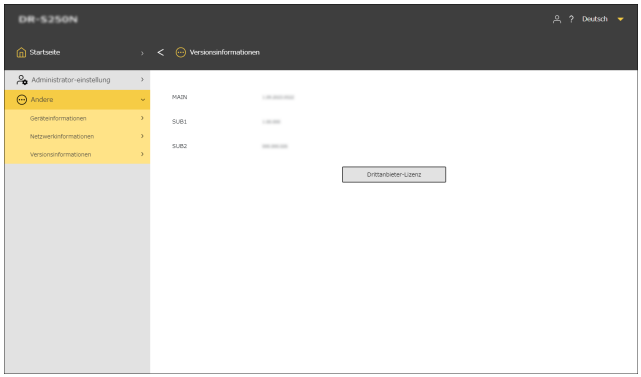
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Geräteinformationen



Angezeigte Elemente
- Scannername
- Seriennummer
- Gesamtanzahl Scans
- Einzugwalzenzähler
- Aktueller Scan-Zählerstand
- Anz. Papierstau
- Kabelgebundene MAC-Adresse
- Drahtlose MAC-Adresse
- SSID

Anzeige der Firmware-Version usw.

Andere > Versionsinformationen



Klicken Sie auf [Drittanbieter-Lizenz], um die Lizenzinformationen für Produkte von Drittanbietern zu überprüfen.

Einstellungsmenü > Versionsinformationen

Netzwerkeinstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für das Netzwerk vor.

Hinweis

- Bedienung des Webmenüs: „Bedienung des Webmenüs“ (Siehe S. 68)
- Bedienung des Einstellungsmenüs: „Bedienung des Einstellungsmenüs“ (Siehe S. 70)

IP-Adresse einrichten

Richten Sie die IP-Adresse des Scanners automatisch oder manuell ein.

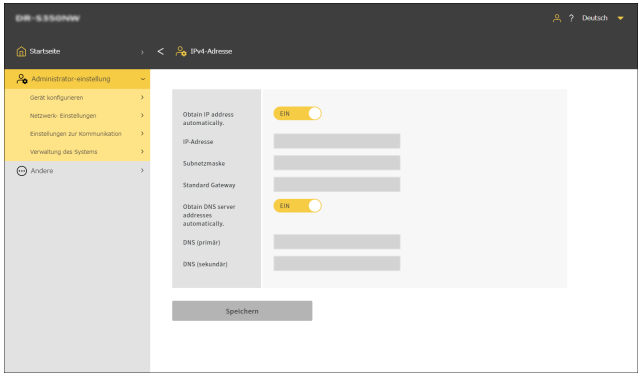
IP-Adresse automatisch einrichten

Wenn die Option [IP-Adresse automatisch abrufen.] eingeschaltet ist, können Sie auswählen, ob die DNS-Serveradresse automatisch abgerufen oder von Hand eingestellt wird.
Wenn [IP-Adresse automatisch abrufen.] ausgeschaltet ist, müssen Sie die IP-Adresse und DNS-Serveradresse von Hand einstellen.
„IP-Adresse von Hand einrichten“ (Siehe S. 102)
„DNS-Serveradresse von Hand einrichten“ (Siehe S. 103)

Hinweis

Wenn [IP-Adresse automatisch abrufen.] eingeschaltet ist, muss ein DHCP-Server in einem Subnetzwerk aktiv sein.

Administrator-einstellung > Netzwerkeinstellungen > IPv4-Adresse



IP-Adresse automatisch abrufen.

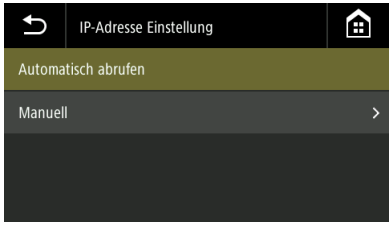
Geben Sie an, ob DHCP aktiviert oder deaktiviert werden soll.

DNS-Serveradressen automatisch abrufen.

Legen Sie fest, ob der automatische Abruf der DNS-Serveradresse aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > IP-Adresse Einstellung



Wählen Sie [Automatisch abrufen].

IP-Adresse von Hand einrichten

Wenn [IP-Adresse automatisch abrufen.] ausgeschaltet ist, müssen Sie die IP-Adresse und DNS-Serveradresse von Hand einstellen.

IP-Adresse

Zum Einstellen der IP-Adresse des Scanners.
Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen.

WICHTIG

Falls die eingegebene IP-Adresse „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

Subnetzmaske

Zum Einstellen der Subnetzmaske des Scanners.
Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen. Mit der Einstellung auf [0.0.0.0] wird dieses Element deaktiviert und eine für die IP-Adresse geeignete Subnetzmaske automatisch verwendet.

WICHTIG

Falls die eingegebene Subnetzmaske kein zusammenhängender, linksbündiger Wert ist, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

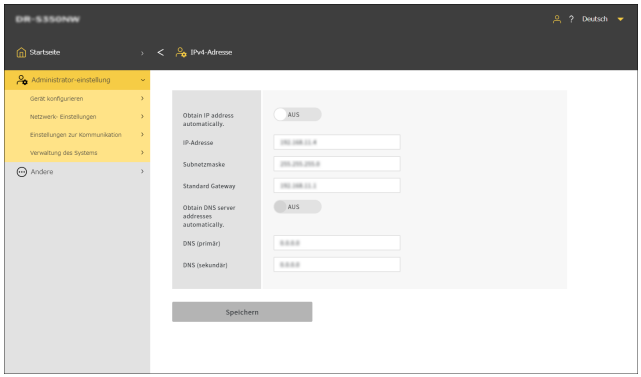
Standard Gateway

Zum Einstellen der IP-Adresse des Standardgateways.
Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen. Außerdem muss das Gateway im selben Subnetz wie der Scanner vorhanden sein.
Wenn [0.0.0.0] festgelegt wird, ist dieses Element deaktiviert.

WICHTIG

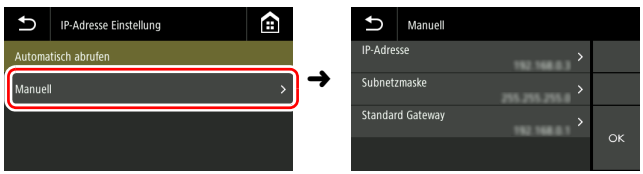
Falls die eingegebene Adresse des Standard-Gateways „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

Administrator-einstellung > Netzwerkeinstellungen > IPv4-Adresse



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > IP-Adresse Einstellung



DNS-Serveradresse von Hand einrichten

Wenn die Option [IP-Adresse automatisch abrufen.] bzw. [DNS-Serveradressen automatisch abrufen.] ausgeschaltet ist, müssen Sie die Elemente einrichten.

DNS (primär)

Legt die Adresse des primären DNS-Servers fest.
Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen.

WICHTIG

Falls die eingegebene Adresse „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

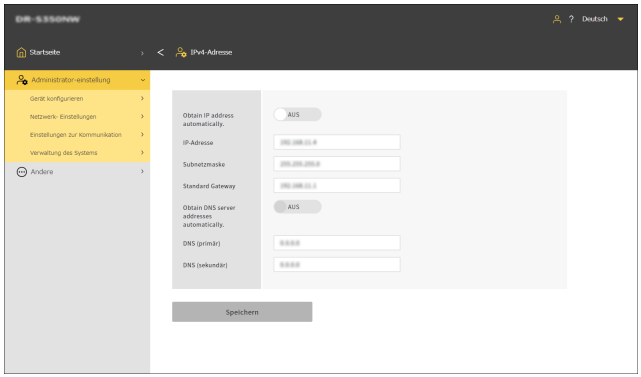
DNS (sekundär)

Legt die Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
Der Wert muss aus vier durch Punkte getrennten Dezimalzahlen bestehen und dem Format [xxx.xxx.xxx.xxx] entsprechen.

WICHTIG

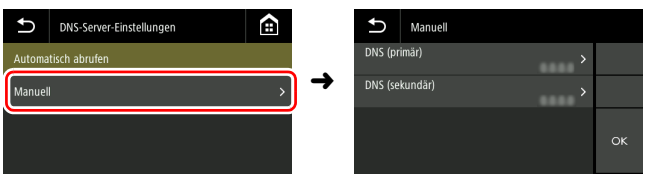
Falls die eingegebene Adresse „0.0.0.0“, „255.255.255.255“, „127.xxx.xxx.xxx“ oder „169.254.xxx.xxx“ lautet, wird ein Warnbildschirm angezeigt und die Eingabe zurückgewiesen.

Administrator-einstellung > Netzwerkeinstellungen > IPv4-Adresse



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

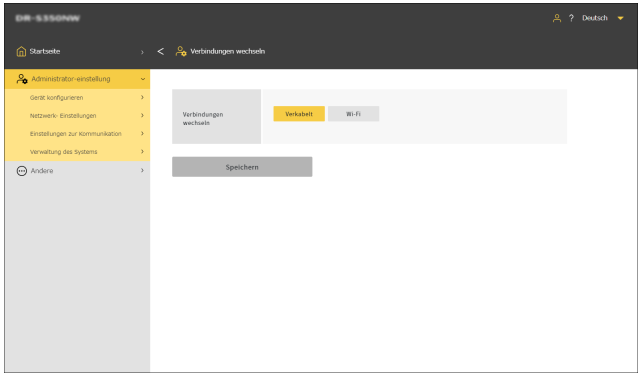
Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > DNS-Server-Einstellungen



Verbindungsmethode einstellen

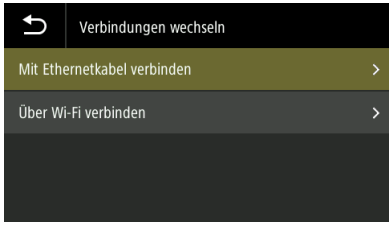
Legt die Netzwerkverbindungsmethode fest.
Diese Einstellung ist möglich, wenn sowohl [Wi-Fi] als auch [Kabelgebundenes LAN] auf dem Bildschirm [Funktionsbeschränkung] aktiviert sind.
„Funktionen einschränken“ (Siehe S. 92)

Administrator-einstellung > Netzwerk-Einstellungen > Verbindungen wechseln



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerk-Einstellungen > Verbindungen wechseln

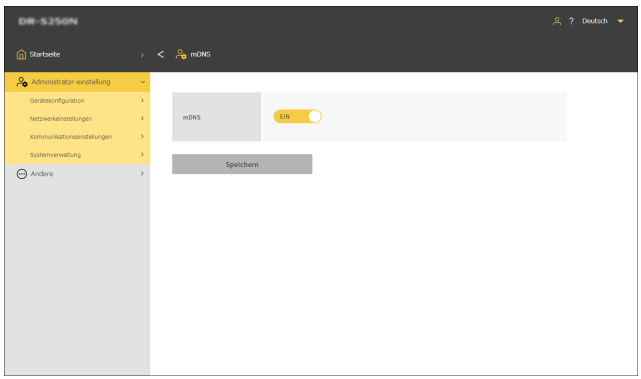


Wenn [Über Wi-Fi verbinden] ausgewählt ist, aber das Wi-Fi noch nicht konfiguriert, wird der Bildschirm [Verbindungsmethode auswählen] angezeigt. „Wi-Fi einrichten (nur Einstellungsmenü)“ (Siehe S. 110)

Den Scanner über das Netzwerk suchen (mDNS aktivieren)

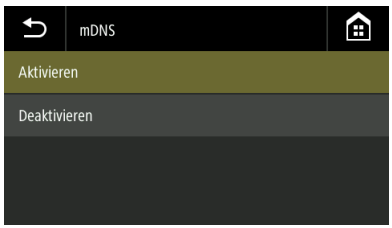
Aktivieren/deaktivieren Sie Multicast-DNS.
Mithilfe dieser Einstellung können Scan-Anwendungen den Scanner suchen und automatisch eine Verbindung zu ihm herstellen. Aktivieren Sie sie im Normalfall.
Wenn die Einstellung deaktiviert ist, müssen Sie den Scanner manuell mithilfe seiner IP-Adresse angeben, um aus der Scan-Anwendung heraus zu scannen.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > mDNS Einstellungen



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

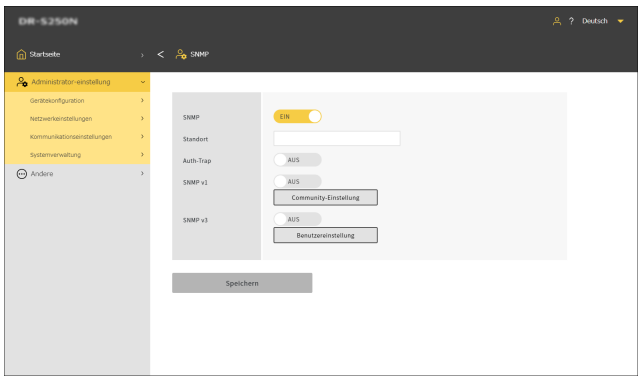
Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > mDNS



Verwaltung mit SNMP durchführen (nur Webmenü)

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie den Scanner über ein Netzwerk mit SNMP überwachen möchten.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > SNMP-Einstellung



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

SNMP

Stellt die SNMP-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein.

Standort

Geben Sie den Standort ein, an dem der Scanner aufgestellt ist.

Auth-Trap

Stellt die SNMP-Authentifizierungs-Trap-Funktion auf aktiviert/deaktiviert ein.
Wenn Sie dies auf [EIN] stellen, wird eine Nachricht an das Trapziel gesandt, wenn eine SNMP-Anforderung von einer Community empfangen wird, die nicht in der [Community-Einstellung] registriert ist.

SNMPv1

Stellt die Unterstützung für SNMP v1 auf aktiviert/deaktiviert ein.

Community-Einstellung

Zeigt den Bildschirm [SNMP-Community verwalten] an.
„SNMP-Communities bearbeiten/hinzufügen“ (Siehe S. 107)
„Eine SNMP-Community löschen“ (Siehe S. 108)

SNMPv3

Stellt die Unterstützung für SNMP v3 auf aktiviert/deaktiviert ein.

Benutzereinstellung

Zeigt den Bildschirm [SNMP-Nutzer verwalten] an.
„SNMP-Nutzer bearbeiten/hinzufügen“ (Siehe S. 108)
„SNMP-Nutzer löschen“ (Siehe S. 109)

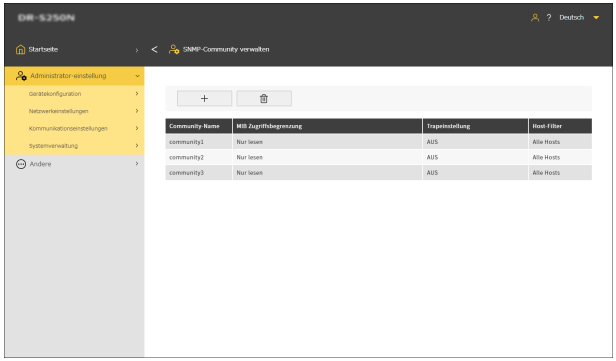
SNMP-Communities bearbeiten/ hinzufügen

1 **Klicken Sie auf [Community-Einstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.**

Der Bildschirm [SNMP-Community verwalten] wird angezeigt.

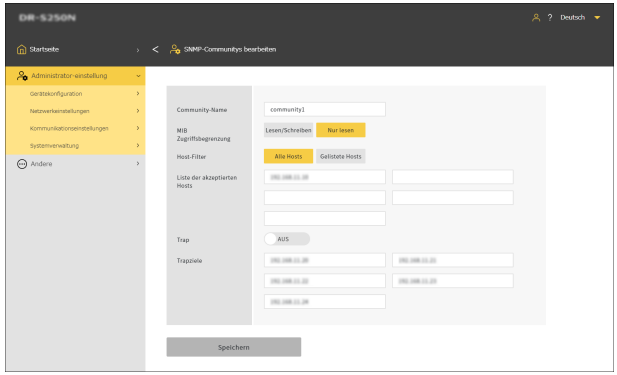
2 **Um eine registrierte Community zu bearbeiten, klicken Sie auf die Liste. Wenn Sie eine neue Community erstellen möchten, klicken Sie auf [+].**

Bis zu drei Communitys können registriert werden.



Der Bildschirm [SNMP-Communitys bearbeiten] wird angezeigt.

3 **Stellen Sie alle Optionen ein.**



Community-Name

Legt einen Community-Namen mit bis zu 32 Zeichen fest.
Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Speichern] klicken und der Name bereits registriert ist oder unzulässige Zeichen enthält.

MIB Zugriffsbegrenzung

Legen Sie die Berechtigungen für den Zugriff auf MIB fest.

Lesen/Schreiben	Erlaubt das Lesen/Schreiben von/nach MIB.
Nur lesen	Lässt nur das Lesen von MIB zu.

Host-Filter

Stellt die Berechtigung für den Zugriff auf den Host ein.

Alle Hosts	Ermöglicht den Zugriff auf alle Hosts.
Gelistete Hosts	Ermöglicht den Zugriff nur auf Hosts, die in der [Liste der akzeptierten Hosts] angegeben sind.

Liste der akzeptierten Hosts

Um den Host festzulegen, auf den zugegriffen werden soll, geben Sie seine IP-Adresse oder den Computernamen ein.
Sie können maximal 5 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.

Trap

Wählen Sie Aktivieren/Deaktivieren für die Trapeinstellung.

Trapziele

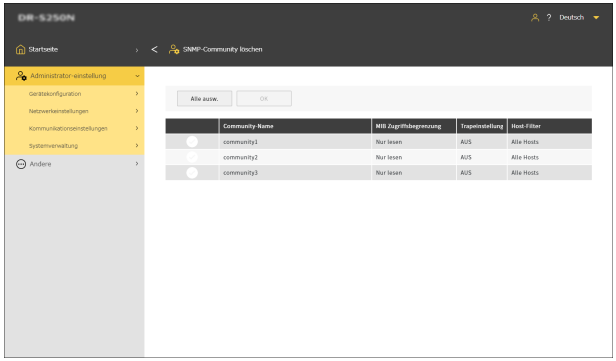
Geben Sie die IP-Adresse oder den Computernamen eines Hosts ein, der das Ziel für die Trapeinstellung sein soll. Sie können maximal 5 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.

4 **Klicken Sie auf [Speichern].**

Eine SNMP-Community löschen

1 **Klicken Sie auf [Community-Einstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.**
Der Bildschirm [SNMP-Community verwalten] wird angezeigt.

2 **Klicken Sie auf [🗑].**
Der Bildschirm [SNMP-Community löschen] wird angezeigt.



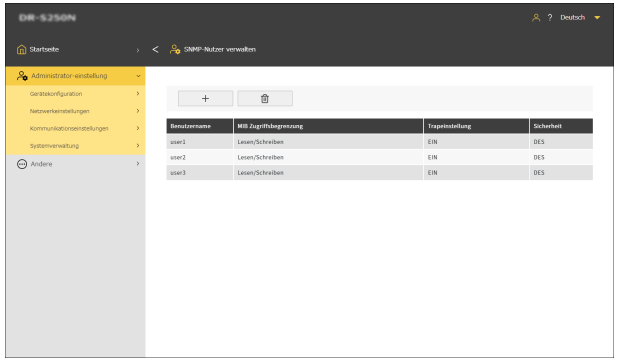
3 **Klicken Sie auf die Community, die Sie löschen möchten. Um alle auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].**

4 **Klicken Sie auf [OK].**
Die ausgewählte Community wird gelöscht.

SNMP-Nutzer bearbeiten/hinzufügen

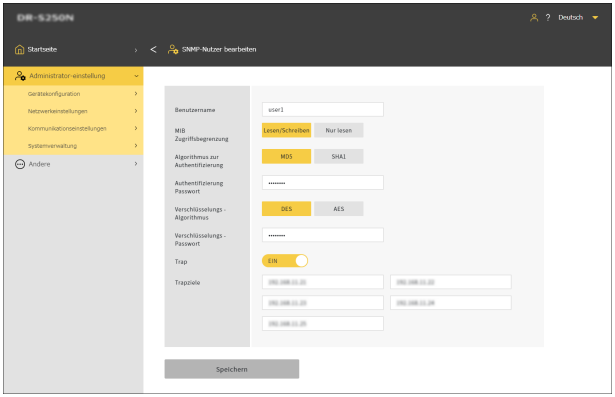
1 **Klicken Sie auf [Benutzereinstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.**
Der Bildschirm [SNMP-Nutzer verwalten] wird angezeigt.

2 **Um einen registrierten Nutzer zu bearbeiten, klicken Sie auf die Liste. Wenn Sie einen neuen Nutzer erstellen möchten, klicken Sie auf [+].**
Bis zu fünf Benutzer können registriert werden.



Der Bildschirm [SNMP-Nutzer bearbeiten] wird angezeigt.

3 Stellen Sie alle Optionen ein.



Benutzername

Legt einen Benutzernamen mit bis zu 32 Zeichen fest.
Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Speichern] klicken und der Name bereits registriert ist oder unzulässige Zeichen enthält.

MIB Zugriffsbegrenzung

Legen Sie die Berechtigungen für den Zugriff auf MIB fest.

Lesen/Schreiben	Erlaubt das Lesen/Schreiben von/nach MIB.
Nur lesen	Lässt nur das Lesen von MIB zu.

Algorithmus zur Authentifizierung

Legen Sie das Authentifizierungsverfahren fest.

Authentifizierung Passwort

Richten Sie ein Authentifizierungspasswort mit 8 bis 16 Zeichen ein. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Anwenden] klicken und Sie unzulässige Zeichen benutzt haben.

Verschlüsselungs -Algorithmus

Legen Sie das Verschlüsselungsverfahren fest.

Verschlüsselungs -Passwort

Richten Sie ein Verschlüsselungspasswort mit 8 bis 16 Zeichen ein. Sie können Einzelbyte-Buchstaben, Zahlen, Bindestriche und Unterstriche verwenden. Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie auf [Speichern] klicken und Sie unzulässige Zeichen benutzt haben.

Trap

Wählen Sie Aktivieren/Deaktivieren für die Trapeinstellung.

Trapziele

Geben Sie die IP-Adresse oder den Computernamen eines Hosts ein, der das Ziel für die Trapeinstellung sein soll. Sie können maximal 10 angeben. Sie können bis zu 64 Zeichen in jede Zeile eingeben.

4 Klicken Sie auf [Speichern].

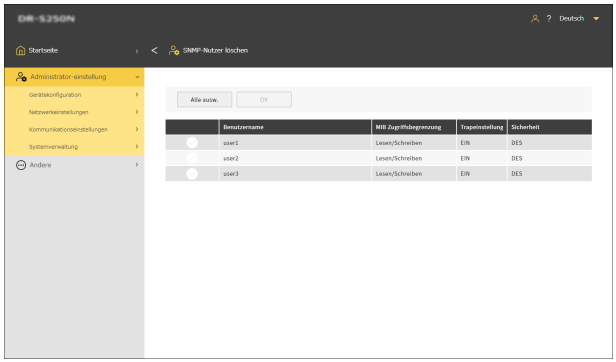
SNMP-Nutzer löschen

1 Klicken Sie auf [Benutzereinstellung] auf dem [SNMP]-Bildschirm.

Der Bildschirm [SNMP-Nutzer verwalten] wird angezeigt.

2 **Klicken Sie auf 🗑.**

Der Bildschirm [SNMP-Nutzer löschen] wird angezeigt.



3 **Klicken Sie auf den Nutzer, den Sie löschen möchten. Um alle Nutzer auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].**

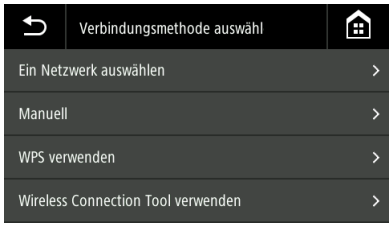
4 **Klicken Sie auf [OK].**

Der ausgewählte Nutzer wird gelöscht.

Wi-Fi einrichten (nur Einstellungsmenü)

Richtet das Wi-Fi ein.

Einstellungsmenü > Netzwerk-Einstellungen > Wi-Fi-Einstellung > Verbindungsmethode auswählen



Ein Netzwerk auswählen

Die verfügbaren Netzwerke werden in einer Liste angezeigt. Tippen Sie auf den Namen des Netzwerks, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, dann wird der Einrichtungsbildschirm für den Sicherheitsschlüssel angezeigt. Nach der Eingabe des Sicherheitsschlüssels startet die Netzwerkverbindung. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm „Verbindung erfolgreich“ angezeigt.

Manuell

Geben Sie die SSID und den Sicherheitsschlüssels für das Netzwerk von Hand ein, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Tippen Sie auf die Schaltfläche [OK], um die Verbindung mit dem Zugangspunkt zu starten. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm „Verbindung erfolgreich“ angezeigt.

WPS verwenden

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld und tippen Sie auf [OK], um die WPS-Verbindung zu starten. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm „Verbindung erfolgreich“ angezeigt.

Wireless Connection Tool verwenden

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld und tippen Sie auf die Schaltfläche [OK], um die Verbindung mit dem Wireless Connection Tool zu starten. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird der Bildschirm „Verbindung erfolgreich“ angezeigt.

SSID anzeigen (nur Einstellungsmenü)

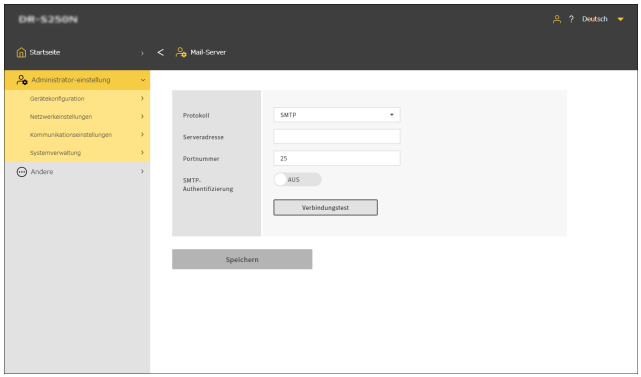
Anzeige der SSID, mit dem Sie über Wi-Fi verbunden sind.

Einstellungsmenü > Netzwerk-Einstellungen > Wi-Fi-Einstellung > Aktuelles SSID

Senden von Bilder per E-Mail ermöglichen (einen Mail-Server einrichten) (nur Webmenü)

Um gescannte Bilder als E-Mail zu versenden, müssen Sie den SMTP-Server einrichten. Stellen Sie eine Verbindung zum SMTP-Server her.

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > Mail-Server



Protokoll

Legt das Protokoll für die Kommunikation mit dem Mail-Server fest.

SMTP	Sendet Kommunikationsinhalte ohne Verschlüsselung.
SMTPS	Verschlüsselt und sendet den Kommunikationsinhalt mit SSL/TLS. Eine dedizierte Portnummer ist erforderlich, die sich von der für SMTP unterscheidet.
STARTTLS	Verschlüsselt und sendet den Kommunikationsinhalt mit SSL/TLS. Anders als bei SMTPS ist keine dedizierte Portnummer erforderlich.

Serveradresse

Zum Einstellen der IP-Adresse des SMTP-Servers.

Portnummer

Legen Sie die Portnummer fest, die für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet wird.

SMTP-Authentifizierung

Geben Sie an, ob für die Verbindung mit dem SMTP-Server eine Authentifizierung erforderlich ist.
Sie können die Aktivierung oder Deaktivierung festlegen, wenn Sie [SMTP] als [Protokoll] auswählen.
Die Option ist immer aktiviert, wenn Sie [SMTPS] oder [STARTTLS] auswählen.

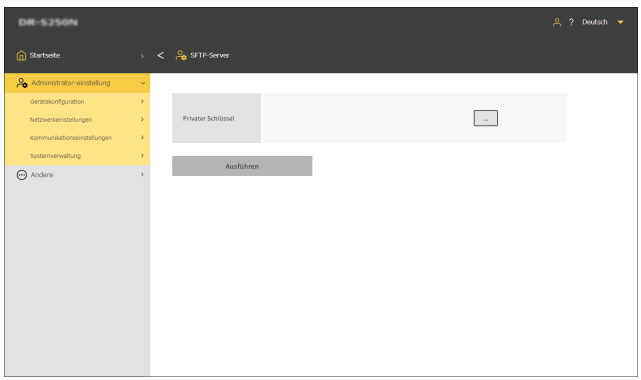
Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem Mail-Server hergestellt werden kann.

Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten) (nur Webmenü)

Sie können einen privaten Schlüssel einrichten, wenn Sie SFTP als Protokoll zum Senden eingescannter Bilder an den FTP-Server ausgewählt haben.

Administrator-einstellung > Einstellungen zur Kommunikation > FTP-Server



1 **Klicken Sie auf [...] und wählen Sie eine Private-Schlüssel-Datei aus.**

2 **Klicken Sie auf [Ausführen].**
Die Private-Schlüssel-Datei wird hochgeladen und der Dateiname wird angezeigt.

Root-Zertifikate verwalten (nur Webmenü)

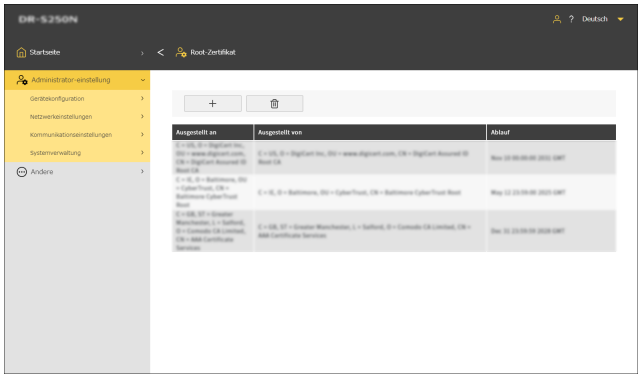
Ein Root-Zertifikat dient zur Überprüfung, ob der Ziel-Server in Ordnung ist. Wenn Sie die folgenden Einstellungen für den Ausgabe-Speicherort der gescannten Bilder vornehmen, tritt ein Fehler auf, wenn kein Root-Zertifikat registriert wurde.

Ausgabe	Protokoll
FTP-Server	SFTP oder FTPS
Mail	SMTPS oder STARTTLS

WICHTIG

Überzeugen Sie sich vor der Registrierung des Root-Zertifikats davon, dass Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind. (Siehe S. 83)

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Root-Zertifikat

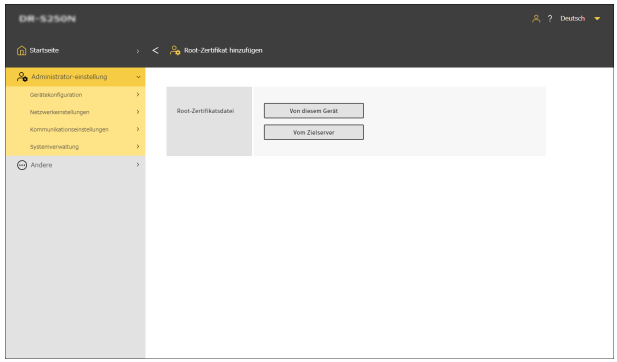


Ein registriertes Root-Zertifikat wird angezeigt.

Root-Zertifikate hinzufügen

1 **Klicken Sie auf [+].**

Der Bildschirm [Root-Zertifikat hinzufügen] wird angezeigt.



2 **Um eines von dem Gerät hinzuzufügen, auf dem das Webmenü angezeigt wird, klicken sie auf [Von diesem Gerät]. Um es vom Zielserver hinzuzufügen, klicken Sie auf [Vom Zielserver].**

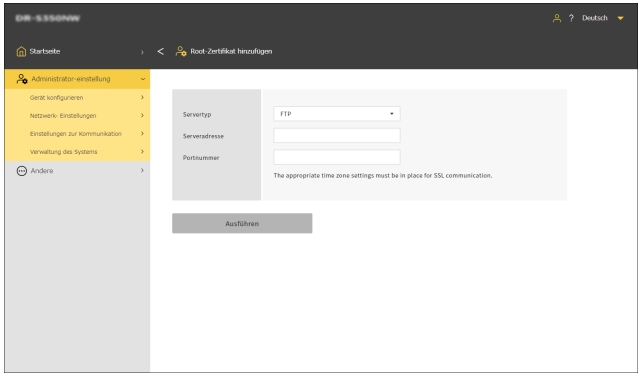
Wenn Sie [Von diesem Gerät] auswählen

1 **Klicken Sie auf [...] und wählen Sie eine Zertifikat-Datei aus.**

2 **Klicken Sie auf [Ausführen].**

Das Root-Zertifikat wird hinzugefügt.

Wenn Sie [Vom Zielserver] auswählen



Servertyp

Wählen Sie für die FTP-Übertragung [FTP]. Wählen Sie für die Mail-Übertragung [SMTP].

Serveradresse

Geben Sie die IP-Adresse des Zielservers ein.

Portnummer

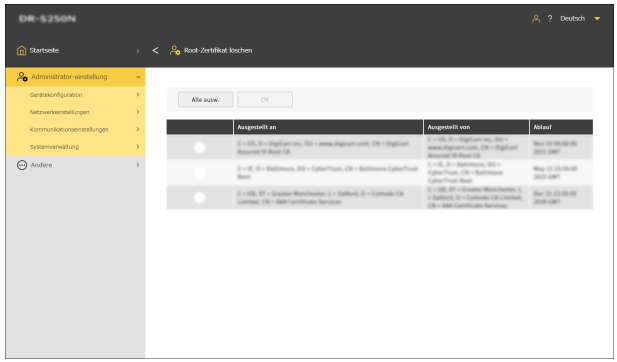
Legen Sie die Portnummer fest, die für die Kommunikation mit dem Server verwendet wird.

Klicken Sie auf [Ausführen], um das Root-Zertifikat hinzuzufügen.

Root-Zertifikate löschen

1 **Klicken Sie auf [🗑].**

Der Bildschirm [Root-Zertifikat löschen] wird angezeigt.



2 **Markieren Sie das Root-Zertifikat, das Sie löschen möchten. Um alle Root-Zertifikate auszuwählen, klicken Sie auf [Alle wählen].**

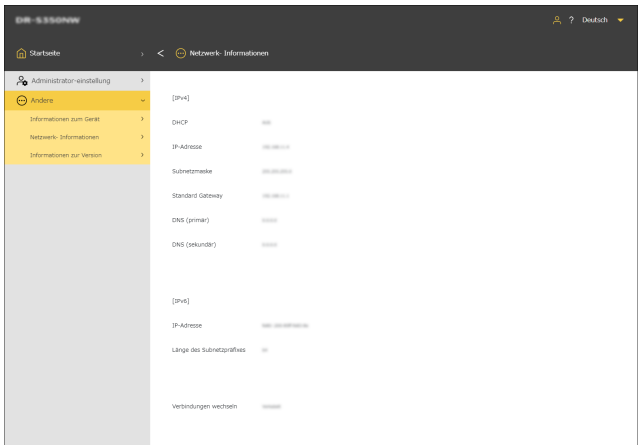
3 **Klicken Sie auf [OK].**

Das ausgewählten Root-Zertifikat wird gelöscht.

Netzwerkinformationen anzeigen

Zur Anzeige von Informationen über des Netzwerk des Scanners.

Sonstige > Netzwerkinformationen



Angezeigte Elemente

IPv4

- DHCP
- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Standard Gateway
- DNS (primär)
- DNS (sekundär)

IPv6

- IP-Adresse
- Länge des Subnetzpräfixes

- Verbindungen wechseln
- SSID (nur bei Verbindung über Wi-Fi)

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkinformationen

Angezeigte Elemente

- DHCP für IPv4
- IPv4-Adresse
- Subnetzmaske
- IPv4 Standard-Gateway
- DNS (primär)
- DNS (sekundär)
- IPv6-Adresse
- Länge des Subnetzpräfixes
- SSID (nur bei Verbindung über Wi-Fi)

Verbindungstest (nur Einstellungsmenü)

Sie können überprüfen, ob Sie sich korrekt mit dem im Webmenü eingerichteten Mail-Server/freigegebenen Ordner/FTP-Server/Drucker verbinden können.

Einstellungsmenü > Netzwerk-Einstellungen > Verbindungstest

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse ein.

Sicherheitseinstellungen

Nehmen Sie Einstellungen für die Sicherheit vor.

Hinweis

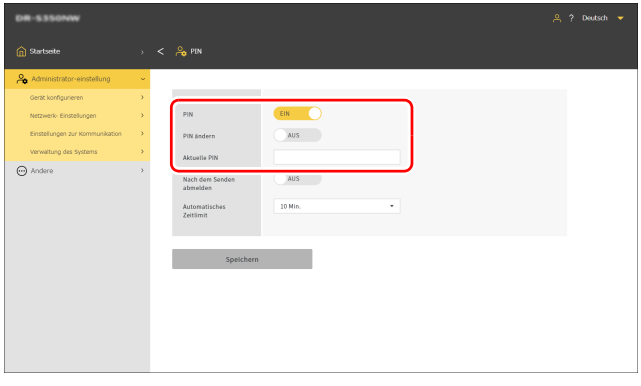
- Bedienung des Webmenüs: „Bedienung des Webmenüs“ (Siehe S. 68)
- Bedienung des Einstellungsmenüs: „Bedienung des Einstellungsmenüs“ (Siehe S. 70)

Beim Anmelden eine Geheimzahl verwenden

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie bei der Anmeldung am Scanner eine Geheimzahl verwenden möchten.
Die Geheimzahl besteht aus vier Ziffern von 0 bis 9.

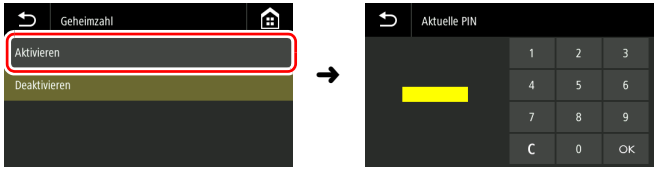
Eine Geheimzahl einrichten

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > PIN



Die Anfangseinstellung von [Aktuelle PIN] ist „0000“.
Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > PIN-Einstellung > Geheimzahl

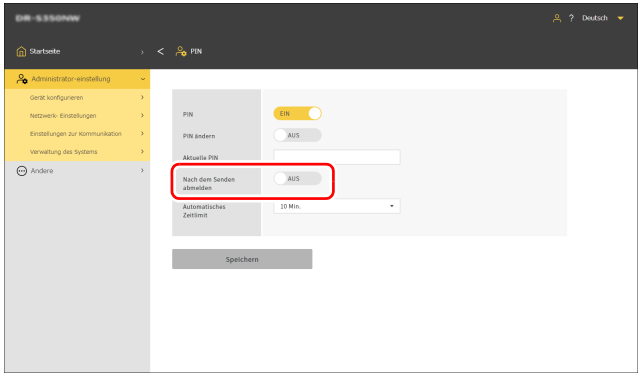


Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein. Die Anfangseinstellung ist „0000“.
Wenn die Authentifizierung erfolgreich war, wird der Mitteilungstext „Möchten Sie eine neue PIN festlegen?“ angezeigt. Wenn Sie die Geheimzahl ändern möchten, wählen Sie [Ja]. Wählen Sie andernfalls [Nein].
Wenn Sie [Ja] wählen, legen Sie einen neuen PIN-Code auf dem Eingabebildschirm für die neue PIN fest. Zur Bestätigung geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein.

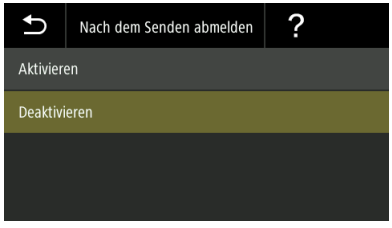
Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden

Richten Sie die Funktion zum automatischen Abmelden nach dem Senden von gescannten Bildern ein. Sie müssen eine Geheimzahl eingeben, um sich anzumelden.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > PIN



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > PIN-Einstellung > Nach dem Senden abmelden



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis

Die hier vorgenommenen Einstellungen sind mit den Einstellungen in „Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden“ (Siehe S. 126) verknüpft.

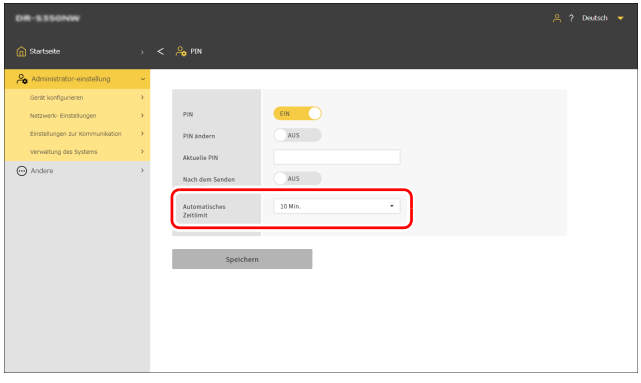
Zeit für die automatische Abmeldung einstellen

Legen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung fest, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Bedieneingaben am Scanner vorgenommen werden. Sie müssen eine Geheimzahl eingeben, um sich anzumelden.

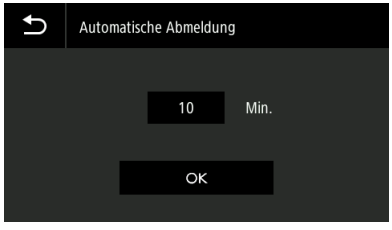
Wert

1 Min./2 Min./3 Min./4 Min./5 Min./10 Min./30 Min./60 Min./90 Min./120 Min.

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > PIN



Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > PIN-Einstellung > Automatische Abmeldung



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis

Die hier Zeit eingestellte Abmeldezeit ist mit der in „Zeit für die automatische Abmeldung einstellen“ (Siehe S. 127) eingestellten Zeit verknüpft.

Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü)

Wenn Sie das Webmenü mit „https://“ aufrufen, wird möglicherweise die Warnmeldung „Die Verbindung ist nicht sicher“ im Webbrowser angezeigt.

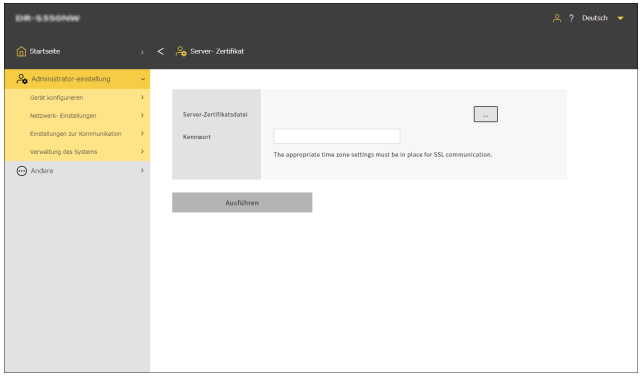
Für allgemeine Benutzer:
Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Für Administratoren:
Es ist kein geeignetes SSL-Server-Zertifikat im Webmenü installiert. Beachten Sie folgende Hinweise, um es zu installieren.

WICHTIG

Überzeugen Sie sich vor der Installation des SSL-Server-Zertifikats davon, dass Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind. (Siehe S. 83)

Administrator-einstellung > Gerätekonfiguration > Server-Zertifikat



1 **Klicken Sie auf [...] und geben Sie eine Zertifikatdatei (pfx-Datei) im Dialogfeld zur Dateiauswahl an.**

2 **Geben Sie ein Kennwort ein.**

3 **Klicken Sie auf [Ausführen].**
Das Server-Zertifikat wird installiert.

Administrator-Kennwort einrichten

Legen Sie das Administrator-Kennwort für den Scanner fest.
Das hier eingerichtete Kennwort wird in den folgenden Situationen verwendet.

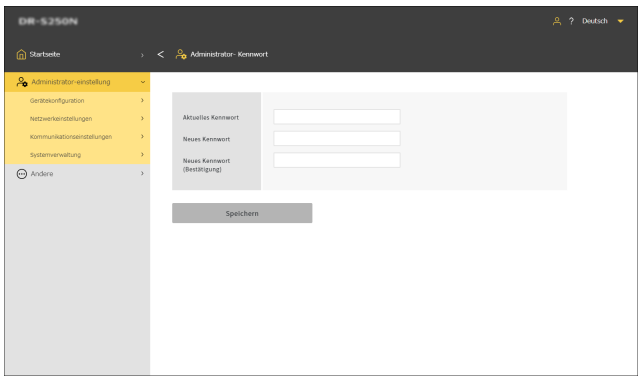
- Wenn Sie den Bildschirm [Administrator-einstellung] im Webmenü aufrufen wollen.
- Wenn Sie die Einstellungen im Einstellungsmenü ändern wollen und nach einem Administrator-Kennwort gefragt werden.

Richten Sie das Kennwort mit bis 32 Einzelbytezeichen ein, darunter lateinische Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Symbole.

Hinweis

Das Administrator-Kennwort zum Zeitpunkt der Auslieferung ist auf dem am Scanner angebrachten Etikett aufgeschrieben.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > Administrator-Kennwort



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Gerätekonfiguration > Sicherheit > Administrator-Kennwort Einstellung

Wenn die Authentifizierung erfolgreich war, wird der Mitteilungstext „Möchten Sie ein neues Administrator-Kennwort festlegen?“ angezeigt. Wenn Sie das Administrator-Kennwort ändern möchten, wählen Sie [Ja]. Wählen Sie andernfalls [Nein].
Wenn Sie [Ja] wählen, legen Sie ein neues Administrator-Kennwort auf dem Eingabebildschirm für das neue Administrator-Kennwort fest. Zur Bestätigung geben Sie das neue Administrator-Kennwort erneut ein.

Einstellungen des Webmenüs

Nehmen Sie die Einstellungen für das Webmenü vor.

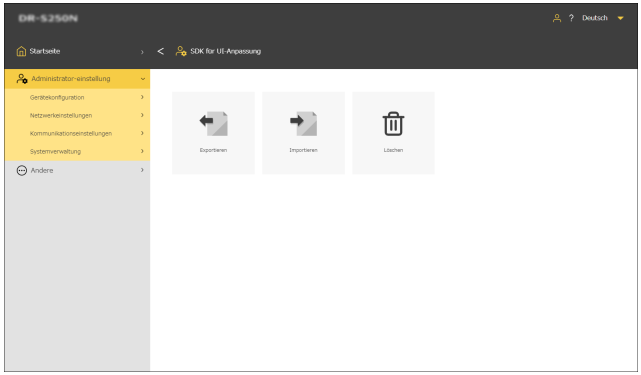
Hinweis

Bedienung des Webmenüs: „Bedienung des Webmenüs“ (Siehe S. 68)

Ändern, welche Daten auf dem Touchpanel des Scanners angezeigt werden (nur Webmenü)

Mit der Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung können Sie ändern, welche Daten auf dem Touchpanel des Scanners angezeigt werden. Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie in dem Dokument, das dem SDK für UI-Anpassung beiliegt.

Administrator-einstellung > Systemverwaltung > SDK für UI-Anpassung

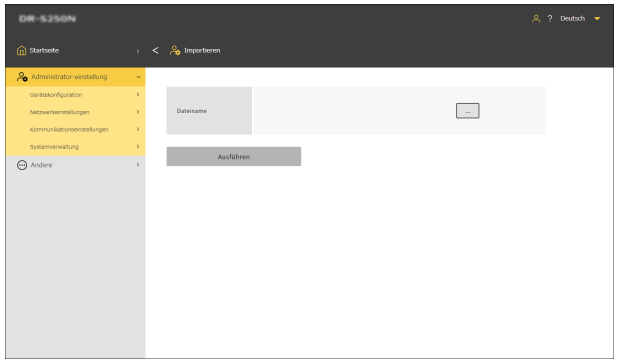


Einstellungsdatei exportieren

1 **Klicken Sie auf [Exportieren].**
Die Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung wird im ZIP-Format exportiert.

Einstellungsdatei importieren

1 **Klicken Sie auf [Importieren].**
Der Importieren-Bildschirm wird angezeigt.



2 **Klicken Sie auf [...] und geben Sie die Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung im Dialogfeld für die Dateiauswahl an.**

3 **Klicken Sie auf [Ausführen].**
Die Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung wird importiert.

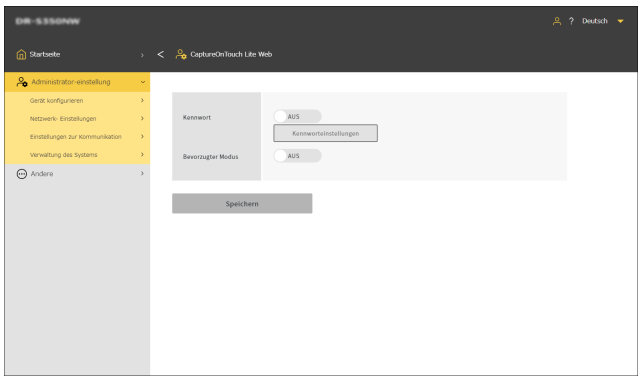
Einstellungsdatei löschen

1 **Klicken Sie auf [Löschen].**
Die importierte Einstellungsdatei für das SDK für UI-Anpassung wird gelöscht und das Aussehen wird in den Ausgangszustand zurückgesetzt.

CaptureOnTouch Lite Web einstellen (nur Webmenü)

Sie können die Funktion CaptureOnTouch Lite Web einstellen, die das Scannen aus dem Webmenü ermöglicht. Einzelheiten zur Funktion CaptureOnTouch Lite Web finden Sie unter „Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web“ (Siehe S. 42).

Administrator-einstellung > Verwaltung des Systems > CaptureOnTouch Lite Web



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Kennwort

Wenn Sie diese Option einschalten, ist ein Kennwort erforderlich, um die Funktion CaptureOnTouch Lite Web zu nutzen.

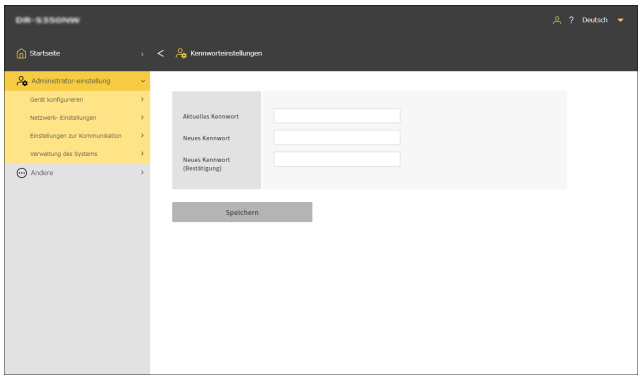
Kennworteinstellungen

Ruft den Bildschirm [Kennworteinstellungen] auf. Die Anfangseinstellung ist „0000“.

Bevorzugter Modus

Wenn Sie diese Option einschalten, können andere Nutzer den Scanner nicht verwenden, während Sie Scaneinstellungen mit der Funktion CaptureOnTouch Lite Web vornehmen.

Ein Kennwort einrichten



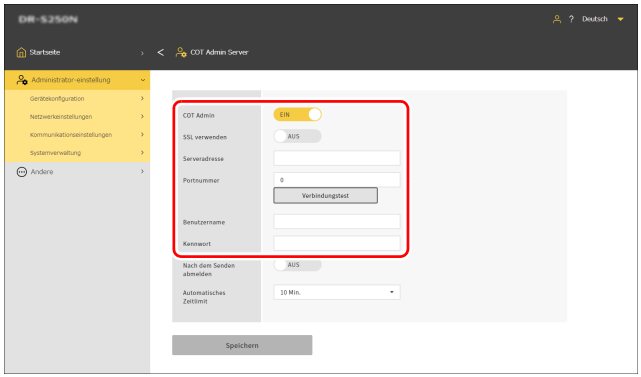
Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Die COT Admin-Serverfunktion einrichten

Nehmen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit dem COT Admin-Server bei der Nutzung von COT Admin vor.
Einzelheiten über COT Admin finden Sie in der „COT Admin Server Bedienungsanleitung“.

COT Admin-Server einrichten

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > COT Admin-Server



COT Admin

Aktiviert/deaktiviert die COT Admin-Serverfunktion.

SSL verwenden

Aktiviert/deaktiviert die Verschlüsselung der Kommunikation mit dem COT Admin-Server.

Serveradresse

Legt die IP-Adresse des COT Admin-Servers fest.

Portnummer

Legt die Portnummer für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server fest.

Benutzername

Richtet den Benutzernamen für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Kennwort

Richtet das Kennwort für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem COT Admin-Server hergestellt werden kann.

Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung > Server Einstellung

COT Admin aktivieren

Aktiviert/deaktiviert die COT Admin-Serverfunktion.

Serveradresse

Legt die IP-Adresse des COT Admin-Servers fest.

Portnummer

Legt die Portnummer für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server fest.

SSL

Aktiviert/deaktiviert die Verschlüsselung der Kommunikation mit dem COT Admin-Server.

Benutzername

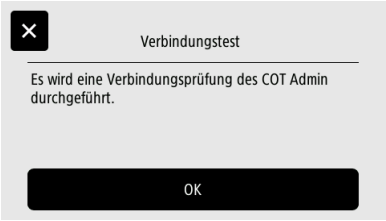
Richtet den Benutzernamen für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Kennwort

Richtet das Kennwort für die Kommunikation mit dem COT Admin-Server ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, führen Sie den Verbindungstest durch, um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem COT Admin-Server hergestellt werden kann.

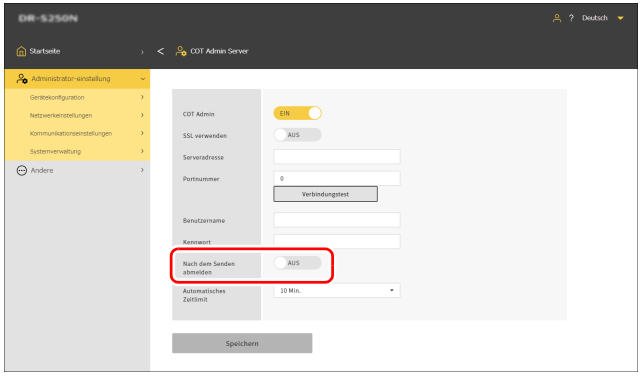
Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung > Verbindungstest



Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden

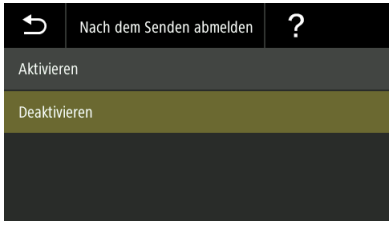
Richten Sie die Funktion zum automatischen Abmelden vom COT Admin-Server nach dem Senden von gescannten Bildern ein.

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > COT Admin-Server



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung > Server Einstellung > Nach dem Senden abmelden



Hinweis

Die hier vorgenommenen Einstellungen sind mit den Einstellungen in „Nach dem Senden gescannter Bilder automatisch abmelden“ (Siehe S. 118) verknüpft.

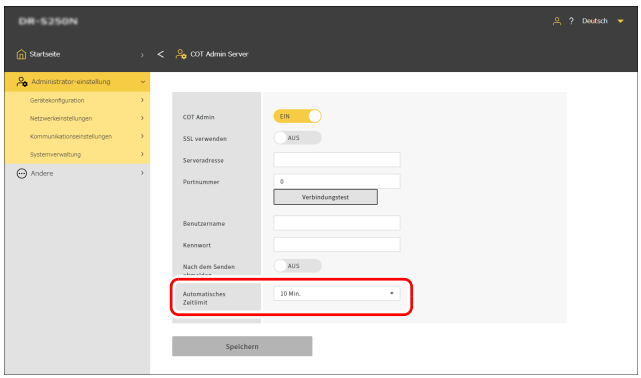
Zeit für die automatische Abmeldung einstellen

Legen Sie die Zeit für die automatische Abmeldung vom COT Admin-Server fest, wenn am Scanner für eine bestimmte Zeitspanne keine Bedieneingaben vorgenommen werden.

Wert

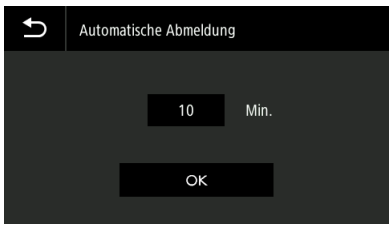
1 Min./2 Min./3 Min./4 Min./5 Min./10 Min./30 Min./60 Min./90 Min./120 Min.

Administrator-einstellung > Kommunikationseinstellungen > COT Admin-Server



Klicken Sie auf [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

Einstellungsmenü > Netzwerkeinstellungen > COTAdmin Einstellung > Server Einstellung > Automatische Abmeldung



Hinweis

Die hier Zeit eingestellte Abmeldezeit ist mit der in „Zeit für die automatische Abmeldung einstellen“ (Siehe S. 119) eingestellten Zeit verknüpft.

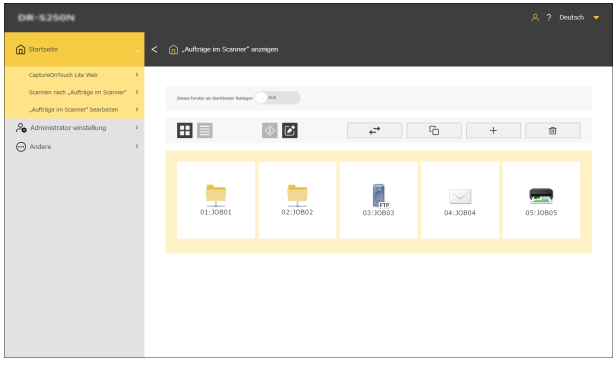
Einen Auftrag im Scanner registrieren (für Administratoren)

Sie können einen Auftrag erstellen und im Scanner registrieren. Benutzer können dann scannen, indem sie einfach zuvor registrierte Aufträge auswählen.

Erstellen/Bearbeiten/Registrieren von Aufträgen im Webmenü

1 **Öffnen Sie das Webmenü.** (Siehe S. 41)

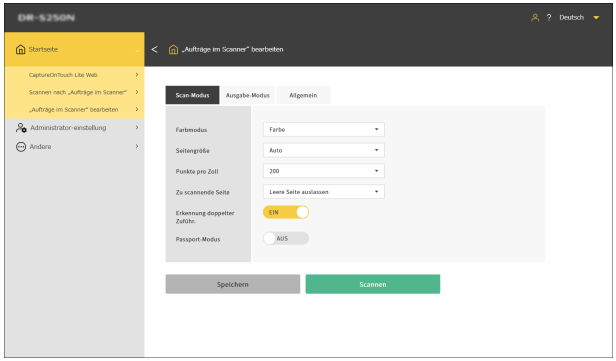
2 **Klicken Sie auf [„Aufträge im Scanner“ bearbeiten].**
Der Bildschirm [„Aufträge im Scanner“ anzeigen] wird angezeigt.



Dieses Fenster als Startfenster festlegen	Legen Sie fest, ob der Bildschirm [„Aufträge im Scanner“ anzeigen] als Startfenster festgelegt werden soll. **Hinweis** Wenn Sie [Immer das Standard-Startfenster anzeigen] oder [Immer das Einstellungsfenster „Aufträge im Scanner“ anzeigen] in den Startfensteranzeigeeinstellungen eingestellt haben, wird [Dieses Fenster als Startfenster festlegen] nicht angezeigt. „Einstellen der Startfensteranzeige (nur Webmenü)“ (Siehe S. 95)
	Wechseln zwischen Symbolansicht und Listenansicht.
	Schaltet in den Modus zum Ausführen des Scanvorgangs.
	Schaltet in den Modus zur Bearbeitung von Aufträgen.
	Aufträge importieren/exportieren.
	Kopiert Aufträge. Dies ist praktisch, wenn Sie einen neuen Auftrag auf der Grundlage eines vorhandenen Auftrags erstellen möchten.
+	Fügt einen neuen Auftrag hinzu.
	Löscht einen Auftrag.

3 **Klicken Sie auf [+]. Um einen vorhandenen Auftrag zu bearbeiten, klicken Sie auf den Auftrag, den Sie bearbeiten möchten.**

Der Bildschirm [„Aufträge im Scanner“ bearbeiten] wird angezeigt.



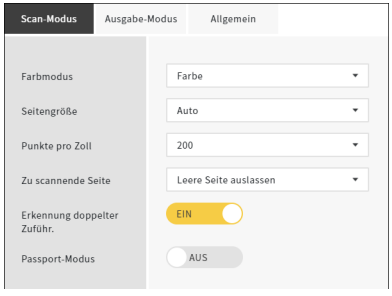
4 **Nehmen auf jeder Registerkarte Einstellungen vor.**

Hinweise zu den Einstellungen im Einzelnen finden Sie unter:
Scan-Modus: „Einstellungspunkte für den Scan-Modus“ (Siehe S. 129)
Ausgabe-Modus: „Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus“ (Siehe S. 130)
Allgemein: „Sonstige Einstellpunkte“ (Siehe S. 135)

5 **Klicken Sie auf [Speichern].**

Der Inhalt des Auftrags wird im Scanner registriert.
Einzelheiten dazu, wie Sie mit einem Auftrag scannen können, finden Sie im Folgenden.
Computer: „Scannen mit einem vom Computer ausgewählten Auftrag (für Benutzer)“ (Siehe S. 59)
Touchpanel: „Scannen mit einem vom Touchpanel ausgewählten Auftrag (für Benutzer)“ (Siehe S. 61)

Einstellungspunkte für den Scan-Modus



Farbmodus

Wählen Sie aus folgenden Optionen den Farbmodus zum Scannen des Dokuments aus:

Farbe	Scannt das Dokument in Farbe.
Graustufen	Scannt das Dokument in Graustufen.
Schwarzweiß	Scannt das Dokument in Schwarzweiß.

Seitengröße

Legen Sie das Papierformat des zu scannenden Dokuments fest. Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt der Scanner das Format des Dokuments und scannt es ein.

Punkte pro Zoll (DPI)

Wählen Sie die Auflösung in Punkten pro Zoll (DPI) für den Scanvorgang. Die Einheit ist dpi.

Zu scannende Seite

Leere Seite auslassen	Wenn im Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden diese Seiten beim Scannen ausgelassen.
Simplex	Scannt nur eine Seite des Dokuments.
Duplex	Scannt beide Seiten des Dokuments.

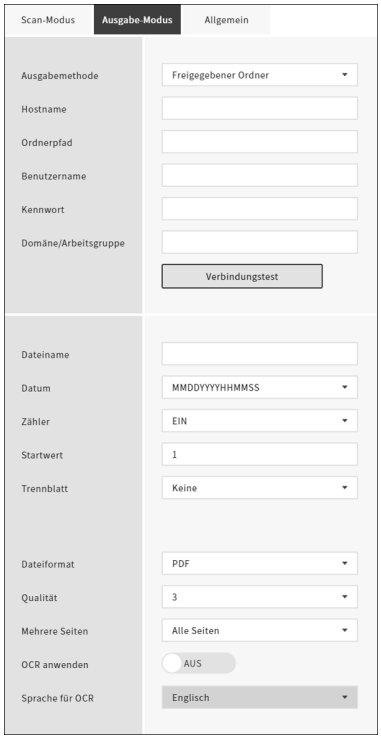
Erkennung doppelter Zuführ.

Schalten Sie die Erkennung doppelter Zufuhr EIN/AUS.

Passport-Modus

Scannt das Dokument mit Einstellungen, die für einen Reisepass geeignet sind.
Wenn diese Funktion EIN-geschaltet wird, ist die [Erkennung doppelter Zufuhr.] AUS.

Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus

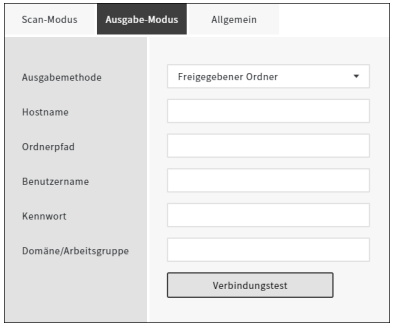


Ausgabemethode

Freigegebener Ordner	Sendet das gescannte Bild an den freigegebenen Ordner.
FTP	Sendet das gescannte Bild an den FTP-Server.

Mail	Sendet das gescannte Bild als Anhang einer E-Mail.
Drucken	Sendet das gescannte Bild an einen Drucker, der das FTP-Protokoll unterstützt.

An den freigegebenen Ordner senden



Hostname

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des freigegebenen Ordners ein.

Ordnerpfad

Geben Sie den Pfad für den freigegebenen Ordner ein.
Beispiel: Gast\freigegebener_Ordner

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner ein.
Beispiel: admin

Kennwort

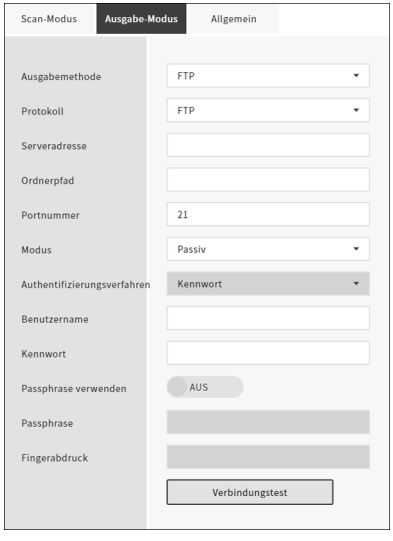
Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner ein.

Domäne/Arbeitsgruppe

Geben Sie den Namen der Domäne oder Arbeitsgruppe ein, zu der der freigegebene Ordner gehört.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem freigegebenen Ordner hergestellt werden kann.

An den FTP-Server senden



Protokoll

Wählen Sie das zu verwendende Protokoll aus.

FTP	Sendet Kommunikationsinhalte ohne Verschlüsselung.
FTPS (Explicit)	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte im Explicit-Modus und sendet sie.

FTPS (Implicit)	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte im Implicit-Modus und sendet sie.
SFTP	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte mit einer SSH-Verbindung und sendet sie.

Hinweis

Beim Senden mit SFTP können Sie einen privaten Schlüssel einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten) (nur Webmenü)“ (Siehe S. 112).

Serveradresse

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein.

Ordnerpfad

Geben Sie den Pfad zum Zielordner auf dem FTP-Server ein.
Beispiel: /upload/share

Portnummer

Geben Sie die Portnummer an für den FTP-Zielserver an.

Modus

Passiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom Scanner an den FTP-Server gerichtet wird.
Aktiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom FTP-Server an den Scanner gerichtet wird.

Authentifizierungsverfahren

Wählen Sie aus, ob ein Kennwort oder ein privater Schlüssel als Verfahren zur Authentifizierung verwendet werden soll.
Sie können dies einrichten, wenn [SFTP] als [Protokoll] ausgewählt ist.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung mit dem FTP-Zielserver ein.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem FTP-Zielserver ein.

Passphrase verwenden

Schalten Sie diese Option EIN, um eine Passphrase zu verwenden, wenn [Privater Schlüssel] als Verfahren zur Authentifizierung ausgewählt ist.

Passphrase

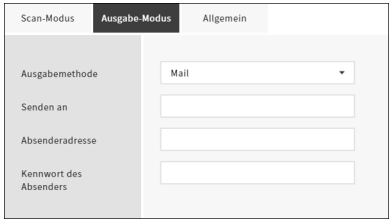
Geben Sie die Passphrase ein, die mit dem Privaten Schlüssel verwendet werden soll.

Fingerabdruck

Geben Sie den Fingerabdruck des FTP-Zielservers ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem FTP-Server hergestellt werden kann.

Per E-Mail senden



WICHTIG

Um E-Mails zu senden, müssen Sie eine Verbindung mit dem Mail-Server herstellen. Hinweise zur Vornahme der Einstellungen finden Sie unter „Senden von Bilder per E-Mail ermöglichen (einen Mail-Server einrichten) (nur Webmenü)“ (Siehe S. 111).

Senden an

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

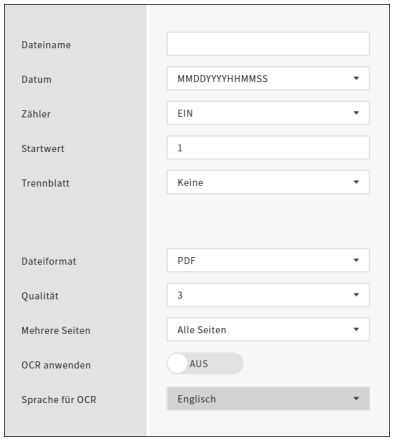
Absenderadresse

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein.

Kennwort des Absenders

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem Mail-Server ein.

Gemeinsame Einstellpunkte



Dateiname

Geben Sie den Dateinamen für das zu sendende Bild ein.

Datum

Wählen Sie das Format für das Datum aus, das dem Dateinamen angehängt wird. Wenn das Datum nicht benötigt wird, wählen Sie „Keine“.

Zähler

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie eine 4-stellige Seriennummer am Ende des Dateinamens anhängen wollen.

Startwert

Legen Sie den Startwert des Zählers fest.

Trennblatt

Wählen Sie das Zeichen aus, das zwischen Dateiname, Datum und Seriennummer eingefügt wird. Wenn das Datum nicht benötigt wird, wählen Sie „Keine“.

- (Einzelbyte-Bindestrich)	Beispiel: scan-20230701-0012
Keine	Beispiel: scan202307010012
_ (Einzelbyte-Unterstrich)	Beispiel: scan_20230701_0012

Dateiformat

Legen Sie das Dateiformat für das zu sendende gescannte Bild fest.

Qualität

Die Qualität kann in 4 Stufen von 1 bis 4 eingestellt werden.
Die Einstellung „1 (Hohe Komprimierung)“ bewirkt die höchste Komprimierungsrate, wodurch die Dateigröße des gescannten Bilds reduziert, aber die Qualität verschlechtert wird.
Die Einstellung „4 (Hohe Qualität)“ bewirkt die geringste Komprimierungsrate, wodurch die Verschlechterung der Bildqualität reduziert wird.

Hinweis

Dies wird aktiviert, wenn der [Farbmodus] im [Scan-Modus] auf [Farbe] oder [Graustufen] ist.

Mehrere Seiten

Legen Sie die Speichermethode fest, wenn ein Dokument mit mehreren Seiten gescannt wird.

Alle Seiten	Speichert alle Seiten des Dokuments in einer Datei.
Einzelne Seite	Jede Seite in einer eigenen Datei speichern.

Hinweis

Dies ist aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] oder [TIFF] ist.

OCR anwenden

Schalten Sie diese Funktion EIN, um den in gescannten Bildern enthaltenen Text zu erkennen und als Textdaten in die gespeicherten Bilder einzuschließen.

Hinweis

Aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

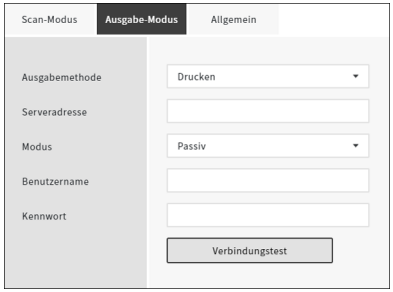
Sprache für OCR

Legen Sie die Sprache fest, die mit [OCR anwenden] erkannt werden soll.

Hinweis

Aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

Senden an den Drucker



Serveradresse

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers ein.

Modus

Passiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom Scanner an den Drucker gerichtet wird.
Aktiv	Modus, in dem eine Verbindungsanfrage vom Drucker an den Scanner gerichtet wird.

Benutzername

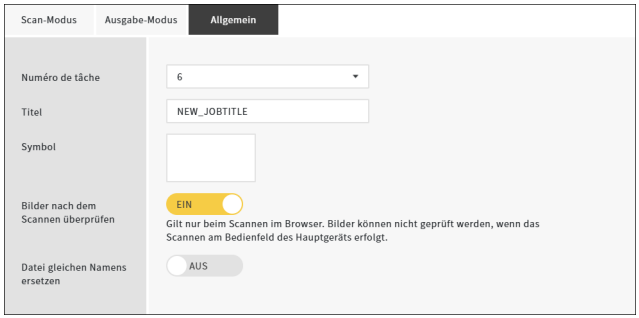
Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung mit dem Zieldrucker ein.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem Zieldrucker ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Verbindungstest], um zu prüfen, ob eine ordnungsgemäße Verbindung mit dem Drucker hergestellt werden kann.

Sonstige Einstellpunkte



Numéro de tâche

Wählen Sie die Nummer des Auftrags, der im Scanner registriert werden soll. Wählen Sie eine ungenutzte Nummer aus.

Titel

Geben Sie den Namen des Auftrags ein. Dieser Name wird auf dem Computer angezeigt.

Symbol

Klicken Sie darauf, um den Bildschirm [Symbole auswählen] anzuzeigen, auf dem Sie ein Symbol auswählen können. Informationen zum Hinzufügen und Löschen von Symbolen finden Sie unter „Symbole verwalten (nur Webmenü)“ (Siehe S. 93).

Bilder nach dem Scannen überprüfen

Legen Sie fest, ob das Bild nach dem Scannen überprüft werden soll.

EIN	Zeigt den Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] an.
AUS	Die Datei wird sofort gesendet, ohne dass der Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] angezeigt wird.

Hinweis

- Dies ist aktiviert, wenn Dokumente aus dem Webmenü gescannt werden.
- Je nach verwendetem Scanner wird der Mitteilungstext „Nur beim Scannen im Browser zulässig.“ angezeigt.

Datei gleichen Namens ersetzen

Legen Sie fest, was passiert, wenn im Zielordner eine Datei mit dem gleichen Namen besteht.

EIN	Überschreibt die bestehende Datei.
AUS	Fügt eine Seriennummer am Ende des Dateinamens hinzu und speichert die Datei unter einem anderen Namen.

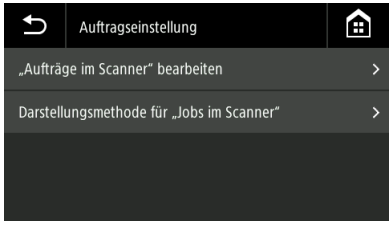
Erstellen/Bearbeiten/Registrieren von Aufträgen auf dem Touchpanel

1 **Tippen Sie im Startfenster auf dem Touchpanel des Scanners auf ⚙ (Einstellungen).**

Der Bildschirm [Einstellungsmenü] wird angezeigt.

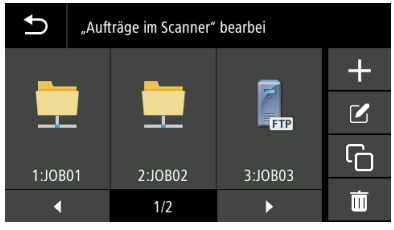
2 **Tippen Sie auf [Auftragseinstellung].**

Der Bildschirm [Auftragseinstellung] wird angezeigt.



3 **Tippen Sie auf [„Aufträge im Scanner" bearbeiten].**

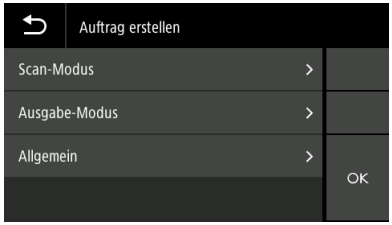
Der Bildschirm [„Aufträge im Scanner" bearbeiten] wird angezeigt.



	Fügt einen neuen Auftrag hinzu.
	Bearbeitet einen Auftrag.
	Kopiert Aufträge. Dies ist praktisch, wenn Sie einen neuen Auftrag auf der Grundlage eines vorhandenen Auftrags erstellen möchten.
	Löscht einen Auftrag.

4 **Tippen Sie auf ⊞. Um einen vorhandenen Auftrag zu bearbeiten, wählen Sie den Auftrag aus, den Sie bearbeiten möchten, und tippen Sie anschließend auf ✎.**

Der Bildschirm [Auftrag erstellen] wird angezeigt.



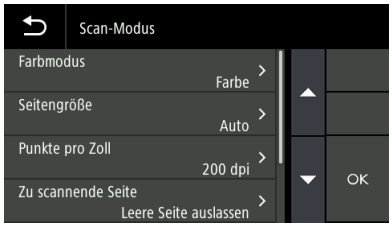
5 **Stellen Sie die verschiedenen Menüs ein.**

Hinweise zu den Einstellungen im Einzelnen finden Sie unter:
Scan-Modus: „Einstellungspunkte für den Scan-Modus“ (Siehe S. 137)
Ausgabe-Modus: „Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus“ (Siehe S. 138)
Allgemein: „Sonstige Einstellpunkte“ (Siehe S. 142)

6 **Tippen Sie auf [OK].**

Der Inhalt des Auftrags wird im Scanner registriert.
Wählen Sie einen Auftrag auf dem Bildschirm [Auftragsliste] aus und tippen Sie auf ◇ (Scannen), um den Scanvorgang mit den Auftragseinstellungen auszuführen.

Einstellungspunkte für den Scan-Modus



Farbmodus

Wählen Sie aus folgenden Optionen den Farbmodus zum Scannen des Dokuments aus:

Farbe	Scannt das Dokument in Farbe.
Graustufen	Scannt das Dokument in Graustufen.
Schwarzweiß	Scannt das Dokument in Schwarzweiß.

Seitengröße

Legen Sie das Papierformat des zu scannenden Dokuments fest. Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt der Scanner das Format des Dokuments und scannt es ein.

Punkte pro Zoll (DPI)

Wählen Sie die Auflösung in Punkten pro Zoll (DPI) für den Scanvorgang. Die Einheit ist dpi.

Zu scannende Seite

Leere Seite auslassen	Wenn im Dokument leere Seiten vorhanden sind, werden diese Seiten beim Scannen ausgelassen.
Simplex	Scannt nur eine Seite des Dokuments.
Duplex	Scannt beide Seiten des Dokuments.

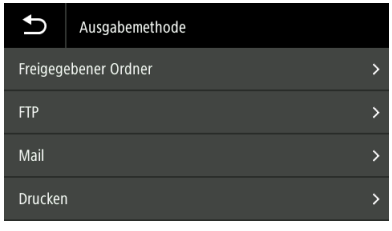
Doppeleinzug erkennen

Schalten Sie die Erkennung doppelter Zufuhr EIN/AUS.

Ausweis

Scannt das Dokument mit Einstellungen, die für einen Reisepass geeignet sind.
Wenn diese Funktion EIN-geschaltet wird, ist die Funktion [Doppeleinzug erkennen.] AUS.

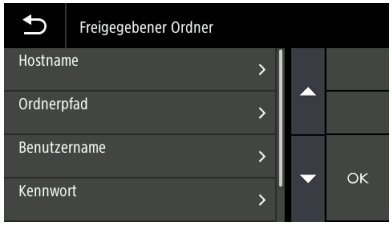
Einstellungspunkte für den Ausgabe-Modus



Ausgabemethode

Freigegebener Ordner	Sendet das gescannte Bild an den freigegebenen Ordner.
FTP	Sendet das gescannte Bild an den FTP-Server.
Mail	Sendet das gescannte Bild als Anhang einer E-Mail.
Drucken	Sendet das gescannte Bild an einen Drucker, der das FTP-Protokoll unterstützt.

An den freigegebenen Ordner senden



Hostname

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des freigegebenen Ordners ein.

Ordnerpfad

Geben Sie den Pfad für den freigegebenen Ordner ein.
Beispiel: Gast\freigegebener_Ordner

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner ein.
Beispiel: admin

Kennwort

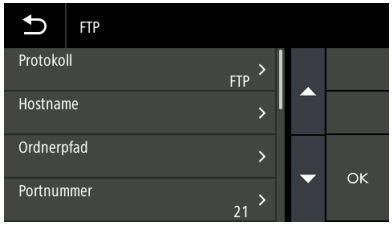
Geben Sie das Kennwort für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner ein.

Domäne/Arbeitsgruppe

Geben Sie den Namen der Domäne oder Arbeitsgruppe ein, zu der der freigegebene Ordner gehört.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, prüfen Sie, ob die Verbindung mit dem freigegebenen Ordner ordnungsgemäß hergestellt werden kann.
„Verbindungstest (nur Einstellungsmenü)“ (Siehe S. 116)

An den FTP-Server senden



Protokoll

Wählen Sie das zu verwendende Protokoll aus.

FTP	Sendet Kommunikationsinhalte ohne Verschlüsselung.
FTPS (Explicit)	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte im Explicit-Modus und sendet sie.
FTPS (Implicit)	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte im Implicit-Modus und sendet sie.
SFTP	Verschlüsselt die Kommunikationsinhalte mit einer SSH-Verbindung und sendet sie.

Hinweis

Beim Senden mit SFTP können Sie einen privaten Schlüssel einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Sicherheit einer SFTP-Verbindung erhöhen (einen privaten Schlüssel einrichten) (nur Webmenü)“ (Siehe S. 112).

Hostname

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein.

Ordnerpfad

Geben Sie den Pfad zum Zielordner auf dem FTP-Server ein.
Beispiel: /upload/share

Portnummer

Geben Sie die Portnummer an für den FTP-Zielserver an.

Modus

Passiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom Scanner an den FTP-Server gerichtet wird.
Aktiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom FTP-Server an den Scanner gerichtet wird.

Authentifizierungsverfahren

Wählen Sie aus, ob ein Kennwort oder ein privater Schlüssel als Verfahren zur Authentifizierung verwendet werden soll.
Sie können dies einrichten, wenn [SFTP] als [Protokoll] ausgewählt ist.

Benutzername

Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung mit dem FTP-Zielserver ein.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem FTP-Zielserver ein.

Passphrase verwenden

Schalten Sie diese Option EIN, um eine Passphrase zu verwenden, wenn [Privater Schlüssel] als Verfahren zur Authentifizierung ausgewählt ist.

Passphrase

Geben Sie die Passphrase ein, die mit dem Privaten Schlüssel verwendet werden soll.

Fingerabdruck

Geben Sie den Fingerabdruck des FTP-Zielservers ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, prüfen Sie, ob die Verbindung mit dem FTP-Server ordnungsgemäß hergestellt werden kann.
„Verbindungstest (nur Einstellungsmenü)“ (Siehe S. 116)

Per E-Mail senden

WICHTIG

Um E-Mails zu senden, müssen Sie eine Verbindung mit dem Mail-Server herstellen. Hinweise zur Vornahme der Einstellungen finden Sie unter „Senden von Bilder per E-Mail ermöglichen (einen Mail-Server einrichten) (nur Webmenü)“ (Siehe S. 111).

Senden an

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

Absenderadresse

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein.

Kennwort des Absenders

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem Mail-Server ein.

Gemeinsame Einstellpunkte

Dateiname

Geben Sie den Dateinamen für das zu sendende Bild ein.

Datum

Wählen Sie das Format für das Datum aus, das dem Dateinamen angehängt wird. Wenn das Datum nicht benötigt wird, wählen Sie „Keine“.

Zähler

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie eine 4-stellige Seriennummer am Ende des Dateinamens anhängen wollen.

Startwert

Legen Sie den Startwert des Zählers fest.

Trennblatt

Wählen Sie das Zeichen aus, das zwischen Dateiname, Datum und Seriennummer eingefügt wird. Wenn das Datum nicht benötigt wird, wählen Sie „Keine“.

Keine	Beispiel: scan202307010012
- (Einzelbyte-Bindestrich)	Beispiel: scan-20230701-0012
_ (Einzelbyte-Unterstrich)	Beispiel: scan_20230701_0012

Dateiformat

Legen Sie das Dateiformat für das zu sendende gescannte Bild fest.

Qualität

Die Qualität kann in 4 Stufen von 1 bis 4 eingestellt werden.
Die Einstellung „1 (Hohe Komprimierung)“ bewirkt die höchste Komprimierungsrate, wodurch die Dateigröße des gescannten Bilds reduziert, aber die Qualität verschlechtert wird.
Die Einstellung „4 (Hohe Qualität)“ bewirkt die geringste Komprimierungsrate, wodurch die Verschlechterung der Bildqualität reduziert wird.

Hinweis

Dies wird aktiviert, wenn der [Farbmodus] im [Scan-Modus] auf [Farbe] oder [Graustufen] ist.

Mehrere Seiten

Legen Sie die Speichermethode fest, wenn ein Dokument mit mehreren Seiten gescannt wird.

Alle Seiten	Speichert alle Seiten des Dokuments in einer Datei.
Einzelne Seite	Jede Seite in einer eigenen Datei speichern.

Hinweis

Dies ist aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] oder [TIFF] ist.

OCR anwenden

Schalten Sie diese Funktion EIN, um den in gescannten Bildern enthaltenen Text zu erkennen und als Textdaten in die gespeicherten Bilder einzuschließen.

Hinweis

Aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

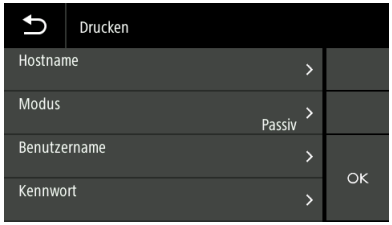
Sprache für OCR

Legen Sie die Sprache fest, die mit [OCR anwenden] erkannt werden soll.

Hinweis

Aktiviert, wenn das [Dateiformat] [PDF] ist.

Senden an den Drucker



Hostname

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Druckers ein.

Modus

Passiv	Modus, in dem eine Verbindungsanforderung vom Scanner an den Drucker gerichtet wird.
Aktiv	Modus, in dem eine Verbindungsanfrage vom Drucker an den Scanner gerichtet wird.

Benutzername

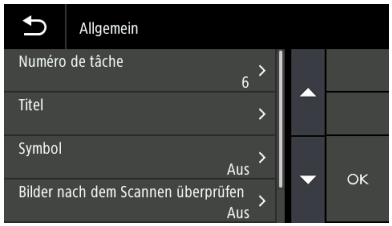
Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung mit dem Zieldrucker ein.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem Zieldrucker ein.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, prüfen Sie, ob die Verbindung mit dem Drucker ordnungsgemäß hergestellt werden kann.
„Verbindungstest (nur Einstellungsmenü)“ (Siehe S. 116)

Sonstige Einstellpunkte



Auftragsnummer

Wählen Sie die Nummer des Auftrags, der im Scanner registriert werden soll. Wählen Sie eine ungenutzte Nummer aus.

Titel

Geben Sie den Namen des Auftrags ein. Dieser Name wird auf dem Computer angezeigt.

Symbol

Klicken Sie darauf, um den Bildschirm [Symbole auswählen] anzuzeigen, auf dem Sie ein Symbol auswählen können. Informationen zum Hinzufügen und Löschen von Symbolen finden Sie unter „Symbole verwalten (nur Webmenü)“ (Siehe S. 93).

Bilder nach dem Scannen überprüfen

Legen Sie fest, ob das Bild nach dem Scannen überprüft werden soll.

Ein	Zeigt den Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] an.
Aus	Die Datei wird sofort gesendet, ohne dass der Bildschirm [Gescannte Bilder prüfen] angezeigt wird.

Hinweis

Dies ist aktiviert, wenn Dokumente vom Touchpanel aus gescannt werden.

Datei gleichen Namens ersetzen

Legen Sie fest, was passiert, wenn im Zielordner eine Datei mit dem gleichen Namen besteht.

Ein	Überschreibt die bestehende Datei.
Aus	Fügt eine Seriennummer am Ende des Dateinamens hinzu und speichert die Datei unter einem anderen Namen.

Nutzung von IEEE 802.1X-Funktionen (für Administratoren)

Der Scanner unterstützt die IEEE 802.1X-Funktionen.
Mit dem IEEE802.1X-Einrichtungstool können Sie den Scanner als Client mit einem Netzwerk verbinden, in dem die IEEE802.1X-Authentifizierung installiert ist, um die Sicherheit zu gewährleisten.
Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für dieses Tool.

Hinweis

Wenn der Scanner nicht richtig erkannt wird, sehen Sie unter „Der Scanner wird nicht erkannt.“ (Siehe S. 153) nach.

IEEE802.1X-Einrichtungstool starten

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Canon DR-S300 Serie] – [IEEE802.1X Setting Tool], in dieser Reihenfolge.
Das IEEE802.1X-Einrichtungstool wird gestartet.

Tägliche Wartung

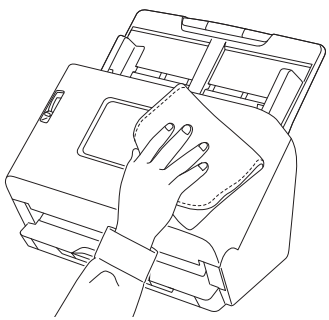
Reinigen Sie den Scanner regelmäßig wie nachfolgend beschrieben, um die optimale Scanqualität aufrechtzuerhalten.

VORSICHT

- Schalten Sie beim Reinigen des Scanners von außen oder von innen das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.
- Verwenden Sie keine Reinigungssprays für die Reinigung des Scanners. Präzisionskomponenten, wie z. B. die Lichtquelle, können nass werden und ausfallen.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel zur Reinigung des Scanners. Derartige Substanzen können zur Verformung, Verfärbung oder Erweichung des Scannergehäuses führen. Sie können auch zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Reinigung des Scanners

Reinigen Sie die Außenseite des Scanners, indem Sie sie mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewrungenen Lappen abwischen und dann mit einem sauberen und trockenen Tuch trocken reiben.



Touchpanel reinigen

Wischen Sie das Touchpanel zur Reinigung vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab, ohne Druck auszuüben.

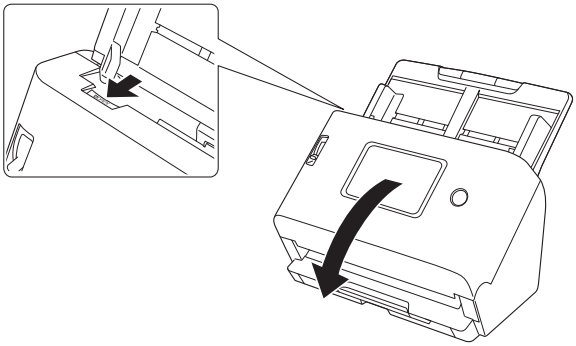
So reinigen Sie den Scanner von innen

Staub oder Papierpartikel im Inneren des Scanners können zu Streifen oder Schlieren auf den gescannten Bildern führen. Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel regelmäßig mit reinem Druckluftspray aus der Dokumenteinzugsöffnung und dem Inneren des Scanners. Wenn Sie einen umfangreichen Scanvorgang beenden, schalten Sie den Scanner aus, und entfernen Sie sämtliche Papierpartikel, die sich im Inneren des Scanners befinden.

Reinigung der Scannergläser und der -Walzen

Wenn die gescannten Bilder Streifen aufweisen oder die gescannten Dokumente verschmutzt sind, können die Scannergläser oder die Walzen im Scanner verschmutzt sein. Reinigen Sie sie regelmäßig.

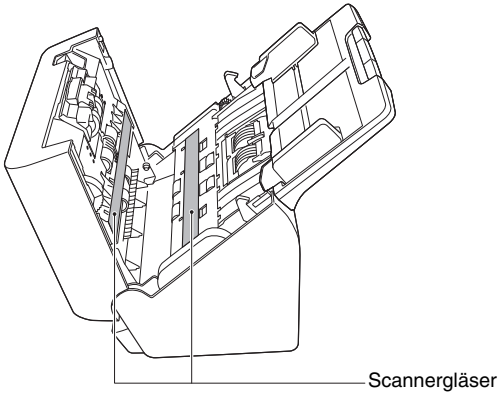
1 **Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.**



2 **Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel mit einem Druckluftspray aus dem Inneren des Scanners.**

3 **Wischen Sie alle Verschmutzungen von den Scannergläsern ab.**

Wischen Sie Verschmutzungen auf den Scannergläsern mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewrungenen Lappen ab, und trocknen Sie das Glas dann mit einem sauberen und trockenen Tuch ab.



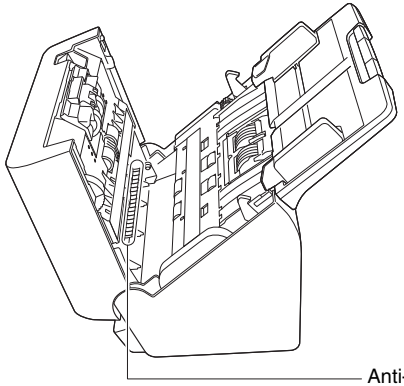
VORSICHT

Sprühen Sie kein Wasser oder Neutralreinigungsmittel direkt auf den Scanner. Präzisionskomponenten wie z. B. die Lichtquelle können ausfallen.

WICHTIG

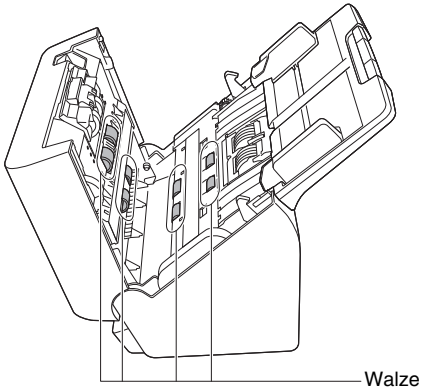
- Kratzer auf den Scannergläsern können Fehler auf den gescannten Bildern und Probleme mit dem Papiereinzug verursachen. Wenn die Scannergläser verkratzt ist, setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter in Verbindung.

- Achten Sie darauf, dass die anti-statische Bürste in der vorderen Abdeckung nicht verformt wird.



4 **Reinigen Sie die Rollen.**

Drehen Sie die Rollen beim Reinigen.
Wischen Sie die Rollen mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Reiben Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch nach, um Restfeuchtigkeit zu entfernen.

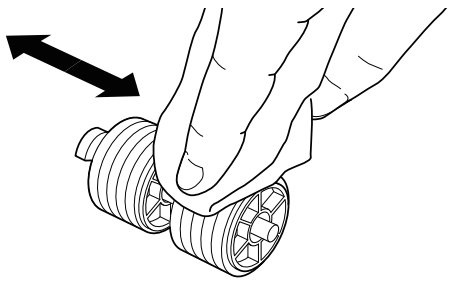


5 **Entfernen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle.** **(Siehe S. 149, S. 150)**

WICHTIG

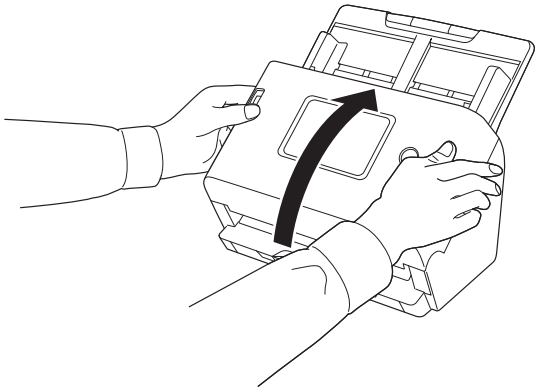
Entfernen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle zum Reinigen aus dem Scanner. Bringen Sie sie nach Beendigung des Reinigungsvorgangs erneut am Scanner an.

6 **Wischen Sie den Schmutz von den ausgebauten Walzen mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab.**



7 **Setzen Sie die ausgebauten Walzen wieder ein.** **(Siehe S. 149, S. 150)**

8 **Drücken Sie vorsichtig an beiden Seiten auf den oberen Teil der Fronteinheit. Achten Sie darauf, dass sie hörbar einrastet und sicher in ihre Ausgangsposition zurückkehrt.**

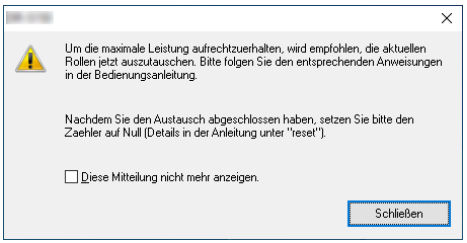


Ersetzen der Verbrauchsmaterialien

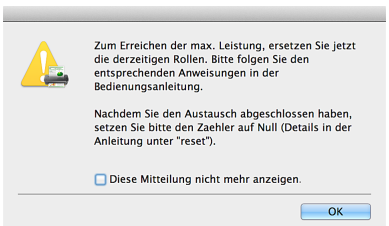
Die zwei Walzen (Einzugswalze und Verzögerungswalze) im Scanner sind Verschleißteile. Die Einzugswalze und die Verzögerungswalze nutzen sich beim wiederholten Scannen ab. Wenn die Einzugsrolle und die Verzögerungsrolle abgenutzt sind, kann es zu Problemen beim Dokumenteinzug oder zu Papierstaus und Doppeleinzügen kommen.
Wenn die Gesamtzahl der vom Scanner eingezogenen Seiten die Anzahl der Seiten für die Lebensdauer der Rollen übersteigt, wird beim Starten des Computers eine Meldung angezeigt, die Sie zum Austausch der Rollen auffordert.

Meldung, die auf dem Computer angezeigt wird

Windows



Mac



Wenn auf dem Touchpanel ein Mitteilungstext angezeigt wird

Tippen Sie auf [OK], um zum Startfenster zu gelangen.
Der auf dem Touchpanel angezeigte Mitteilungstext kann durch Zurückstellen des Walzenzählers gelöscht werden. Beachten Sie, dass die Meldung immer angezeigt wird, wenn der Scanner eingeschaltet wird, bis Sie den Walzenzähler zurücksetzen.

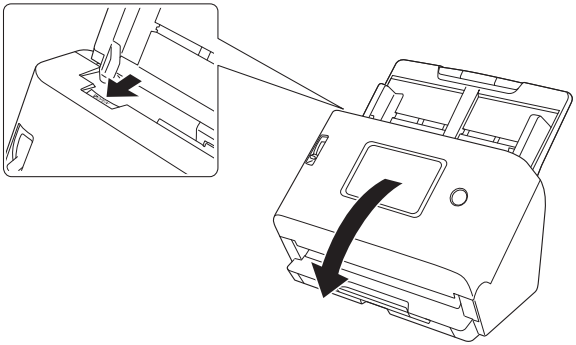
Wenn diese Mitteilung beim Starten angezeigt wird, müssen Sie einen Rollenaustauschsatz kaufen und die abgenutzten Teile durch die Verbrauchsmaterialien im Austauschsatz (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle) ersetzen. Siehe S. 193 zum Ersatzrollen-Set. Darüber hinaus muss der im Scanner befindliche Zähler, der die Anzahl der eingezogenen Seiten zählt, zurückgesetzt werden, wenn Sie die Walzen ersetzen. (Siehe S. 80, S. 82)

Hinweis

Auch vor dem Zeitpunkt zum Ersetzen der Rollen können die gescannten Bilder aufgrund der Abnutzung der Rollen unter Umständen in vertikaler Richtung gestreckt werden. Korrigieren sie in diesem Fall das Verkleinerungsverhältnis. (Siehe S. 152)

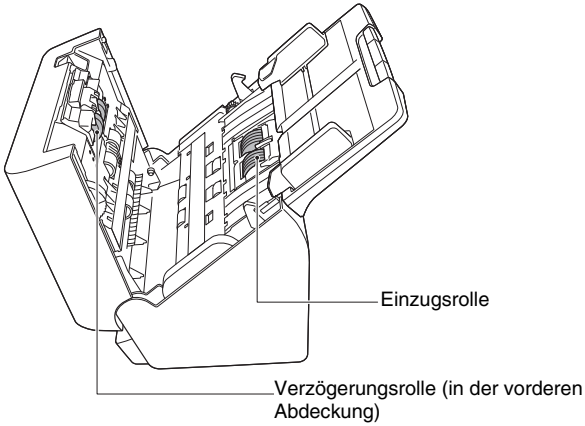
Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung

1 **Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.**

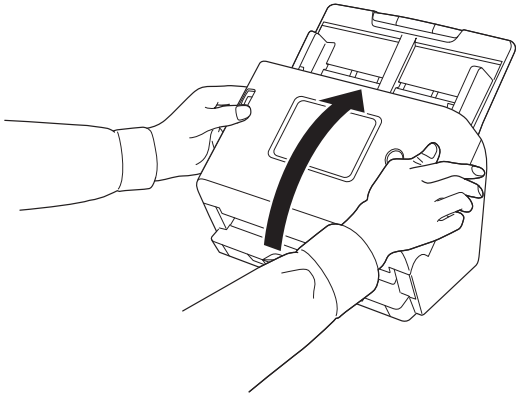


Hinweis

Die Position der Verschleißteile ist unten abgebildet.



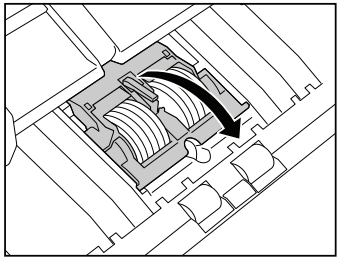
2 **Stellen Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung sicher, dass diese vollständig geschlossen ist, indem Sie links und rechts vorsichtig drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.**



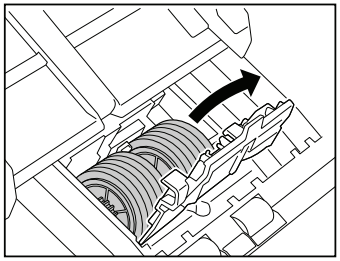
Austauschen der Einzugsrolle

Stellen Sie den Walzenzähler nach dem Austausch der Walze zurück.
„Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen“ (Siehe S. 80)

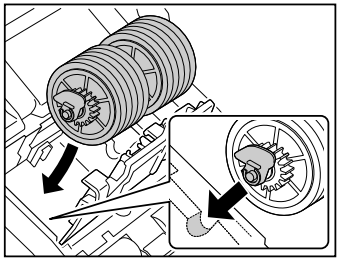
1 **Öffnen Sie die Rollenabdeckung.**



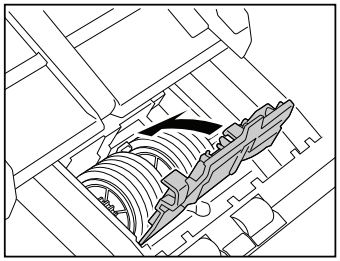
2 **Entfernen Sie die Einzugsrolle.**



3 **Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.**



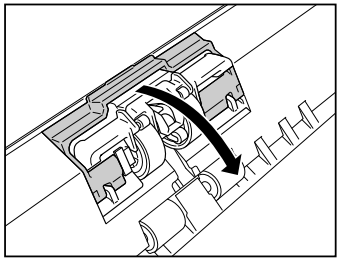
4 **Schließen Sie die Rollenabdeckung.**



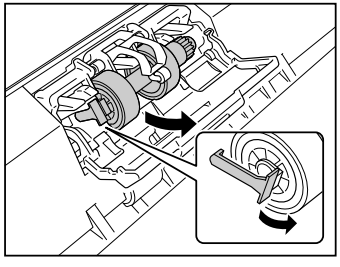
Austauschen der Verzögerungsrolle

Stellen Sie den Walzenzähler nach dem Austausch der Walze zurück.
„Einzugwalzenzähler prüfen/zurückstellen“ (Siehe S. 80)

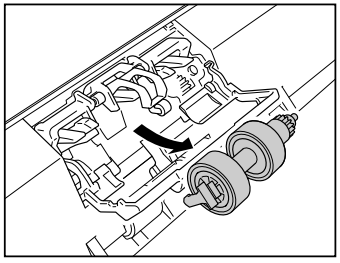
1 **Öffnen Sie die Rollenabdeckung.**



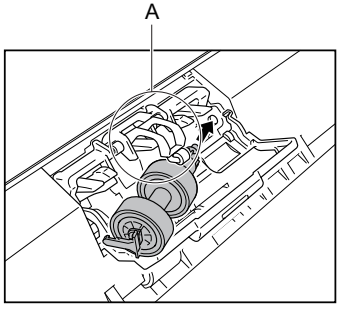
2 **Ziehen Sie am linken Verschlusshebel, der die Verzögerungsrolle am Scanner hält, und entfernen Sie die Rolle.**

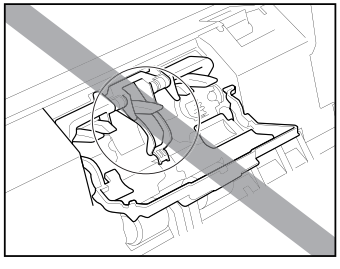


▼

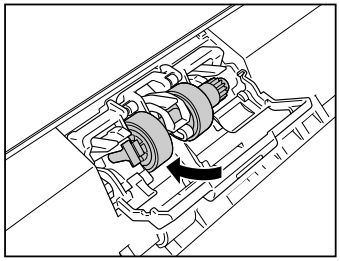


3 **Prüfen Sie, ob Teil A oben ist und montieren Sie zuerst die rechte Seite der neuen Verzögerungswalze von der Unterseite von Teil A her.**

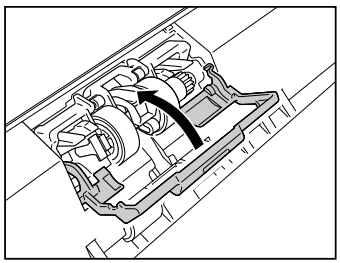




4 **Drücken Sie auf die linke Seite des Hebels, um die Verzögerungsrolle am Scanner zu sichern.**

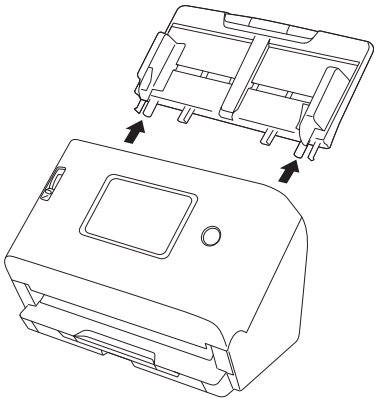


5 **Schließen Sie die Rollenabdeckung.**



Entfernen des Dokumenteinzugsfachs

Wenn Sie den Scanner für längere Zeit lagern oder nicht verwenden, entfernen Sie das Dokumenteinzugsfach.



Über das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool Windows

Das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungen-Tool kann verwendet werden, um die Informationen des Scanners zu überprüfen oder die Wartungseinstellungen zu konfigurieren.
Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für dieses Tool.

Konfiguration des Tools zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers

Das Canon imageFORMULA Treiber-Einstellungs-Tool besteht aus folgenden Registerkarten.

Registerkarte [Informationen]

Sie können die Versionsinformationen der Firmware und die Scannerinformationen überprüfen.

Registerkarte [Wartung]

Sie können den Zähler der Walze zurücksetzen oder die Schrumpfungsrate einstellen.

Registerkarte [Steuerung]

Sie können die Steuerungseinstellungen der Hardware und der Treiber einstellen und diese lesen oder eintragen.
Bei der Konfiguration der Hardware können Sie die automatische Ausschaltfunktion einstellen.

Registerkarte [Diagnose]

Sie können die Protokolldatei ausgeben oder löschen.

Registerkarte [Netzwerkmonitor]

Sie können die Scanner im Netzwerk anzeigen. Sie können auch einen Webmenübildschirm anzeigen, um verschiedene Scannereinstellungen vorzunehmen. „Einstellungen vornehmen“ (Siehe S. 67)

WICHTIG

Diese Einstellungen können nur über eine USB-Verbindung im Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers durchgeführt werden. Wenn die Verbindung über kabelgebundenes LAN oder Wi-Fi hergestellt ist, hat die Einstellung mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers keine Auswirkung.

Das Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers starten

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Canon DR-S300 Serie] – [Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers], in dieser Reihenfolge. Das Scanner-Treibner-Einstellungstool startet.

Bei Problemen

Dieser Abschnitt bietet Lösungen für häufig auftretende Probleme.
Probleme mit dem Scanner: Siehe S. 153
Probleme beim Scannen: Siehe S. 159
Probleme mit dem Webmenü: Siehe S. 177

Weitere Informationen finden Sie auch in der Hilfe zum Scannertreiber und CaptureOnTouch.
Lesen Sie auch das Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ (Siehe S. 179), in dem häufig gestellte Fragen und die Antworten darauf zu finden sind.
Falls ein Problem aufgetreten ist, das sich nicht lösen lässt, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter.

Probleme mit dem Scanner

■ Der Scanner lässt sich nicht einschalten.

Der Netzstecker ist nicht an eine Steckdose angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt in die Steckdose eingesteckt ist.
Die Steckdose funktioniert nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose funktioniert. Schließen Sie ein anderes Gerät an die Steckdose an und prüfen Sie, ob es mit Strom versorgt wird.

■ Der Scanner schaltet sich automatisch aus.

Die automatische Ausschaltfunktion des Scanners ist aktiviert.	Wenn die automatische Abschaltfunktion des Scanners aktiviert ist, wird der Scanner nach 4 Stunden automatisch ausgeschaltet, unabhängig davon, ob eine Verbindung aktiv ist. Schalten Sie den Scanner wieder ein und deaktivieren Sie gegebenenfalls die automatische Ausschaltfunktion. (Siehe S. 86)

■ Der Scanner wird nicht erkannt.

<USB-Anschluss>

Der Scanner ist nicht eingeschaltet.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner eingeschaltet ist. (Siehe S. 26)
Der Scanner ist nicht richtig über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden.	• Schließen Sie das USB-Kabel fest an, das den Scanner und den Computer verbindet. • Versuchen Sie es, einen anderen USB-Kabelanschluss zu verwenden. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, verwenden Sie ein anderes USB-Kabel.

Die USB-Schnittstelle des Computers unterstützt den Scanner nicht.	Es kann nicht garantiert werden, dass der Scanner mit allen USB-Schnittstellen funktioniert.
Es wird ein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte verwendet.	Vergewissern Sie sich, dass der Scanner über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Der Scanner unterstützt einige im Handel erhältliche USB-Kabel möglicherweise nicht.
Der Scanner ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden.	Entfernen Sie den USB-Hub und verbinden Sie den Scanner direkt mit dem Computer.
Der Scannertreiber ist nicht installiert.	Zur Nutzung über eine USB-Verbindung wird der Scannertreiber benötigt. Informationen zur Installation des Scannertreibers finden Sie im Installationshandbuch.
Der Scanner befindet sich im COT Admin-Modus.	Wenn sich der Scanner im COT Admin-Modus befindet, wird er beim Herstellen einer Verbindung zum Computer nicht erkannt.

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

Der Scanner ist nicht eingeschaltet.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner eingeschaltet ist. (Siehe S. 26)
Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Überzeugen Sie sich davon, dass das LAN-Kabel richtig mit dem LAN-Port des Scanners, Computers bzw. anderer Netzwerkgeräte verbunden ist.
Die IP-Adresse ist nicht richtig angegeben.	Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse richtig eingestellt ist. Wenn die Option [IP-Adresse automatisch abrufen.] aktiviert ist, prüfen Sie, ob ein DHCP-Server im Netzwerk des Scanners vorhanden ist. (Siehe S. 100)
Der DHCP-Server befindet sich nicht im Netzwerk.	Wenn in dem Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, müssen Sie eine statische IP-Adresse vergeben. Richten Sie die IP-Adresse im Einstellungsmenü des Scanners von Hand ein. (Siehe S. 102)
Die IP-Adresse wird bereits von einem anderen Gerät genutzt.	Die angegebene IP-Adresse wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um die IP-Adresse zu ändern.
Der Scannername wird bereits von einem anderen Scanner genutzt.	Der angegebene Scannername wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um den Scannernamen zu ändern. Achten Sie darauf, den Scannernamen nicht doppelt zu verwenden, wenn mehr als ein Scanner installiert ist.
Der Scannertreiber ist nicht installiert.	Um CaptureOnTouch verwenden zu können, ist der Scannertreiber erforderlich. Informationen zur Installation des Scannertreibers finden Sie im Installationshandbuch.
Die IP-Adresse oder der Scannername des Scanners wurde geändert.	Wenn die IP-Adresse oder der Scannername geändert wird, muss der Scanner möglicherweise erneut ausgewählt werden. Überzeugen Sie sich davon, dass der korrekte Scanner in der verwendeten Software ausgewählt ist und der korrekte Scanner bedient wird.

Der Computer und der Scanner sind mit unterschiedlichen Segmenten verbunden.	Falls das verbundene Segment abweicht, sind spezielle Einstellungen notwendig. Verwenden Sie das Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers, um die IP-Adresse von Hand einzurichten. Spezifische Bedienanweisungen finden Sie in der Hilfe für Canon imageFORMULA Tool zur Einrichtung des Treibers.
Der mDNS-Port ist in der Firewall nicht freigegeben.	**Windows** Verwenden Sie den folgenden Ablauf, um die Firewall zu konfigurieren und den mDNS-Port zu öffnen. (1) Klicken Sie auf die [Start]-Taste und klicken Sie dann auf [Windows-System] – [Systemsteuerung]. (2) Klicken Sie auf [System und Sicherheit]. (3) Klicken Sie auf [Windows Defender Firewall]. (4) Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen], um das Fenster [Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit] zu öffnen. (5) Klicken Sie auf [Eingehende Regeln]. (6) Klicken Sie auf [Neue Regel], um den [Assistent für neue eingehende Regel] zu öffnen. (7) Wählen Sie [Benutzerdefiniert] aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (8) Wählen Sie [Dieser Programmpfad] aus. Geben Sie den folgenden Pfad ein und klicken Sie auf [Weiter]. C:\ProgramFiles(x86)\Canon Electronics\SharedFiles\DriverNetworkMonitor.exe (9) Legen Sie die einzelnen Punkte wie folgt fest und klicken Sie dann auf [Weiter]. Protokolltyp: UDP Lokaler Port: Bestimmte Ports Portnummer: 5353 Remote-Port: Bestimmte Ports Portnummer: 5353 (10) Wählen Sie [Beliebige IP-Adresse] sowohl für die lokale IP-Adresse als auch für die Remote-IP-Adresse aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (11) Wählen Sie [Verbindung zulassen] aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (12) Legen Sie den Geltungsbereich der Regel fest und klicken Sie dann auf [Weiter]. (13) Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].
Die Ursache hierfür sind die Einstellungen der Sicherheitssoftware.	Die Verbindung ist möglicherweise aufgrund von Einstellungen in der Sicherheitssoftware nicht möglich. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
Das Netzwerk ist überlastet.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, dauert die Verarbeitung länger und es können Zeitüberschreitungen auftreten. Warten Sie eine Weile und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Zeitzone und Uhrzeit des Scanners sind nicht richtig eingestellt.	Wenn die Zeitzone nicht richtig eingestellt ist, funktionieren die Verbindungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Überzeugen Sie sich davon, dass die Zeitzone und Uhrzeit richtig eingestellt sind. (Siehe S. 76, S. 83)

<Wi-Fi-Verbindungen>

Der Scanner ist nicht eingeschaltet.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner eingeschaltet ist. (Siehe S. 26)
Die IP-Adresse ist nicht richtig angegeben.	Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse richtig eingestellt ist. Wenn die Option [IP-Adresse automatisch abrufen.] aktiviert ist, prüfen Sie, ob ein DHCP-Server im Netzwerk des Scanners vorhanden ist. (Siehe S. 100)
Der DHCP-Server befindet sich nicht im Netzwerk.	Wenn in dem Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, müssen Sie eine statische IP-Adresse vergeben. Richten Sie die IP-Adresse im Einstellungsmenü des Scanners von Hand ein. (Siehe S. 102)
Die IP-Adresse wird bereits von einem anderen Gerät genutzt.	Die angegebene IP-Adresse wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um die IP-Adresse zu ändern.
Der Scannername wird bereits von einem anderen Scanner genutzt.	Der angegebene Scannername wird möglicherweise bereits von einem anderen Gerät verwendet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator Ihres Netzwerks, um den Scannernamen zu ändern. Achten Sie darauf, den Scannernamen nicht doppelt zu verwenden, wenn mehr als ein Scanner installiert ist.
Der Scannertreiber ist nicht installiert.	Um CaptureOnTouch verwenden zu können, ist der Scannertreiber erforderlich. Informationen zur Installation des Scannertreibers finden Sie im Installationshandbuch.
Die IP-Adresse oder der Scannername des Scanners wurde geändert.	Wenn die IP-Adresse oder der Scannername geändert wird, muss der Scanner möglicherweise erneut ausgewählt werden. Überzeugen Sie sich davon, dass der korrekte Scanner in der verwendeten Software ausgewählt ist und der korrekte Scanner bedient wird.
Der Computer und der Scanner sind mit unterschiedlichen Segmenten verbunden.	Falls das verbundene Segment abweicht, sind spezielle Einstellungen notwendig. Verwenden Sie das Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers, um die IP-Adresse von Hand einzurichten. Spezifische Bedienanweisungen finden Sie in der Hilfe für Canon imageFORMULA Tool zur Einrichtung des Treibers.

Der mDNS-Port ist in der Firewall nicht freigegeben.	**Windows** Verwenden Sie den folgenden Ablauf, um die Firewall zu konfigurieren und den mDNS-Port zu öffnen. (1) Klicken Sie auf die [Start]-Taste und klicken Sie dann auf [Windows-System] – [Systemsteuerung]. (2) Klicken Sie auf [System und Sicherheit]. (3) Klicken Sie auf [Windows Defender Firewall]. (4) Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen], um das Fenster [Windows Defender Firewall mit erweiterter Sicherheit] zu öffnen. (5) Klicken Sie auf [Eingehende Regeln]. (6) Klicken Sie auf [Neue Regel], um den [Assistent für neue eingehende Regel] zu öffnen. (7) Wählen Sie [Benutzerdefiniert] aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (8) Wählen Sie [Dieser Programmpfad] aus. Geben Sie den folgenden Pfad ein und klicken Sie auf [Weiter]. C:\ProgramFiles(x86)\Canon Electronics\SharedFiles\DriverNetworkMonitor.exe (9) Legen Sie die einzelnen Punkte wie folgt fest und klicken Sie dann auf [Weiter]. Protokolltyp: UDP Lokaler Port: Bestimmte Ports Portnummer: 5353 Remote-Port: Bestimmte Ports Portnummer: 5353 (10) Wählen Sie [Beliebige IP-Adresse] sowohl für die lokale IP-Adresse als auch für die Remote-IP-Adresse aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (11) Wählen Sie [Verbindung zulassen] aus und klicken Sie dann auf [Weiter]. (12) Legen Sie den Geltungsbereich der Regel fest und klicken Sie dann auf [Weiter]. (13) Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].
Die Ursache hierfür sind die Einstellungen der Sicherheitssoftware.	Die Verbindung ist möglicherweise aufgrund von Einstellungen in der Sicherheitssoftware nicht möglich. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
Das Netzwerk ist überlastet.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, dauert die Verarbeitung länger und es können Zeitüberschreitungen auftreten. Warten Sie eine Weile und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Die Verbindung zum Zugangspunkt ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Einstellungen zu überprüfen.
Der mDNS ist im Zugangspunkt nicht geöffnet.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Einstellungen zu überprüfen.

Zeitzone und Uhrzeit des Scanners sind nicht richtig eingestellt.	Wenn die Zeitzone nicht richtig eingestellt ist, funktionieren die Verbindungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Überzeugen Sie sich davon, dass die Zeitzone und Uhrzeit richtig eingestellt sind. (Siehe S. 76, S. 83)

■ Die automatische Verbindung mit dem Netzwerk ist nicht möglich.

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

Die IP-Adresse ist nicht ordnungsgemäß eingerichtet.	Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP unterstützt, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Wenn DHCP nicht unterstützt wird, konfigurieren Sie die IP-Adresse von Hand.

<Wi-Fi-Verbindungen>

Die IP-Adresse ist nicht ordnungsgemäß eingerichtet.	Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP unterstützt, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Wenn DHCP nicht unterstützt wird, konfigurieren Sie die IP-Adresse von Hand.
Die Verbindung zum Zugangspunkt ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Einstellungen zu überprüfen.
Die Wi-Fi-Verbindung ist nicht eingerichtet.	Wenn als Verbindungsstatus oben auf dem Touchpanel angezeigt wird, richten Sie die Wi-Fi-Verbindung ein. (Siehe S. 104, S. 110)
Die SSID, mit der verbunden werden soll, ist unterschiedlich.	Verbinden Sie den Computer oder das Smartgerät mit derselben SSID.
Der Zugriffspunkt verfügt über Einstellungen zu den Kommunikationsberechtigungen.	Wenn die folgenden Einstellungen am Zugangspunkt vorgenommen wurden, ergreifen Sie Maßnahmen entsprechend den Einstellungen. • Erlauben Sie die Kommunikation zwischen Drahtlosgeräten am Zugangspunkt. (wie Datenschutztrennfunktionen oder Anschlusstrennfunktionen) • Erlauben Sie, dass die SSID des Zugangspunkts gesendet wird. Oder konfigurieren Sie die Wi-Fi-Einstellungen manuell. • Legen Sie das Protokoll für den Zugangspunkt fest. • Deaktivieren Sie die Stealth-Funktion und verwenden Sie dann die WPS-Funktion erneut, um die Wi-Fi-Einstellungen zu konfigurieren. Oder konfigurieren Sie die Wi-Fi-Einstellungen manuell. • Stellen Sie die MAC-Adresse des Produkts auf den Zugangspunkt ein und nehmen Sie die Wi-Fi-Einstellungen erneut vor. • Es besteht die Möglichkeit, dass der Kanal mit einem anderen Zugangspunkt dupliziert ist. Ändern Sie den Kanalwert am Zugangspunkt.

Der DNS-Server ist nicht richtig eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellungen des DNS-Servers. (Siehe S. 103)
Der Scanner und der Zugriffspunkt sind nicht verbunden.	• Der Scanner unterstützt IEEE802.11ac, IEEE802.11n, IEEE802.11g, IEEE802.11b und IEEE802.11a. Überprüfen Sie, ob der Zugangspunkt eines davon unterstützt. • Der Scanner unterstützt WPA, WPA2 und WPA3. Überprüfen Sie, ob der Zugangspunkt eines davon unterstützt. • Um WPS-Funktionen zu verwenden, verbinden Sie über ein Drucktastenformat. Der Scanner unterstützt die Geheimzahl-Methode nicht.
Die Verbindung mit dem Zugangspunkt, der gerade verbunden war, ist fehlgeschlagen.	Wenn der oben auf dem Touchscreen angezeigte Verbindungsstatus ist, starten Sie den Scanner neu. Sie können erneut versuchen, mit dem Zugangspunkt zu kommunizieren, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn sich die Situation nicht verbessert, funktioniert der Zugriffspunkt eventuell nicht ordnungsgemäß. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

■ Sie können sich nicht als Administrator anmelden.

Sie haben Ihr Administrator-Kennwort vergessen.	Wenn Sie den Scanner auf die Werkseinstellungen zurückstellen (Siehe S. 90), wird auch das Administrator-Kennwort auf den Ausgangszustand zurückgesetzt.

Probleme beim Scannen

Probleme mit dem Einzug

■ Der Einzug startet nicht.

Das Dokument ist nicht vollständig eingelegt.	Legen Sie das Dokument vollständig ein. (Siehe S. 30)
Der Scanner konnte nicht mit dem Computer kommunizieren.	(1) Überzeugen Sie sich davon, dass das USB-Kabel bzw. LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. (2) Wenn dadurch keine Abhilfe geschaffen wird, ziehen Sie das USB- bzw. LAN-Kabel einmal ab und stecken Sie es wieder ein. (3) Wenn das Problem immer noch nicht gelöst ist, starten Sie Scanner und Computer neu.
Das Dokument wurde nicht richtig in das Dokumenteneinzugsfach eingelegt.	Wenn die Vorderkante des Dokuments gewellt ist, glätten Sie sie vor dem Einlegen des Dokuments. Schieben Sie dünne Dokumente ein, bis die Vorderkante den Anschlag berührt.

<USB-Anschluss>

Windows stürzt häufig ab.	Windows Möglicherweise ist die Windows-Steuerung der USB-Verbindung fehlgeschlagen. Wählen Sie im Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers die Option [Steuerung des Betriebssystem für USB-Verbindung nicht verwenden] aus.

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

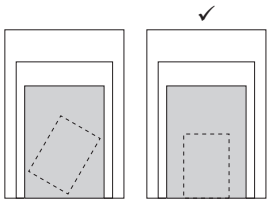
Es wird nicht der richtige Scanner bedient oder ausgewählt.	Überzeugen Sie sich davon, dass der korrekte Scanner in der verwendeten Software ausgewählt ist und der korrekte Scanner bedient wird.
Die HTTP-Verbindung ist blockiert.	Die Firewallfunktion des Betriebssystems oder eine auf Ihrem Computer installierte Sicherheitssoftware verhindert möglicherweise die Verbindung zum Scannen. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

<Wi-Fi-Verbindungen>

Es wird nicht der richtige Scanner bedient oder ausgewählt.	Überzeugen Sie sich davon, dass der korrekte Scanner in der verwendeten Software ausgewählt ist und der korrekte Scanner bedient wird.
Die HTTP-Verbindung ist blockiert.	Die Firewallfunktion des Betriebssystems oder eine auf Ihrem Computer installierte Sicherheitssoftware verhindert möglicherweise die Verbindung zum Scannen. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

■ Die Dokumente werden schief eingezogen (die gescannten Bilder sind verzerrt).

Es besteht eine Lücke zwischen dem Dokument und den Dokumentenführungen.	Richten Sie die Dokumentführungen so eng wie möglich am Dokument aus und legen Sie die Dokumente so ein, dass sie gerade eingezogen werden.
Die Einzugserweiterungsauflage ist nicht geöffnet.	Öffnen Sie die Einzugserweiterungsauflage und legen Sie das Dokument ein.
Die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Walzen. (Siehe S. 144)
Die Walzen sind abgenutzt.	Tauschen Sie die Walzen aus. (Siehe S. 149, S. 150)
Der Scanner ist innen verschmutzt.	Wenn sich Fremdstoffe wie z. B. Staub im Inneren des Scanners befinden, werden die Dokumente nicht richtig transportiert. Reinigen Sie den Scanner von innen.

Wenn der Dokumentenstapel gemischte Formate enthält, sind die Vorderkanten der Dokumente nicht einheitlich ausgerichtet.	Richten Sie die Dokumente an der Vorderkante aus. 

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Funktion zur automatischen Korrektur von schrägen Bildern ist nicht aktiviert.	Stellen Sie in [Dokument auswählen] unter [Schräge Bilder werden automatisch korrigiert] [Korrigiert den Winkel eingezogener Dokumente] oder [Korrigiert den Winkel den Inhalt eingezogener Dokumente] ein.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Funktion zur automatischen Korrektur von schrägen Bildern ist nicht aktiviert.	Stellen Sie die [Seitengröße] auf [Auto] ein. Wenn sie nicht auf [Auto] eingestellt ist, wird die Funktion zur automatischen Korrektur schräger Bilder deaktiviert.

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Funktion zur automatischen Korrektur von schrägen Bildern ist nicht aktiviert.	**Windows** Schalten Sie die Option [Schräge Bilder werden automatisch korrigiert] auf der Registerkarte [Grundlage] des Einstellungsbildschirms für den Scannertreiber ein. **Mac** Schalten Sie die [Verzerrungskorrektur] auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers ein.

■ Dokumentenstau.

Die Walzen sind nicht richtig montiert.	Montieren Sie die Walzen ordnungsgemäß. (Siehe S. 149, S. 150)
Die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Walzen. (Siehe S. 144)
Dokumentenseiten kleben zusammen.	Wenn die Dokumentseiten aufgrund von statischer Aufladung zusammenhaften, ist möglicherweise kein ordnungsgemäßer Scanbetrieb möglich. Fächern Sie die Dokumentseiten vor dem Einlegen auf.

Wenn das Problem auch nach den genannten Maßnahmen nicht gelöst werden kann	Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung und legen Sie die Dokumentseiten einzeln von Hand ein.

■ Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.

Die Walzen sind nicht richtig montiert.	Montieren Sie die Walzen ordnungsgemäß. (Siehe S. 149, S. 150)
Die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Walzen. (Siehe S. 144)
Dokumentenseiten kleben zusammen.	Wenn die Dokumentseiten aufgrund von statischer Aufladung zusammenhaften, ist möglicherweise kein ordnungsgemäßer Scanbetrieb möglich. Fächern Sie die Dokumentseiten vor dem Einlegen auf.
Wenn das Problem auch nach den genannten Maßnahmen nicht gelöst werden kann	Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung und legen Sie die Dokumentseiten einzeln von Hand ein.
Die Vorderkanten der Dokumente sind nicht einheitlich ausgerichtet.	Wenn die Vorderkanten der Dokumente nicht einheitlich ausgerichtet sind, kann es zu einem Doppeleinzug kommen. Richten Sie die Dokumente an der Vorderkante aus.

■ Eine Plastikkarte, ein Umschlag oder eine Broschüre wird fälschlicherweise als Doppeleinzug erkannt.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.	**Windows** • Markieren Sie die Option [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen. • Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] auf der Registerkarte [Andere] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen. **Mac** • Überprüfen Sie die [Erkennung doppelter Zufuhr.] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein. • Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.	Deaktivieren Sie vorübergehend die Erkennung doppelter Zuführung im Einstellungsmenü des Scanners. (Siehe S. 96)

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.	Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Ultraschallerkennung doppelter Zuführung ist aktiviert.	**Windows** • Markieren Sie die Option [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber. • Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] auf der Registerkarte [Andere] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber. **Mac** • Überprüfen Sie die [Erkennung doppelter Zufuhr.] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein. • Markieren Sie die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Dialogfeld [Mehr] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber. Alternativ können Sie die Erkennung doppelter Zuführung im Scanner-Einstellungsmenü vorübergehend deaktivieren. (Siehe S. 96)

Probleme mit der Software/dem Scannertreiber

■ Es werden nicht alle Seiten gescannt (unzureichend).

Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.	Siehe unter „Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.“ (Siehe S. 162).

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (übersprungen). Verringern Sie den Wert für die Wahrscheinlichkeit zum Auslassen leerer Seiten. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber. Alternativ können Sie [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] einstellen.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn die [Zu scannende Seite] in CaptureOnTouch Lite Web auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (ausgelassen). Stellen Sie [Zu scannende Seite] auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] ein. Wenn Leere Seite auslassen im Auftrag eingestellt ist, ändern Sie die Auftragseinstellung. (Siehe S. 51, S. 128)

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Doppeleinzug von Dokumenten tritt auf.	Fächern Sie die Dokumente auf und legen Sie sie erneut ein.

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn [Zu scannende Seite] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (übersprungen). Verringern Sie den Wert für die Wahrscheinlichkeit zum Auslassen leerer Seiten. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber. Stellen Sie alternativ [Zu scannende Seite] auf dem Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] ein.

■ Die eingelegten Dokumente wurden gescannt, das gescannte Bild wird jedoch nicht in der Anwendung angezeigt.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (übersprungen). Verringern Sie den Wert für die Wahrscheinlichkeit zum Auslassen leerer Seiten. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber. Alternativ können Sie [Zu scannende Seite] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] einstellen.
Das Trennpapier für die Stapeltrennung wurde verworfen.	Wenn die Option [Trennpapier] in der [Stapeltrennungseinstellung] von CaptureOnTouch au f[Seite verwerfen] eingestellt ist, stellen Sie sie auf [In das aktuelle Dokument einfügen] oder [In ein neues Dokument einfügen].

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn die [Zu scannende Seite] in CaptureOnTouch Lite Web auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist, wird ein Dokument mit wenigen schwarzen Bereichen möglicherweise versehentlich gelöscht (ausgelassen). Stellen Sie [Zu scannende Seite] auf eine andere Option als [Leere Seite auslassen] ein. Wenn Leere Seite auslassen im Auftrag eingestellt ist, ändern Sie die Auftragseinstellung. (Siehe S. 51, S. 128)

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Die Netzwerkverbindung ist während des Scanvorgangs getrennt worden.	Überprüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung während des Scanvorgangs getrennt worden ist oder nicht, und versuchen Sie erneut, zu scannen.

<Scannen mit anderen Programmen>

Der Scanner wartet auf weitere Dokumente.	Wenn die [Einzugsoption] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Bedienfeld-Einzug] oder [Automatischer Einzug] eingestellt ist, wird das gescannte Bild je nach Anwendungsprogramm möglicherweise nicht angezeigt, bevor Sie auf dem Touchpanel auf [Stopp] tippen, um den Scanvorgang zu beenden.
Die Funktion Leere Seite auslassen ist aktiviert.	Wenn [Zu scannende Seite] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Leere Seite auslassen] eingestellt ist und alle gescannten Dokumente als leer beurteilt werden, wird kein gescanntes Bild ausgegeben. Verringern Sie den Wert für die Wahrscheinlichkeit zum Auslassen leerer Seiten oder stellen Sie [Zu scannende Seite] auf eine andere Option ein als [Leere Seite auslassen].

■ **Während des Scanvorgangs macht unzureichender Speicherplatz das Scannen unmöglich**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Der Computerspeicher ist unzureichend.	Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verwenden, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Ob ein Fehler wegen unzureichendem Arbeitsspeicher auftritt, hängt nicht allein von der Größe des Arbeitsspeichers ab. Die Wahrscheinlichkeit hierfür steigt, wenn mehrere der folgenden Scan-Bedingungen gleichzeitig zutreffen. • [Farbmodus] ist auf [Farbe] eingestellt • Für [Seitengröße] ist ein großes Format (z. B. Legal) angegeben. Oder: Die Seitengröße ist auf [Scanner-Maximum] eingestellt. • Für [Punkte pro Zoll (DPI)] ist eine hohe Auflösung (600 dpi usw.) angegeben. Wenn beim Scannen eine Fehlermeldung wegen nicht ausreichendem Arbeitsspeicher eingeblendet wird, schließen Sie die Anwendung, ändern Sie die Scaneinstellungen (z. B. Auflösung und Seitengröße) und versuchen Sie, erneut zu scannen. Weiterhin lässt sich der benötigte Arbeitsspeicher begrenzen, wenn die Optionen [Reduzierung des Moire] und [Durchschlagen verhindern/Hintergrund beseitigen] deaktiviert werden.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Der Speicher ist aufgrund der gescannten Bilddaten unzureichend.	Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Scannerspeichers verwenden, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Wenn beim Scannen eine Fehlermeldung wegen unzureichendem Arbeitsspeicher eingeblendet wird, stoppen Sie den Scanvorgang und reduzieren Sie vorübergehend die Seiten des gescannten Dokuments oder ändern Sie die Scaneinstellungen (reduzieren Sie z. B. die Auflösung oder die Seitengröße) und versuchen Sie, erneut zu scannen.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Der Speicher ist aufgrund der gescannten Bilddaten unzureichend.	Verringern Sie vorübergehend die Anzahl der gescannten Dokumente und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Auflösung reduzieren und dann scannen.

<Scannen mit anderen Programmen>

Der Speicher ist aufgrund der gescannten Bilddaten unzureichend.	Überprüfen Sie die Einstellungen des Scannertreibers oder sehen Sie in der Hilfefunktion für die Programme nach.

■ **Dokumente werden nicht gemäß den im Scannertreiber festgelegten Einstellungen gescannt.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die CaptureOnTouch-Einstellungen haben Vorrang.	Schauen Sie unter „F&A zu Problemen“ in der Hilfe von CaptureOnTouch nach. Wenn Sie mithilfe eines in CaptureOnTouch registrierten Scan-Modusfensters scannen, haben die CaptureOnTouch-Einstellungen Vorrang vor den Scannertreibereinstellungen. Ändern Sie die Einstellungen im Scan-Modusfenster oder erstellen Sie ein neues Scan-Modusfenster, das zu den Scaneinstellungen passt.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>

Es gibt Einstellungen, die Vorrang vor den Einstellungen des Scannertreibers haben.	Windows Wenn [Änderung der Standardeinstellungen unterbinden] im Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers aktiviert ist, wird immer mit den Standardwerten gescannt. Überprüfen Sie die Einstellungen des Treiber-Einstellungen-Tools. Wenn die Einstellung für das vorübergehende Deaktivieren der Doppeleinzugserkennung oder die Einstellung für das vorübergehende Umschalten in den Passport-Modus im Scanner-Einstellungsmenü vorgenommen werden, haben diese Einstellungen Vorrang. Überprüfen Sie die Einstellungen im Scanner-Einstellungsmenü. (Siehe S. 96, S. 97) Zum Scannen verändern manche Programme möglicherweise die im Scannertreiber vorgenommenen Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

■ **Das Scannen ist zu langsam.**

Es besteht ein Ressourcenkonflikt zwischen sonstiger Anwendungssoftware und dem Computer.	Wenn aufgrund von anderer Anwendungssoftware der Systemspeicher nicht ausreicht oder wenn die Speicherzugriffe ansteigen, kann sich die Scangeschwindigkeit verlangsamen. Beenden Sie diese Software vor dem Scannen.
Die Antivirensoftware ist aktiv.	Wenn der Zugriff auf temporäre Dateien oder den Speicher von der Antivirensoftware überwacht wird, kann sich die Scangeschwindigkeit verlangsamen. Beenden Sie in diesem Fall entweder die Antivirensoftware oder entfernen Sie das Scannen aus den Überwachungszielen.

Es steht nicht genügend Speicherplatz im Computer zur Verfügung.	Wenn nicht genügend freier Speicherplatz im Computer vorhanden ist, kann der Scanner während des Scanvorgangs möglicherweise nicht die erforderlichen temporären Dateien für die gescannten Daten erstellen (Dateien, in denen die Scandaten vorübergehend gespeichert werden). Organisieren Sie die Daten im Speicher und schaffen Sie freien Speicherplatz.
Das Scannen erfolgt im Langdokumentmodus.	Wenn „Scannen im Langdokumentmodus“ während des Scanvorgangs auf dem Touchpanel angezeigt wird, deaktivieren Sie den Langdokumentmodus. (Siehe S. 64)

<USB-Anschluss>

Der USB-Anschluss des Computers entspricht nicht dem Hochgeschwindigkeits-Standard.	Das Scannen geht langsam, wenn der USB-Anschluss des Computers nicht kompatibel mit Hochgeschwindigkeitsstandards wie z. B. USB2.0 und USB3.2 Gen1x1 ist.
Das USB-Kabel ist nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel.	Wenn Sie ein herkömmliches USB-Kabel verwenden, das nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel ist, ersetzen Sie das Kabel durch das mitgelieferte kompatible Kabel.
Der USB-Hub ist nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel.	Wenn der Scanner über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist, der nicht mit USB3.2 Gen1x1 kompatibel ist, entfernen Sie den Hub und verbinden Sie den Scanner direkt mit dem Computer.

<Kabelgebundene LAN-Verbindung>

Das Netzwerk ist überlastet.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, kann die Verarbeitung länger dauern. Warten Sie eine Weile und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Es werden langsame Kabel oder Kommunikationsgeräte verwendet.	Der Austausch der LAN-Kabel, des Computer-LAN-Ports oder der Kommunikationsgeräte wie Hubs oder Router durch solche, die bei höheren Geschwindigkeiten kommunizieren können, erhöht möglicherweise die Geschwindigkeit.

<Wi-Fi-Verbindungen>

Das Netzwerk ist überlastet.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, kann die Verarbeitung länger dauern. Warten Sie eine Weile und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Es werden langsame Zugangspunkte, Kabel oder Kommunikationsgeräte verwendet.	Die Geschwindigkeit kann eventuell verbessert werden, wenn Sie die Kommunikationsgeräte ändern, wie zum Beispiel Zugangspunkte, Router, Hubs, LAN-Kabel sowie die Wi-Fi-Karte und den Adapter des Computers gegen solche ersetzen, die bei höheren Geschwindigkeiten kommunizieren können, oder wenn Sie zu einem schnelleren Kommunikationsstandard für Verbindungen mit dem Zugangspunkt wechseln.
Es treten Funkstörungen auf.	Halten Sie Scanner und Zugangspunkt fern von Geräten, die Funkstörungen verursachen können (wie z. B. Mikrowellenherde oder schnurlose Telefone) und von Drahtlosgeräten. (Siehe S. 13)
Das Signal zwischen Scanner und Zugangspunkt ist schwach.	• Bringen Sie den Scanner näher zum Zugangspunkt. • Bewegen Sie Scanner und Zugangspunkt weg von möglichen Hindernissen (Wände, Metallplatten usw.), die das Signal blockieren könnten. • Ändern Sie die Ausrichtung des Scanners. • Auch bei guten Funkempfangsbedingungen können Störsignale oder andere Funkstörungen zu einer instabilen Verbindung auf bestimmten Frequenzbändern oder auf bestimmten Funkkanälen führen. Wechseln Sie ggf. den Funkkanal am Zugangspunkt. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugangspunkt.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Schauen Sie unter „F&A zu Problemen“ in der Hilfe von CaptureOnTouch nach.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Das Netzwerk ist überlastet.	Überprüfen Sie den Status des Netzwerktraffics. Wenn das Netzwerk stark belastet ist, kann die Verarbeitung länger dauern. Warten Sie eine Weile und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Wenn sich die Situation nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

<Scannen mit anderen Programmen>

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

■ Die gespeicherten Bilddateien können nicht in einer Anwendung geöffnet werden.

Die Anwendung unterstützt keine komprimierten TIFF-Dateien.	Wenn die TIFF-Dateien komprimiert sind, können sie je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet werden. Wählen Sie vor dem Scannen als Dateikomprimierungsformat die Option „Keins“.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Anwendung unterstützt keine komprimierten TIFF-Dateien.	Weitere Informationen finden Sie unter „TIFF-Dateien einrichten“ in der Hilfe für CaptureOnTouch.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

ZIP-Dateien können nicht entpackt werden.	Die Funktion CaptureOnTouch Lite Web speichert gescannte Bilder als ZIP-Datei auf dem Gerät. Um die Bilder abzurufen, entpacken Sie die ZIP-Datei.
Die Anwendung unterstützt keine mehrseitigen TIFF-Dateien.	Gescannte Bilder, die als mehrseitige TIFF-Dateien gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die dieses Dateiformat unterstützen.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>
Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Anwendung unterstützt keine mehrseitigen TIFF-Dateien.	Gescannte Bilder, die als mehrseitige TIFF-Dateien gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die dieses Dateiformat unterstützen.

■ Es ist nicht möglich, mehrere Seiten mit gescannten Bildern in einer einzelnen Datei zu speichern.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Es wurde versucht, mehrere Seiten gescannter Bilder in einem Dateiformat zu speichern, das die Speicherung in einer einzigen Datei nicht zulässt.	Schauen Sie unter „F&A zu Problemen“ in der Hilfe von CaptureOnTouch nach. Je nach dem Dateiformat können mehrere gescannte Bildseiten mit CaptureOnTouch nicht in einer einzelnen Datei gespeichert werden. Formate, in denen solch eine Speicherung möglich ist: TIFF, PDF Formate, in denen solch eine Speicherung nicht möglich ist: JPEG, PNG, BMP

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Es wurde versucht, mehrere Seiten gescannter Bilder in einem Dateiformat zu speichern, das die Speicherung in einer einzigen Datei nicht zulässt.	Je nach dem Dateiformat können mehrere gescannte Bildseiten nicht in einer einzelnen Datei gespeichert werden. Formate, in denen solch eine Speicherung möglich ist: TIFF, PDF Formate, in denen solch eine Speicherung nicht möglich ist: JPEG, PNG, BMP

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>
Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

■ **Es liegt eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche von CaptureOnTouch vor.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Es gibt zu viele registrierte Scan-Modusfenster, Ausgabe-auswählen-Fenster und Scan-Verknüpfungsfenster.	Abhängig vom verwendeten Computer kann eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche auftreten, wenn zu viele registrierte Scan-Modusfenster, Ausgabe-auswählen-Fenster oder Scan-Verknüfpungsfenster geöffnet sind. Löschen Sie alle Felder, die Sie nicht benutzen.

■ **Im Scanner registrierte Aufträge werden nicht angezeigt.**

<Wi-Fi-Verbindungen>

Die Wi-Fi-Verbindung ist nicht eingerichtet.	Wenn als Verbindungsstatus oben auf dem Touchpanel angezeigt wird, richten Sie die Wi-Fi-Verbindung ein. (Siehe S. 104, S. 110)

Probleme mit der Scan-Qualität

■ **Die Größenerkennung und die Entzerrung funktionieren nicht.**

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Ränder des Dokuments sind nicht gerade.	Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Stellen Sie die [Seitengröße] unter [Dokument auswählen] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter ein. Alternativ können Sie [Schräge Bilder werden automatisch korrigiert] auf AUS stellen.
Die Ränder des Dokuments sind schwarz.	Dokumente mit schwarzen Rändern können Fehler bei der Formaterkennung und Verzerrungskorrektur verursachen, oder die Ränder des Dokuments werden abgeschnitten. Stellen Sie die [Seitengröße] unter [Dokument auswählen] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter ein. Alternativ können Sie [Schräge Bilder werden automatisch korrigiert] auf AUS stellen.

Sie scannen ein Dokument mit schwarzen Rändern, ohne es in eine Trägerfolie eingelegt zu haben und [Dokumententyp] ist im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Trägerfolie] eingestellt.	Wenn der [Dokumententyp] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen auf [Trägerfolie] eingestellt ist, kann es zu Fehlern bei Formaterkennung und Verzerrungskorrektur kommen, wenn ein Dokument mit schwarzen Rändern ohne Trägerfolie eingelegt und gescannt wird. Stellen Sie im Dialogfeld erweiterte Einstellungen die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder auf eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/[Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen. Stellen Sie alternativ den [Dokumententyp] auf [Normalpapier] ein.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Ränder des Dokuments sind nicht gerade.	Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Wählen Sie ein anderes Standardformat als [Auto] unter [Seitengröße] aus.
Die Ränder des Dokuments sind schwarz.	Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Wählen Sie ein anderes Standardformat als [Auto] unter [Seitengröße] aus.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Wenden Sie sich an den Support des Mopria-kompatiblen Programms.

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Ränder des Dokuments sind nicht gerade.	Dokumente mit gezackten Rändern aufgrund von Perforationen, schräg abgeschnittenen Rändern oder gekrümmten Rändern können zu Fehlern bei der Größenerkennung und Verzerrungskorrektur führen. Stellen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/[Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen.
Die Ränder des Dokuments sind schwarz.	Dokumente mit schwarzen Rändern können Fehler bei der Formaterkennung und Verzerrungskorrektur verursachen, oder die Ränder des Dokuments werden abgeschnitten. Stellen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/[Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen.

Sie scannen ein Dokument mit schwarzen Rändern, ohne es in eine Trägerfolie eingelegt zu haben und der [Dokumententyp] für den Scannertreiber ist auf [Trägerfolie] eingestellt.	Wenn [Dokumententyp] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Trägerfolie] gestellt ist und Sie ein Dokument mit schwarzen Rändern einscannen, ohne es in eine Trägerfolie einzulegen, funktionieren die Größenerkennung und die Verzerrungskorrektur möglicherweise nicht. Stellen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die [Seitengröße] auf ein Standardformat wie A4 oder Letter oder eine benutzerdefinierte Seitengröße ein. Alternativ können Sie den Haken bei [Automatische Korrektur von Schräglagen] (Windows)/ [Verzerrungskorrektur] (macOS) entfernen oder [Dokumententyp] auf [Normalpapier] einstellen.

■ Die gescannten Bilder weisen weiße Streifen auf.

Die Scannergläser und die Walzen sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Scannergläser (Vorder- und Rückseite) und die Walzen. Wenn Sie klebrige Flecken entfernen, z. B. von Klebstoff oder Korrekturflüssigkeit, wischen Sie an den Stellen etwas kräftiger, an denen die Streifen auftreten. Wenn das Problem durch Reinigen nicht behoben wird, ist möglicherweise das interne Glas verkratzt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort oder den Kundendienst.

■ Die gescannten Zeichen und Bilder sind unscharf.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Kompressionsrate ist hoch eingestellt.	Wählen Sie in den JPEG- und PDF-Einstellungen eine Einstellung aus, die der Bildqualität Priorität einräumt.
Die Scanauflösung ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)].

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Die Bildqualitätseinstellung ist niedrig.	Erhöhen Sie die [Qualität]. (Siehe S. 43, S. 133)
Die Scanauflösung ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)]. (Siehe S. 42, S. 129)
Moiré-Muster treten auf.	Durch eine Änderung der Einstellung von [Punkte pro Zoll (DPI)] können manchmal Moiré-Muster reduziert werden. Ändern Sie die Einstellung von [Punkte pro Zoll (DPI)] auf einen anderen Wert. (Siehe S. 42, S. 129)

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Die Scanauflösung ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Auflösung.

<Scannen mit anderen Programmen>

Die Rauschminderung ist zu stark oder die Randbetonung zu weich.	Deaktivieren Sie die [Geräuschreduzierung] oder verringern Sie den Minderungspegel auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber. Verstellen Sie alternativ die [Randbetonung] in Richtung [Scharf]. Alternativ können Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)] erhöhen.

■ Das gescannte Bild hat eine ungleichmäßige Schattierung.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Im Punktmatrixdruck (Rasterdruck) werden Moiré-Muster erzeugt (rasterförmige Schattierungen).	Siehe „Moiré-Muster (rasterförmige Schattierungen) treten auf.“ (S. 175)
Ungleichmäßigkeiten im Papier oder Druck sind im gescannten Bild zu sehen.	Aktivieren Sie die [Geräuschreduzierung] oder erhöhen Sie den Minderungspegel im Dialogfeld erweiterte Einstellungen. Alternativ können Sie [Hintergrund glätten] aktivieren.

<Scannen mit anderen Programmen>

Im Punktmatrixdruck (Rasterdruck) werden Moiré-Muster erzeugt (rasterförmige Schattierungen).	Siehe „Moiré-Muster (rasterförmige Schattierungen) treten auf.“ (S. 175)
Ungleichmäßigkeiten im Papier oder Druck sind im gescannten Bild zu sehen.	Aktivieren Sie die [Geräuschreduzierung] oder erhöhen Sie den Minderungspegel auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber. Alternativ können Sie [Hintergrund glätten] aktivieren.

■ Die Rückseite des Dokuments scheint durch.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Aktivieren Sie [Durchschlagen verhindern / Hintergrund beseitigen] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen.
Alternativ können Sie die Einstellungen unter [Helligkeit] oder [Kontrast] ändern.
Wenn als [Farbmodus] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen [Aktiver Grenzwert], [Erweiterte Textverbesserung] (nur Windows) oder [Erweiterte Textverbesserung II] ausgewählt ist, können blasse durchscheinende Bereiche betont werden. Ändern Sie in solchen Fällen den Farbmodus.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

<Scannen mit anderen Programmen>

Aktivieren Sie [Durchschlagen verhindern / Hintergrund beseitigen] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber. Alternativ können Sie die Einstellungen unter [Helligkeit] oder [Kontrast] ändern.

Wenn als [Farbmodus] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber [Aktiver Grenzwert], [Erweiterte Textverbesserung] (nur Windows) oder [Erweiterte Textverbesserung II] ausgewählt ist, können blasse durchscheinende Bereiche betont werden. Ändern Sie in diesem Fall den Farbmodus.

■ Moiré-Muster (rasterförmige Schattierungen) treten auf.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Wählen Sie im Dialogfeld erweiterte Einstellungen entweder [Hochgeschwindigkeits-Moirereduzierung] oder [Hochqualitative Moirereduzierung] unter [Reduzierung des Moire] aus.
Durch eine Änderung der Auflösung können manchmal Moiré-Muster reduziert werden. Ändern Sie die Auflösung auf einen anderen Wert.

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>

Scannen Sie mit einer anderen Methode.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

<Scannen mit anderen Programmen>

Wählen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber entweder [Hochgeschwindigkeits-Moirereduzierung] oder [Hochqualitative Moirereduzierung] unter [Reduzierung des Moire] aus.
Durch eine Änderung der Auflösung können manchmal Moiré-Muster reduziert werden. Ändern Sie die Auflösung auf einen anderen Wert.

■ Druckzeichen werden nicht richtig erkannt.

<Scannen mit CaptureOnTouch>

Die Druckzeichen im Dokument sind blass oder die Farbe der Druckzeichen ähnelt dem Hintergrund.	Wählen Sie als [Farbmodus] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen [Aktiver Grenzwert], [Erweiterte Textverbesserung] (nur Windows) oder [Erweiterte Textverbesserung II]. Alternativ können Sie die Einstellungen von Helligkeit und Kontrast so verändern, dass die Druckzeichen betont werden.
In der Nähe der Zeichen befinden sich gezogene Linien.	Ändern Sie die Einstellung von [Farbverlauf] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen, um die Linien auszublenden.
Die Strichstärke der Druckzeichen ist zu gering.	Ändern Sie die [Zeichenbetonung] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen, um sie zu stärker zu machen.
Die Druckzeichen sind unscharf gezeichnet.	Schalten Sie die [Geräuschreduzierung] im Dialogfeld erweiterte Einstellungen aus oder verringern Sie den Minderungspegel. Verstellen Sie alternativ die [Randbetonung] in Richtung [Scharf].
Die Zeichen sind zu groß oder zu klein.	Wenn die Zeichen zu groß sind, verringern Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)]. Wenn sie zu klein sind, erhöhen Sie die [Punkte pro Zoll (DPI)].

<Scannen mit CaptureOnTouch Lite Web/Scannen durch Auswahl eines Auftrags im Scanner>
Scannen Sie mit einer anderen Methode.

<Scannen mit einem Mopria-kompatiblen Gerät>
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

<Scannen mit anderen Programmen>
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die Anwendung.

■ Strichcodes oder QR-Codes werden nicht richtig erkannt.

Das Druckbild der Strichcodes oder QR-Codes ist blass.	**Windows** Aktivieren Sie die Einstellung [Barcodeerkennungsbild auf 300 dpi oder höher einstellen] mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers.
Die Auflösung des gescannten Bilds ist zu gering oder der Barcode bzw. QR-Code ist zu klein gedruckt.	**Windows** Aktivieren Sie die Einstellung [Barcodeerkennungsbild auf 300 dpi oder höher einstellen] mit dem Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers.

Probleme mit dem Webmenü

■ Auf das Webmenü kann nicht zugegriffen werden.

Die IP-Adresse des Scanners ist nicht eingerichtet.	Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse richtig eingestellt ist. Wenn die Option [IP-Adresse automatisch abrufen.] aktiviert ist, prüfen Sie, ob ein DHCP-Server im Netzwerk des Scanners vorhanden ist. (Siehe S. 100)
Der Webbrowser hat keine Proxyserver-Einstellung für lokale Adressen.	Stellen Sie ihn so ein, dass kein Proxyserver für Verbindungen mit lokalen Adressen verwendet wird. **Windows** (1) Klicken Sie auf die [Start]-Taste und klicken Sie dann auf [Windows-System] – [Systemsteuerung]. (2) Klicken Sie auf [Netzwerk und Internet]. (3) Klicken Sie auf [Internetoptionen]. (4) Klicken Sie auf [LAN-Einstellungen Ein] auf der Registerkarte [Verbindungen]. (5) Stellen Sie die Option [Proxyserver] so ein, dass für Verbindungen mit lokalen Adressen kein Proxyserver verwendet wird. **Mac** (1) Wählen Sie [Systemeinstellungen] im Apple-Menü. (2) Klicken Sie auf [Netzwerk]. (3) Klicken Sie auf [Weitere Optionen]. (4) Klicken Sie auf [Proxies]. (5) Registrieren Sie für [Proxy-Einstellungen für diese Hosts und Domains nicht verwenden] lokale Adressen.
Zeitzone und Uhrzeit des Scanners sind nicht richtig eingestellt.	Wenn die Zeitzone nicht richtig eingestellt ist, funktionieren die Verbindungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Überzeugen Sie sich davon, dass die Zeitzone und Uhrzeit richtig eingestellt sind. (Siehe S. 76, S. 83)

■ Bei einer Verbindung mit https wird „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt.

Das SSL-Server-Zertifikat ist abgelaufen.	Installieren Sie ein Zertifikat mit geeignetem Ablaufdatum. (Siehe S. 120) Wenn dieser Mitteilungstext angezeigt wird, bevor das Zertifikat abgelaufen ist, prüfen Sie, ob die Zeiteinstellung des Scanners korrekt ist. (Siehe S. 83)

■ **Bei einer Verbindung mit https wird „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein“ angezeigt.**

Der gemeinsame Name von Zertifikat und Scanner ist unterschiedlich.	• Das passiert, wenn: die IP-Adresse des Scanners im gemeinsamen Namen bei der Erstellung oder Aktualisierung eines selbst signierten Zertifikats oder der Erstellung einer CSR von der IP-Adresse abweicht, die beim Starten des Webmenüs in den Webbrowser eingegeben wird. • Das passiert, wenn eine abweichende IP-Adresse beim Starten des Webmenüs in den Webbrowser eingegeben wird. Wenn Sie ein selbst signiertes Zertifikat verwenden, aktualisieren Sie das Zertifikat und installieren Sie es. (Siehe S. 120) Wenn Sie ein CA-signiertes Zertifikat verwenden, erwerben Sie ein Zertifikat für den gewünschten Scanner und installieren Sie es. (Siehe S. 120)

■ **Bei einer Verbindung mit https wird „Die Verbindung ist nicht gesichert“ angezeigt.**

Es wird versucht, das Webmenü ohne geeignetes SSL-Serverzertifikat anzuzeigen.	Dieser Warnbildschirm wird angezeigt, wenn versucht wird, eine https-Verbindung aufzubauen, ohne dass ein geeignetes SSL-Serverzertifikat auf dem Scanner installiert ist. Für allgemeine Benutzer Wenden Sie sich an Ihren Administrator. Alternativ können Sie das Webmenü mit dem QR-Code auf dem Touchpanel des Scanners anzeigen. (Siehe S. 41) Beachten Sie in diesem Fall, dass die Verbindung eine http-Verbindung ist. Für Administratoren Es ist kein geeignetes SSL-Server-Zertifikat im Webmenü installiert. Hinweise zur Installation finden Sie unter „Ein SSL-Server-Zertifikat installieren (nur Webmenü)“ (Siehe S. 120).

■ **Sie können sich nicht als Administrator anmelden.**

Sie haben Ihr Administrator-Kennwort vergessen.	Wenn Sie den Scanner auf die Werkseinstellungen zurückstellen (Siehe S. 90), wird auch das Administrator-Kennwort auf den Ausgangszustand zurückgesetzt.

Häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt enthält häufig gestellte Fragen und die Antworten darauf.

Fragen zu CaptureOnTouch

Hier finden Sie Fragen und Antworten zu CaptureOnTouch. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für CaptureOnTouch.

Problem 1. **Wo werden die gescannten Bilder gespeichert? Kann der Speicherort geändert werden?**

Lösungen 1. Mit Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt wird die Ausgabe unter dem Ziel gespeichert, das im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] festgelegt wurde. Es können jedoch andere Ordner als Speicherorte festgelegt werden.

Problem 2. **Wie können Scaneinstellungen vorgenommen werden?**

Lösungen 2. Durch Klicken auf die Bearbeiten-Schaltfläche auf dem Bedienfeld Dokument auswählen können Sie die Scaneinstellungen bearbeiten, sobald das Dialogfeld des Bearbeitungsbildschirms zu Dokument auswählen geöffnet wurde.

Problem 3. **Wie lassen sich mehrere Seiten in einer Datei bzw. eine Seite in jeweils einer Datei speichern?**

Lösungen 3. Wenn gescannte Bilder im BMP-, JPEG- oder PNG-Format gespeichert werden, wird stets jede einzelne Seite als separate Datei gespeichert. Wenn gescannte Bilder im PDF- oder TIFF-Format gespeichert werden, können Sie angeben, ob diese in einzelnen Dateien oder als mehrere Seiten in einer Datei gespeichert werden sollen. Siehe auch „Es ist nicht möglich, mehrere Seiten mit gescannten Bildern in einer einzelnen Datei zu speichern.“ (Siehe S. 170).

Problem 4. **Können Scanner-Einstellungen kopiert oder gesichert werden?**

Lösungen 4. Die Einstellungskonfigurationen können mittels [Datensicherung/Wiederherstellung] auf der Registerkarte [Grundlegende Einstellungen] im Dialogfeld [Betriebseinstellungen] gesichert und wiederhergestellt werden.

Problem 5. **Nach welchen Regeln werden die Dateinamen für gescannte Bilder vergeben?**

Lösungen 5. Für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt basieren die Namen der gescannten Bilder auf den Einstellungen im Bedienfeld [Ausgabe auswählen]. Dieser Bildschirm wird geöffnet, wenn Sie auf dem Bedienfeld [Ausgabe auswählen] auf die Schaltfläche zum Bearbeiten klicken.
Klicken Sie in diesem Bildschirm auf die Schaltfläche [Detail-Einstellungen]. Sie können die Dateinamen gescannter Bilder festlegen, indem Sie alle oder einige der drei unten dargestellten Elemente festlegen.

Einstellpunkte	Beschreibung
Dateiname	Sie können eine beliebige Zeichenkette eingeben, die im Dateinamen enthalten sein soll.
Datum und Uhrzeit hinzufügen	Die Dateinamen werden mit Datum und Uhrzeit ergänzt. Wählen Sie das Datumsformat über das Listenfeld. YYYY (JJJJ) = Jahr, MM = Monat und DD (TT) = Tag. Die Uhrzeit wird nach dem Datum angefügt, unabhängig vom ausgewählten Format.
Zähler zum Dateinamen hinzufügen	Ergänzt eine Seriennummer in der Reihenfolge, in der die gescannten Bilder gespeichert wurden. Geben Sie die Anzahl der Stellen und die Startnummer der Seriennummern an.

Im Dialogfeld [Dateiname] wird unter [Dateinameneinstellungen] eine Beispiel für einen Dateinamen angezeigt.

Problem 6. **Wie kann ich gescannte Daten drucken?**

Lösungen 6. Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [Drucken] aus.
Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie ein Plug-in installieren. Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Problem 7. **Ich möchte nicht in einem Ordner speichern, sondern unter einem anderen Ziel**

Lösungen 7. In CaptureOnTouch werden andere Speicherorte als [In Ordner speichern] als Plug-in bereitgestellt.
Durch Installieren des Plug-ins kann das gescannte Bild gedruckt, an eine E-Mail angehängt und mithilfe verschiedener Cloud-Services freigegeben werden.
Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.
Die verfügbaren Ausgabespeicherorte variieren je nach installiertem Plug-in.

Problem 8. **Wie kann ich gescannte Daten an eine E-Mail anhängen (oder als E-Mail versenden)?**

Lösungen 8. Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [An E-Mail anhängen] aus.
Sie müssen ein Plugin installieren, um diese Funktion nutzen zu können.
Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Fragen zum Scannertreiber

Hier finden Sie Fragen und Antworten zum Scannertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Hilfe für den Scannertreiber.

Problem 1. **Wie scanne ich ein Dokument, das größer ist als A4 (Letter)?**

Lösungen 1.
(1) Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung.
(2) Falten Sie das Dokument kräftig auf die Hälfte. Achten Sie dabei darauf, dass die Kanten des Dokuments korrekt aufeinander liegen.
(3) Legen Sie das Dokument so in den Scanner, dass der gefaltete Rand rechts und der obere Rand unten ist.
(4) Stellen Sie [Seitengröße] auf dem Scannertreiber-Einstellbildschirm ein, um die Größe des Papiers zu halbieren, das Sie tatsächlich scannen werden. Wählen Sie [Folio] unter [Zu scannende Seite] aus und scannen Sie dann.

Problem 2. **Wie kombiniere ich beide Seiten eines Dokuments und gebe sie in einem Bild aus?**

Lösungen 2. Stellen Sie die [Zu scannende Seite] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Folio] ein und scannen Sie dann. Um die Position und Richtung der Kombination zu ändern, ändern Sie die [Folio]-Einstellungen.

Problem 3. **Wie können Leerseiten übersprungen und nur Dateien mit Inhalt gescannt werden?**

Lösungen 3. Stellen Sie die [Zu scannende Seite] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf [Leere Seite auslassen] ein und scannen Sie dann.

Problem 4. **Wie kann ich Karten scannen?**

Lösungen 4. Legen Sie Karten im Querformat in den Scanner. Wenn die Karte geprägt ist, stellen Sie den Trennauswahlhebel auf keine Trennung.
Stellen Sie die [Seitengröße] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf die Größe der Karte oder die Option [An Originalgröße anpassen] ein.

Windows

Deaktivieren Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber die Option [Mit Ultraschall erkennen] auf der Registerkarte [Fehlererkennung] und scannen Sie anschließend.

Mac

Entfernen Sie die Markierung für [Erkennung doppelter Zufuhr.] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber oder stellen Sie die Erkennungsmethode auf [Nach Länge erkennen] ein und scannen Sie anschließend.

Problem 5. **Wie kann ich Dokumente in unterschiedlichen Größen einlegen und scannen?**

Lösungen 5. Ziehen Sie das Dokumentenausgabefach schräg heraus.
Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] fest.

Problem 6. **Wie scanne ich ein Dokument, dessen Größe nicht in der Liste der Seitengrößen enthalten ist?**

Lösungen 6. Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] fest. Alternativ können Sie die Größe des zu scannenden Dokuments unter [Seitengröße] registrieren und anschließend scannen.

Problem 7. **Wie kann ich Visitenkarten scannen?**

Lösungen 7. Legen Sie die Visitenkarten senkrecht in den Scanner ein.
Stellen Sie die [Seitengröße] auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber auf die Größe der Visitenkarte oder die Option [An Originalgröße anpassen] ein. Stellen Sie die [Dokument-Ausrichtung] entsprechend der Druckrichtung der Visitenkarte ein und scannen Sie.

Problem 8. **Wie scanne ich ein Dokument, das sowohl Fotos als auch Text enthält?**

Lösungen 8. Wählen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber [Dokument mit Foto] unter [Benutzer-Voreinstellung] (Windows)/[Bevorzugte Einstellungen] (macOS) aus oder wählen Sie [Dokument mit Foto] als [Dokumententyp] und scannen Sie anschließend.

Problem 9. **Wie kann ich Reisepässe scannen?**

Lösungen 9.
(1) Stellen Sie den Einzugswahlhebel auf Einzug ohne Trennung.
(2) Legen Sie einen Reisepass in die Trägerfolie (für Pässe) und führen Sie anschließend den Bogen mit dem verschlossenen Ende der Trägerfolie voran und der zu scannenden Seite nach unten ein.
(3) Wählen Sie auf dem Einstellbildschirm für den Scannertreiber [Reisepass] unter [Benutzer-Voreinstellung] (Windows)/[Bevorzugte Einstellungen] (macOS) aus oder wählen Sie [Reisepass] als [Dokumententyp] und scannen Sie anschließend.

Je nach Zustand der Trägerfolie oder des Reisepasses kann ein Papierstau auftreten oder die Bildkorrektur des Scanners funktioniert nicht richtig. Wählen Sie die Einstellungen wie folgt.
(1) Stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Seitengröße] auf eine größere Papiergröße ein (z. B. A4) und wiederholen Sie dann den Scanvorgang.
(2) Stellen Sie auf dem Bildschirm für die Treibereinstellungen des Scanners [Punkte pro Zoll (DPI)] auf 300 dpi oder weniger.
(3) Reinigen Sie die Walze.

Fragen zum Scanner

Problem 1. **Ich möchte die Einstellungen initialisieren.**

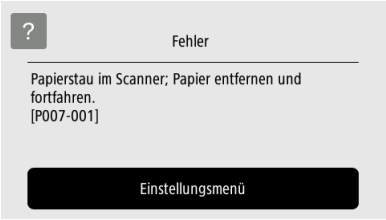
Lösungen 1. Klicken Sie im Webmenü auf [Administrator-einstellung] – [Systemverwaltung] – [Initialisieren]. Initialisieren Sie die Einstellungen für das Einstellungsmenü des Scanners mit [Gerätekonfiguration] – [Initialisieren].
Die Initialisierung setzt die Firmware-Version nicht auf den Werkszustand zurück.

Problem 2. **Ich möchte die Werkseinstellungen wiederherstellen.**

Lösungen 2. Das Zurückstellen des Scanners auf den Werkszustand (Siehe S. 90) initialisiert nicht nur die Einstellungen, sondern setzt auch die Firmware-Version auf den Werkszustand zurück.

Beseitigen von Papierstaus

Wenn beim Scannen ein Papierstau erkannt wird, werden die folgenden Fehlercodes auf dem Touchpanel angezeigt und der Scanvorgang wird unterbrochen.

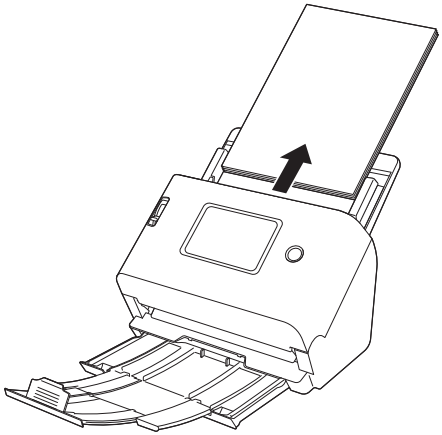


Gehen Sie wie folgt vor.

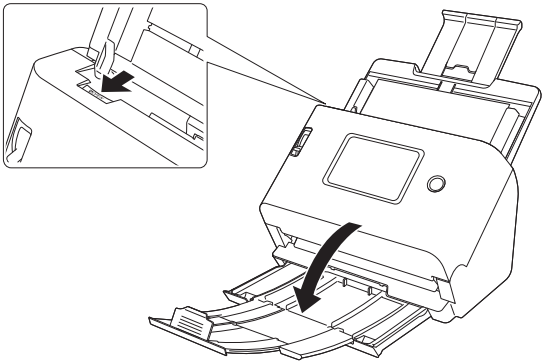
VORSICHT

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das gestaute Papier entfernen. Achten Sie darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.

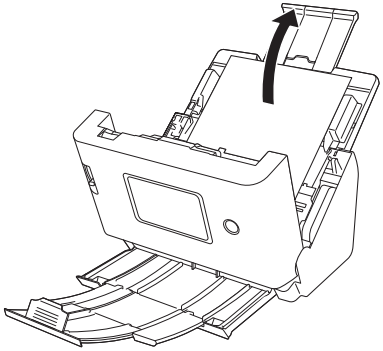
1 **Nehmen Sie alle Dokumente aus dem einzugsfach.**



2 **Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.**



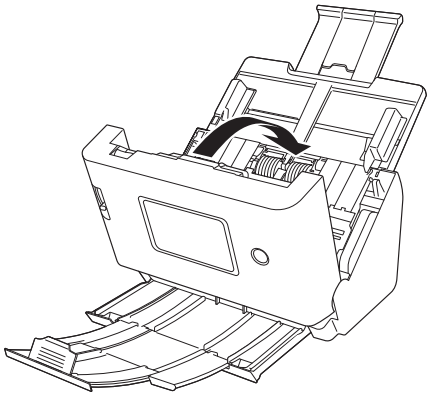
3 **Entfernen Sie das gestaute Papier.**



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie das Dokument vorsichtig und ohne zu große Gewalteinwirkung herausziehen. Falls gestautes Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle verbleibenden Papierstücke aus dem Scannerinneren entfernen.

4 Drücken Sie vorsichtig an beiden Seiten auf den oberen Teil der Fronteinheit. Achten Sie darauf, dass sie hörbar einrastet und sicher in ihre Ausgangsposition zurückkehrt.



Überprüfen Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers, ob die letzte Seite ordnungsgemäß gescannt wurde, und fahren Sie dann mit dem Scannen fort.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen für [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] (bzw. [Schnell-Wiederherstellungs-Modus verwenden]) auf dem Einstellbildschirm des Scannertreibers markiert ist, können Sie den Scanvorgang für ein Dokument wieder aufnehmen, dessen Transport während des Einzugs durch Entfernen des Dokuments gestoppt wurde, auch wenn das Dokument durch einen Papierstau gestoppt wurde.

Da das Bild des Dokuemnts, das zum Zeitpunkt des Papierstaus eingezogen wurde, in solchen Fällen meist nicht gespeichert ist, prüfen Sie unbedingt das zuletzt gescannte Bild, bevor Sie den Scanvorgang fortsetzen.

Fehlermeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Touchpanel angezeigt wird, ist ein Fehler im Scanner aufgetreten. Beheben Sie den Fehler gemäß der angegebenen Gegenmaßnahme.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Scanner-Abdeckung ist offen. [C0XX-XXX]	Die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Papierstau im Scanner; Papier entfernen und fortfahren. [P0XX-XXX]	Beim Scannen ist ein Papierstau aufgetreten.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Dokument. Wie wahrscheinlich ein Papierstau auftritt, hängt vom Dokument ab. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, ändern Sie die Scaneinstellung auf den Passport-Modus oder Modus ohne Trennung.
Doppeleinzug ist aufgetreten. Bitte prüfen Sie den Beleg und das gescannte Bild auf Ihrem Bildschirm. Scannen Sie dann das Dokument noch einmal. [D0XX-XXX]	Das Papier wird beim Scannen doppelt eingezogen.	Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das Dokument, das den Doppeleinzug verursacht hat. Bitte prüfen Sie das gescannte Bild und scannen Sie das Dokument noch einmal. Wenn der Fehler wieder auftritt, fächern Sie das Dokument auf.
Dieser Scanner ist nicht über USB mit Ihrem Gerät verbunden. Überprüfen Sie die USB-Verbindung.	Es wurde versucht zu scannen, ohne dass der Scanner über USB verbunden war.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner korrekt über USB mit dem Computer verbunden ist. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, sehen Sie auch unter „Bei Problemen“ (Siehe S. 153) nach.
Diese Funktion kann nicht genutzt werden, weil keine Verbindung mit dem Netzwerk besteht. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus.	Es wurde versucht, über das Netzwerk zu scannen, während der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden war.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, sehen Sie auch unter „Bei Problemen“ (Siehe S. 153) nach.
COT Lite Web kann nicht genutzt werden, weil keine Verbindung mit dem Netzwerk besteht. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus.	Es wurde versucht, die Funktion CaptureOnTouch Lite Web zu nutzen, während der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden war.	Um die Funktion CaptureOnTouch Lite Web nutzen zu können, muss der Scanner mit dem Netzwerk verbunden sein. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
Speicherort konnte nicht bestätigt werden. Stellen Sie sicher, dass Ordnerpfad, Benutzername und Kennwort korrekt sind.	Das Senden des gescannten Bilds ist fehlgeschlagen.	Stellen Sie das Speicherziel, den Benutzernamen und das Kennwort richtig ein.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Die Dateien konnten nicht gesendet werden, weil die Authentifizierung fehlgeschlagen ist. Prüfen Sie die Authentifizierungseinstellungen auf dem Zielserver.	Die Authentifizierungseinstellungen für das Ziel sind falsch.	Überprüfen Sie, ob das Ziel korrekt ist.
Fehler beim Dateizugriff aufgetreten. Überprüfen Sie, ob der Schreibschutz aktiviert oder der Datenträger voll ist.	Der freie Speicherplatz am Dateiziel reicht nicht aus.	Überprüfen Sie den freien Speicherplatz am Ziel und ändern Sie ggf. das Speicherziel.
COT Admin kann nicht genutzt werden, weil keine Verbindung mit dem Netzwerk besteht. [1000]	COT Admin wurde zu einem Zeitpunkt aktiviert, an dem der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden war.	Zur Nutzung von COT Admin ist eine Netzwerkverbindung erforderlich. Überzeugen Sie sich davon, dass der Scanner ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Wenn Sie COT Admin nicht brauchen, deaktivieren Sie COT Admin. (Siehe S. 124)
Verbindungsaufbau mit dem COT Admin Server ist fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. [XXXX]	Die Verbindung mit dem COT Admin-Server ist fehlgeschlagen.	Zur Nutzung von COT Admin müssen Sie den COT Admin-Server einrichten. Wenden Sie sich an den Systemverantwortlichen, um zu bestätigen, dass der COT Admin-Server ordnungsgemäß eingerichtet ist. Wenn Sie COT Admin nicht brauchen, deaktivieren Sie COT Admin. (Siehe S. 124)
Es wird empfohlen, die Walzen auszutauschen, damit der Scanner in gutem Zustand bleibt. Denken Sie daran, nach dem Austausch den Zähler zurückzustellen.	Die Anzahl der gescannten Seiten überschreitet die maximale Zahl an Einzügen mit der Walze.	Tauschen Sie die Walzen aus. (Siehe S. 149, S. 150)
Das Systemdatum des Scanners stimmt nicht. Wenn Sie ihn in diesem Zustand weiter betreiben, können Sie keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen. Stellen Sie das Systemdatum erneut ein.	Die eingebaute Uhr des Scanners wurde zurückgestellt.	Wenn der Netzstecker des Scanners etwa zwei Tag lang nicht angeschlossen ist, wird die eingebaute Uhr des Scanners zurückgestellt. Stellen Sie Datum und Zeit erneut ein. Wenn dieser Fehler bei aktivierter NTP-Funktion angezeigt wird, synchronisiert sich der Scanner nicht richtig mit dem NTP-Server. Überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Es wurde ein Systemdatum eingestellt, das nach dem Ablaufdatum des Zertifikats liegt. Wenn der eingegebene Wert falsch ist, geben Sie ihn erneut ein. Wenn der Wert richtig ist, initialisieren Sie das Zertifikat.	Es wurde eine Uhrzeit auf dem Scanner eingestellt, die nach dem Ablaufdatum des Server-Zertifikats liegt.	Stellen Sie die Uhrzeit für den Scanner richtig ein. Alternativ können Sie das Ablaufdatum des im Scanner registrierten Server-Zertifikats überprüfen und es gegen ein Zertifikat mit geeignetem Ablaufdatum austauschen. Zum Austausch des Zertifikats benötigen Sie das Administrator-Kennwort.
Es wurde ein Hardwarefehler festgestellt. [E0XX-XXX]	Es liegt ein interner Scannerfehler vor.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn der Fehler danach weiterhin auftritt, notieren Sie sich den Fehlercode und wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Es wurde ein Hardwarefehler festgestellt. [S0XX-XXX]	Es liegt ein interner Scannerfehler vor.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn der Fehler danach weiterhin auftritt, notieren Sie sich den Fehlercode und wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Wenn Sie das SDK für die UI-Anpassung verwenden, ist das SDK möglicherweise fehlerhaft. Überprüfen Sie den Quellcode des SDK.
Fehler beim Verbinden mit dem Netzwerk.	Die Netzwerkverbindung ist während der Wi-Fi-Einrichtung fehlgeschlagen.	Prüfen Sie, ob SSID und Sicherheitsschlüssel richtig eingegeben wurden. Wenn derselbe Fehler immer wieder auftritt, ändern Sie die Verbindungsmethode.
Zeitüberschreitung der Verbindung. Bitte versuchen Sie es noch einmal.	Während der WPS-Einrichtung (Einrichtung für geschütztes Wi-Fi) haben Sie vielleicht vergessen, die Taste am Router zu drücken, und es ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten.	Versuchen Sie den Vorgang erneut.
Es wurden zwei oder mehr Zugangspunkte mit laufendem WPS erkannt. Warten Sie eine Weile und versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.	Bei der Einrichtung von WPS wurden mehrere Router erkannt, die versucht haben, das Wi-Fi auf dieselbe Weise zu konfigurieren.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie den Vorgang erneut.
Das Verbindungsziel wurde nicht angegeben. Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Einstellungen.	Sie haben versucht, die Netzwerkverbindungsmethode des Scanners von einer kabelgebundenen LAN-Verbindung auf eine Wi-Fi-Verbindung umzuschalten, aber es war keine SSID angegeben.	Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Wi-Fi-Einstellungen zu konfigurieren.

Fehlermeldungen	Fehler	Gegenmaßnahme
Diese Funktion ist nicht verfügbar, da die 802.1x-Authentifizierung aktiviert ist. Wählen Sie eine andere Einstellmethode aus.	Sie haben versucht, in den Wi-Fi-Einstellungen die Funktion [WPS verwenden] oder [Wireless Connection Tool verwenden] zu nutzen, während die 802.1x-Authentifizierung aktiviert war.	Wenn die 802.1x-Authentifizierung aktiviert ist, müssen Sie in den Wi-Fi-Einstellungen [Ein Netzwerk auswählen] oder [Manuell] einstellen. (Siehe S. 110)
Sie können nicht alle Verbindungsmethoden deaktivieren.	Als Sie die Verbindungsmethoden auf dem Bildschirm [Funktionsbeschränkung] eingeschränkt haben, wurden sämtliche Verbindungsmethoden ([USB], [LAN-Kabel] und [Wi-Fi] ausgeschaltet.	Sie können nicht alle Verbindungsmethoden deaktivieren, überprüfen Sie daher nochmals die Verbindungsmethoden, die eingeschränkt werden sollen. (Siehe S. 92)
Während der Kommunikation mit dem zuvor verbundenen WLAN-Zugangspunkt ist ein Problem aufgetreten. Das Gerät muss neu gestartet werden, um Wi-Fi zu verwenden.	Die Verbindung mit dem Zugangspunkt, der gerade verbunden war, ist nicht mehr möglich.	Starten Sie den Scanner neu. Sie können erneut versuchen, mit dem Zugangspunkt zu kommunizieren, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn sich die Situation nicht verbessert, funktioniert der Zugriffspunkt eventuell nicht ordnungsgemäß. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

Deinstallation der Software

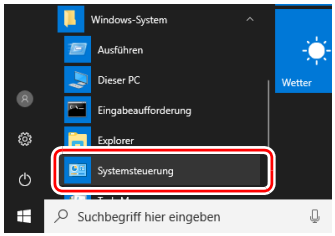
Einige Scanner-Fehlfunktionen können dadurch behoben werden, dass die Software neu installiert wird. Deinstallieren Sie zunächst mit folgendem Verfahren die aktuell installierte Software vollständig, bevor Sie sie neu installieren.
In diesem Abschnitt wird der ISIS/TWAIN-Treiber als Beispiel verwendet. Lesen Sie dies anstelle der entsprechenden Vorgehensweise.

Windows

WICHTIG

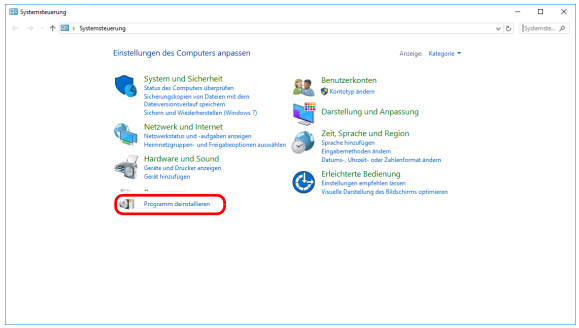
Zur Deinstallation von Software müssen Sie sich mit einem Konto mit Administratorrechten anmelden.

1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die [Start]-Schaltfläche – [Windows-System] – [Systemsteuerung].

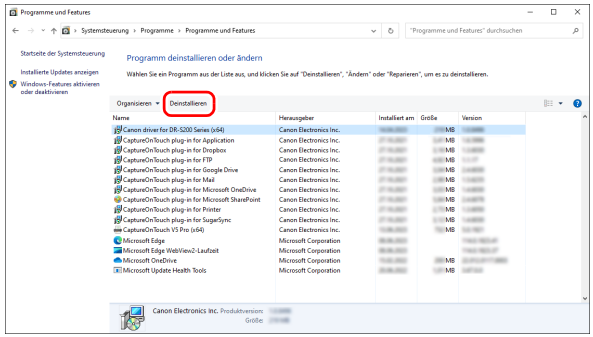


Die [Systemsteuerung] wird angezeigt.

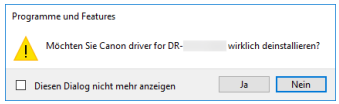
2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].



3 Wählen Sie aus der Programmliste die zu entfernende Anwendung aus und klicken Sie auf [Deinstallieren].



Das Dialogfeld zum Bestätigen des Löschens wird angezeigt.



4 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um die Deinstallation auszuführen.**

Mac

Für die Treiber unter macOS gibt es keine Deinstallationsroutine. Zur Deinstallation suchen Sie nach den folgenden Dateien und löschen diese.
/Library/Image Capture/TWAIN Data Sources/DRS350NW

Technische Daten

Haupteinheit

Modell: Desktop-Einzugsscanner

Scandokumentgröße

Normalpapier

Größe: Breite: 50,8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5")
Länge: 54 bis 356 mm (2,1" bis 14") (bis zu 5.588 mm (220") im Langdokumentmodus)

Papierstärke: Seitentrennung: 27 bis 209 g/m^2 (7 bis 56 lb bond) 0,04 bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984")
Einzug ohne Trennung: 27 bis 255 g/m^2 (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")

Maximale Ladekapazität
Dokumente im Format A4 oder kleiner: 60 Blatt (80 g/m^2 (22 lb bond))
Dokumente, die größer als A4 sind: 40 Blatt (80 g/m^2 (22 lb bond))
Achten Sie darauf, dass die Stapel keinen der obigen Werte um mehr als 6 mm Höhe überschreiten.

Visitenkarten

Größe: Breite: 50 bis 55 mm (2" bis 2,2")
Länge: 85 bis 91 mm (3,3" bis 3,6")

Papierstärke: 128 bis 255 g/m^2 (34 bis 67,8 lb bond) 0,15 bis 0,3 mm (0,0059" bis 0,0118")

Einzugausrichtung
Nur vertikaler Einzug

Karten

Größe: 86 mm x 54 mm (3,37" x 2,12") (ISO/JIS-Standard)

Kartendicke: 1,4 mm (0,055") oder dünner

Einzugausrichtung
Nur horizontaler Einzug

Geprägte Karten können gescannt werden.

Maximale Ladekapazität
3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)

Ausweis

Größe: 88 mm x 125 mm (3,464" x 4,921") (ISO-Standard)
Öffnen Sie den Pass beim Scannen und legen Sie ihn in die separat erhältliche Trägerfolie ein, bevor Sie ihn einziehen lassen.

Papierstärke: 4 mm (0,157") oder weniger (einschließlich Trägerfolie)

Scansensor: CIS

Lichtquelle: LED

Zu scannende Seite
Simplex/Duplex

Scanmodi: Schwarzweiß, Fehlerdiffusion, Graustufen, Erweiterte Textverbesserung, Erweiterte Textverbesserung II, Aktiver Grenzwert, Farbe

Optische Auflösung
Bis zu 600 dpi

Ausgabeauflösung
100 dpi/150 dpi/200 dpi/240 dpi/300 dpi/400 dpi/600 dpi/1200 dpi

Scangeschwindigkeit
(Bedingungen: Core i7 3,0 GHz CPU, 16 GB Speicher, Dokumentengröße A4)

Graustufen	Simplex	200 dpi	50 Seiten/Min.
		300 dpi	50 Seiten/Min
	Duplex	200 dpi	100 Bilder/Min
		300 dpi	100 Bilder/Min
Farbe	Simplex	200 dpi	50 Seiten/Min
		300 dpi	40 Seiten/Min
	Duplex	200 dpi	100 Bilder/Min
		300 dpi	80 Bilder/Min

Schnittstelle: USB 3.2 Gen1x1/USB 2.0
IEEE802.11a/b/g/n/ac, 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T

Sonstige Funktionen
Folio-Scannen, Ignorieren der Doppeleinzugserkennung

Abmessungen	291 mm (11,5") (B) x 267 mm (10,5") (T) x 242 mm (9,5") (H) (Bei angebrachtem Dokumenteinzugsfach und geschlossenem Dokumentenausgabefach) 291 mm (11,5") (B) x 600 mm (23,7") (T) x 378 mm (14,9") (H) (Bei angebrachtem Dokumenteinzugsfach und geöffnetem Dokumentenausgabefach)
Gewicht (ohne Netzteil)	Ca. 3,4 KG (7,50 lb)
Stromversorgung (bei Verwendung des Netzteils)	24 V Gleichstrom 0,9 A
Leistungsaufnahme	Scannen: 23 W oder weniger Im Energiesparmodus: 1,8 W Im ausgeschalteten Zustand: 0,1 W oder weniger
Betriebsumgebung	Temperatur: 10 °C bis 35 °C (50 °F bis 90,5 °F) Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%

Netzteil (Typ 100 bis 240 V)

Modellnummer	6G3-0267 (24 V)
Eingang	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 1,06 bis 0,6 A
Ausgang	24 V Gleichstrom 2,0 A
Gewicht	Ca. 0,3 kg (0,66 lb)

Die technischen Daten können jederzeit aufgrund von Produktverbesserungen ohne Vorankündigung geändert werden.

Ersatzteile

Ersatzrollen-Set (Produktcode: 5595C001)
Set mit Ersatz-Rollen (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle).

- Informationen zum Austauschverfahren finden Sie unter „Ersetzen der Verbrauchsmaterialien“ (Siehe S. 147).
- Weitere Informationen zu Optionen und Ersatzteilen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder der Kundendienstvertretung.

Option

Trägerfolie (für -Reisepässe) (Produktcode: 0697C002)
Ein Trägerblatt zum Scannen von Reisepässen.

Trägerfolie (A4) (Produktcode: 0697C001)

Trägerfolie (LEGAL) (Produktcode: 0697C005)

Flachbettscannereinheit 102 (Produktcode: 2152Cxx)
Flachbettscannereinheit 202 (Produktcode: 5031Cxxx)
Flachbettscannereinheit, die in Kombination mit einem DR-Scanner verwendet werden kann. Wenn Sie die Flachbettscannereinheit und den Scanner an einen Computer anschließen, können Sie den Scanner als Flachbettscanner mit automatischem Dokumenteneinzug nutzen.

Informationen zu Flatbed Scanner Unit

Windows

Die optionale Flachbettscannereinheit kann zusammen mit dem Scanner genutzt werden.

Systemanforderungen

Der Computer muss die Systemanforderungen für die Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) erfüllen.
Der Scannertreiber der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) muss installiert sein, um das Gerät verwenden zu können.

Verwendung mit CaptureOnTouch

Zuweisen einer Funktion zur Starttaste

Wenn Sie die Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) anschließen, können Sie „Shortcut wird gesc“ von CaptureOnTouch der Starttaste der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) zuweisen.

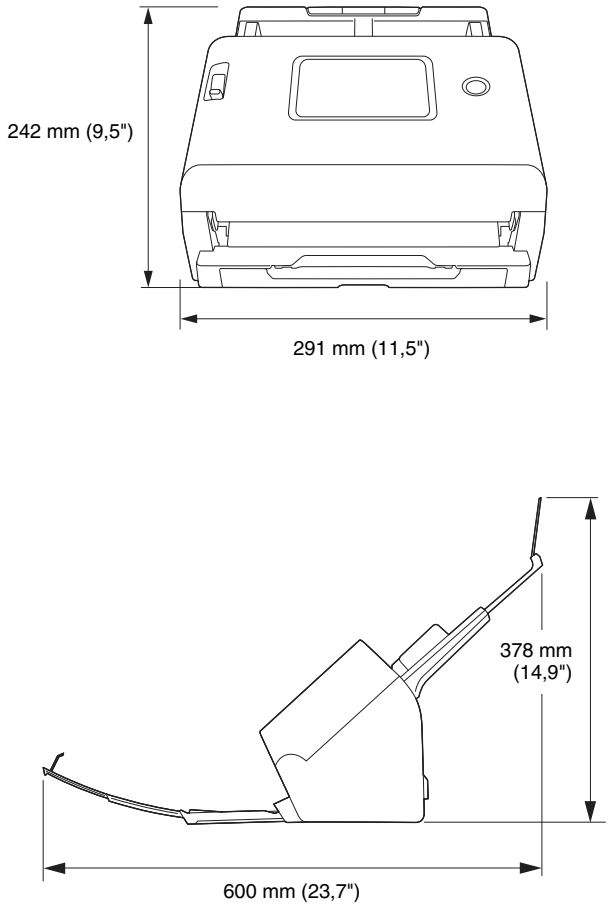
Einschränkung beim Neustart über die Starttaste

Wenn CaptureOnTouch einstellungsgemäß nicht speicherresident ist, kann CaptureOnTouch durch Drücken der Starttaste an der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) nach Beenden von CaptureOnTouch nicht neu gestartet werden.

Einstellen des Scannertreibers

Wenn Funktionen des Scanners nicht im Einstellungsdialogfeld der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) ausgewählt werden können, klicken Sie im Dialogfeld auf [Option], um den Scannertreiber zu öffnen und die erforderlichen Einstellungen zu erstellen.

Abmessungen



Vorschriften

Für EMVG

Dieses Produkt ist zum Gebrauch im Wohnbereich, Geschäfts-und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben vorgesehen.

Modellnamen

Der folgende Name kann in den einzelnen Verkaufsregionen des Dokumentenscanners in den Sicherheitsvorschriften genannt werden.
DR-S350NW: Modell 6130280

Reproduktionswarnung

Dieses Gerät darf nur unter Einhaltung aller geltenden Gesetze verwendet werden, insbesondere in Zusammenhang mit Fälschung und Urheberrecht sowie Gesetze in Bezug auf nationale Sicherheit. Personen, die absichtlich oder unabsichtlich eines oder mehrere der folgenden Dokumente duplizieren, um die Kopie fälschlicherweise als das Original auszugeben, können gemäß geltender Gesetze und Bestimmungen gerichtlich belangt werden.

- Papiergeld oder Banknoten (inländische oder ausländische)
- Briefmarken, Steuermarken oder andere Marken
- Aktienzertifikate, Anleihescheine, Schuldscheine, Schecks und andere wertvolle Zertifikate
- Reisepässe, Lizenzen und andere Zertifikate, die von Regierungsbehörden und anderen offiziellen Stellen ausgestellt wurden

Diese Liste ist nicht vollständig.
Canon ist nicht für die Benutzungsweise des Scanners durch Einzelpersonen verantwortlich.
Beachten Sie, dass bestimmtes geistiges Eigentum urheberrechtlich geschützt ist und nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung des Rechteinhabers reproduziert werden darf. Der persönliche Gebrauch und der Gebrauch im Haushalt sind unter bestimmten Umständen hiervon ausgenommen.

Marken

- Canon und das Canon-Logo sind registrierte Markenzeichen von Canon Inc. in den USA und können auch in anderen Ländern Markenzeichen bzw. registrierte Markenzeichen sein.
- imageFORMULA ist eine Marke von CANON ELECTRONICS INC.
- Microsoft, Windows, Microsoft Edge und Microsoft Teams sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Die Abbildung der Screenshots von Microsoft Produkten erfolgt mit Genehmigung der Microsoft Corporation.
- Mac, macOS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Slack ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Slack Technologies, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- iOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern.
- Google Chrome, Chrome OS und Android sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Google LLC.
- Mopria® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Nicht autorisierte Verwendung ist strengstens untersagt.
- Firefox ist eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- ISIS ist eine eingetragene Marke von Open Text in den USA.
- Wi-Fi, Wi-Fi Alliance, das Logo „Wi-Fi CERTIFIED“ und das Logo „Wi-Fi Protected Setup“ sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Wi-Fi CERTIFIED, WPA, WPA2 und Wi-Fi Protected Setup sind Marken der Wi-Fi Alliance.
- „WPS“ in den Einstellungen, Bildschirmanzeigen und im vorliegenden Handbuch ist eine Abkürzung für „Wi-Fi Protected Setup“ (geschützte Wi-Fi-Einrichtung).
- iDRS™ SDK 15 Windows 32 – 64 bit technology by Image Recognition Integrated Systems S.A.
  Copyright 1987 – 2019, I.R.I.S. S.A. All rights reserved.
- QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.
- Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Die Symbole ™ und ® werden in diesem Dokument allerdings nicht benutzt.

Copyright

Copyright 2024 CANON ELECTRONICS INC. Alle Rechte vorbehalten.
Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CANON ELECTRONICS INC. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopieren oder Tonaufnahme oder über ein Informationsspeicher- oder -abrufsystem) reproduziert oder übertragen werden.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CANON ELECTRONICS INC. ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH KONKLUDENTE GARANTIEN IM HINBLICK AUF DIESES MATERIAL, DIE ÜBER DIE DARSTELLUNGEN IN DIESEM TEXT HINAUSGEHEN, INSBESONDERE KEINE GARANTIEN DER HANDELSFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ÜBER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE, FOLGE- ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENE SCHÄDEN JEGLICHER ART, ODER FÜR VERLUSTE UND AUSGABEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG DIESES MATERIALS ENTSTEHEN.

CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIE AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG VON DOKUMENTEN, DIE MIT DIESEM PRODUKT GESCANNT WURDEN, ODER FÜR DIE SPEICHERUNG UND HANDHABUNG DER RESULTIERENDEN DATEN DER GESCANNTEN BILDER.
WENN SIE BEABSICHTIGEN, DIE ORIGINALE GESCANNTER DOKUMENTE WEGZUWERFEN, SIND SIE, DER KUNDE, DAFÜR VERANTWORTLICH, DIE GESCANNTEN BILDER ZU ÜBERPRÜFEN UND SICHERZUSTELLEN, DASS DIE DATEN UNBESCHÄDIGT SIND.
DIE HAFTUNGSHÖCHSTGRENZE VON CANON ELECTRONICS INC. UNTER DIESER GARANTIE IST AUF DEN KAUFPREIS DES DURCH DIE GARANTIE ABGEDECKTEN PRODUKTS BESCHRÄNKT.

Index

A

Auftrag
- Scanner 59
- Über LAN verbundener Computer 58
- Über USB verbundener Computer 57, 58
- Über Wi-Fi verbundener Computer 58

Ausweis 37, 193

C

CaptureOnTouch
- Beenden von CaptureOnTouch 46
- CaptureOnTouch starten 46
- Neustarten von CaptureOnTouch 47
- Scan-Verknüpfung 51
- Standard-Scannen 49

CaptureOnTouch Lite Web
- Scannen 42

COT Admin 124

D

Deinstallieren 190

Dokument 28
- Einlegemethode 30
- Folio 34
- Karten- 33

E

Einstellungsmenü 67
- Liste 72

Einzug ohne Trennung 32

Einzugsrolle 147, 149

Erkennung doppelter Zuführ. 64

F

Flachbettscannereinheit 194
- Flachbettscannereinheit 102 193
- Flachbettscannereinheit 202 193

Folio 34

K

Karten
- Einlegemethode 33

L

Langdokumentmodus 64

M

Mopria 63

P

Papierstau 184

R

Rollen 146

S

Scannergläser 145
- Reinigung 144

Stromversorgung 26

Systemanforderungen 7

T

Tool zur Einrichtung des Canon imageFORMULA-Treibers 152

Touchpanel 22

Trägerfolie 35, 193

V

Verzögerungswalze 147, 150

Vordere Abdeckung 148

W

Walze
- Austauschen 147
- Reinigung 144

Wartung 144

Webmenü 41, 67
- Einen Auftrag registrieren 128
- Liste des Webmenüs 71

Wi-Fi-Einstellung 110

Z

Zähler 80

WEEE CAUTION

English

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)

This symbol indicates that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU) and national legislation. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE). Improper handling of this type of waste could have a possible negative impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. At the same time, your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, waste authority, approved WEEE scheme or your household waste disposal service. For more information regarding return and recycling of WEEE products, please visit www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Only for the United Kingdom

This symbol indicates that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the UK Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE). Improper handling of this type of waste could have a possible negative impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. At the same time, your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, waste authority, approved WEEE scheme or your household waste disposal service. For more information regarding return and recycling of WEEE products, please visit www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Français

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.

Ce symbole indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la directive DEEE (2012/19/UE) et à la réglementation de votre pays. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Parallèlement, votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les points de collecte des équipements à recycler, contactez vos services municipaux, les autorités locales compétentes, le plan DEEE approuvé ou le service d'enlèvement des

ordures ménagères. Pour plus d'informations sur le retour et le recyclage des produits DEEE, consultez le site: www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Deutsch

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Zusatzinformationen für Deutschland:

Dieses Produkt kann durch Rückgabe an den Händler unter den in der Verordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes beschriebenen Bedingungen abgegeben werden.
Als Endbenutzer und Besitzer von Elektro- oder Elektronikgeräten sind Sie verpflichtet:

- diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen,
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht von Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen,
- personenbezogener Daten auf den Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen.

Die Bedeutung von dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern finden Sie oben in dieser Beschreibung.
Die Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten haben die Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten. Die Vertreiber haben die Endnutzer über die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten zu informieren.

Italiano

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)

Questo simbolo indica che il prodotto deve essere oggetto di raccolta separata in conformità alla Direttiva RAEE (2012/19/UE) e alla normativa locale vigente. Il prodotto deve essere smaltito presso un centro di raccolta differenziata, un distributore autorizzato che applichi il principio dell'"uno contro uno", ovvero del ritiro della vecchia apparecchiatura elettrica al momento dell'acquisto di una nuova, o un impianto autorizzato al riciclaggio dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. La gestione impropria di questo tipo di rifiuti può avere un impatto negativo sull'ambiente e sulla salute umana causato dalle sostanze potenzialmente pericolose che potrebbero essere contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un corretto smaltimento di tali prodotti contribuirà inoltre a un uso efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere nelle sanzioni amministrative di cui all'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sullo smaltimento e il recupero dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche, consultare la Direttiva RAEE, rivolgersi alle autorità competenti, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Español

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)

Este símbolo indica que este producto no debe desecharse con los desperdicios domésticos, de acuerdo con la directiva RAEE (2012/19/UE) y con la legislación nacional. Este producto debe entregarse en uno de los puntos de recogida designados, como por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al comprar un producto similar o depositándolo en un lugar de recogida autorizado para el reciclado de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE). La manipulación inapropiada de este tipo de desechos podría tener un impacto negativo en el entorno y la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que normalmente están asociadas con los RAEE. Al mismo tiempo, su cooperación a la hora de desechar correctamente este producto contribuirá a la utilización eficaz de los recursos naturales. Para más información sobre cómo puede eliminar el equipo para su reciclado, póngase en contacto con las autoridades locales, con las autoridades encargadas de los desechos, con un sistema de gestión RAEE autorizado o con el servicio de recogida de basuras doméstico. Si desea más información acerca de la devolución y reciclado de RAEE, visite la web www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Nederlands

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)

Dit symbool geeft aan dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU) en de nationale wetgeving niet mag worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Dit product moet worden ingeleverd bij een aangewezen, geautoriseerd inzamelpunt, bijvoorbeeld wanneer u een nieuw gelijksoortig product aanschaft, of bij een geautoriseerd inzamelpunt voor hergebruik van elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Een onjuiste afvoer van dit type afval kan leiden tot negatieve effecten op het milieu en de volksgezondheid als gevolg van potentieel gevaarlijke stoffen die veel voorkomen in elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Bovendien werkt u door een juiste afvoer van dit product mee aan het effectieve gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor meer informatie over waar u uw afgedankte apparatuur kunt inleveren voor recycling kunt u contact opnemen met het gemeentehuis in uw woonplaats, de reinigingsdienst, of het afvalverwerkingsbedrijf. U kunt ook het schema voor de afvoer van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA) raadplegen. Ga voor meer informatie over het inzamelen en recyclen van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur naar www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Dansk

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)

Dette symbol angiver, at det pågældende produkt ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation jf. direktivet om affald af elektrisk og elektronisk udstyr (WEEE) (2012/19/EU) og gældende national lovgivning. Det pågældende produkt skal afleveres på et nærmere specificeret indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af det pågældende produkt, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Yderligere oplysninger om, hvor du kan bortskaffe dit elektronikaffald med henblik på genanvendelse, får du hos de kommunale renovationsmyndigheder. Yderligere oplysninger om returnering og genanvendelse af affald af elektrisk og elektronisk udstyr får du ved at besøge www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Norsk

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)

Dette symbolet indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nasjonal lov. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt,

det vil si på en autorisert en-til-en-basis når du kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr). Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Samtidig bidrar din innsats for korrekt avhending av produktet til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om hvor du kan avhende utrangert utstyr til resirkulering ved å kontakte lokale myndigheter, et godkjent WEEE-program eller husholdningens renovasjonsselskap. Du finner mer informasjon om retur og resirkulering av WEEE-produkter på www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Suomi

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.

Tämä tunnus osoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää luonnonvaroja. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteistä saat kaupunkien ja kuntien tiedotuksesta, jätehuoltoviranomaisilta, sähkö- ja elektroniikkalaiteromun kierrätysjärjestelmän ylläpitäjältä ja jätehuoltoyhtiöltä. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyksestä ja kierrätyksestä on osoitteessa www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Svenska

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)

Den här symbolen visar att produkten enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU) och nationell lagstiftning inte får sorteras och slängas som hushållsavfall. Den här produkten ska lämnas in på en därför avsedd insamlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av den här produkten bidrar dessutom till en effektiv användning av naturresurserna. Kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet, företag för avfallshantering eller ta del av en godkänd WEEE-organisation om du vill ha mer information om var du kan lämna den kasserade produkten för återvinning. För mer information om inlämning och återvinning av WEEE-produkter, se www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Português

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)

Este símbolo indica que o produto não deve ser colocado no lixo doméstico, de acordo com a Diretiva REEE (2012/19/UE) e a legislação nacional. Este produto deverá ser colocado num ponto de recolha designado, por exemplo, num local próprio autorizado quando adquirir um produto semelhante novo ou num local de recolha autorizado para reciclar resíduos de equipamentos eléctricos e eletrónicos (EEE). O tratamento inadequado deste tipo de resíduo poderá causar um impacto negativo no ambiente e na saúde humana devido às substâncias potencialmente perigosas normalmente associadas aos equipamentos elétricos e electrónicos. Simultaneamente, a sua cooperação no tratamento correto deste produto contribuirá para a utilização eficaz dos recursos naturais. Para mais informações sobre os locais onde o equipamento poderá

ser reciclado, contacte os serviços locais, a autoridade responsável pelos resíduos, o esquema REEE aprovado ou o serviço de tratamento de lixo doméstico. Para mais informações sobre a devolução e reciclagem de produtos REEE, vá a www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Česká

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejnsko)

Tento symbol znamená, že podle směrnice o OEEZ (2012/19/EU) a podle vnitrostátních právních předpisů nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Tento výrobek má být vrácen do sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek nebo v autorizovaném sběrném místě pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ). Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku současně napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Další informace o místech sběru vašeho odpadního zařízení k recyklaci vám sdělí místní úřad vaší obce, správní orgán vykonávající dozor nad likvidací odpadu, sběrny OEEZ nebo služba pro odvoz komunálního odpadu. Další informace týkající se vracení a recyklace OEEZ naleznete na adrese www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Ελληνικά

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)

Αυτό το σύμβολο υποδηλώνει ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία σχετικά με τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ) και την εθνική σας νομοθεσία. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΗΗΕ). Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικώς επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Ταυτόχρονα, η συνεργασία σας όσον αφορά τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με τα σημεία όπου μπορείτε να απορρίψετε τον εξοπλισμό σας για ανακύκλωση, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ΑΗΗΕ ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με την επιστροφή και την ανακύκλωση των προϊόντων ΑΗΗΕ, επισκεφθείτε την τοποθεσία www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Polski

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)

Ten symbol oznacza, że zgodnie z dyrektywą WEEE dotyczącą zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami lokalnymi nie należy wyrzucać tego produktu razem z odpadami gospodarstwa domowego. Produkt należy przekazać do wyznaczonego punktu gromadzenia odpadów, np. firmie, od której kupowany jest nowy, podobny produkt lub do autoryzowanego punktu gromadzenia zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego w celu poddania go recyklingowi. Usuwanie tego typu odpadów w nieodpowiedni sposób może mieć negatywny wpływ na otoczenie i zdrowie innych osób ze względu na niebezpieczne substancje stosowane w takim sprzęcie. Jednocześnie pozbycie się zużytego sprzętu w zalecany sposób przyczynia się do właściwego wykorzystania zasobów naturalnych. Aby uzyskać więcej informacji na temat punktów, do których można dostarczyć sprzęt do recyklingu, prosimy skontaktować się z lokalnym urzędem miasta, zakładem utylizacji odpadów, skorzystać z instrukcji zatwierdzonej dyrektywą WEEE lub skontaktować się z przedsiębiorstwem zajmującym się wywozem odpadów domowych. Więcej informacji o zwracaniu i recyklingu zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego znajduje się w witrynie www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Magyar

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országaiban

Ez a szimbólum azt jelzi, hogy a helyi törvények és a WEEE-irányelv (2012/19/EU) szerint a termék nem kezelhető háztartási hulladékként. A terméket a kijelölt nyilvános gyűjtőpontokon kell leadni, például hasonló cserekészülék vásárlásakor, illetve bármelyik, elektromos és elektronikai berendezésekből származó hulladék (WEEE) átvételére feljogosított gyűjtőponton. Az ilyen jellegű hulladékok a nem megfelelő kezelés esetén a bennük található veszélyes anyagok révén ártalmasak lehetnek a környezetre és az emberek egészségére. Továbbá, a termékből származó hulladék megfelelő kezelésével hozzájárulhat a természetes nyersanyagok hatékonyabb hasznosításához. A berendezésekből származó, újrahasznosítható hulladékok elhelyezésére vonatkozó további tudnivalókért forduljon a helyi önkormányzathoz, a közterület-fenntartó vállalathoz, a háztartási hulladék begyűjtését végző vállalathoz, illetve a hivatalos WEEE-képviselethez. További tudnivalókat a WEEE-termékek visszajuttatásáról és újrahasznosításáról a www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Slovenský

Platí len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)

Tento symbol znamená, že podľa Smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ). Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii produktu prispejete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov.

Ďalšie informácie o mieste recyklácie opotrebovaných zariadení získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

български

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)

Този символ показва, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци, съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС) и Вашето национално законодателство. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО). Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последствия за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. Повече информация относно местата, където може да предавате излязло от употреба оборудване за рециклиране, може да получите от местните власти, от органа, отговорен за отпадъците и от одобрена система за излязло от употреба ЕЕО или от Вашата местна служба за битови отпадъци. За повече информация относно връщането и рециклирането на продукти от излязло от употреба ЕЕО посетете www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Română

Doar pentru Uniunea Europeană şi EEA (Norvegia, Islanda şi Liechtenstein)

Acest simbol indică faptul că acest produs nu trebuie aruncat o dată cu reziduurile menajere, în conformitate cu Directiva DEEE (Directiva privind deşeurile de echipamente electrice şi electronice) (2012/19/

UE) şi legile naţionale. Acest produs trebuie transportat la un punct de colectare special, de exemplu un centru care preia produsele vechi atunci când achiziţionaţi un produs nou similar, sau la un punct de colectare autorizat pentru reciclarea deşeurilor provenite de la echipamentele electrice şi electronice (EEE). Mânuirea necorespunzătoare a acestor tipuri de deşeuri poate avea un impact negativ asupra mediului înconjurător şi sănătăţii indivizilor, din cauza substanţelor potenţial nocive care sunt în general asociate cu EEE. În acelaşi timp, cooperarea dvs. la reciclarea corectă a acestui produs va contribui la utilizarea efectivă a resurselor naturale. Pentru mai multe informaţii privind locurile de reciclare a deşeurilor provenite de la echipamente, contactaţi biroul primăriei locale, autoritatea responsabilă cu colectarea deşeurilor, schema DEEE aprobată sau serviciul de colectare a deşeurilor menajere. Pentru mai multe informaţii privind returnarea şi reciclarea produselor DEEE, vizitaţi www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Slovenčina

Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)

Ta simbol pomeni, da tega izdelka v skladu z direktivo OEEO (2012/19/EU) in državno zakonodajo ne smete odvreči v gospodinjske odpadke. Ta izdelek morate odložiti na ustrezno zbiralno mesto, na primer pri pooblaščenem prodajalcu, ko kupite podoben nov izdelek ali na zbiralno mesto za recikliranje električne in elektronske opreme. Neprimerno ravnanje s takšnimi odpadki lahko negativno vpliva na okolje in človekovo zdravje zaradi nevarnih snovi, ki so povezane z električno in elektronsko opremo. S pravilno odstranitvijo izdelka hkrati prispevate tudi k učinkoviti porabi naravnih virov. Če želite več informacij o tem, kje lahko odložite odpadno opremo za recikliranje, pokličite občinski urad, komunalno podjetje ali službo, ki skrbi za odstranjevanje odpadkov, ali si oglejte načrt OEEO. Če želite več informacij o vračanju in recikliranju izdelkov v skladu z direktivo OEEO, obiščite www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Hrvatski

Samo za Europsku uniju i EEA (Norveška, Island i Lihtenštajn)

Ovaj simbol pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s komunalnim i ostalim otpadom sukladno WEEE Direktivi (2012/19/EC) i Pravilniku o gospodarenju otpadnim električnim i elektroničkim uređajima i opremom. Ovaj proizvod je potrebno predati ovlaštenom skupljaču EE otpada ili prodavatelju koji je dužan preuzeti otpadni proizvod po sistemu jedan za jedan, ukoliko isti odgovara vrsti te je obavljao primarne funkcije kao i isporučena EE oprema. Nepropisno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativan učinak na okolinu i zdravlje ljudi zbog supstanci koje su potencijalno opasne za zdravlje, a općenito se povezuju s EEE. Istovremeno, vaša će suradnja kroz propisno odlaganje ovog proizvoda doprinijeti efektivnoj uporabi prirodnih resursa. Za više informacija o tome gdje možete odložiti svoj otpad za recikliranje obratite se vašem lokalnom gradskom uredu, komunalnoj službi, odobrenom WEEE programu ili službi za odlaganje kućnog otpada. Ostale informacije o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda potražite na www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Català

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)

Aquest símbol indica que aquest producte no s'ha de llençar a les escombraries de la llar, d'acord amb la Directiva RAEE (2012/19/UE) i la legislació nacional. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant-lo un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (AEE). La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades als AEE. Així mateix, la vostra cooperació a l'hora de llençar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Per a més informació sobre els punts on podeu lliurar aquest producte per procedir al seu reciclatge,

adreceu-vos a la vostra oficina municipal, a les autoritats encarregades dels residus, al pla de residus homologat per la RAEE o al servei de recollida de deixalles domèstiques de la vostra localitat. Per a més informació sobre la devolució i el reciclatge de productes RAEE, visiteu www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Eesti

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)

See sümbol näitab, et antud toodet ei tohi vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL) ning teie riigis kehtivatele õigusaktidele utiliseerida koos olmejäätmetega. Antud toode tuleb anda selleks määratud kogumispunkti, nt müügipunkt, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leitate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Latviešu

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)

Šis simbols norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA) un vietējiem tiesību aktiem no šī izstrādājuma nedrīkst atbrīvoties, izmetot to kopā ar sadzīves atkritumiem. Šis izstrādājums ir jānodod piemērotā savākšanas vietā, piemēram, apstiprinātā veikalā, kur iegādājaties līdzīgu jaunu produktu un atstājat veco, vai apstiprinātā vietā izlietotu elektrisko un elektronisko iekārtu pārstrādei. Nepareiza šāda veida atkritumu apsaimniekošana var apdraudēt vidi un cilvēka veselību tādu iespējami bīstamu vielu dēļ, kas parasti ir elektriskajās un elektroniskajās iekārtās. Turklāt jūsu atbalsts pareizā šāda veida atkritumu apsaimniekošanā sekmēs efektīvu dabas resursu izmantošanu. Lai saņemtu pilnīgāku informāciju par vietām, kur izlietoto iekārtu var nodot pārstrādei, sazinieties ar vietējo pašvaldību, atkritumu savākšanas atbildīgo dienestu, pilnvarotu EEIA struktūru vai sadzīves atkritumu apsaimniekošanas iestādi. Lai saņemtu plašāku informāciju par elektrisko un elektronisko iekārtu nodošanu pārstrādei, apmeklējiet tīmekļa vietni www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Lietuvių

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lichtenšteinui)

Šis ženklas reiškia, kad gaminio negalima išmesti su buitinėmis atliekomis, kaip yra nustatyta Direktyvoje (2012/19/ES) ir nacionaliniuose teisė aktuose dėl EĮ atliekų tvarkymo. Šį gaminį reikia atiduoti į tam skirtą surinkimo punktą, pvz., pagal patvirtintą keitimo sistemą, kai perkamas panašus gaminys, arba į elektros ir elektroninės įrangos (EĮ) atliekų perdirbimo punktą. Netinkamas tokios rūšies atliekų tvarkymas dėl elektros ir elektroninėje įrangoje esančių pavojingų medžiagų gali pakenkti aplinkai ir žmonių sveikatai. Padėdami užtikrinti tinkamą šio gaminio šalinimo tvarką, kartu prisidėsite prie veiksmingo gamtos išteklių naudojimo. Jei reikia daugiau informacijos, kaip šalinti tokias atliekas, kad jos būtų toliau perdirbamos, kreipkitės į savo miesto valdžios institucijas, atliekų tvarkymo organizacijas, patvirtintų EĮ atliekų sistemų arba jūsų buitinių atliekų tvarkymo įstaigų atstovus. Išsamesnės informacijos apie EĮ atliekų grąžinimo ir perdirbimo tvarką galite rasti apsilankę tinklalapyje www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Srpski

Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. na osnovi "jedan-za-jedan" kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE). Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može da ima moguće negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno

opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. U isto vreme, vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Za više informacija o tome gde možete da predate vašu staru opremu radi recikliranje, vas molimo, da kontaktirate lokalne gradske vlasti, komunalne službe, odobreni plan reciklaže ili Gradsku čistoću. Za više informacija o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda, posetite stranicu www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Српски

Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. na osnovi "staro za novo" kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE). Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može da ima moguće negativne uticaje po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koje se uglavnom vezuju za EEE. U isto vreme, vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Za više informacija o tome gde možete da predate vašu staru opremu radi recikliranje, molimo Vas da kontaktirate lokalne gradske vlasti, komunalne službe, odobreni plan reciklaže ili Gradsku čistoću. Za više informacija o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda, posetite stranicu www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

CE — Declaration of Conformity

This equipment complies with the essential requirements of the European Union directive 2014/53/EU.
An original copy of the Declaration of Conformity can be acquired by request from the following addresses.

English	Hereby, Canon Electronics Inc. declares that this equipment is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Greek	Με την παρούσα, η Canon Electronics Inc. δηλώνει ότι ο παρών εξοπλισμός συμμορφώνεται με την Οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης της ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη διεύθυνση στο διαδίκτυο: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Czech	Tímto společnost Canon Electronics Inc. prohlašuje, že toto zařízení je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	French	Le soussigné, Canon Electronics Inc., déclare que le présent équipement est conforme à la Directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante : https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Danish	Hermed erklærer Canon Electronics Inc., at dette udstyr er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Italian	Con la presente, Canon Electronics Inc. dichiara che questa apparecchiatura è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
German	Hiermit erklärt Canon Electronics Inc, dass diese Anlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Lativian	Canon Electronics Inc. ar šo deklarē, ka šī iekārta atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Estonian	Käesolevaga deklareerib Canon Electronics Inc., et käesolev seade vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Lithuanian	Šiuo dokumentu „Canon Electronics Inc." patvirtina, kad ši įranga atitinka direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Spanish	Por la presente, Canon Electronics Inc. declara que este equipo es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección de Internet siguiente: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Dutch	Hierbij verklaar ik, Canon Electronics Inc., dat deze apparatuur conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Maltese	B'dan, Canon Electronics Inc., qed tiddikjara li dan it-tip ta' tagħmir huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan is-sit fuq l-internet: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Swedish	Härmed försäkrar Canon Electronics Inc. att denna utrustning överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns tillgänglig på följande webbadress: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Hungarian	A Canon Electronics Inc. igazolja, hogy ez a berendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Romanian	Prin prezenta, Canon Electronics Inc. declară că acest echipament este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Polish	Canon Electronics Inc. niniejszym oświadcza, że niniejsze urządzenie jest zgodne z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Bulgarian	С настоящото Canon Electronics Inc. декларира, че това съоръжение е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Portugese	Por este meio, a Canon Electronics Inc. declara que o presente equipamento está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade da UE está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Croatian	Canon Electronics Inc. ovime izjavljuje da je oprema u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.canon-europe.com/ce-documentation

Slovene	Canon Electronics Inc. potrjuje, da je ta oprema v skladu z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Irish	Dearbhaíonn Canon Electronics Inc., leis seo, go bhfuil an trealamh seo i gcomhlíonadh leis an Treoir 2014/53/AE. Tá an téacs iomlán de Dhearbhú Comhréireachta AE ar fáil ag seoladh an láithreáin ghréasáin mar seo a leanas: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Slovak	Spoločnosť Canon Electronics Inc. týmto vyhlasuje, že toto zariadenie je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné znenie EÚ vyhlásenia o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Norwegian	Herved erklærer Canon Electronics Inc. at dette utstyret er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Den fulle teksten til EUs samsvarserklæring er tilgjengelig på følgende Internett-adresse: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Finnish	Canon Electronics Inc. vakuuttaatäten, että tämä laite on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.canon-europe.com/ce-documentation	Icelandic	Hér með lýsir Canon Electronics Inc því yfir að þessi búnaður er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Allur texti ESB-samræmisyfirlýsingar er í boði á eftirfarandi veffangi: https://www.canon-europe.com/ce-documentation
Turkish	Canon Electronics Inc. işbu belge ile bu ekipmanın 2014/53/AB yönergesi ile uyumlu olduğunu beyan etmektedir. Uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşılabilir: https://www.canon-europe.com/ce-documentation		

Safety-related markings on the machine
Marquages de sécurité sur la machine
Marcature di sicurezza sulla macchina
Sicherheitshinweise auf der Maschine
Marcas de la máquina relacionadas con la seguridad
Veiligheidsmarkeringen op de machine
Makine üzerindeki güvenlik işaretleri

[English]	Switch (On)	Power on
[Français]	Commutateur (Marche)	Sous tension
[Italiano]	Interruttore (On)	Alimentazione presente
[Deutsch]	Schalter (Ein)	Eingeschaltet
[Español]	Interruptor (encendido)	Máquina encendida
[Nederlands]	Schakelaar (On)	Aan
[Türkçe]	Anahtar (Açık)	Güç açık

[English]	Switch (Off)	Power off (no standby current)
[Français]	Commutateur (Arrêt)	Hors tension (pas de courant de veille)
[Italiano]	Interruttore (Off)	Alimentazione assente (nessuna corrente di standby)
[Deutsch]	Schalter (Aus)	Ausgeschaltet (ohne Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (apagado)	Máquina apagada (sin corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Off)	Uit (geen stand-byverbruik)
[Türkçe]	Anahtar (Kapalı)	Güç kapalı (bekleme akımı yok)

[English]	Switch (Standby)	Power on/off (standby current on)
[Français]	Commutateur (Veille)	Sous/hors tension (courant de veille activé)
[Italiano]	Interruttore (Standby)	Alimentazione on/off (corrente di standby presente)
[Deutsch]	Schalter (Standby)	Ein- und Ausschalten (mit Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (en espera)	Máquina apagada/encendida (con corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Standby)	Aan-uit (stand-byverbruik aan)
[Türkçe]	Anahtar (Bekleme)	Güç açık/kapalı (bekleme akımı açık)

[English]	Switch (Push-On/Push-Off)	Power on/off (no standby current)
[Français]	Commutateur (Appuyer pour mettre en marche/Appuyer pour arrêter)	Sous/hors tension (pas de courant de veille)
[Italiano]	Interruttore a pulsante bistabile (On/Off)	Alimentazione on/off (nessuna corrente di standby)
[Deutsch]	Schalter (Ein- und Ausschalten durch Drücken)	Ein- und Ausschalten (ohne Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (pulsado para encendido/apagado)	Encendido/apagado (sin corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Push-On/Push-Off)	Aan-uit (geen stand-byverbruik)
[Türkçe]	Anahtar (Bas-Aç/Bas-Kapa)	Güç açık/kapalı (bekleme akımı yok)

[English]	Heat hazard	Heat hazard
[Français]	Danger de chaleur	Danger de chaleur
[Italiano]	Pericolo: temperature elevate	Pericolo: temperature elevate
[Deutsch]	Überhitzungsgefahr	Überhitzungsgefahr
[Español]	Peligro de calentamiento	Peligro de calentamiento
[Nederlands]	Verbrandingsgevaar	Verbrandingsgevaar
[Türkçe]	Isı tehlikesi	Isı tehlikesi

[English]	Class II equipment	Indicates this is Class II equipment
[Français]	Équipement de classe II	Indique qu'il s' agit d'un équipement de classe II
[Italiano]	Apparecchio classe II	Indica che questo è un apparecchio di classe II
[Deutsch]	Gerät der Schutzklasse II	Gibt an, dass das Gerät der Schutzklasse II entspricht
[Español]	Equipo de clase II	Indica que se trata de un equipo de clase II
[Nederlands]	KlasseII-apparatuur	Geeft aan dat deze apparatuur in Klasse II hoort
[Türkçe]	Sınıf II ekipman	Bunun Sınıf II ekipman olduğunu gösterir

[English]	DC symbol	Indicates direct current
[Français]	Symbole CC	Indique qu'il s'agit de courant continu
[Italiano]	Simbolo corrente continua (C.C.)	Indica la corrente continua
[Deutsch]	Gleichstrom-Symbol	Kennzeichnet Gleichstrom
[Español]	Símbolo CC	Indica corriente continua
[Nederlands]	DC-pictogram	Geeft gelijkstroom aan
[Türkçe]	DC sembolü	Düz akımı gösterir

[English]	DC polarity	Indicates the power plug polarity
[Français]	Polarité CC	Indique la polarité de la fiche d'alimentation
[Italiano]	Polarità C.C.	Indica la polarità dello spinotto di alimentazione
[Deutsch]	Gleichstrompolarität	Gibt die Polarität des Netzsteckers an
[Español]	Polaridad de CC	Indica la polaridad del conector de alimentación
[Nederlands]	DC-polariteit	Geeft de polariteit van de stekker aan
[Türkçe]	DC polaritesi	Fiş polaritesini gösterir

[English]	Electrostatic precaution	Avoid applying static electricity to the machine
[Français]	Précaution électrostatique	Évitez de soumettre cette machine à de l'éléctricité statique
[Italiano]	Protezione dalle cariche elettrostatiche	Evitare di applicare cariche elettrostatiche alla macchina
[Deutsch]	Warnung vor elektrostatischer Aufladung	Elektrostatische Aufladung der Maschine vermeiden
[Español]	Precaución electroestática	No aplique electricidad electroestática
[Nederlands]	Elektrostatische voorzorgen	Voorkom statische elektriciteit op de machine
[Türkçe]	Elektrostatik önlemi	Makineye statik elektrik vermeyin

CANON ELECTRONICS INC.
3-5-10 SHIBAKOEN, MINATO-KU, TOKYO 105-0011, JAPAN

CANON U.S.A. INC.
ONE CANON PARK, MELVILLE, NY 11747, U.S.A.

CANON CANADA INC.
8000 Mississauga Road Brampton, Ontario L6Y 5Z7, CANADA

CANON EUROPA N.V.
BOVENKERKERWEG 59, 1185 XB AMSTELVEEN, THE NETHERLANDS

CANON AUSTRALIA PTY. LTD.
BUILDING A, THE PARK ESTATE, 5 TALAVERA ROAD, MACQUARIE PARK, NSW 2113, AUSTRALIA

CANON SINGAPORE PTE. LTD.
1 FUSIONOPOLIS PLACE, #14-10, GALAXIS, SINGAPORE 138522

CANON KOREA INC.
607, TEHERAN-RO, GANGNAM-GU, SEOUL, KOREA

CANON INDIA PVT. LTD
7TH FLOOR, TOWER B DLF CYBER TERRACES DLF PHASE III GURGAON - 122002 HARYANA, INDIA

CANON EURASİA GÖRÜNTÜLEME VE OFİS SİSTEMLERİ ANONİM ŞİRKETİ
KOZYATAĞI,DEĞİRMEN SOK.NİDA KULE İŞ MERKEZİ NO.18 KADIKÖY

PUB. 6T3-0173-G1.10
© CANON ELECTRONICS INC. 2024